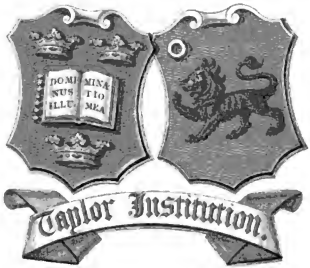
THEORETISCH-PRAKTISCHE GRAMMATIK DER DACOROMANISCHEN, DAS IST, DER MOLDAUISCHEN...

Theoktist Blażewicz

Digitized by Google

10. d. 12



Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Theoretisch-praktische

GRAMMATIK

der

dacoromanischen,

das ist:

der moldauischen oder wallachischen

Sprache,

nach

ganz neuen Grundsätzen und einer leichtfaßlichen Methode

bearbeitet von

THEOKTIST BLAŻEWICZ,

Spiritual des Griechisch-orientalischen Bukowinaer Diöcesan-Seminariums.

Lemberg & Czernowitz,

Verlag von Eduard Winiarz.

1844.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorrede.

Die Betrachtung, wie das Studium der französischen und italienischen Sprache durch die mannigfaltigsten Grammatiken erleichtert und möglich gemacht wird; der fühlbare Mangel an derlei Büchern in der dacoromanischen Schwestersprache; die Nothwendigkeit, ja Unentbehrlichkeit der Kenntniß der lezteren in mehreren Provinzen Oesterreichs, vorzüglich für Jene, deren Amt und Beruf es erheischt, vollkommene Kenntniß dieser Sprache zu besitzen, ist der Grund, welcher mich bewogen, gegenwärtige theoretisch-praktische Grammatik der dacoromanischen, das ist, der moldauischen oder wallachischen Sprache zu verfassen, und dem geneigten Publikum zu übergeben.

Wenn ich des Mangels einer dacoromanischen Sprachlehre erwähne, so ist darunter nicht etwa der gänzliche Mangel an derlei Büchern zu verstehen, da wir bereits mehrere lateinisch-dacoromanische, mehrere blos romanische, ja auch deutsch-wallachische Sprachlehren, wie die von Marki, Molnar und Clemens besitzen, sondern ich verstehe den Mangel eines solchen Lehrbuches, mittelst welchem man sich diese Sprache in einer kurzen Zeit und auf eine leichte Art eigen machen könnte. Daß die lateinisch-wallachischen, oder blos moldauischen Grammatiken dieser Forderung, besonders für die Deutschen nicht entsprechen, wäre überflüßig darzuthun. Daß aber selbst die vorhandenen deutsch-wallachischen keineswegs befriedigen, wird wohl jeder die Ueberzeugung geschöpft haben,

Digitized by Google

der solche je benützt hat, indem selbe blos theoretisch mit einer Unzahl von Regeln und Ausnahmen den Lernenden abschrecken, und ihm das Lernen verleiden.

Bei der Bearbeitung gegenwärtiger Grammatik war daher keineswegs mein Zweck, eine gelehrte oder philologische Sprachlehre zu schreiben, sondern einzig und allein, die Erlernung der moldauischen Sprache nach Möglichkeit zu erleichtern. Deßhalb vermied ich alle unnöthigen Definitionen, trachtete die Regeln zu vereinfachen, und möglichst praktisch zu machen. Daher lasse ich stets den Regeln kleine Aufsätze zu Ausarbeitungen folgen.

Indem ich hierin dem Systeme der besten Sprachlehrer folgte, nahm ich eine Sammlung von Redensarten und Sprichwörtern auf, denen die unentbehrlichsten Wörter zum Auswendiglernen, Gespräche bei verschiedenen Gelegenheiten, endlich einige Anekdoten und Geschichtchen folgen.

In wie ferne ich diesem Zwecke nahe gekommen bin, und dem Bedürfnisse abgeholfen habe, bleibt dem Kennerblicke zu beurtheilen überlassen.

Sollte meine Arbeit sich eines Beifalls erfreuen, so werde ich meine Bemühung als vollkommen belohnt betrachten.

Czernowitz den 10. Juni 1842.

Der Verfasser.

Digitized by Google

INHALT.

Etymologischer Theil.

EINLEITUNG.

Seite.

A. Von den Buchstaben und ihrer Aussprache:

Das alte Alphabet 3
Das neue Alphabet 6
B. Von der Akzentuirung 8
C. Von der Orthographie 9
Leseübungen 10
D. Von den Theilen der Rede 12

Erster Abschnitt.

Von den veränderlichen Theilen der Rede:

Erstes Kapitel: Von den Artikeln 14
Zweites Kapitel: Von den Nennwörtern 18
Drittes Kapitel: Von den Beiwörtern 38
Viertes Kapitel: Von den Zahlwörtern 49
Fünftes Kapitel: Von den Fürwörtern 54
Sechstes Kapitel: Von den Zeitwörtern 68

Zweiter Abschnitt.

Von den unveränderlichen Theilen der Rede:

Siebentes Kapitel: Von den Nebenwörtern . . . 143
Achtes Kapitel: Von den Vorwörtern 148
Neuntes Kapitel: Von den Bindewörtern . . . 151
Zehntes Kapitel: Von den Empfindungswörtern . 154

Syntactischer Theil.

Erster Abschnitt.

Von der Wortfügung 159
Erstes Kapitel: Von dem Artikel 159
Zweites Kapitel: Vom Gebrauche der Hauptwörter . 163

Digitized by Google

Seite.
Drittes Kapitel: Vom Gebrauche der Beiwörter . . 167
Viertes Kapitel: Vom Gebrauche der Fürwörter . . 169
Fünftes Kapitel: Vom Gebrauche der Zeitwörter . . 176
Sechstes Kapitel: Vom Gebrauche der Nebenwörter . 184
Siebentes Kapitel: Vom Gebrauche der Vorwörter . . 186
Achtes Kapitel: Vom Gebrauche der Bindewörter . . 189
Neuntes Kapitel: Vom Gebrauche der Empfindungswörter 190

Zweiter Abschnitt.

Von der Wortfolge 191

ANHANG.

Sammlung einiger Redensarten 194
Sammlung der nothwendigsten Wörter 201
Zeitwörter in der unbestimmten Art 221
Beiwörter 228
Gespräche 234
Anekdoten, Fabeln und Geschichtchen 253

Digitized by Google

Etymologischer Theil.

Digitized by Google

Digitized by Google

Einleitung.

A. Von den Buchstaben und ihrer Aussprache.

In der dacoromanischen Schrift bedient man sich gegenwärtig der cyrillisch-lateinischen Buchstaben. Vormals wurde diese Sprache mit rein cyrillischen Buchstaben geschrieben, welche folgendes Alphabet bildeten:

Figur cyrillischer Buchstaben		Benennung	Aussprache.
А	а	As Az	wie das deutsche a
Б	б	Buki	wie „ „ b
В	в	Wide	wie „ „ w
Г	г	Glagol	wie „ „ g
Д	д	Dobro	wie „ „ d
Є	є	Jest	im Anfange der Wörter und nach anderen Selbstlauten wie das deutsche je, im Worte jeder, z. B. Eа, Zieglein (spr. jed) in der Mitte und am Ende wie ein ie, wo das i und e kurz gehört wird, oder wie das ă, z. B. aщeптáре, Erwartung (spr. aschtăptarĕ) zecime, dichte, (spr. dăßimĕ).
Ж	ж	Schiwiete Żiwiete	wie das französische g vor i, das polnische ż, oder ein gelindes deutsches sch,

Digitized by Google

Figur cyrillischer Buchstaben		Benennung	Aussprache
			z. B. жълчipea das Beklagen, (spr. scheluirea) besser jelouirea.
S	s	Salo zało	wie das ſ im Worte Salz, wird nur noch als Ziffer 6 gebraucht.
З	з	Semlia' zemlia	wie das deutsche ſ z. B. im Worte süß. Зiк, ich sage.
Н	и	З i	wie das deutsche i
І	ї	Jsche iże	wie „ „ i
К	к	Kako	wie „ „ k
Л	л	Liude	wie „ „ l
М	м	Meslite	wie „ „ m
Н	н	Nasch	wie „ „ n
О	о	On	wie „ „ o
П	п	Pokoy	wie „ „ p
Р	р	Rze	wie „ „ r
С	с	Slowo	wie ein deutsches ß z. B. im Worte muß. (vor в, г, д und м, wie з.)
Т	т	Twerdo	wie das deutsche t
Ѵ	ѵ	Uk	wie „ „ u
Оу	оу	Umiku	wie „ „ u
Ф	ф	Fert	wie „ „ f oder v
Х	х	Chir	hat eine doppelte Aussprache; vor dem Mitlaute lautet x wie das deutsche ch z. B. Храм, Kirchweihe (spr. Chram) vor den Vokalen aber wie ein h z. B. холтѵёск, ich propfe, (spr. holtujesk) ausgenommen in Wörtern aus dem griechischen.
Ѡ	ѡ	О	wie das deutsche o

Digitized by Google

Figur cyrillischer Buchstaben	Benennung	Aussprache
Ц ц	Zü	wie das deutsche z
Ч ч	Tscher czer	wie im deutschen tsch oder polnisch cz z. B. Чинсте, Ehre (spr. tschinstă)
Ш ш	Scha	wie das deutsche sch oder poln. sz
Щ щ	Schtia	wie das deutsche scht oder st im Worte still oder poln. szt
Ъ ъ	Jor	wie ein tiefes e, be läufig wie das e im Worte Wucher, oder das poln. y in był z. B. Бутўръ, Getränk (spr. beuture byutury.)
Ѣ ѣ	Jaty	ein Mittelding zwischen ia und ea, wovon das i oder e sehr wenig gehört wird, z. B. Мужѣ, Weib (spr. mujeria)
Ѫ ѫ	Jus	wie ein tiefes uũh, kurz aus der Gurgel ohne dem Nachlaut i z. B. Фѫи, Heu (spr. fuũhn)
Ꙗ ꙗ	Ja	wie das deutsche ja
Ѯ ѯ	Ksü	wie ein x oder ks
Ѱ ѱ	Psü	wie ps in deutschen
Ѧ ѧ	Ün	wie ѫ mit и zusammen, also tiefer als ün (die Aussprache dieser 2 Buchstaben ѫ und ѧ muß nur durch Uebung aus dem Hören erlernet werden, da sie durch andere Buchstaben nicht nachgeahmt werden können.)
Џ џ	Dsche dże	beiläufig wie das deutsche dsch, besser wie das poln. dże oder italienische g vor e, z. B. Ѧеp, Engel (spr. ünd͡scher.)
Ю ю	Ju	wie das deutsche ju

Digitized by Google

Figur cyrillischer Buchstaben	Benennung	Aussprache
Ѳ ѳ	Ftita	wie das deutsche ft oder auch th, weil man Ѳеофил Fteophil und Theofil lesen kann.
Ѵ ѵ	Ischiza	nach einem Mitlaute wie i, nach oder zwischen zwei Selbstlauten wie w, z. B. Мvр, Chrisam (spr. mir) Евхаристіе, Eucharistie, Евангеліе, Evangelium, (spr. Jewcharistije, Jewangelije.)

Mit diesen Buchstaben sind die Kirchen- und alle älteren Bücher geschrieben.

Seit dem man aber angefangen, diese Sprache mehr zu bearbeiten, hat man die ursprünglichen, das ist: die lateinischen Buchstaben einzuführen versucht, doch fand diese Neuerung keinen Anklang. Glücklicher war man mit der Vereinfachung der Buchstaben, indem man die Doppelbuchstaben ausgelassen, und einige lateinische angenommen hat, wodurch die Schrift symmetrischer und die Orthographie leichter wurde.

Auch hat man die alte Benennung der Buchstaben ausgelassen, und solche nach der Lautaussprache benannt.

Das gegenwärtige neue Alphabet besteht aus folgenden 31 Buchstaben:

Große und kleine Buchstaben	Gegenwärtige Benennung	Große und kleine Buchstaben	Gegenwärtige Benennung
А а	a	Д д	de
Б в	be	Е е	je
В в	w	Ж ж	sche że
Г г	ge	З з	se

Digitized by Google

Große und kleine Buchſtaben	Gegenwärtige Benennung	Große und kleine Buchſtaben	Gegenwärtige Benennung
І і	i	Х х	che
К к	ka	Ц ц	ze
Л л	el	Ч ч	tſche
М м	em	Ш ш	ſche
Н н	en	Щ щ	ſchte
О о	o	Ъ ъ	eh
П п	pe	Ѣ ѣ	ea
Р р	re	Я ia	ja
С с	ſe	Ѫ ѫ	uúh
Т т	te	Ѧ ѣ	úñ
У у	u	Ц ц	dſche
Ф ф	ſe	ѡ ѵ	werden nur in fremden Worten gebraucht

Man ſieht aus dieſem, daß viele der vorigen Buchſtaben überflüßig ſind.

indem в allemal die Stelle des в
— і — — и
— у — — Оу
— ѭ — — ю
— кс — — ѯ
— пс — — ѱ
— т — — ѡ
— в oder і — — ѵ vertritt.

Dieſe Buchſtaben ſind theils Vokale (гласніче сах вокале) theils Conſonanten (негласніче сах конзонанте).

Vokale ſind: a, e, i, (и) o, (ѡ) y, (оу) ъ, ѣ, ea, ѭ, ia, ѣ, ѫ, (ѵ).

Alle übrigen ſind Conſonanten.

Die Vokale werden in einfache und Doppellaute eingetheilt. Einfach ſind: a, e, i, o, y, ѫ, ѣ, und ъ. Doppellautig ſind: ѣ, ѭ, ea, nebſt den zuſammengeſezten оѣ, аѣ, аї, еѣ, її, ъї, уї, ої, welche unvollkommen heißen, weil ſie in einen Laut zu-

Digitized by Google

ſammen fließen. Vollkommene Doppellaute ſind: oa, ia, ie, io, ir, ra, weil beide Vokale lang ausgeſprochen werden.

Von den Vokalen ъ, ѣ und ѫ iſt zu merken, daß ſie nie am Anfange der Wörter ſtehen.

Die Conſonanten, in Beziehung auf die Sprachorgane werden in Gurgellaute, г, к, х; Zungenlaute, д, т, л, р; Naſenlaute, н; Lippenlaute, м, п, ф, б, в, und Zahnlaute с, з, ц, џ, ч, eingetheilt.

Dieſe Eintheilung iſt nothwendig, weil die Conſonanten, wiewohl ſtets mit ihrer eigenen Lautausſprache geleſen, doch nach dem Genius der Sprache vor einigen Vokalen in andere verwandelt werden müßen, als: der Zungenbuchſtabe т und д, wenn er in der Biegung vor і zu ſtehen kommt, wird т in ч, und д in ж verwandelt. Der Gurgelbuchſtabe г wird vor е und і in ж, und к in ч verwandelt.

Die Vokale werden in männliche а, о, ъ, wegen ihrer härteren, in weibliche е und і wegen ihrer weicheren Ausſprache eingetheilt.

B. Von der Akzentuirung.

Außer den alphabetiſchen Schriftzeichen gibt es noch einige Betonungszeichen, welche die Akzentuirung mehrſilbiger Wörter anzeigen, dieſe ſind:

(ˊ) оксіа (oxſia) welches in der Mitte des Wortes über dem ſcharfen zu betonenden Vokale ſteht.

(ˋ) варіа (varia) wird über den lezten Vokal geſezt, wenn derſelbe ſchärfer betont werden ſoll.

(˘) скуртътоареа (ſkurtetoarĕ) kommt über den lezten Vokal, wenn er ſehr kurz oder ſehr wenig gehört, ausgeſprochen werden ſoll.

Dieſe Zeichen werden in neueren Schriften meiſt ausgelaſſen, um jedoch nicht proſodiſch falſch zu leſen, beachte man folgende Grundregeln der Betonung.

Einſilbige Wörter werden nie ſtark betont.

In zweiſilbigen Wörtern fällt die Betonung entweder auf die erſte oder die zweite Silbe.

Digitized by Google

Auf die erſte Silbe fällt die Betonung der meiſten weiblichen Haupt- und Beiwörter, als: Піáтръ, Stein, кáсъ, Haus, чíнсте, Ehre, вéрде, грýн, гáлъвн, gelb, рóшъ, rothe.

Auf die zweite Silbe kömmt meiſt die Betonung in den männlichen Haupt- und Beiwörtern, z. B. вечíн, Nachbar, конíл, Kind, бътрáн, alt, кърýнт, grau.

Auch die Ausgänge der Wörter geben eine gute Richtſchnur zur Betonung. Wörter auf ат, ит, ор, ел, bekommen den Accent auf die lezte Silbe. z. B. пъсáт, Hirſe, мурáт, geſäumet, цурáт, Geſchworner, курáт, hell, rein, перíт, umgeſtanden, негрíт, geſchwärzt, съдíт, gepflanzt, урчóр, Krug, Фавóр, Liebe, Zuneigung, ушóр, leicht, амóр, Liebe, пурчéл, Ferkel, къцéл, Hündchen, вицéл, Kalb.

Drei- oder mehrſilbige Hauptwörter haben theils auf der erſten, theils auf der zweiten Silbe den Accent, in welchem Falle man auf die natürlich längeren Vokale einen Nachdruck legt. z. B. Пáтімъ, Leidenſchaft, півніцъ, Keller, пáгубъ, Schaden, Фúнъ, Mehl, одíхнъ, Ruhe, негíнъ, Unkraut, шопáрлъ, Eidechſe.

Jedoch auch hier muß man den Ausgang nicht außer Acht laſſen. Die Wörter auf ан, еск, ец, ій, ас, иц und ат bekommen den Accent auf die lezte Silbe. z. B. Молдовáн, Moldauer, черéск, himmliſch, мърéц, ſtolz, скрущíй, Poſtknecht, евлавióс, andächtig, ґнвъцáт, gelehrt.

Die Wörter auf аре, ікъ, ере, іме, іре, іцъ, індъ, оръ bekommen den Akzent auf die vorlezte Silbe. z. B. кърáре, Steg, німíкъ, nichts, Дибрьцошáре, Umarmung, тъéре, Schneiden, тъмъдувíре, Heilung, дéсіме, Dichte, нещíнцъ, Unkenntniß, пікътýръ, Tropfen, мушкътýръ, Biß.

Die Fürwörter werden meiſt auf der erſten Silbe betont, als: мíе, mir, цíе, dir, лúй, ihm.

C. Von der Orthographie.

Da, wie ſchon bemerkt wurde, die Buchſtaben ihre eigenthümliche Ausſprache haben, ohne in Zuſammenziehungen anders zu lauten, wie z. B. in der franzöſiſchen; ſo iſt die Hauptregel: ſo zu ſchreiben, wie ausgeſprochen wird.

Digitized by Google

Besonders sei man vorsichtig im Gebrauche der, für die Deutschen schwierig zu unterscheidenden Buchstaben ъ, ѫ, ѣ.

Initial- (Anfangs) Buchstaben werden gebraucht:

Am Anfange einer Rede oder eines Satzes, nach einem Schlußpunkte, und am Anfange eines jeden Verses.

Bei eigenen Namen.

Bei Beinamen, Ämtern, Würden, Welttheilen und nach Fragezeichen.

Die Theilung der Silben am Ende einer Zeile beruht auf folgenden Regeln:

a) ein Konsonant zwischen zwei Vokalen wird zum lezteren genommen, z. B. ве-кі́л, мі-ше́л, а-ра́мъ.

б) wenn zwei Konsonanten zwischen zwei Vokalen stehen, werden sie getrennt, und einer zum ersten, der andere zum zweiten genommen, z B. блѫ-де́цъ, прѣ-чі́е.

Nur müssen solche trennbar seyn, denn бл, бр, вл, вр, гр, др, кл, кр, пл, пр, сб, ск, сп, ст, сф, фл, сдр, скр, спр, стр, dürfen, als untrennbare nicht getheilt werden, sondern sie werden zum lezten Vokal genommen, z. B. о́-блѫ, де-скріе́ре, дѫ́-пре, пѫ́-кль.

Da ein Weiterschreiten für jene, die des Lesens unkundig sind, fruchtlos wäre, so mögen sich die Anfänger in folgenden Lese-Übungen versuchen, und die Betonung nicht außer Acht lassen.

Leseübungen.

I.

Ава,	Аz,	Ам,	Ан,	Арк,	Ахт,
Бо́рш,	бѫмб,	бат,	бѣт,	бо́лд,	бріч,
Вал,	вър,	вїс,	въд,	ваіѣ,	бук,
Зѣѣ,	рѣѣ,	ло́тр,	зїд,	че́ріѣ,	фур,
Кіа́р,	це́р,	мъі,	рѫт,	гѫт,	лѣк,
Флеа́к,	ло́ич,	ноі,	жо́і,	ро́і,	фіе́р,
Фір,	річ,	ціт,	ціцї,	шѣзі,	шам.

Digitized by Google

II.

А-шъ, ба́р-дъ, ва́р-гъ, пі́-тъ, пѫ́-не, чѣпъ,
гра́-пъ, роа́-тъ, бо́-тъ, сѫ́тъ, фа́п-тъ, ла́п-те,
ка́р-те, ра́-сул, ме́р-сул, ї-сущ, ї-цер, це́-рул,
бра́-цул, тру́-пул, тоа́м-нъ, ва́-ръ, іа́р-нъ, дру́-мул,
гі́-чещї, гра́-бъ, мо-та́н, мѫ́-ца, цѫ́-га́н, кур-ка́н,
фа́п-тъ, скім-бул, дѫ́м-бул, ма-ра́рїў, о-га́рїў, о-до́р,
мѫ́н-зул, це́-не дрѣп-тъ, стѫ́н-гъ, цъ-пуш, ці́-нер,
цул-цурї, ха́-мурї, хъ́-цурї, лѣ-цурї, ра́в-нъ, спліі́-нъ,
бра́н-зъ, о́-кіул, са́р-мъ, фо-ло́с, ра́-мъ, ца́-ба.

III.

Лнно-ра́т, їн-въ-ца́т, не-гус-то́рїй, не-ку-ра́т, дру-му-шо́р,
фо-і-шо́р, їн-бъ-ла́т, їн-дреп-та́т, ку-ръ-ца́т, дес-фъ-ца́т,
ка́-ре-ле, ме-ці-шу́г, хер-ге-лїй, ін-те-ре́с, кру-зі́-ме,
фе-рѣ-стъ, не-ва́-стъ, пъ-тра́-ре, де-ха-ра́м, грі́-е-рул,
то-по́-рул, і-ні-мъ, ръ-ру́н-кїй, спрѫн-че́-не чер-нѣ-лъ,
ун-су-ро́с, у-чі-га́ш, фрум-се́-цъ, тъ-рі́-е, дум-не-зъ́ў.

IV.

Міш-ка́-ре, ца-лъ́-ул, хрі-со́а-ве, ча-со́р-нік, флу-е-ра́ш,
му-де́-цул, фе-де-ле́ш, чім-по-е́ш, цер-бі́-рѣ, ї-че́-тул,
ко-сі-то́рїў ум-блъ-то́рїў, жу-къ-у́ш, къ-ръ-у́ш, де-стръ-ма́т,
пре-фъ-ку́т, їн-дреп-та́т кло-по-це́л, мъ́-гу-ръ, фѫ-на́-це,
ка́р-ті-цъ, бу́ф-ні-цъ, ска́-у-нул, мъ-трѣ-цъ, ру-ці́-нъ,
не-гі́-нъ, кѫ́м-пі́-е, че-рѣ-дъ, гръ-ма́-дъ, до-ва́-дъ,
ус-ту-ро́їў, їн-бъ-та́т, цер-га́-рул, фѫ-на́-рул, о-да́-е.

V.

Лн-до-са́-лъ, ръ-фу-іа́-лъ, zбур-дъ-чу́-не, чо-кър-лі́-е,
фіе-ръ-рі́-е, мъ-е-стрі́-е, ї-су-ші́-е, слъ-бъ-чу́-не,
къп-ту-ша́-лъ, трън-дъ-ві́-ре, хер-ге-лі́-е, мі-сар-ці́-ул,
ме-ще-шу́-гул, ї-фръ-на́-ре, діа-во-лі́е, фло-ръ-рі́-е,
ор-фъ-ні́-е, прі-го-ні́-рѣ, бу-нъ-та́-тѣ, ї-че-пу́-тул,
кър-ті-чі́-къ, съл-чі-о́а-ръ, връ-ві-о́а-ръ, пъ-съ-ру́і-къ,
не-въ-сту́і-къ, пре-че́-пе-рѣ, бѫн-ту-іа́-лъ, къ-лъ-у́-zул,
а-мур-ці-рѣ, їн-ту-не́-рік, де-сфъ-та́-рѣ, съ-вър-ші-рѣ.

Digitized by Google

VI.

Кѣтѣніе,	слъвъчѵ́не,	десѳѣтáре,	аплекáре,
бѣтѣліе,	мѫнѫцѵ́шѵрі,	кѫрвішóаръ,	копъчéлѵл,
кѣлъмъ́рій,	лініѵ́цъ,	ѳіервінцáль,	ѣнвíнцере,
Алексáндрѵ,	ziоа бѵ́нъ,	пъдѵчéлѵл,	огорáшѵл,
тікълошіе,	ѣнщълъчѵ́не,	пріетеніе,	къмъторíе,
ѳортушáгѵл,	сѳіщéніе,	клопоцéлѵл,	орѳъніе,
бѵрzѵлѵíрѣ,	кълърáшѵл,	педестрáшѵл,	ѣнвъцътѵ́ръ.

Тáтъл нóстрѵ, кáреле еці ѣ чéрнрі, сѳѣнцáскъсъ нумеле тъѵ, віе ѣнпъръціе тá, ѳіé вóіа тá, прекѵ́м ѣ чéрій, ашá ші прé пъмя́нт. Пя́нѣ ноáстре, чѣ спре ѳіінцъ, дъне нóао áстъzї. Ші нé іáртъ нóао грешáлеле ноáстре, прекѵ́м ші нóї ертъм грешáлеле грешíцілор нóшрі, ші нѵ нé дѵ́че прé нóї ѣтрѵ іспітъ; чі нé ізвъвéще де чел рѣ́ѵ. Къ атá éсте ѣнпъръціа ші путéрѣ ші мърíрѣ, а тáтълѵї ші а ѳíнълѵї ші а сѳя́нтълѵї дѵ́х, акѵ́м ші пѵ́рѵреа ші ѣн вéчій вéчілор амíн.

Die Unterſcheidungs-Zeichen (деспърцітóареле семне а скріерій) ſind jene wie im Deutſchen, und heißen: Пънтѵл (.) опрітóарѣ сау віргѵла (,) пънтовіргѵла (;) доаопънтѵрі (:) кіемътóарѣ oder міръtóарѣ (!) ѣтребътóарѣ (?) кѵрмътóарѣ (.—) тъчерій (—) oder (.....) парентезѵл ( ) цітаціе („ “) нотабіне (нб) астеріскѵл (*) параграфѵл (§) und апострофѵл (’).

Тітла (˜) Abkürzungszeichen in Kirchenbüchern.

In alten Büchern wurde ſtatt dem Fragezeichen (?) der Strichpunkt (;) gebraucht.

D. Von den Theilen der Rede.

Es gibt 8 Theile der Rede (пърцї а кувънтълѵї) und zwar:

1. Das Geſchlechtswort oder Artikel (Артіколѵл).
2. Das Nennwort (Нумеле).
3. Das Fürwort (пронумеле).

Digitized by Google

4. Das Zeitwort (верѣъ).
5. Das Nebenwort (адвéрвъ).
6. Das Vorwort (препозíція).
7. Das Bindewort (конжýнкція).
8. Das Empfindungswort (интерéкція).

Andere Sprachlehrer haben bald zehn bald neun Redetheile angenommen, und zwar: das Nennwort in Haupt- Bei- und Zahlwörter eintheilend, oder aber die Nennwörter belaſſend, nehmen das Mittelwort (партиціпъ) der Zeitwörter als abgeſonderten Theil der Rede.

Von dieſen acht Redetheilen ſind die vier erſten veränderlich, (мутътóаре) die vier lezteren unveränderlich (немутътоаре). Von den veränderlichen werden die Artikel, Nenn- und Fürwörter abgeändert, (съ деклíнъ) das Zeitwort aber abgewandelt (съ конжугъ).

Digitized by Google

Erſter Abſchnitt.

Von den veränderlichen Theilen der Rede.

Erſtes Kapitel.

§. 1.

Von den Artikeln (артікуле).

Alle abänderlichen Redetheile der dacoromanischen Sprache werden mit dem Artikel deklinirt. Sie hat viererlei Artikel, als:

1. Beſtimmende (хотърътóаре) ул, 'л, ле und a, (der die).
2. Unbeſtimmende (нехотърътоаре) ун, уна oder o, (ein eine).
3. Beziehende (релатіве) чел, чеа, (der die).
4. Theilungs-Artikel (партітіве) де, ла, a.

Die erſteren drei zeigen das Geſchlecht, (генул) die Zahl (нумъръл) und den Beugfall, (казул) der leztere bloß den Theil von einem Ganzen, Art oder Gattung an.

Geſchlechter ſind zwei, das männliche (бърбътеск) und das weibliche (фемееск).

Die Zahl iſt doppelt, die einfache (сінгурал) und die vielfache (мултурал).

Beugfälle ſind ſechs:

Nominativ (нумітор'л) auf die Frage wer? was?
Genitiv (нъскътор'л) „ „ weſſen?
Dativ (дътътор'л(„ „ wem? wohin? woran?
Accusativ (пъръторул) „ „ wen? was?
Vocativ (кіемътор'л) anſprechend, anrufend.
Ablativ (лъътор'л) auf die Frage von wem? woher? wovon?

Digitized by Google

§. 2.

Der bestimmende Artikel ул, 'л, ле, für das männliche, und а für das weibliche Geschlecht wird dem zu deklinirenden Worte nachgesezt, so; daß es in ein Wort zusammen fließt; und in der 2. 4. und 6ten Endung wird vor das Wort noch ein Partikel gesezt.

I.

Declination des bestimmten männlichen Artikels.

	Сінгурал.		Мултурал.
Nom.	— ул oder 'л	— ле	— ій
Gen.	а — улуй	а — луй	а — лор
Dat.	— улуй	— луй	— лор
Acc.	пре — ул	пре — ле	пре — ій
Voc.	— уле	— е	— лор
Abl.	дела — ул	дела — ле	дела — ій

II.

Declination des bestimmten weiblichen Artikels.

	Сінгурал.	Мултурал.
Nom.	— а	— еле, іле
Gen.	а — еї	а — лор
Dat.	— еї	— лор
Acc.	пре — а	пре — еле, іле
Voc.	—	— лор
Abl.	дела — а	дела — еле, іле

(Die Pausen zeigen die Stelle des zu deklinirenden Wortes an).

Anmerkung. Zur Erleichterung der Deklinationen merke man sich folgendes:

Die 4. und 6. Endung ist in beiden Zahlen der 1. gleich.
Der Ausgang der 3. Endung ist der 2. in beiden Zahlen gleich.
Der Vocativ endigt im Singular auf e und уле,
im Multoral ist er der 2. und 3. Endung gleich.

Digitized by Google

§. 3.

Der Gebrauch dieſes Artikels iſt folgender:

Die Nennwörter des männlichen Geſchlechts, wenn ſie mit einem Konſonanten endigen, bekommen den Artikel ул, die mit ъ endigen, den Artikel 'л, und die auf ein е ausgehen, den Artikel ле, z. B. Лóтръ, Dieb, лóтръл, der Dieb, ом, Menſch, омъл, der Menſch, прíнте, Vater, прíнтеле, der Vater.

Die Nennwörter des weiblichen Geſchlechts bekommen den Artikel а, ſo zwar: daß ſie das ъ, worauf ſich die meiſten endigen, in а verwandeln, z. B. мáсь, Tiſch, мáса, der Tiſch, кáсъ, Haus, кáса, das Haus.

Jene weiblichen Hauptwörter aber, die mit einem е endigen, behalten das е und ſetzen das а nach, z. B. Фрúнте, Stirn, Фрúнтеа (oder Фрúнтѣ, indem man das еа in den Doppellaut ѣ zuſammenzieht, was einerlei iſt).

§. 4.

Der unbeſtimmte Artikel ун, ein, уна oder о, eine, ſteht immer vor dem Nennworte, und wird auf folgende Art deklinirt.

Declination des unbeſtimmten Artikels.

	Männlich.	Singular.	Weiblich.	
Nom.	ун	ein	уна oder о	eine
Gen.	а унúй	eines	а унеí	einer
Dat.	унúй	einem	унеí	einer
Acc.	пре ун	einen	пре уна	eine
Voc.	унúле		уна	
Abl.	дела ун	von einem	дела уна	von einer

Mularal.

Nom.	унíй	einige	унеле, унíле	einige
Gen.	а унор	einiger	а унóра, унелор	einiger
Dat.	унор	einiger	унóра, унелор	einiger
Acc.	пре унíй	einige	пре унеле	einige
Voc.	fehlt			
Abl.	дела унíй	von einigen	дела унеле	von einigen

Anmerkung. In der vielfachen Zahl steht oft statt чнїй, нище einige, und statt чнеле, неме durch alle Beugfälle unverändert, bloß mit den Vorsetz-Partikeln.

Steht der unbestimmende Artikel statt des Subjekts, so wird er mit dem bestimmten Geschlechtsworte deklinirt. z. B. чнул, einer.

§. 5.

Von dem beziehenden Artikel.

Dieser Artikel ist eigentlich ein Fürwort, wird aber in der dacoromanischen Sprache als ein näher bestimmender Artikel gebraucht, und selbst mit dem bestimmenden Geschlechtsworte deklinirt.

Declination des beziehenden Artikels.

Сінгулар.

	Männlich		Weiblich	
Nom.	чел	der	чеа oder чѣ	die
Gen.	а челуї	des	ачеї oder ачелеї	der
Dat.	челуї	dem	челїї oder челеї	der
Acc.	пре чел	den	пре чеа	die
Voc.	fehlt			
Abl.	дела чел	von dem	дела чеа	von der

Мултарал.

Nom.	чеї	die	челе	die
Gen.	а челор	der	а челор	der
Dat.	челор	der	челор	den
Acc.	пре чеї	die	пре челе	die
Voc.	fehlt			
Abl	дела чеї	von den	дела челе	von den

Dieser Artikel kann vor oder nach den Nennwörtern gesezt werden. Kommt er voraus zu stehen, so bleibt das Nennwort durch alle Beugfälle unverändert, wird er aber nachgesezt, (was besonders des Nachdrucks wegen geschieht), so werden beide deklinirt, nur bekommt lezterer nicht die Vorsetz-Partikel.

§. 6.

Vom Theilungs-Artikel.

Dieser hat eine mangelhafte Deklination, ist für beide Geschlechter und beide Zahlen gleich.

Nom.	fehlt
Gen.	де
Dat.	ла oder а
Acc.	пре
Voc.	
Abl.	де oder де-ла

Was den Gebrauch dieses Artikels betrifft, werden wir im gehörigen Orte deutlich auseinandergesezt finden.

Zweites Kapitel.

§. 7.

Von den Nennwörtern überhaupt.

Die Nennwörter bezeichnen Personen oder Sachen selbst, oder bloß ihre Eigenschaften. Die ersteren heißen Hauptwörter, die lezteren Bei- und Zahlwörter.

Die Nennwörter der dacoromanischen Sprache bleiben eigentlich in der Deklination unverändert, bloß der bestimmte Artikel bildet die verschiedenen Ausgänge der Beugfälle.

§. 8.

Vom Geschlechte der Hauptwörter.

Die Hauptwörter (сунстантівурі) der dacoromanischen Sprache sind entweder männlich oder weiblich. Und will man etwas ungewiß ausdrücken, bedient man sich des weiblichen. z. B. Dieß ist nicht möglich, аѵаста ну есте ку путинцъ, es gibt daher kein ungewißes Geschlecht.

Doch haben sehr viele Hauptwörter ein doppeltes Geschlecht, das ist, in der einfachen Zahl das Männliche, und in der vielfachen Zahl das Weibliche, und diese nennen neuere Sprachlehrer die sächlichen Hauptwörter.

Bei Bestimmung des Geschlechtes der Hauptwörter muß man sowohl auf den Ausgang, als auch auf ihre natürliche Eigenschaft Rücksicht nehmen.

§. 9.

Von den männlichen Hauptwörtern.

a) Alle Hauptwörter, die ein von Natur männliches Wesen, männliche Würde oder Amt anzeigen, sind männlich, als: Бъ бáт, Mann, Прéот, Geistlicher, Лнвъцътóрiй, Lehrer.

b) Lebende Wesen bezeichnende, auf ein ъ, ь oder einen Konsonanten sich endigende Hauptwörter sind männlich, z. B. вúлтур, Adler, дiхор, Marder, кóрв, Rabe.

c) Hauptwörter, die sich auf е endigen, und aus der 3ten Deklination der lateinischen Sprache abgeleitet sind, z. B. шоáрече, Maus, кърбúне, Kohle, мúнте, Gebirg, дiнте, Zahn, бурéте, Schwamm.

d) Die Namen der Bäume und Monate, als: нúк, Nußbaum, фáг, Buche, чiрéш, Kirschbaum, Авгúст, August, Mai, Mai.

e) Namen der Kräuter, als: трiфоiв, Klee, спiн, Dorn, бóб, Bohne.

§. 10.

Von den weiblichen Hauptwörtern.

Des weiblichen Geschlechtes sind:

a) Nebst eigenen Namen der Frauen alle lebenden Wesen, die ihrer Natur nach als weiblich bekannt sind, z. B. мúре, Weib, конiлъ, Mädchen, сóръ, Schwester.

b) Lebende Wesen, wenn deren Geschlecht ungewiß, und die sie bezeichnenden Wörter auf ъ oder е ausgehen, z. B. чоáръ, Krähe, чеúкъ, Dohle, броáскъ, Frosch.

Ausnahme. Тáтъ, Vater, дýкъ, Herzog, вíерме, Wurm, вашъ, Pascha.

Катáнъ, Soldat, ist weiblich, obgleich es einen Mann bezeichnet.

c) Hauptwörter, die auf die weibliche Termination ъ, ae, ie, pe, ате, ще, ме, чне sich endigen, z. B. паръ, Birne, варъ, Sommer, фрунзъ, Blatt, u. so w.

d) Die Namen der Tage, z. B. думінікъ, Sonntag, вінерї, Freitag u. s. w.

§. 11.

Hauptwörter des gemeinschaftlichen Geschlechtes.

Unter allen Hauptwörtern bieten diese Hauptwörter, die in der einfachen Zahl männlich, in der vielfachen Zahl aber weiblich sind, für den Lernenden die größte Schwierigkeit, da sie die vielfache Zahl verschieden bilden. Um solche von den rein Männlichen und rein Weiblichen zu unterscheiden, merke man sich nur folgendes:

Alle leblosen und selbstständig gedachten Dinge, die in der einfachen Zahl eine männliche Termination haben, sind in der vielfachen Zahl weiblich, und bekommen den unartikulirten Ausgang in урї.

Ausnahme. Folgende Sach-Hauptwörter bleiben in beiden Zahlen männlich, indem sie den Multoral in і bilden.

Бумб-бї, Knopf,
бáн, Münze, бáнї, Geld,
буздуган-і, Streitkolbe,
бульбýк-чї, Wasserblase,
галбън-нї, Dukaten,
бутýк-чї, Klotz,
дінáр-рї, Denar, (Münze)
колáк-чї, Brezel, Geschenk,
кърнáц-зі, Wurst,
кърлíг-цї, Hacken,
кóдрх-рї, Hochwald,
кървýк-нї, Kohle,
нáп-пї, Rübe,
нóр-рї, Wolke,
нýме-мї, Name,
нъдрáцї, nur in der vielfachen Zahl, Hosen,
копáк-чї, Baum,
картабýш-шї, Leberwurst,
дíнте-цї, Jahr,
бýлгер-рї, Erdscholle,
мýк-чї, Ratz,
мугýр-рї, Knospe,
óкíй-кї, Auge,
пáр-рї, Zaunpflock,
пър-рї, Haar,
папýк-чї, Schuh,
пáс-шї, Schritt,

Digitized by Google

пíнтен-нї, Sporn,
сáк-чї, Sack,
сóц-цї, Geſährte,
сóрт-цї, Würfel,
стѫлп-пї, Säule,
псáлм-мї, Pſalm,
снóп-пї, Garbe,
сóлz-zї, Fiſchſchuppen,
пъмътýш-шї, Wiſcher,
пéпіл-чеї, Pinſel,
трóнф-фї, Trumpf,
стýп-ї, Bienenſtock,
нецéл-цеї, Warze,
черчéл-чеї, Ohrring,
флóк-чї, Haarbuſch,
хапýк-чї, Spielball,
фóнт-цї, Pfund,
брѫцáріў-рї, Armband,
пýмн-нї, Fauſt,
рѣрýнкї, die Nieren,
стѫнжън-нї, Klafter,
слóнк-ї, Eisſcholle, Eiszapfen,
крáк-чї, Aſt,
кріцáріў-рї, Kreuzer,
прорíсмос, Vorherbeſtimmung.

§. 12.

Von der Declination der Hauptwörter.

Die dacoromaniſche Sprache hat für ihre Hauptwörter bloß zwei Declinationen, und zwar eine für die männlichen, die andere für die weiblichen Hauptwörter.

Das in §. 2. dargeſtellte Schema zeigt zugleich die Form dieſer zwei Declinationen.

Für die 3te Art von Hauptwörtern, die ihr Geſchlecht im Multoral verändern, dient Nr. I. für den Singular, und Nr. II. des §. 2. für den Multoral.

Erſte Declination.

I. Form.

	Сінгурал.		Мултурал.	
Nom.	óм-ул	der Menſch	óамені-ї	die Menſchen
Gen.	a óм-улуї	des Menſchen	a óамені-лор	der Menſchen
Dat.	óм-улуї	dem Menſchen	óамені-лор	den Menſchen
Acc.	пре óм-ул	den Menſchen	пре óамені-ї	die Menſchen
*)Voc.	óмуле	Menſch	óамені-лор	Menſchen
Abl.	дела óмул	v. d. Menſchen	дела óамені-ї	v. d. Menſchen

*) Viele geben den Vocativ mit Vorſetzung des o, was aber in der Rede nur bei Ausrufungen gebräuchlich iſt. Der Vocativus einiger Hauptwörter macht eine Ausnahme, z. B. домн, Herr, доáмне, in dem Sinne Gott. In dem Sinne

II. Form.

	Singular.		Multoral.	
Nom.	бóу-л	der Ochs	бóі-ї	die Ochsen
Gen.	а бóулуї	des Ochsen	а бóі-лор	der Ochsen
Dat.	бóу-луї	dem Ochsen	бóі-лор	den Ochsen
Acc.	пре бóу-л	den Ochsen	пре бóі-ї	die Ochsen
Voc.	бóу-ле	o Ochs	бóі-лор	Ochsen
Abl.	дела бóу-л	v. d. Ochsen	дела бó-ій	v. d. Ochsen

III. Form.

Nom.	пърíнте-ле	der Vater	пърíнці-ї	die Väter
Gen.	а пърíнте-луї	des Vaters	а пърíнці-лор	der Väter
Dat.	пърíнте-луї	dem Vater	пърíнці-лор	den Vätern
Acc.	пре пърíнте-ле	den Vater	пре пърíнці-ї	die Väter
Voc.	пърíнте	Vater	пърíнці-лор	Väter
Abl.	дела пърíнте-ле	v. d. Vater	дела пърíнці-ї	v. d. Vätern

Nach dieser Declination gehen alle männlichen Hauptwörter der dacoromanischen Sprache, und zwar:

Nach der ersten Form die Hauptwörter, die sich auf einen Konsonanten endigen, indem sie den Artikel ул annehmen.

Nach der zweiten Form gehen männliche Hauptwörter, die auf ъ und іъ endigen, den Artikel 'л annehmend.

Nach der dritten Form gehen männliche Hauptwörter mit dem Ausgange е, und nehmen den Artikel ле an.

§. 13.

Die Bildung des Multoral männlicher Hauptwörter ist leicht, indem sie ohne Artikel ein kurzes ї annehmen, und zwar der ersten Form d. i. auf einen Konsonanten ausgehenden, nehmen ein kurzes ї, die auf ъ und іъ verwandeln das ъ in ї, die auf е verwandeln das е in ї, z. B. шоім, Falke, шоімї, пом, Baum, помї, ѣвъцъторíй, Lehrer, ѣвъцъторї, сокръ, Schwiegervater, сокрї, кѫне, Hund кѫнї.

---

eines Vornehmen sagt man домнуле. Непóт, Enkel hat непóтуле und непоáте.

Digitized by Google

N. B. Bei der Bildung des Multoral vergesse man nicht, was in der Einleitung von den Zungenbuchstaben т und д, und von den Gurgelbuchstaben г und к gesagt würde, daß solche vor і in andere übergehen. Es wird т vor і in ц verwandelt, als: бърбат, Mann, бърбаці, — д vor і in ѕ, als: брад, Tanne, бразі, — т vor е und і in ц, als: прівеат, Vagabund, прівеаці, ковріг, Prätzel, ковріці, — к vor е und і in ч, als: калік, Verstümmelter, калічі, сак, Sack, сачі.

Will man den Multoral mit dem Artikel geben, so hängt man noch ein ї an, wovon das erste länger, das lezte aber kurz wird, z. B. каї, Pferde, каіі, die Pferde, пеші, Fische, пешіі, die Fische.

Ausgenommen sind, die auf л sich endigen, diese hängen nicht dem л das ї an, sondern werfen das л weg, und statt dessen seţen sie das ї, z. B. кал, Pferd, каї. Ebenso gehört auch das Wort ом zur Ausnahme, indem der Regel nach омі seyn würde, welches aber nach dem lateinischen von homines, оамені bildet.

Männliche Hauptwörter zum Nachdekliniren.

Тъчу́не, Holzbrand,	църа́н, Bauer,
та́тъ, Vater,	курка́н, indianische Hahn,
луп, Wolf,	ка́не, Hund,
ка́л, Pferd,	ша́рпе, Schlange,
фіїу́, Sohn,	му́нте, Gebirg,
ву́лтур, Geier,	фра́те, Bruder,
ра́к, Krebs,	мъга́ріу́, Esel,
дра́к, Teufel,	е́пуре, Hase,
дуу́шман, Feind,	прієтін, Freund.

Zur Uebung.

Der Vater des Sohnes. Der Sohn sagt (зі́че) dem Vater. Die Pferde der Schwiegerältern. Der Bauer vom Gebirge. Der Teufel hat (ау прїїміт кіпул) die Gestalt der Schlange angenommen, und hat (шїау їшълат) die Menschen verführt. Der Wolf hat (ау недушіт) das Pferd erwürgt. Die Hunde sind die (сжнт) Feinde der Hasen. Brüder! seid (фіцї) Freunde der Menschen.

Digitized by Google

§. 14.

Zweite Declination.

I. Form.

	Singular.		Mултораλ.	
Nom.	кас-а	das Haus	кас-еле	die Häuſer
Gen.	а кас-еї	des Hauſes	а кас-елор	der Häuſer
Dat.	кас-еї	dem Hauſe	кас-елор	den Häuſern
Acc.	пре кас-а	das Haus	пре кас-еле	die Häuſer
Voc.	касъ	Haus	кас-елор	Häuſer
Abl.	дела кас-а	v. dem Hauſe	дела кас-еле	v. d. Häuſern

II. Form.

Nom.	мүереа, мүерѣ	das Weib	мүер-іле	die Weiber
Gen.	а мүере-ї	des Weibes	а мүер-ілор	der Weiber
Dat.	мүере-ї	dem Weibe	мүер-ілор	den Weibern
Acc.	пре мүереа	das Weib	пре мүер-іле	die Weiber
Voc.	мүере	Weib	мүер-ілор	Weiber
Abl.	дела мүереа	v. d. Weibe	дела мүер-іле	v. d. Weibern

III. Form.

Nom.	андре-оа	die Stricknadel	андреле-ле	die Stricknadeln
Gen.	а андре-леї	der Stricknadel	а андреле-лор	der Stricknadeln
Dat.	андре-леї	der Stricknadel	андреле-лор	den Stricknadeln
Acc.	пре андре-оа	die Stricknadel	пре андреле-ле	die Stricknadeln
Voc.	андре	Stricknadel	андреле-лор	Stricknadeln
Abl.	дела андре-оа	v. d. Stricknadel	дела андреле-ле	v. d Stricknadeln

Nach dieſer Declination werden alle weiblichen Hauptwörter abgeändert, und zwar nach der

1ten Form alle weiblichen Hauptwörter, die auf ъ ſich endigen, z. B. кáпръ, Ziege, Фечоáръ, Jungfrau, іáрѣ, Gras, лáнъ, Wolle u. ſ. w., verändern ъ in а.

Nach der 2ten Form gehen die auf е ohne dem Akzent endigenden, z. B. пáне, Brod, мінте, Vernunft, вéсте, Gericht, Nachricht, u. ſ. w., dieſe nehmen das а nach е an, und ſprechen es wie ѣ, oder verändern auch wirklich das еа in ѣ, was übrigens ganz gleichgiltig iſt.

Digitized by Google

Nach der 3ten Form gehen die mit einen akzentirten é, wie auch die einsilbigen Hauptwörter auf é und i. Diese nehmen des Wohlklangs wegen zwischen e und a noch ein o, und gehen in eoa aus. z. B. Туртуре́, Turteltaube, тyртyреоа, куре́, Riemen, кyреоа, пyрче́, junge kleine Sau, пyрчеоа, нуе́, Ruthe, нyеоа, зi, Tag, zioa, сте, Stern, стеоа, u. so w., in der 2ten und 3ten Endung nehmen sie noch ein л, z. B. стéоа, der Stern, a стéлеї.

§. 15.

Den Multoral bilden die weiblichen Hauptwörter ohne Artikel, einige auf e und einige in i.

Die auf das akzentirte é sich endigen, nehmen im Multoral ein ле, und artikulirt noch ein zweites ле an.

Um aber zu wissen, welche weiblichen Hauptwörter im Multoral i und welche e nehmen, beachte man folgende Regeln:

Weibliche Hauptwörter, die im Singural sich auf ае, ie, але, аре, ire, ке, ле, те, ме, не, че, це, це endigen, nehmen im Multoral ї, z. B. ба́е, Bergwerk, Bad, вѣї, о́ае, Schaf, ої, кълъторíе-рiї, Reise, товърьшíе-шiї, Gesellschaft, ва́ле-въї, Thal, кжнта́ре-рї, Gesang, грeyта́те-цї, Beschwerlichkeit, Last, пъре́ке-кї, Paar, пъре́те-цї, Wind, пiа́ле-пiеї, Haut, бу́те-цї, Faß, десíме-мї, Dichte, мiну́не-нї, Wunder, вéспе-пї, Wespe, кру́че-чї, Kreutz, ле́це-цї, Gesetz, Religion.

Hauptwörter, die sich auf ъ endigen, muß man nach den vor ъ befindlichen Konsonanten beachten, als: die sich

a) auf бъ endigen, nehmen im Multoral е an, z. B. со́бъ-бе, Ofen, во́рбъ-бе, Gespräch u. s. w.

Ausgenommen sind: лíмъ-бї, Zunge, (Sprache) колíбъ-бї, Hütte, трéабъ-бї, Geschäft, гра́бъ-бї, Eile, ба́рбъ-бї, Bart, iáрбъ, ербї und ербурї, Gras,

b) auf въ endigend, nehmen im Multoral е, z. B. въдухъ-ве, Witwe, поткóавъ-ве, Hufeisen. u. s. w.

Ausgenommen: отра́въ-вї, Gift, ота́въ-вї, Grummet, думбра́въ-вї, Eichenwald, гжлча́въ-вї, Streit, за́рвъ-вї, Aufstand.

Digitized by Google

c) die in гъ und дъ ausgehen, bilden den Multoral in цї und зї, z. B. фра́гъ-цї, Erdbeere, пу́нгъ-цї, Beutel, дова́дъ-зї, Überzeugung, Beweis u. ſ. w.

Ausgenommen: бра́сдъ-де, Furche, га́сдъ-е, Quartier, Wirth, страфі́дъ-де, Weinbeere, Roſine, хо́лдъ-де, Saat, оми́дъ-де, Raupe, смеі́дъ-де, Wetterſtrahl, іско́адъ-де, Spion, кома́ндъ-де, Kommando.

d) die auf жъ ausgehenden, bilden den Multoral in ї, z. B. гріжъ-жї, Sorge, вра́жъ-жї, Zauberei, ма́жъ-жі, Zentner u. ſ. w.

e) in зъ ausgehend bilden den Multoral in е, z. B. фру́нзъ-зе, Blatt, ра́зъ-зе, Strahl, пла́нзъ-зе, Leinwand. z. B.

f) die in къ ausgehen, bilden den Multoral in ї, z. B. фурні́къ-чї, Ameiſe, бісе́рікъ-чї, Kirche, поруні́къ-чї, Befehl, ва́къ-чї, Kuh. u. ſ. w.

Ausgenommen: бро́аскъ-ще, Froſch, пло́скъ-ще, hölzerne Flaſche.

g) die auf лъ, мъ ausgehen, bilden den Multoral in е, z. B. кьмі́лъ-ле, Kamehl, оа́лъ-ле, Topf, да́мъ-ме, Dame, глу́мъ-ме, Scherz.

Ausgenommen: грешалъ-лї, Fehler, остіне́алъ-лї, Mühe, Müdigkeit, легу́мъ-мї, Gemüſe, лакрьмъ-мї, Thränen, ва́мъ-мї, Mauth, і́німъ-мї, Herz, па́тімъ-мї, Leidenſchaft.

h) in нъ ausgehende bilden den Multoral in ї, z. B. лу́нъ-нї, Monat, лумі́нъ-нї, Licht.

Ausgenommen: ха́їнъ-не, Kleid, о́кнъ-не, Salzgrube, іко́анъ-не, Bild, бла́нъ-не, Pelzwerk, ка́знъ-не, Qual, па́нъ-пе́не, Feder, кьта́нъ-не, Soldat, і́зменъ-не, Gattien, Unterhoſen.

i) auf пъ ſich endigenden, verändern das ъ in е, z. B. а́пъ-пе, Waſſer, ча́пъ-пе, Zwiebel, іа́пъ-пе, Stute.

Ausgenommen: пу́лпъ-пї, Wade, гроа́пъ-пї, Grube, арі́пъ-пї, Flügel, гра́пъ-пї, Egge, ра́пъ-пї, Graben, та́лпъ-пї, Sohle.

k) in ръ ausgehende, bilden den Multoral in ї, z. B. мушкъту́ръ-рї, Biß, легъту́ръ-рї, Bund, Bindniß, рупту́ръ-рї, Bruch.

Ausgenommen: ва́дръ-ре, ¼ Wiener Eimer, та́връ-ре, Lager, па́ръ-ре, Birne, ва́тръ-ветре, Herd.

l) die in съ, тъ, фъ, хъ, цъ ausgehen, bilden den Multoral in е, z. B. коа́съ-се, Sense, че́атъ-те, Chor, Haufen, фа́нтъ-те, That, туфъ-фе, Strauch, леа́фъ-фе, Besoldung, фа́цъ-це, Gesicht, ци́цъ-це, Brust.

Ausgenommen: жудека́тъ-цй, Gericht, лопа́тъ-цй, Schaufel, кова́тъ-цй, Mulde, по́артъ, порцй, Thor, ръкі́тъ-цй, Weidenbaum, дълча́цъ-цй, Süßigkeit.

m) шъ wird in ш, цъ in ц im Multoral z. B. по́шъ-ше, Post, ушъ-ші, Thür, пъпушъ-шй, Spieldocke, гушъ-шй, Kropf.

Artikulirt nehmen diese alle ein ле an, z. B. та́блі-ле, die Tafeln, алергътуріле, die Laufereien.

Hauptwörter, die auf е sich endigen, und nach der 2ten Form gehen, verwandeln das е im Multoral in і, und nehmen artikulirt noch ein ле an, z. B. кіема́ре, Ruf, Beruf, кіемъ́рі-ле, віндека́ре, Heilung, віндекъ́рі-ле.

Die Hauptwörter der 3ten Form auf е nehmen im Multoral unartikulirt ein ле an, und mit dem Artikel ein zweites ле, z. B. сте, Stern, сте́ле-ле, курé, Riemen, куре́ле-ле.

Uebung.

Die [1]Thüre des [2]Hauses. Die [3]Mutter der [4]Töchter. Die [5]Knospen der [6]Bäume. Die [7]Blumen von (aus) dem [8]Garten. Das [9]Licht der [10]Sterne. Er liebt (ел иубеще) die Blumen [11]und die [12]Mädchen. Die [13]Katze fraß (ау мжнкат) die [14]Turteltauben. Das [15]Wasser von (aus) dem [16]Brunnen. Den [17]Schwestern [18]gefallen die [19]Blüthen der Bäume. Willkommen (бінеаівеніт,) o [20]Frühling.

[1]у́шъ, [2]ка́съ, [3]ма́ікъ, [4]фі́ікъ, [5]бобоа́къ, [6]копа́чій, [7]флоа́ре, [8]грьді́нъ, [9]лумі́нъ, [10]сте́, [11]флоа́ре, [12]ші [13]копі́лъ, [14]мжцъ, [15]турту́ре́, [16]апъ, [17]фънтжнъ, [18]со́ръ, [19]пла́к, [20]флоа́ре, [21]прімъва́ръ.

§. 16.

Die im §. 11 erwähnten Hauptwörter gehen nach diesen beiden Declinationen, und zwar in dem Singural nach der männlichen, in dem Multoral nach der weiblichen.

Digitized by Google

Declination der Hauptwörter des 2fachen Geschlechts.

Singular.

Nom.	лꙋ́крꙋл	die Arbeit	сѫнце-ле	das Blut
Gen.	а лꙋкрꙋ-лꙋ̆	der Arbeit	а сѫнце-лꙋ̆	des Blutes
Dat.	лꙋкрꙋ-лꙋ̆	der Arbeit	сѫнце-лꙋ̆	dem Blute
Acc.	пре лꙋкрꙋ'л	die Arbeit	пре сѫнце-ле	das Blut
Voc.	лꙋкрꙋ-ле	Arbeit	сѫнце	Blut
Abl.	дела лꙋкрꙋ'л	v. d. Arbeit	дела сѫнце-ле	v. d Blute

Multoral.

Nom.	лꙋкрꙋрі-ле	die Arbeiten	сѫнцїрі-ле	
Gen.	а лꙋкрꙋрі-лор	der Arbeiten	а сѫнцїрі-лор	
Dat.	лꙋкрꙋрі-лор	der Arbeiten	сѫнцїрі-лор	
Acc.	пре лꙋкрꙋрі-ле	die Arbeiten	пре сѫнцїрі-ле	
Voc.	лꙋкрꙋрі-лор	Arbeiten	сѫнцїрі-лор	
Abl.	дела лꙋкрꙋрі-ле	v. d Arbeiten	дела сѫнцїрі-ле	

Sach-Hauptwörter haben in der Rede die Vorsatzpertikel des Genitivs a und des Accusativs пре nicht.

Auf diese Art werden sämmtliche Sach-Hauptwörter, die sich auf ꙋ, ѫ, е, oder einen Konsonanten endigen, deklinirt.

§. 17.

Die Bildung des Multoral dieser Hauptwörter hatte früher sehr beschwerliche Regeln, besonders für den Anfänger.

Gegenwärtig ist es auf diese einzige Regel reduzirt:

Sach- und gedachte Hauptwörter, die sich auf ѫ, ꙋ, е, oder einen Konsonanten endigen, bilden den Multoral ohne Artikel in рꙋ̆, mit Artikel nehmen sie noch ein ле, z. B. плꙋг, Pflug, плꙋг-рі-ле, рѫꙋ, Floß, рѫꙋ́-рі-ле, обі́чаі́ꙋ̆, Gewohnheit, обі-чаꙋ́-рі-ле, чѣ́рꙋ̆, Himmel, чѣ́рꙋ-рі-ле.

Ausgenommen sind folgende Hauptwörter, die den Multoral auf е und ъ bilden, und deren Auswendiglernen dem Schüler empfohlen wird:

Digitized by Google

Хрісов, Urkunde, Diplom, хрісоа́ве,
остро́в, Inſel, остро́аве,
тоіа́г, Stab, тоіа́це,
зълóг, Pfand, зълоа́це,
дърлóг, Bügel, дърлоа́це,
потлóг, Unterſohle, потлоа́це,
блі́д, Geſäß, Schüßel, блі́де,
норóд, Volk, нороа́де,
грмáз, Hals, грмáзе,
рогóс, Schilf, рогоа́зе,
орz, Gerſte, оа́рze,
пъха́р, Becher, пъха́ръ,
ак, Nadel, а́че,
кожок, Pelz, кожса́че,
пе́тек, Fleck, пе́тече,
часóрнік, Uhr, часóрніче,
кѧ́нтек, Lied, Geſang, кѧ́нтече,
довітóк, Thier, довітоа́че,
сѳе́шнік, Leuchter, сѳе́шніче,
ѳа́рмък, Zaubermittel, ѳа́рміче,
пістóл, Piſtole, пістоа́ле,
інéл, Ring, інéле.
одгóн, Seil, одгоа́не,
лéми, Holz, лéмне,
скáмн, Bank, скáмне,
амвóн, Predigtſtuhl, амвоа́не,
бастóн, Stock, бастоа́не,
кáп, Kopf, кáпете, auf Enden
пічóр, Fuß, пічоа́ре,
мъ́р, Apfel, мéре,
ѳхіóр, Flachsbund, ѳхіоа́ре,
ѳір, Faden, Kern, ѳíре,
ізвóр, Quelle, ізвоа́ръ,
хотáр, Grenze, хотáръ,
одóр, Schatz, одоа́ръ,
ковóр, Teppich, ковоа́ръ,
кáр, Wagen, кáръ,

собóр, Verſammlung, собоа́ръ,
ѵмъ́р, Aepfel, ѵмере,
шѵвáр, Riedgras, шѵвáръ,
страіѵ, Kleid, стра́е,
вáс, Geſäß, вáсе,
прінóс, Opfer, пріноа́ст,
клóпот, Glocke, клóпоте,
овъ́с, Haber, овéсе,
помъ́т, Obſtgarten, помéте,
пъка́т, Sünde, Schaden, пъка́те,
рѧ́кнет, Geſchrei, рѧ́кнете,
сі́пет, Koſſer, сі́пете,
сѵ́нет, Schall, сѵ́нете,
сѵ́ѳлет, Seele, сѵ́ѳлете,
трѧ́снет, Gepraſſel, трѧ́сните,
ѵмблет, Gang, ѵмблете,
шíпот, Springquelle, шíпоте,
гръ́ѵнц, Samenkorn, гръ́ѵнце,
мáц, Darm, мáце,
ѳѧнáц, Heuwieſe, пѧнáце,
оспъ́ц, Gaſterei, оспéце,
орáш, Stadt, орáше,
кѵцітáш, Meſſerchen, кѵцітáше,
огáш, Geleiſe, огáше,
брънду́ш, Frühlingsblume, брънду́ше,
кѵíѵ, Nagel, кѵе,
пъръ́х, Bach, пърáе,
хелещéч, Teich, хелещéе,
ох, Ei, оаъ,
ос, Bein, оасъ,
ферединéч, Bad, ферединéе,
мълáíѵ, Hirſe, мълáе,
ѳѵркóíч, gr. Heugabel, ѳѵркоа́е,
пієнтáр, Pelzjacke, пієнтáре,
ѳрѧ́х, Zaun, ѳрѧ́е,
zvргълъ́х, Schelle, zvргълъ́е,
амнáрів, Feuerſtahl, амнáре,

Digitized by Google

вордéiv, Erdhütte, вордéе, | бра́ц, Arm, бра́це,
ръсбóiv, Schlacht, ръсбóае, | ілъ̆, Ambos, ілъе,
ѳоiй, Blasbalg, ѳоáе, | дéцет, Finger, децете,
паiv, Strohhalm, пáе, Stroh, | сат, Dorf, сáте.
оцъ̆л, Stahl, оцéле, Flintenschloß,

Uebung.

Die [1]Berge der [2]Erde. Die [3]Seele des [4]Menschen. Die [5]Glocken des [6]Thurmes. Die [7]Schlösser der [8]Pistolen. Den [9]Gesängen und dem [10]Geschrei der [11]Stimmen. Ich höre (ем ачд) die Stimme der [12]Völker. Er kommt (ел вiне) von der [14]Insel. Die [15]Räder von dem [16]Wagen. Die [17]Brücken von den [18]Bächen. [19]Welche [20]Geschenke gibst du uns (нi дaï ноао) o Erde.

[1]деáл [2]пъмя́нт [3]сѵ́флет [4]óм [5]клóпот [6]тѵ́рн [7]оцéле [8]пiстóл [9]кя́нтек [10]ря́кнет [11]глáс ..... [12]норóд [14]острóв [15]роáть [16]кáр [17]пóд [18]пъръ̆ѵ [19]кáре [20]дáр.

§. 18.

Von dem unbestimmenden Artikel.

Der unbestimmende Artikel wird stets vor das Hauptwort gesezt, und das Hauptwort bleibt durch alle Beugfälle unverändert, bloß die weiblichen nehmen im Genitiv und Dativ des Singular ein i, und die auf e und ъ sich endigen, nehmen e an.

Declination der Hauptwörter mit dem unbestimmenden Artikel.

Singular.	Mulloral.
Nom. ун пóрк ein Schwein	унiй oder нiше пóрчi
Gen. а унiй пóрк eines Schweines	а унор пóрчi
Dat. унiй пóрк einem Schweine	унор пóрчi
Acc. пре ун пóрк ein Schwein	пре нiше пóрчi
Voc. Schwein	
Abl. дела ун пóрк v. e. Schweine	дела унiй oder нiше пóрчi.

Digitized by Google

Сінгурал.		Мулторал.
Nom. ына	beſſer o ѳемée ein Weib	ынеле oder неще ѳеме́ї
Gen. а ынуї	ѳеме́ї eines Weibes	а ынор о. ынелор ѳеме́ї
Dat. ыней	ѳеме́ї einem Weibe	ынор о. ынелор ѳеме́ї
Acc. пре о	ѳемée ein Weib	пре ынеле о. неще ѳемеї
Voc.		
Abl. дела о	ѳемée v. e. Weibe	дела ынеле ѳемеї

Nom. ун	ко́рт ein Zelt	неще ко́ртурї
Gen. а ынуї	ко́рт eines Zeltes	а ынор ко́ртурї
Dat. ынуї	ко́рт einem Zelte	ынор ко́ртурї
Acc. пре ун	ко́рт ein Zelt	пре неще ко́ртурї
Voc.		
Abl. дела ун	ко́рт v. e. Zelte	дела неще ко́ртурї.

So werden alle Hauptwörter mit dem unbeſtimmenden Artikel deklinirt.

Uebung.

Ein [1]Blatt von einem [2]Buche. Eine [3]Feder von einer [4]Gans. Ich habe (ем ам вѣзут) ein [5]Füllen und einige [6]Pferde geſehen. Ich habe geſtern (ем ам пріїмїт ері) einige [7]Briefe von einem [8]Freunde erhalten. Kaufe mir (кумпъръмїе) einige Federn. Einige Freunde ſind in (сѫнт ынтр) einem Hauſe verſammelt (стрѫнсї). Einigen Menſchen fallen (пікъ) die [9]Haare aus, ein ſolcher (умъл ка ачеста съ кіамъ) heißt ein [10]Kahlkopf.

[1]фрунзъ [2]ка́рте [3]пан̀ъ [4]га́нскъ [5]ма́нъ [6]ка́л [7]ръва́ш [8]пріетін [9]пър [10]плешу́в.

§. 19.

So wie der unbeſtimmende Artikel, wird auch der beziehende чел, чеа mit dem Hauptworte deklinirt, wenn er vor demſelben ſteht. Dieſe Art ſeines Gebrauches iſt ungewöhnlich. Gewöhn-

Digitized by Google

lich wird чел, чеа gebraucht, wenn das Hauptwort mit einem Beiworte ſteht, weßhalb deſſen Declination erſt bei den Beiwörtern vorkommen wird.

§. 20.

Der Theilungs-Artikel hat die Hauptwörter unveränderlich nach ſich, und wird auf folgende Art deklinirt.

Declination der Hauptwörter mit dem Theilungs-Artikel.

Сінгулар.

Nom. міел Lamm		Holz	апъ Waſſer
Gen. де міél	де лéмн		де áпъ
Dat. ла oder а міél	ла, а лéмн		ла, а áпъ
Acc. пре міél	пре лéмн		пре áпъ
Voc. fehlt			
Abl. де o. де ла міél	де, дела лéмн		дела áпъ

Мултурал.

Nom. міеї Lämmer	лемне	Hölzer	áпе Wäſſer
Gen. де міéї	де лéмне		де áпе
Dat. ла міéї	ла, а лéмне		ла, а áпе
Acc. пре міéї	лéмне		áпе
Voc. fehlt			
Abl. дела міéї	дела лéмне		дела áпе

Dieſer Artikel hat einen ſehr häufigen Gebrauch, und zwar:

a) um die zuſammengeſezten Hauptwörter auszudrücken, indem man das Grundwort vorſezt, und das zweite mit dem Artikel де nachſezt. z. B. Regenwaſſer, апъ де плóае, Weltmann, ом де лúме, Kopfſchmerz, дурéре де кáп.

b) wenn man eine gewiſſe oder auch ungewiſſe Anzahl oder Menge von Etwas anzeigen will, z. B. о мулцíме де оамені, eine Menge Menſchen, о мулцíме де кáрь, eine Menge Wägen, доао пърéкї де бóї сáх де каї, zwei Paar Ochſen, oder Pferde чíнчї пърéкї де пáнчї, 5 Paar Schuhe.

c) wenn man ein Maaß oder Gewicht einer Sache, angibt, z. B. o óкъ де кáрне ein Oka Fleisch дoaъ óкъ де вín zwei Oka Wein, тн дърáв де тн кънтáрн, ein Stück von einem Zentner.

d) wenn man ein, zu einem bestimmten Zwecke gehöriges Gefäß benennen will; z. B. ein Krautfaß, тн половóк де кърéкн, Bierkrug, чачóр де бéре.

e) wenn man das Material anzeigt, woraus etwas gemacht ist z. B. o лингурь де кусіторій, ein zinnerner Löffel, o póaтъ де фier, ein Rad von Eisen.

Uebung.

Bringe mir (адъ'м) ein [1]Wasser-[2]Glas. Er hat (ел аре) [3]Augen-[4]Schmerzen. Eine [5]Menge [6]Schafe liefern (дaн) eine Menge [7]Käse, [8]Milch und [9]Wolle. Ich liebe (міем плаче) den Wein-[10]Essig. Ich habe (ем ам кумпърат) zwei Oka [11]Kalb-[12]Fleisch gekauft. Ich habe noch (ем їнкъ ам) ein [13]Faß [14]Gurken. Mein (ал міеу) [15]Kleid ist von [16]Tuch, das deinige (ал тъу) von [17]Seide.

[1]áпъ [2]стéклъ [3]óкій [4]дхрéре [5]мулціме [6]óае [7]брáнзъ [8]лáпте [9]лáнъ [10]оцът [11]віцел [12]кáрне [13]половóк [14]краставéцї [15]страїй [16]пóстав [17]мътáсъ.

Die [1]Zelte des [2]Lagers sind (сáнт) von [3]Leinwand. Die [4]Köche und die [5]Köchinnen bereiten (гътеск) Fleisch- und [7]Mehl-[6]speisen. Die [8]Gitter der [9]Fenster sind von [10]Eisen [11]die Ringe und [12]Ohrringe sind aus [13]Silber oder (сaу) [14]Gold. Ahme (урмеазъ mit der 3ten End.) die [15]Thaten der [16]Weisen nach.

[1]кóрт [2]тáбъръ [3]пáнзъ [4]букътарій, [5]букътріць [6]букáте (in der vielfachen Zahl gebräuchlich) [7]алуáт [8]гратіе [9]ферéастъ [10]фiép [11]інéл [12]черчéл [13]арцінт [14]аурў [15]фапть [16]їнцълепт.

§. 21.

Die eigenen Namen (нумі пропрії) weichen von den bis nun zu abgehandelten Declinationen ab.

Männliche E. N. werden mit dem bestimmten Artikel declinirt, indem man den Artikel vor den Namen sezt.

Den Weiblichen wird der Artikel nachgesezt. Im Multoral werden sie als Hauptwörter deklinirt. *)

Declination der eigenen Namen.

Nom.	василіе u. s. w.	Марía, u. s. w.
Gen.	алхї василіе	а маріеї
Dat.	лхї, о ла василіе	маріеї о ле маріа
Acc.	пре василіе	пре мáріа
Voc.	василíе	маріе
Abl.	дела василіе	дела маріа

Мултораль.

Nom.	василіï	маріéле
Gen.	а василіíлор	а маріéлор
Dat.	василіíлор	маріéлор
Acc.	пре василіï	пре маріéле
Voc.	василіíлор	маріéлор
Abl.	дела василіï	дела маріéле.

Auf diese Art werden alle eigenen Namen der Personen deklinirt.

Anmerkung. Der Vocativ in der Volkssprache wird auch auf eine andere Art terminirt, auf o und ъ z. B. Mapio, Катрінъ, oder auch mit Vorsezung von фа! z. B. фа Маранд ъ фа Анiцъ, анiцо. Doch das gilt nur von den weiblichen Namen.

Uebung.

[1]Gib das Buch dem [2]Georg und die [3]Federn der [4]Barbara. Wo sind (унде сънт) die [5]Handschuhe der [6]Karoline. [7]Rorande war (ав фост) die [8]Gemahlin [9]Alexanders. [10]Bogdan, [11]Sohn [12]Stephans des Großen, (а челуї маре) hat die [13]Moldau den [14]Türken [15]freiwillig unterworfen (ав ънкінат).

*) Die eigenen Namen der Städte werden wie die übrigen Hauptwörter deklinirt, so auch Namen der Länder und Nationen.

Digitized by Google

[1]Дъ [2]Георгіе [3]кондеіѵ [4]Варва́ра [5]мъиѵ́шъ [6]Каролі́на [7]Рукса́нда [8]соціе [9]Александру [10]Богдан [11]Фічо́р [12]Сте-фан [13]Молдо́ва [14]Тѵ́рк [15]де бунъ вое.

§. 22.

Von der Ableitung der Hauptwörter.

a) von Zeitwörtern,

Und zwar vom Mittelwort der gegenpärtigen Zeit in іщъ z. B. ѵшхрънд erleichternd, ѵшхрінщъ, Leichtigkeit, цхрхінд, verſprechend цхрхінщъ Verſprechen. u. ſ. w.

Vom Mittelwort der vergangenen Zeit, nur den beſtimmten Artikel anhängend, z. B. вжна́т, gejagt, вжна́тѵл, die Jagd, кѵпрінс umfangen, кѵпрі́неѵл der Umfang, сърі́т geſprungen, сърі́тѵл der Sprung, oder dem Mittelworte der vergangenen Zeit der Zeitwörter in не оаре anhängend als: нінс geſchneit нінсоа́ре das Schneien, ѵнс, geſalbt, geſchmiert ѵнсоа́ре Salbe.

Von der unbeſtimmten Art bilden faſt alle Zeitwörter weibliche Hauptwörter, ein ре anhängend als: а асѵда́ ſchwitzen асѵда́ре, das Schwitzen, а веде́, ſehen, веде́ре, das Sehen а ѣнтінде, ausdehnen, (ausſpannen,) ѣнті́ндере, Ausdehnung, а чінсті, ehren, чінсті́ре, Verehrung.

b) Von Bei- und Nebenwörtern.

Bloß durch Nachſetzen des beſtimmten Artikels als: грєѵ ſchwer, грєѵл, Schwere, тѫнър, jung, тѫнърѵл, der Jüngling. Фрі́г, kalt, фрі́гѵл, Kälte, ꝛc. oder mit Nachſetzung der Silbe аіѵ, аць, чѵне, тате, іме, z. B. вѫнът, blau, вѫнътаіѵ, blaue Fleck, алв, weiß, алва́ць, Weiße, моа́ле, weich, молъ-чѵне, Weichlichkeit, тѫнър, jung, тінере́ць, Jugend, грє́ѵ, ſchwer, грєѵта́те, Beſchwerlichkeit, мѵлт, viel, мѵлціме, Menge.

§. 23.

Von der Vergrößerung und Verkleinerung der Hauptwörter.

Vergrößert werden die männlichen Hauptwörter durch die Nachſilbe оіѵ, und die weiblichen durch оаікъ, z. B. кал, Pferd,

кълоиѣ, ein ſehr großes Pferd, пóрк, Schwein, поркóиѣ. Vergrößert man weibliche Hauptwörter mit оаікъ, ſo gilt dieß nur für das weibliche Geſchlecht der Thiere, für welche keine beſonderen Ausdrücke ſind, als: ѵрс, Bär, ѵрсóіка, Bärin, луп, Wolf, лупóаікъ, Wölfin, епхре, епхрóа къ, Häſin. Verringert werden aber die Hauptwörter auf verſchiedene Art.

als in ѵц: ка́л-къ́лѵц, Pferdchen, боѵ, Ochs, боѵц, Öchschen
» — цéл клóпот, Glocke, клопóцел, Glöckchen, порк- Schwein, пърчéл, Ferkel,
» — ѵцъ мáсъ, Tiſch, мѣсѵцъ, Tiſchchen, касъ, Haus, късѵцъ, Häuschen.
» — чікъ ва́ле, Thal, валечікъ, Thälchen, карте, Buch, къртічікъ, Büchelchen.
» — а́ш куцiт, Meſſer, куцiта́ш, Meſſerchen, копіл, Kind, копілаш, Kindlein.
» — іцъ лінгуръ, Löffel, лінгурiцъ, Löffelchen.
» — чікъ невастъ, Weib, невъстчікъ, Weibchen.
» — іче пъдхре, Wald, пъдурiче, Wäldchen,

§. 24.

Von der Veränderung männlicher Hauptwörter in weibliche.

Männliche Hauptwörter, die eine Würde oder ein Amt anzeigen, bilden das weibliche Geſchlecht in еаѕ z. B. ѣмпърат, Kaiſer, ѣмпърътеáсъ, Kaiſerin, краiѣ, König, кръéасъ Königin, преот, Prieſter, преотеáсъ, Prieſterin, Барон, Freiherr, бароніáсъ, Baronin.

Die Hauptwörter, die einen niedern Dienſt anzeigen, bilden das Femininum in іцъ, als: поркáр, Schweinhirt, поркърiцъ Schweinhirtin, пъкърáріх, Schäfer, пъкърърiцъ, Schäferin.—

Die männlichen Hauptwörter, die einen Landsmann oder eine Nationalität anzeigen, und meiſtens in ан ſich endigen, bilden das weibliche Geſchlecht in анкъ, z. B. Молдован, Moldauer, молдованкъ, Moldauerin, Італіáн, Italiener, Італіáнкъ Italienerin, галіціáн, Galizier, галіціанкъ, Galizierin. Jene, die ſich anders endigen, bilden ſo, wie die Beiwörter in ъ, als: англéѕ, Engländer, англéѕъ, Engländerin, грек, Grieche,

грєáкъ, Griechin, кінez, Chineſe, кінiezъ, Chineſerin, фрáнк, Franzoſe, фрáнкъ, Franzöſin.

Einige aber in оаікъ und къ, als: рŷс, Ruſſe, рŷскъ, Ruſſin, прŷс, Preuße, прŷскъ, Preußin, тŷрк, Türke, тŷркоáікъ Türkin, жідов, Jud, жідаŷкъ, Jüdin.

§. 25.

Von den Umlauten.

Man wird in den Declinationen bemerkt haben, daß in den Biegungen, die in der Mitte der Wörter ſtehenden Vocale, beſonders in dem Multoral oft eine Veränderung erleiden. Dieſes gründet ſich beiläufig auf nachſtehende Regeln:

a

Der Vokal a wird in den weiblichen Hauptwörtern im Multoral, wenn er akzentuirt iſt, in ein ъ oft auch in ein e verwandelt z. B. бътáе, Schläge бътьї, честáте, Schloß четъцї, фáлкъ Kinnlade, фълчї, прáдъ Raub, пръзї. Довáдъ, Ueberzeugung, довéz, сфадъ, Zank, сфезї, черáдъ, Heerde, черéзї.

Steht das a im Singular nach o, ſo wird es im Multoral ausgelaſſen, z. B. оáе Schaf ої, плóае Regen, плóї, фоáеле Blatt, фої.

Hingegen in weiblichen, oder jenen, die den Multoral weiblich bilden, ſezt man meiſt dem o ein a in Multoral nach, z. B. похóїv Ueberſchwemmung похоáе, пістóл Piſtol, пістоáле.

Weibliche Hauptwörter auf тъ und цъ, wenn ſie im Multoral auf e ausgehen, verwandeln das mittlere a in e, z. B. páцъ Ente péце, фáтъ Mädchen фéте, чеáтъ Haufen, чéте, фáцъ Geſicht фéце.

Auch das a, wenn es im Singular nach e ſteht wird im Multoral ausgelaſſen z. B. чеáпъ Zwiebel, чéпе, еáпъ Stute éпе.

o.

Haupt- und Beiwörter des männlichen Geſchlechts, wenn ſie verlängert oder in Weibliche verändert werden, nehmen nach

Digitized by Google

o ein a z. B. ом, Menſch, оамені, пóм, Baum, пóамъ, Frucht, фрумóс, ſchön фрумóасъ, ſchöne. Дóмн, Herr, доáмнъ, Frau.

Auch der Vocativ der eigenen Namen ſezt nach o ein a z. B. антон, антоáне, тóдер, тоáдере.

Ѫ

ѫ wird in i verwandelt, im Falle der Endlaut des Wortes e wird z. B. кувѫнт, Wort, кувíнте, сфѫнт, Heilig, сфíнте.

Ъ

Wird im Multoral in e verwandelt, wenn das Wort auf e oder i ausgeht z. B. мър, Apfel, мерĭ, върĭ, Geſchwiſterbruder, вéрĭ, пърѣ, Haar, пéрĭ.

Drittes Kapitel.

§. 26.

Von den Beiwörtern.

Die Beiwörter (аджектíве) werden gerade wie die Hauptwörter nach allen der Formen beider Declinationen abgeändert, als ob ſie Hauptwörter wären.

Die Beiwörter endigen ſo, wie die Hauptwörter auf ѵ, ѥ, e, oder einen Konſonanten, und gelten für das männliche Geſchlecht.

Für das weibliche Geſchlecht bilden ſie auf folgende Art den Ausgang: Die auf ѵ und ѥ ſich endigen, verändern unartikulirt das ѵ und ѥ in e, die auf ein Konſonanten, nehmen am Ende ein ъ an, und hat das Beiwort in der Mitte ein o, ſo wird es in oa verwandelt; die auf e ſich endigen, gelten auch für das weibliche Geſchlecht; z. B. ръѵ, bös, ſchlecht (weibl.) ръ, даторĭѵ, ſchuldig, датóаре, ſchuldige, гебое, höckerig, гевоáсъ, höckerige, лімпеде, klar, rein, und klare, reine.

Digitized by Google

Declination der männlichen Beiwörter.

Сінгѵрал.

	I. Form.	II. Form.	III. Form.
Nom.	бу́н-ѵл der gute	ве́кіѵл alt	дѵ́лчеле ſüß u. ſ. w.
Gen.	а бу́нулуї	а ве́кіѵлуї	а дѵ́лчелуї
Dat.	бунулуї	ве́кіѵлуї	дѵ́лчелуї
Acc.	пре бу́нѵл	пре ве́кіѵл	пре дѵ́лчеле
Voc.	бу́нуле	ве́кіѵле	дѵ́лчеле
Abl.	дела бу́нѵл	дела ве́кіѵл	дела дѵлчеле

Мѵлторал.

Nom.	бунїї	векїї	дѵ́лчїї
Gen.	а бу́нїлор	а ве́кїлор	а дѵ́лчїлор
Dat.	бу́нїлор	ве́кїлор	дѵ́лчїлор
Acc.	пре бу́нїї	пре ве́кїї	пре дѵ́лчїї
Voc.	бу́нїлор	ве́кїлор	дѵ́лчїлор
Abl.	дела бу́нїї	дела ве́кїї	дела дѵ́лчїї

Aus dieſer Declination ſieht man, daß die Beiwörter, ſo wie die Hauptwörter den Artikel annehmen. Die auf ein Conſonant ſich endigen nehmen ѵл, die auf ѫ und ѵ, nehmen л, und die auf е, ле an.

Den Multoral bilden alle Beiwörter des männlichen Geſchlechts in ї, z. B. тѧнър jung, тїнерї, бътрѧн alt, бътрѧнї, рѣѵ, ſchlecht, ръї, грéѵ, ſchwer греї, вéрде, grün, вéрзї.

Declination weiblicher Beiwörter.

Сінгѵрал.

	I. Form.	II. Form.	III. Form.
Nom.	лімбу́т-а d. geſchwäzige	грé-а o. грѣ ſchwer	мáре-ао d. große
Gen.	а лімбу́теї	а грé-леї	а мáреї
Dat.	лімбу́теї	грé-леї	мáреї
Acc.	пре лімбу́та	пре греа	пре мáреа
Voc.	лімбу́то	грé	мáре
Abl.	дела лімбу́та	дела греá	дела мáреа

Digitized by Google

Мултораl.

Nom.	лімбу́теле	гре́-ле-ле	марї-ле
Gen.	а лімбу́телор	а гре́лелор	а марїлор
Dat.	лімбу́телор	гре́лелор	марїлор
Acc.	пре лімбу́теле	пре грелéле	пре маріле
Voc.	лімбу́телор	грелéлор	марїлор
Abl.	дела лімбу́теле	дела гре́леле	дела маріле

Auf dieſe Art werden alle weiblichen Beiwörter deklinirt; — die nach der erſten Form auf einen Consonant ausgehenden, und für das weibliche Geſchlecht unartikulirt ъ annehmenden, verändern ſolches mit dem Artikel in а.

Jene, welche auf ъ oder ѫ ausgehen, und in е das weibliche Geſchlecht terminiren, hängen noch ein а an, oder verwandeln ſolches in ѣ, die von einem Ausgange auf е, nehmen das Geſchlechtswort wie die 2te Form an.

Den Multoral bilden die weiblichen Beiwörter auf 3erlei Art, die der erſten Form auf е, der 2ten auf ле, der 3ten auf ї, und mit dem Artikel nehmen alle noch ein ле an, z. B. бунъ gute, буне, guten, бунеле, die guten, ре, ſchlechte, реле, ſchlechten, реле-ле die ſchlechten, верде, grüne, верзї, grünen, верзіле, die grünen.

§. 27.

Von der Declination der Beiwörter mit den Hauptwörtern.

Da die Beiwörter ſowohl vor, als nach den Hauptwörtern ſtehen, ſo werden ſie auf zweifache Art deklinirt, und zwar:

Steht das Beiwort vor dem Hauptworte, ſo wird es ſo, wie in den Paradigmen gezeigt wurde, deklinirt, und das Hauptwort bleibt unverändert, bloß in der Zahl übereinſtimmend.

Steht das Beiwort aber nach dem Hauptworte, ſo wird das Hauptwort mit dem beſtimmten Artikel declinirt und das Beiwort bleibt unverändert, nur in der Zahl übereinſtimmend.

Man ſagt z. B. остáшул ветеáз, der tapfere Krieger und

Digitized by Google

ветеа́нул осташ. Каса фрумоа́съ, das schöne Haus, und фрумоа́са касъ.

NB. Die weiblichen Hauptwörter werden in Genitiv und Dativ des Singular, wenn sie nach dem Beiworte stehen, mit deklinirt, so auch die Beiwörter.

Declination der Hauptwörter mit dem Beiworte.

Männlich

Сінгулар.

Nom.	не́бу́нул	ом	b. närrische Mensch	омул	невун	b. närrische Mensch
Gen.	а небу́нулуї	—		а омулуї	—	
Dat.	небу́нулуї	—		омулуї	—	
Acc.	пре небу́нул	—		пре омул	—	
Voc.	небунуле *)	—		о́муле	—	
Abl.	дела небунул	—		дела омул	—	

Мултурал.

Nom.	небунїї	оамені	оаменїї	небунї	
Gen.	а небунілор	—	а оаменілор	—	
Dat.	небунілор	—	оаме́нілор	—	
Acc.	пре небунїї	—	пре оаменїї	—	
Voc.	небунілор	—	оаменілор	—	
Abl.	дела небунїї	—	дела оаменїї	—	

Weiblich

Сінгулар.

Nom.	тъ́нъра	копілъ	das jun. Mädchen	копіла тъ́нъръ	
Gen.	а тінерії	копіле		а копілеї тінере	
Dat.	тінере́ї	коніле		копілеї тінере	
Acc.	пре тъ́нъръ	копілъ		пре́ копіла тъ́нъръ	
Voc.	тъ́нъръ	копілъ		копілъ тъ́нъръ	
Abl.	дела тъ́нъра	копіла		дела копіла тъ́нъръ.	

*) Der Vocativ des Singulars im Männlichen kann oft in beiden Fällen deklinirt werden, denn man kann sagen небу́нуле омуле, oder омуле небу́не;

Multoral.

Nom.	тінеріле	копіле	копіле-ле	тінере
Gen.	а тінерелор	—	а копілелор	—
Dat.	тінерілор	—	копілелор	—
Acc.	пре тінереле	—	пре копілеле	—
Voc.	тінерелор	—	копілелор	—
Abl.	дела тінереле	—	дела копілеле	—

Auf dieſe Art werden mit dem beſtimmten Artikel alle Hauptwörter mit den Beiwörtern deklinirt.

Die Sach-Hauptwörter folgen im Singular dem Schema der männlichen, und im Multoral der weiblichen Declination.

Uebung. *)

Der [1]wurmſtichige [2]Apfel des [3]hohen [4]Baumes. Das [5]hinkende [6]Pferd des [7]blinden [8]Bettlers. Das [9]grüne [10]Gras der [11]ſchönen [12]Wieſe. Sage (спу́не) dem [13]faulen [14]Diener und der [15]nachläßigen [16]Magd. Liebe (нъбе́ще) den guten [17]Vater und die [18]zärtliche [19]Mutter. Ehre (чінсте́ре) das hohe [20]Alter des [21]würdigen [22]Greiſes. Nehme dir (еці) die [23]Betriebſamkeit der [24]fleißigen [25]Ameiſe [26]zum [27]Beiſpiele.

[1]віермъно́с [2]мър, [3]ѣнналт [4]копач, [5]шкіоп [6]кал [7]орб [8]чершіторіѣ [9]ве́рде [10]іаръ [11]фрумо́с [12]фжнаџ [13]трж́ндав [14]слугъ, [15]несъргуінчо́с [16]служнікъ, [17]тать [18]дуіос [19]маікъ, адж́ник [20]бътрінецъ (ſagt man beßer in den V. J.) [21]вреднік [22]мошніаг [23]съргуінцъ [24]съргуінчос [25]фхнікъ [26]спре (mit n. E. mit vof. P.) [27]пілдъ.

*) Zur Übung ſeze man in der Ausarbeitung das Beiwort bald vor das Hauptwort, und bald hinter dasſelbe.

§. 28.

Wenn der Deutsche das Hauptwort mit dem Beiworte und dem bestimmten Geschlechtsworte gibt, gibt es der Moldauer sehr gerne mit dem erwähnten beziehenden Artikel чел, чеа.

Wird чел, чеа, dem Hauptworte mit dem Beiworte vorgesezt, so wird bloß dieser Artikel deklinirt, das Haupt- und Beiwort bleibt unverändert. Diese Art ist aber nicht sehr gebräuchlich, deßhalb wird nur ein Schema den gewöhnlichen Gebrauch darthun.

Declination der Haupt- und Beiwörter mit dem beziehenden Artikel.

Сінгурал.

	Männlich		Weiblich	
Nom.	школе́рхл чел съргхінчóс	der fleißige Schüler	пѫ́неа чеа доспíтъ	das gesäuerte Brod
Gen.	а школе́рхлхї челхї съргхінчос		а пѫ́неї чеї доспíте	
Dat.	школе́рхлхї челхї съргхінчос		пѫ́неї чеї доспíте	
Acc.	пре школе́рхл чел съргхінчос		пре пѫ́неа ч. доспíтъ	
Voc.	— —		— —	
Abl.	дела школерхл чел съргхінчóс		дела пѫ́неа ч. доспíт.	

Мултурал.

Nom.	школе́рїї чеї	die fleißigen Schüler	пѫ́неле че́ле	die gesäuerten Brode
Gen.	а школе́рїлор челор		а пѫ́нелор челор	
Dat.	школе́рїлор челор		пѫ́нелор челор	
Acc.	пре школерїї чеї		пре пѫ́неле челе	
Voc.	—		—	
Abl.	дела школерїї чеї		дела пѫ́неле челе	

Aus diesem sieht man, daß die Declination des Beiwortes keine Veränderung erleidet, nur wird auch der beziehende Artikel mit deklinirt.

Digitized by Google

NB. Steht das Hauptwort nach dem Beiworte, so darf чел, чеа nicht zwischen beiden gesezt werden, sondern es kömmt vor das Beiwort, und das Haupt- und Beiwort bleiben unverändert z. B. чел съргуінчóс школéріў.

Uebung.

Das [1]schöne [2]Haus des [3]reichen [4]Juden. Gebe (дъ) dem [5]armen [6]Manne ein (o) [7]Almosen. Der [8]gerechte [9]Gott strafet (педепсеще) die [10]bösen [11]Thaten. Die schlechten Menschen lieben nicht (ну иубеск) die [12]Guten. Der [13]kalte [14]Winter und der [15]heiße [16]Sommer haben (ау адус) die [17]gefährlichen [18]Krankheiten gebracht.

[1]фрумóс [2]кáсъ [3]богáт [4]жідов [5]сърáк [6]ом [7]мілостеніе [8]дрéпт [9]Думнезъу, [10]рáу [11]фáптъ [12]бун [13]фрігурóс [14]іарнъ [15]фіербінте [16]вáръ [17]примеждіóс [18]бóалъ.

§. 29.

Wenn die Hauptwörter mit ihren Eigenschaftswörtern mit dem unbestimmenden Artikel ун und унъ oder о deklinirt werden sollen; so wird der Artikel beiden vorgesezt, und wie in §. 4 deklinirt, das Haupt- und Beiwort bleibt unverändert, bloß die Zahl wird beobachtet. z. B.

	ein hoher Baum	
Nom. ун копáчіх їналт	унїї oder ніще копáчї їналцї	
Gen. а унúї oder	а унóр oder	
Dat. унúї	унóр	
Acc. пре úн їнналт копáчіў	пре ніще їналцї копачї	
Voc. „	„	
Abl. дела úн	дела úнїї oder ніще	

Die weiblichen Hauptwörter mit ihren Beiwörtern werden, wie schon früher gesehen im Genitiv und Dativ des Singular deklinirt z. B.

Digitized by Google

Сінгурал.		Мулторал.
Nom. ўна одеr о гръдінъ фрумóасъ	ein schöner Garten	ўнеле, непе гръдінї фр.
Gen. а унéї гръдíне фрумóасе		а унóр
Dat. унéї гръдíне фрумóасе		унóр oder
Acc. пре о гръдінъ фрумóасъ		пре ўнеле фрум.гръдінъ
Voc. „ „		„ „
Abl. дела о гръдінъ фрумóасъ		дéла ўнеле

Zur Uebung.

Ein [1]klares [2]Waſſer in einem [3]reinen [4]Glaſe. Mache mir (фъм) einen [5]warmen [6]Rock. Einem [7]geduldigen [8]Arbeiter [9]gibt man eine große [10]Arbeit. Die [11]geſprächigen [12]Zungen verfallen oft (кад адесъ) in große [13]Unwahrheiten oder (сай) [14]Lügen. Das ſchöne [15]Wild der [16]ſchwarzen [17]Wälder. Einem [18]Verläumder iſt es leicht (есте ушор) die [19]Ehre eines [20]rechtſchaffenen Mannes abzuſchneiden. (де вътъмáт) [21]Reiche [22]Herren verachten (хръск) oft (адесъ) einen [23]armen Mann.

[1]лімпеде [2]апъ [3]курáт [4]стéклъ [5]кáлд [6]страiї [7]ръбдъторiї [8]лукрътóрiї [9]съ дъ [10]лúкрu [11]ворбáц [12]лімбъ [13]неадевър [14]мінчúнъ [15] (вънат) сълвътъчíме [16]нéгрu [17] кодрu [18]клівітіторiї [19]чінсте [20]дрéпт [21]богат [22]домнішор [23]сърак.

Wiewohl man das Beiwort vor und nach dem Hauptworte ſetzen kann; ſo iſt es dennoch zierlicher, ſelbes dem Hauptworte nachzuſetzen.

§. 30.

Von den Vergleichungsſtufen.

Alle Beiwörter der dacoroman. Sprache ſind ſo wie in anderen Sprachen einer Steigerung fähig, nur werden dieſe Stufen anders gebildet. Es gibt 3 Vergleichungsſtufen.

Digitized by Google

Die erſte die natürliche (позітів)
Die zweite vergleichende (компаратів)
Die dritte übertreffende (ѣнтрекъторіѵ)

Der компаратів wird gebildet indem man dem позітів des Wörtchen маї, mehr, oder поſh, vorſezt z. B. сънътос-ъ geſund, маї сънътос-ъ geſünder, негрѵ-ъ, ſchwarz маї негрѵ-ъ ſchwärzer.

Der ѣнтрекъторіѵ wird gebildet indem man den компаратів den beziehenden Artikel чел (der) чеа (die) vorſezt z. B. маї пачнік, friedfertiger, чел маї пачнік, der friedfertigſte, маї іѵте, ſchneller, чél маї іѵте, der ſchnellſte.

Auch geſteigert, werden ſie mit den Hauptwörtern ſo deklinirt, wie ſchon oben gezeigt wurde.

Declination der 3 Vergleichungsſtufen.

Сінгѵрал.

Позітів.		Компаратів.		ѣнтрекъторіѵ.
N. кóрвѵл	негрѵ der ſchwarze Rabe	к. маї нéгрѵ	der ſchwärzere Rabe	к. чел маї нéгрѵ	der ſchwärzeſte Rabe
G. a корвълуї		а к. маї нéгрѵ		а к. челуї маї нéгрѵ	
D. корвълуї		к. маї нéгрѵ		к. челуї маї нéгрѵ	
A. пре кóрвѵл		пре к. маї нег		пре. к. чел маї нéгрѵ	
V. кóрвуле		к. маї нéгрѵ		к. чел маї нéгрѵ	
A. дела кóрвѵл		д. к. маї негрѵ		дел. к. чел маї нéг.	

Мѵлторал.

N. негрїї корвї	маї негрі корвї	чеї маї негрі корвї
G. а негрілор корвї	а маї негрілор корвї	а челор маї негрі кор
D. негрілор корвї	маї негрілор корвї	челор маї негрі корвї
A. пре негрїї корвї	пре маї негрі корвї	п. чеї маї негрі корвї
V. негрілор корвї	маї негрілор корвї	чеї маї негрі корвї
A. дела негрїї корвї	дела маї негр. корвї	д, чеї маї негрі корвї

Im Multoral iſt abſichtlich die Verſetzung, um zu zeigen, wie die Hauptwörter mit den geſteigerten Beiwörtern, in jeder Stellung deklinirt werden.

Digitized by Google

Auch die weiblichen Hauptwörter werden nach dieser Form deklinirt, nur daß sie ihrer eigenen Declinations-Art folgen.

Z. B. маї фрумóасъ копілъ, das schönere Mädchen, а маї фрумоасеї копіле, des schöneren Mädchens, чеа маї слута бабъ, die häßlichste Vettel (Alte) а чеї маї родітоареї тоамнеї, des fruchtbarsten Herbstes u. s. w.

Uebung.

[1]Genügsamkeit [2]macht den [3]Körper [4]gesünder und [5]stärker. Die [6]Blätter der [7]Bäume sind [8]grüner, die [9]Gräser der [10]Erde [11]gelber. Der [12]Elephant [13]ist das [14]größte [15]Thier. Der [16]Fuchs ist [17]listiger [18]als der [19]Hund, und die Hunde sind [20]treuer als die [21]Katzen. Die [22]Rose ist die schönste [23]Blume. Er [25]hat das schönste [26]Kleid und ist dennoch (ші тотуш еасте) der [27]dümmste Mensch. Die [28]angenehmsten [29]Tage des [30]kurzen [31]Frühlings.

[1]Адестуларе, [2]фаче [3]трýп [4]сънътóс [5]тáре [6]фрýнзъ [7]копáчіў [8]верде [9]іарбъ [10]пъмáнт [11]галбън [12]філдіш [13]еасте [14]маре [15]довітóк [16]вýлпе [17]віклеáн [18]декáт [19]кáне [20]кредінчóс [21]мáцъ. [22]трандафíр [23]флóаре [25]аре [26]стráіх [27]нътърýх [28]плъкýт [29]zі [30]скурт [31]прімъваръ.

Die 3te Vergleichungs-Stufe wird auch auf andere Arten gebildet, und zwar: man sezt vor den positiv die Wörter фоáрте, sehr, детóт, gänzlich, пре, über, престе, мъсуръ überaus. z. B. фоáрте норочіт, sehr glücklich, преа весéл, zu lustig, пре небунї, zu dumm.

Uebung.

Der [1]Wald [2]ist zu [3]dicht. Der [4]Weg ist überaus [5]kothig. Die [6]Straßen der schönen [7]Stadt sind sehr [8]breit. Das [9]Zimmer ist zu [10]kalt, oder zu [11]warm. Die [12]Suppe ist [13]versalzen und zu [14]gepfeffert. Das Wasser ist sehr [15]gefroren.

[1]Пъдýре [2]еасте [3]дес [4]дрăм [5]глодурóс [6]хліць [7]óраш [8]ларг [9]одáе [10]фрігурóс [11]кълдурóс [12]сýпъ, [13]сърáт [14] пíпърáт. [15]ѣнгіецáт.

Die moldauiſche Sprache hat auch einen Verminderungs-Comparativ welcher etwas geringeres, als der nozitiv anzeigt.

Er wird vom nozitiv durch verſchiedene Ausgänge gebildet als: in ъц, іор, ішор, ів, ел.

Z. B. дéс, dicht, десъц, etwas dicht, скърт, kurz, скъртъцъ auch скъртічел, etwas kurz, ausgenommen гóл, nackt, голъц, heißt gänzlich nackt. кáлд, warm, кълдъц, etwas warm рош, roth, рошіóр, röthlich auch рошіéтік, галбън, gelb, гълбіор, бун, gut, бунішор, ziemlich gut, лéсне leicht, леснішор, мáре, groß, мърішóр, дълче, сýс, дълчіу, сýслиц, алб, weiß, албіу, фрумос, ſchön, фрумошéл hýbſch, móале, weich, молічел weichlich.

Dieſe Comparations-Art nehmen nicht alle Beiwörter an, deßhalb wird der Anfänger am beſten thun; die Beiwörter, welche der Deutſche mit (lich) vermindert, mit Vorſetzung des кам, etwas, zu geben z. B. ſchwärzlich, кам негру, grünlich, кам верде.

Uebung.

Die [1]Erde iſt noch (еасте [2]инкъ) | etwas [3]feucht. Der [4]Himmel iſt [5]röthlich. Das [6]Papier iſt [7]bläulich. Die [8]Schrift iſt ziemlich gut. Das [9]Kind des [10]Nachbars iſt hýbſch. Die [11]Birnen ſind [12]ſýslиц.

[1]пъмáнт, [2]умед [3]черіу [4]рóш, [5]хъртіе [6]вáнът [7] скрісóаре [8]копіл [9]вечін [10]паръ [11]дълче.

Digitized by Google

Viertes Kapitel.

Von den Zahlwörtern.

§. 31.

Die lezte Art der Nennwörter, sind die Zahlwörter (нумерале.)

Ihre Haupteintheilung ist folgende.

I. Grundzahlen (нумере кардинале).
II. Ordnungszahlen (нумере ръндуитоаре).
III. Wiederholungszahlen нумере повторитоаре.)
IV. Theilungszahlen (нумере партитиве.)
V. Vervielfältigungszahlen (нумере инмултитоаре.)

I. Grundzahlen (нумериле кардинале.)

унъ eins уна eine	1	а
доі zwei доаъ	2	в
трій	3	г
патру	4	д
чінчі	5	є
шасъ	6	ѕ
шапте	7	з
опт	8	и
ноаъ	9	ѳ
зече	10	і
унспрезече	11	ія
доіспрезече, доаоспрезече	12	ів
трііспрезече	13	іг
патруспрезече	14	ід
чінчіспрезече	15	іє

Digitized by Google

шасъспрезече	16	ѕ҃і
шаптеспрезече	17	ѯ҃і
оптспрезече	18	ѱ҃і
ноаъспрезече	19	ѳ҃і
доаъзечї	20	к҃і
доаъзечї ші унъ, одеѕ ші унa	21	к҃а
доаъзечї ші дої, одеѕ ші доао	22	к҃в
доаъзечї ші трїї	23	к҃г
трїїзечї	30	л҃і
патрызечї	40	м҃і
чінчїзечї	50	н҃і
шасъзечї	60	ѯ҃і
шаптезечї	70	о҃і
оптзечї	80	п҃і
ноаозечї	90	ч҃і
о сѫтъ	100	р҃і
доаъ сѫте	200	с҃і
трїї сѫте	300	т҃і
патрѫ сѫте	400	у҃і
чінчї сѫте	500	ф҃і
шасъ сѫте	600	х҃і
шапте сѫте	700	ѱ҃і
опт сѫте	800	ѿ҃і
ноаъ сѫте	900	ц҃і
о міе	1000	а҃
доаъ мїї	2000	в҃

Digitized by Google

трїї мїї	3000	
патрꙋ мїї	4000	
чїнчї мїї	5000	
шасъ мїї	6000	
шапте мїї	7000	
опт мїї	8000	
ѳн міліон	1,000000	міліон.

Von dieſen Grundzahlen werden bloß ѳнꙋ, ein, ѳна, eine, gerade wie der unbeſtimmende Artikel deklinirt, und zwar bloß im Singular, die übrigen bleiben unverändert.

Kömmt irgendwo ein Beugfall der übrigen Zahlwörter auszudrücken, ſo ſezt man vor ſelbe im Genitiv a, im Dativ ла, im Accusativ пре, im Ablativ дела, z. B. а трїї оамені, dreier Menſchen, ла патрꙋ шкоалерї, den vier Schülern, дела шасъ кась, von ſechs Häuſern.

NB. Werden die Grundzahlen mit Hauptwörtern verbunden; ſo bekommt das Hauptwort, wenn die Zahl 19 überſteigt, den Theilungs-Artikel де, z. B. дóаоzечї де боі, 20 Ochſen, трїїzъчї шї ѳна де зїле, 31 Tage. Sō auch mit Fürwörtern, z. B. дóаоzъчї де еї, 20 Ihrer, u. ſ. w.

Für zwei kann man ſo wie im deutſchen, амъндоі, амъндóао oder їмъ, їмве, beide, ſagen welches auch deklinirt werden kann als:

Мултораль.

Männlich		Weiblich	Männlich	Weiblich
Nom. їмъ	beide	їмве	амъндоі,	амъндоаъ
Gen. а їмбілор	beider	а їмбелор	а амъндꙋрор	
Dat. їмбілор	beiden	їмбелор	амъндꙋрор	
Acc. пре їмъ	beide	пре їмве	пре амъндоі,	амъндоаъ
Abl. дела їмъ	v. beide	дела їмве	дела амъндоі	амъндоаъ

Will man das тоцї, alle, bei einer Grundzahl ausdrücken, ſo wird das тоц, alle, in тте zuſammengezogen und man ſagt, тте трїй, alle drei, weiblich: тте трелe, тте зече, alle zehn.

II. Ordnungszahlen (нумереле ръндуїтоáре.)

Dieſe braucht man auf die Frage акáтелe, акáтеа, der, die wievielte worauf man antwortet:

ънтъїй der erſte, ънтъїа die erſte.
ал доїле der zweite, а дóа die zweite.
ал трїле der dritte, а трїа die dritte.
ал пáтрелe der vierte, а пáтра die vierte, u. ſ. w.

indem man vor die Grundzahl im männlichen ал ſezt, und mit dem Artikel ле ſchließt, und bei weiblichen а vorſezt und mit dem Artikel а ſchließt.

III. Wiederholungszahlen (нумереле повторітоáре.)

Die Wiederholungszahlen auf die Frage де кáте орї wievielmal, werden ſo gegeben:

Одáтъ einmal, де дóаъ орї zweimal, де трї орї dreimal, де осутъ де орї hundertmal, u. ſ. w. indem man der Grundzahl де vorſezt, und derſelben noch де орї, anhängt.

IV. Theilungszahlen (нумеріле партітиве.)

Theilungszahlen ſind, симплу, einfach, ънтрег ganz, жумътате halb. Auf die Frage: das wievielfache? wird der Grundzahl ън vor, und іт nachgeſezt, z. B. ъндоіт, doppelt, ънтрїіт dreifach, u. ſ. w. auf die Frage: zu wieviel? wird den Grundzahlen кáте vorgeſezt, z. B. кáте дої, zu zwei, кáте зече, zu zehn, u. ſ. w.

V. Vervielfältigungszahlen (нумеріле ънмулцітоáре.)

Durch dieſe drückt man das wievielerlei aus, als: де ън фéл, einerlei, де дóао фéлурї zweierlei, де трїї фé-

ᴀтрї dreierlei u. ſ. w. indem man der Grundzahl де, vor und ѳелтрї наѳſезт.

Von 19 aufwärts, wird noch ein де vor ѳелїтрї geſezt, z. B. де трїїзечї де ѳéлїтрї dreißigerlei, де чінчїзечї шї дóао де ѳéлїтрї 52gerley.

Uebungen in den Zahlwörtern.

Ich habe (ᴇт ам) ſechs- und dreißig [1]Gulden und fünf- und zwanzig [2]Kreuzer. Das große Haus [3]hat fünfzehn [4]Fenſter und neun [5]Thüren. Die erſte und die fünfte Thüre [6]iſt [7]verdorben. [8]Heute iſt der dreizehnte des vierten [9]Monats des [10]Jahres ein Tauſend acht Hundert zwei und vierzig.

[1]Лéї [2]креїцáрїї [3]аре [4]ѳереáсть [5]ушь [6]еаете [7]стрїкат [8]астъзї [9]лýнь [10]áн.

Wer (чіне) einmal gelogen hat (ᴀт мінцíт) dem glaubt man nicht leicht (ачелуї нт ice крéде чшóр) das zweitemal. Dreimal war ich bei dir (ам ѳóст ла тіне) und glaube, wenn ich (шї кред къ де аш ѳї ѳóст) hundertmal gekommen wäre, hätte ich dich kein mal angetroffen (нт теаш ѳї гъсіт.) Die [1]Soldaten haben zweierlei [2]Tuch. Die [3]Frauen haben hunderterlei [4]Launen. Alle drei Hunde [5]ſind losgekommen. Ich habe (ᴇт цам адúс) dir beide [6]Bücher gebracht. Du haſt (тт аї) drei [7]paar [8]Stiefel [9]und ich nur ein Paar.

[1]Кътáнъ [2]постáв [3]кукоáнъ [4]тóанъ [5]сат слобозіт [6]кáрте [7]пъреkіе [8]чобóтъ [9]шї ᴇт нумаї.

Fünftes Kapitel.

§. 32.

Von den Fürwörtern.

Die Fürwörter (пронумі) werden oft an die Stelle der Hauptwörter geſezt, z. B. ſtatt: Георіе аў вені̇т, ſagt man kürzer: ел аў вені̇т.

Die Fürwörter werden eingetheilt in I. perſönliche (перſонáле) II. zueignende (поссеіве) III. anzeigende (демонſтратіве oder арътътоáре) IV. fragende (ѣнтребътоáре) V. beziehende (релатіве) VI. unbeſtimmte (нехотърътоáре.)

§. 33.

I. Perſönliche Fürwörter.

Deßhalb ſo genannt, weil ſie an die Stelle der Perſon, welche, zu welcher, und von welcher man ſpricht, geſezt werden können.

Selbe ſind folgende: еў ich, тў du, ел er, еа ſie, vielfach ноі wir, воі ihr, еі, еале ſie.

Sie werden auf folgende Art deklinirt:

Declination des Fürwortes I. Perſon.

	Сі̇ндхрал	Мълтхрал.
Nom.	еў ich *)	ноі wir
Gen.	деміне meiner	де ноі unſer
Dat.	міе mir ѣм, мі, (ла міне)	нóао uns нi, (ла ноі)
Acc.	пре міне міch мь	пре ноі uns не
Abl.	дела міне von mir	дела ноі von uns

*) Die nach der deutſchen Bedeutung angegebenen perſönlichen Fürwörter ſind kontrahirt, und heißen (конжт-

Digitized by Google

Declination der Fürwörter II. Person.

	Сінгурал	Мултурал
Nom.	тѵ du	воі ihr
Gen.	де тіне deiner	де воі euer
Dat.	ціе dir їц, ці, (ла тіне)	воаво еиф ві, (ла воі)
Acc.	пре тіне dich те	пре воі еиф въ
Voc.	тѵ du	воі ihr
Abl.	дела тіне von dir	дела воі von еиф

Declination des Fürwortes III. Person.

Сінгурал.

	Männlich	Weiblich
Nom.	ел ер	еа ſie
Gen.	де ел ſeiner	де еа ihrer
Dat.	луї ihm її, і, їш	сі ihr, ſich її, і, їш
Acc.	пре ел ihn їл, се, (джисъл)	пре еа ſie се, (джиса)
Voc.	fehlt	fehlt
Abl.	дела ел von ihm джисъл	дела еа von ihr (джиса)

Мултурал.

Nom.	еї ſie	еале ſie
Gen.	де еї ihrer	де еале ihrer
Dat.	лор ihnen лі	лор ihnen лі
Acc.	пре еї ſie се, (джнші)	пре еале ſie (джнселе)
Voc.	fehlt	fehlt
Abl.	дела еї von ihnen (джнші)	дела еале von ihm джнселе.

гътоáре) ſie werden mit den Zeitwörtern gebraucht. z. B. Statt: ел дъ міе, ſagt man kürzer: ел їм дъ. Statt: ел бате пре міне, er ſchlägt mich, ел мъ бате, u. ſ. w.

Digitized by Google

Das du, тѵ ist auch im moldauischen in der Freundschaftssprache gebräuchlich. Das Sie der Höflichkeit gibt der Moldauer mit дѵмнеата, was aus: Домніа та, deine Herrschaft zusammengezogen ist.

Im Umgange mit dem anderen Geschlechte wird es oft mit мата, und noch zarter mit мътълѵцъ gegeben.

Uebung. *)

Der [1]Bruder ist [2]älter [3]als ich und du. Er ist mir und ihr [4]bekannt. Von Euch [5]ist er gekommen, und zu euch [6]geht sie. Ich [7]mache [8]dieß, du [9]jenes und er [10]etwas anderes. Dir [11]gefällt die [12]blaue [13]Farbe und mir die [14]grüne.

[1]Фаптъ [2]бътржн [3]декът [4]куноскѵт [5]ел а вениt [6]мерце [7]фак [8]ачеаста [9]ачеіа [10]чева алта [11]їцї плаче [12]вжнътъ [13]флоáре о въпсалъ [14]верде.

Mit den persönlichen Fürwörtern wird auch їнсѵш selbst deklinirt als еѵ їнсѵш ich selbst, тѵ їнсѵшї du selbst, ноі їншіне wir selbst, воі їншъвъ ihr selbst, еї їншѵцї sie selbst.

§. 34.

II. Zueignende Fürwörter.

Die zueignenden Fürwörter sind von den Persönlichen abgeleitet und zeigen den Besitz oder Eigenthum nach dem Verhältnisse der Personen an, und sind folgende.

Singural.	Mѵltoral.
1. алмеѵ mein, a mea meine	1. ал нострѵ unser аноáстръ
2. ал тѣѵ dein a та deine	2. ал вóстрѵ euer a воастръ euere
3. алѵї und алсъѵ sein a еї ihre	3. алор und асале ihre.

*) Bei Vergleichungen sagt man statt еѵ, міне, und statt тѵ, тіне, z. B. er ist schöner als ich und du, ел есте маї фрумос декът міне шї декът тіне.

Digitized by Google

Dieſe Fürwörter werden deklinirt, indem man dem Dativ ла, dem Accusativ und dem Ablativ дела ſowohl im Singular als im Multoral vorſezt. Die weiblichen ausgenommen. Die Fürwörter ſtehen allein oder auch mit den Nennwörtern.

Die zueignenden Fürwörter werden mit den Hauptwörtern auf zweifache Art deklinirt und zwar: ſteht das Fürwort vor dem Hauptworte, ſo wird das Fürwort deklinirt, das Hauptwort bleibt aber unverändert, nach den Hauptwörtern bleiben Fürwörter unverändert und verlieren ſogar ал oder а.

Declination der zueignenden Fürwörter einfacher Zahl.

Männlich.

Сінгулар.

Nom.	ал міеѣ mein	ал тъѣ dein	алѵї ſein
Gen.	meines	deines	алсъѣ ſeines
Dat.	ла ал міеѣ u.ſ.w.	ла ал тъѣ	ла алѵї o. ал съѣ
Acc.	пре ал міеѣ	пре ал тъѣ	пре алѵї ал съѣ
Voc.	ал міеѣ *)	fehlt	fehlt
Abl.	дела ал міеѣ	дела ал тъѣ	дела алѵї

Мултораал.

Nom.	аї міеї mein	аї тъї deine	алор o. ihre
Gen.	meines	deiner	аї съї ihrer
Dat.	ла а міеї	ла аї тъї	ла алор oder аї съї
Acc.	пре аї міеї	пре аї тъї	пре аїлор, аї съї
Voc.	меї	fehlt	—
Abl.	дела аї міеї	дела аї тъї	дела аїлор, аї съї

*) Der Vocativ der Volksſprache bezüglich der Perſon iſt мъї und wird den Hauptwörtern vorgeſezt, und iſt aus міеѣ gebildet, z. B. мъї фрате mein Bruder.

Digitized by Google

Weiblich

Singular.

Nom.	а меа meine	а та deine	а еї o. аса ihre
Gen.	а мелеї meiner	а талеї deiner	а салеї ihrer
Dat.	ла амеа oder мелеї	талеї u. ſ. w.	салеї u. ſ. w.
Acc.	пре амеа	пре ата	пре а еї o. аса
Voc.	амеа	fehlt	fehlt
Abl.	дела амеа	дела ата	дела аеї

Multoral.

Nom.	але меле meine	але тале	а лор o. а ле сале
Gen.	а мелелор	а талелор	асалелор
Dat.	мелелор	талелор	ла алор
Acc.	пре але меле	пре але тале	пре але сале
Voc.	меле	—	—
Abl.	дела але меле	дела але тале	дела але сале.

Von dieſen Fürwörtern iſt folgendes zu merken:

a) daß ſie im Genitiv und Vocativ nie vor die Hauptwörter zu ſtehen kommen; denn ſo wie die Declination ſie darthut, werden ſie declinirt wenn ſie allein zu ſtehen kommen, z. B. а фрателуї міеў, meines Bruders, а сороре́ї меле, meiner Schweſter, пърінтеле міеў, mein Vater, прієтіна меа, meine Freundin.

b) Der Multoral der weiblichen Fürwörter vor den Hauptwörtern hat des unartikulirte a oder але, nach dem Hauptwort ohne a oder але, z. B. маіка меа міаѵ адѵс скімбуріле меле, meine Mutter hat mir meine Wäſche gebracht.

Anmerkung. Es iſt unnöthig ein eigenes Schema der Declination mit dem Hauptworte aufzuſtellen, da man nach dem Vorſtehenden leicht jedes beliebige Wort abändern kann.

Digitized by Google

Uebung.

Die [1]Façade meines Hauſes geht gegen (мерце спре mit der 4 Endung) die [2]Hauptſtraſſe. Meine [3]Wohnung iſt ſchö-ner [4]als die deinige. Der [5]Hagel hat (ав крыцат) meine [6]Saaten verſchont aber (iаръ) deine [7]Felder zerſtört. (ав стрікат.) Das [8]kleine [9]Kind meines [10]Nachbars wäre bald (маї къ ар фі къзут) [11]in unſeren Brunnen gefallen. Meine Hunde [12]haben ſeine [13]Kälber gebiſſen. Deinem Freunde iſt ein [14]Unglück [15]widerfahren.

[1]Фацъ [2]уліцъ-маре [3]лъкуінцъ [4]декжт [5]грíндінъ, піатръ [6]съмънътурь [7]цáрінъ [8]мік [9]копіл [10]вечін [11]ін (mit der 4. Endung ohne пре) [12]ав мушкат [13]віцел [14]ненорочіре [15]сав ынтъмплат.

Declinationen der vielfachen zueignenden Fürwörter.

Männlich.

Сінгурал.

Nom.	ал нóстрь, unſer u. ſ. w.	ал вóстрь euer	алор ihrer
Gen.	а нóстрї	а вóстрї	а алор
Dat.	ла ал нóстрь oder нóстрї	ла ал вóстрь	ла алор
Acc.	пре ал нóстрь	пре ал вострь	пре алор
Voc.	нóстрь	fehlt	
Abl.	дела ал нóстрь	дела ал вóстрь	дела алор

Мулторал.

Nom.	аї нострі unſere	аї вострі euern	алор ſo wie im
Gen.	а аїнострор	а авострор	Сінгурар.
Dat.	ла аї нострі	ла аї вострі	
Acc.	пре аї нострі	пре аї вострі	
Voc.	нострі	fehlt	
Abl.	дела аї нострі	дела аї вострі	

Digitized by Google

Weiblich.

Singular.

Nom.	аноáстра unſer u.ſ.w.	авоáстра euere alor wie männlich.
Gen.	а аноáстреї	а авоáстреї
Dat.	аноáстреї	воáстреї
Acc.	пре аноастра	пре а воáстра
Voc.	аноáстра	fehlt
Abl.	дела аноáстра	дела авоáстръ

Mултора л.

Nom.	а (але) ноáстре	а (але) воáстре	u. ſ. w.
Gen.	а аностро́ра	а авостро́ра	
Dat.	ностро́ра	востро́ра	
Acc.	пре аноáстре	пре авоáстре	
Voc.	ноáстре	fehlt	
Abl.	дела а (але) ноастре	дела авоáстре	

So werden die vielfachen zueignenden Fürwörter gebraucht, wenn ſie allein, oder vor den Hauptwörtern ſtehen.

Stehen ſie aber nachdenſelben, ſo wird das ал, ai, а und але ausgelaſſen, und des Fürwort kommt unverändert wie im Nominativ durch alle Beugfälle zu ſtehen. Bloß die weiblichen Fürwörter der erſten und zweiten Perſon haben den Ausgang im Genitiv und Dativ auf e, z. B. а маїчеї ноастре, unſerer Mutter, маїчеї ноастре unſerer Mutter.

NB. Der Vocativ wird ſtets nachgeſezt. z. B. Татъл ностръ Vater Unſer.

Uebung.

Unſere [1]Leidenſchaften, ſind (сжнт) unſere größten Feinde. Unſere [2]Handſchuhe ſchützen uns (не апъръ) gegen (де) die [3]Kälte. Euere [4]Sprache iſt [5]leichter als die Unſrige. Sie ſind nicht (нъ еще) [6]Herr ihrer Leidenſchaften. Eure Häuſer und unſere Gärten ſind ſchön. Die [7]Früchte unſerer Gärten. Der [8]Einband eurer [9]Bücher. Eueren [10]ſchlechten [11]Gewohnheiten habt Ihr euere [12]Unannehmlichkeiten zu verdanken (авецї де мълцъмíт.)

Digitized by Google

¹Пáтімъ ²мъну́шъ ³фрíг ⁴лíмвъ ⁵тшóр ⁶стъпáн ⁷ród ⁸легътýръ ⁹ка́рте ¹⁰ръ́у, реле ¹¹депріндере ¹²неплъчере.

So wie den perſönlichen, kann man auch den zueignenden Fürwörtern ѣнсуш, ſelbſt, anhängen oder vorſetzen, z. B. ту ѣнсуш ещѣ де вінъ де ненорочíреа та. Du biſt ſelbſt an deinem Unglücke ſchuld.

§. 35.

III. Anzeigende Fürwörter.

Mit denen wir eine Perſon oder Sache, oder deren Eigenſchaft anzeigen, ſind folgende:

Ачéст oder ачéста dieſer, ачáста dieſe; чел oder ачéл jener, ачéа jene oder in Verbindung mit ѣнсуш (ſelbſt) als: ачéста ѣнсуш, dieſer ſelbſt, ачáста ѣнсуш, dieſe ſelbſt, ачела ѣнсуш jener ſelbſt, ачеа ѣнсуш jene ſelbſt, ſo auch mit сънгур allein, z. B. ачесте сънгуре.

Declination anzeigender Fürwörter.

Сінгулáр.

Nom.	ачéст oder ачéста dieſer	ачáста dieſe
Gen.	а ачестуí (a*) dieſes	а ачéстеі dieſer
Dat.	ачестуí (a) dieſem	ачéстеі dieſer
Acc.	пре ачеста dieſen	пре ачáста dieſe
Abl.	дела ачеста von dieſem	дела ачáста von dieſer

*) Anzeigende Fürwörter bilden den Dativ und Genitiv auf zweifache Art ачестуí und ачестуіа: das heißt noch ein а anhängend. Der Ausgang in ia wird nur gebraucht, wenn das Fürwort nach dem Hauptworte ſteht.

Digitized by Google

Мултораѧ.

ачéцїй dieſe u. ſ. w.	ачéсте dieſe
а ачестóр-(а)	а ачестóр-(а)
ачестóр-(а)	ачестóр-(а)
пре ачéцїй	пре ачéсте
дела ачéцїй	дела ачéсте.

Ачел jener, und ачеа jene werden gerade wie der Artikel чел, чеа deklinirt.

Auch dieſe Fürwörter können vor und nach dem Hauptworte ſtehen, und werden beide deklinirt; nur die Vorſetz Partikeln werden bloß einmal genommen, z. B. калъ ачéста oder ачéста кал dieſes Pferd, а ачестуї кал, oder а калулуї ачестуїа dieſes Pferdes, а ачестеї месе oder а месеї ачестїї, dieſes Tiſches.

Anmerkung. Oft wird den anzeigenden Fürwörtern ein 'ш oder аш angehängt, z. B. ачесташ, ачелаш, ачасташ, ачеаш. In dieſer Zuſammenſezung hat es die Bedeutung: derſelbe, der nämliche, dieſelbe, die nämliche, im decliniren macht es keinen Unterſchied.

Uebung.

Dieſes [1]Tuch iſt gut, aber (ънсъ) jenes iſt beſſer. Das [2]Wetter dieſes [3]Jahres iſt [4]beſtändiger, als (декът) jenes des [5]verfloßenen Jahres. Dieſem Manne und jener Frau traue nicht. (ну креде) Das [6]Dach dieſes Hauſes iſt [7]morſch Höre (аскулъ) dieſe, folge (урмеазъ) jenen. Nimm (ie) von dieſen und jenen.

[1]Постáв [2]тімп [3]ан [4]статóрнік [5]трекýт [6]акоперемжат [7]путред.

Digitized by Google

§. 36.

IV. Fragende Fürwörter.

Mit denen man nach einer Person oder Sache frägt, sind folgende:

Каре, welcher? кáреа, welche? чіне, wer? че, was? кът, кжцї, wieviel? кáте, wieviele? und stehen immer vor den Hauptworte.

Declination fragender Fürwörter.

Сінгулар.

Nom. каре	welcher	кáреа	welche	чіне	wer
Gen. а кърŭї	welches	акърíї	welcher	а кŭї	wessen
Dat. кърŭї	welchem	карíї	welcher	кŭї	wem
Acc. пре каре	welchen	пре кáреа	welche	пре чіне	wen
Abl. дела каре	v. welchem	д. кареа	v. welcher	д. чіне	v. wem

Мултурал.

Nom. карíї	welche	каре	welche	so wie im
Gen. акърора	welcher	акърора	u. s. w.	
Dat. кърóра	welchen	кърóра		Сінгулар
Acc. пре карíї	welche	пре каре		
Abl. д. карíї	v. welchen	дела каре		

Will man nach einer Art oder Gattung fragen, so sezt man vor das Fürwort den Theilungs-Artikel де, z. B. де а кърŭї копачíїв сжнт меріле ачесте, von welchem Baume sind diese Äpfel.

Anmerkung. Че was? wird mit dem Theilungs-Artikel deklinirt und heißt де че? warum? ла че? wozu? пре че? worauf? дела че? wovon?

Digitized by Google

Zur Uebung.

Welche [1]Lektion lernen (живеџ) Sie? Weſſen [2]Grammatik haben (аї кумпърат) Sie gekauft? Wem haben (аї дат) Sie mein [3]Buch gegeben? Welcher [4]Schweſter haben (аї скріс) Sie geſchrieben? Von welchen [5]Kaufmann kaufen (кумперї) Sie die [6]Waaren? Von weſſen [7]Hand iſt dieſe [8]Arbeit? Von wem [9]haben Sie die [10]Nachricht erhalten? Wie viel [11]Ellen [12]Tuch haben (аї кумпърат) Sie gekauft? Wie viele Jahre ſind ſeit [13]Erſchaffung der [14]Welt.

[1]Лекџіе, табъ [2]грамáтікъ [3]карте [4]сóръ [5]негуџіторіў [6]мáрфъ [7]мжнъ [8]лукрт [9]аї [10]пріімít [11]кót [12]постáв [13]зідíре [14]лýме.

§. 37.

V. Beziehende Fürwörter.

Die eine vorhergeſagte Perſon oder Sache wieder ins Gedächtniß rufen, ſind folgende:

Каре oder кареле welcher, каре oder кареа welche, чел чі der, чеа че die. Sie werden auf folgende Art deklinirt:

Сінґурал.

	Männlich		Weiblich	
Nom.	кареле	welcher	кареа	welche
Gen.	акърчї	welches	акърії	welcher
Dat.	кърчї	welchem	кърії	u. ſ. w.
Acc.	пре кареле	welchen	пре кареа	
Abl.	дела кареле	v. welchem	дела кареа	

Мултурал.

	Männlich		Weiblich	
Nom.	карії	welche u. ſ. w.	каре чеї чі (че)	чеде че
Gen.	акърóр (а)		акърóра ачелор чі	ачелóра че
Dat.	кърор		кърóра челор чі	челора че
Acc.	пре карії		прекáре пре чеї чі	пре чеде че
Abl.	дела карії		делакáре деля чеї чі	дела ачеле

Сінгулар.

	Männlich		Weiblich	
Nom.	чел чі (че)	der oder	чеа че	die oder
Gen.	ачелуі чі	jener welcher	ачелїа че	jene welche
Dat.	челуї чі	u. ſ. w.	челіа че	u. ſ. w.
Acc.	пре чел чі		пре чеа че	
Abl.	дела чел чі		дела чеа че	

Мултурал.

Nom.	чеї чі (че)	челе че
Gen.	а челор чі	а челоръ че
Dat.	челор чі	челора че
Acc.	пре чеї чі	пре челе че
Abl.	дела чеї чі	дела челе че

Statt чела чі iſt meiſtens gebräuchlich чел че, z. B. чел че ау фъкут черул ші пъмънтул, есте преапутернікул Думнезеў. Jener, der (oder welcher) den Himmel und die Erde geſchaffen hat, iſt der allmächtige Gott.

Uебung.

Der [1]Hund, welcher viel bellt (лáтръ) beißt nicht. (нъ мúшкъ). Die [2]Feder, die du mir geſchnitten haſt (аї тъіет) iſt (есте) [3]ſchlecht. Der Mann, deſſen [4]Tochter bei (ла) uns dient (служéще) iſt ſehr [5]arm. Der [6]Bettler, dem du ein [7]Almoſen zu geben pflegteſt, (обічнуéї а да) iſt geſtorben. (аў мúріт). Die [8]Pflichten, die du zu erfüllen haſt (аї de плíніт) ſind etwas (кам) [9]ſchwer. Von Jenen, welchen man mehr anvertraut hat, (сау íнкредінцат) fordert man (съ чéре) [10]mehr. Jenen welche [11]krüppelhaft ſind, muß man aushelfen, (трéбуе съ лі аджутъм).

[1]Кáне [2]кондéїў [3]ръў [4]фíікъ [5]сърáк [6]чершътóрій [7]мілостéніе [8]даторіе [9]греў [10]мúлт [11]калíк.

Digitized by Google

§. 38.

VI. Unbeſtimmte Fürwörter.

Sind zwar ihrer Eigenſchaft nach anzeigender Art, die aber weder die Perſon noch die Sache beſtimmt determiniren. Dieſe ſind:

ун, ein, o, eine, алтъ oder алт, ein, anderer, алтъ, eine andere тóт, jeder, нiмiне, niemand, wie auch die fragenden Fürwörter каре, чiне, че mit Vorſezung von орi, верi, шi че als: ѣie каре welcher immer, орi чiне, oder орi шi чiне, wer immer, ѣie чiне, ſei wer immer, ѣie орi каре, welcher immer, jeglicher; dann mit Nachſezung von ва, als каревá jemand, чiневá jemand. Nebſt dieſen ſind noch einige zuſammengeſezte als нiкаiвá (von нуцiу каревá,) jemand Unbekannter, несчiне (von нуцiу чiне), Unbekannter, und кутáре gewißer, нiчi ун, keiner, нiчi унъ, keine.

Die Declination der meiſten unbeſtimmten Fürwörter iſt ſchon einfach vorgekommen. ун und о wird wie der unbeſtimmte Artikel deklinirt (§. 4.).

Die Declination der zuſammengeſezten Fürwörter iſt gleich jener der fragenden in (§. 33.) mit Hinzufügung der Vor- und Nachſilben ор, вер, ва, ꝛc.

Die Übrigen werden auf folgende Art deklinirt:

Declination des unbeſtimmten Fürwortes алт, алтъ, der, und die andere.

Сiнгурал.

Nom.	алт, алтул	der andere	алтъ (а)	die andere
Gen.	а алтуi (а)	des anderen	а алтеi	
Dat.	алтуi (а)	dem anderen	алтiа	u. ſ. w.
Acc.	пре алт (ул)	den anderen	пре алтъ (а)	
Abl.	де алт (ул)	v. dem anderen	дела алтъ (а)	

Multoral.

Nom.	алцї (ій)	die anderen	алтеле
Gen.	а алтóр (а)	u. ſ. w.	а алтóр (а)
Dat.	алтóр (а)		алтóр (а)
Acc.	пре алцї (ій)		пре алтеле
Abl.	дела алцї (ій)		дела алтеле

Folgende Fürwörter ſind nur im Singular oder nur im Multoral gebräuchlich.

Nur im Singular:

Nom.	нíме oder нímене	niemand
Gen.	а нímенї	niemandes
Dat.	нímънї	niemandem
Acc.	пре нímене	niemanden
Abl.	дела нímене	von niemanden

Nur im Multoral.

Nom.	амжндóї	ĭмбї	(ĭмбе)	beide
Gen.	а амжндурóр (а)	а ĭмбілор	(белор)	
Dat.	амжндурóр (а)	ĭмбілор	(белор)	u. ſ. w.
Acc.	пре амжндóї (оаъ)	пре ĭмбї	(бе)	
Abl.	дела амжндóї (оаъ)	дела ĭмбї	(бе)	

Die zuſammengeſetzten Fürwörter werden meiſtens mit dem Theilungs-Artikel gegeben, als: нiскаíва, де нiскаíва, ла нiскаíва, u. ſ. w. ſo auch нiсчíне. Тот, jeder, wird im Singular mit dem Theilungs- im Multoral mit dem beſtimmenden Artikel deklinirt.

	Männlich.	Weiblich.	
	Singular.		
Nom.	тот	jeder	тоáтъ	jede u. ſ. w.
Gen.	а тóт	jedes	а тоáтеї
Dat.	ла тóт	jedem	ла тоáтъ
Acc.	пре тóт	jeden	пре тоáтъ
Abl.	дела тóт	von jedem	дела тоáтъ

Google

Männlich.		Weiblich.	
	Мултора л.		
Nom.	тóцї	alle u. ſ. w.	тоáте alle u. ſ. w.
Gen.	а тутурóр		а тутурóр
Dat.	тутурор		тутурóр
Acc.	пре тоцї		пре тоáте
Abl.	дела тоцї		дела тоáте

Uebung.

Jeder Menſch, welcher einem anderen ein [1]Unrecht verurſacht, (прічінуéще) iſt verpflichtet, (есте їндаторіт) dasſelbe wieder gut zu machen. (съ їндрептезе). Jedem [2]Geſchöpfe iſt von der [3]Natur eine beſondere (деосевіт) Eigenſchaft (їнсушіе) verliehen worden. Jedermann [4]beklagt ſich [5]über ſein [6]Unglück, [7]aber Niemand will [8]für den [9]Urheber ſeines [10]Mißgeſchicks [11]gelten. [12]Feuer und [13]Waſſer ſind mächtige (путерніk) Elemente (єлxіе), beide [14]Freunde und [15]Feinde des Menſchen. Gewiße Blumen [16]blühen bloß einen Tag. Einer ſoll [17]dem Andern helfen.

[1]Недрептáте [2]зідіре [3]Фіре [4]се къінеáзъ [5]деспре [6]непорочіре [7]їнсъ [8]де [9]прічінуітóрій [10]непорочіре [11]съ Фіе цънут. [12]фок [13]апъ [14]пріéтіи [15]непріéтіи [16]їнфлореск нумаї [17]съ аjуте.

Sechstes Kapitel.

§. 39.

Von den Zeitwörtern.

Die Zeitwörter (вéрвуріле) zeigen ein Thun, ein Leiden oder den Zuſtand einer Perſon oder Sache an, zugleich die Zeit beſtimmend, in der etwas gethan oder gelitten wird, wie auch die des Zuſtandes.

Digitized by Google

Die, bei den Zeitwörtern als Subjecte, befindlichen Wörter, sind die persönlichen Fürwörter ев ich, тѵ du, ел er, еа sie, ної wir, воі ihr, еі und еале sie.

Wir haben in der dacoromanischen Sprache folgende Gattungen von Zeitwörtern:

I. Hilfszeitwörter. Вéрвурі аѫтѫтоáре II. Thätige. Лукрътоáре III. Leidende. Пътімітоáре IV. Mittelzeitwörter. Неѵтре V. Zurückführende Рецíпроче und VI. Unpersönliche Нефъцещі oder Інперсонáле.

§. 40.

I. Hilfszeitwörter sind solche, deren man sich zur Abwandlung anderer Zeitwörter in verschiedenen Zeiten bedient. In der moldauischen Sprache haben wir deren 3, als, аfі sein, а авé haben, а воі werden.

II. Das thätige Zeitwort drückt eine Handlung aus: die vom Subjecte auf einen anderen Gegenstand übergeht, z. B. ев зік, ich sage, ел фаче er macht, тѵ баџі du schlägst.

III. Leidende Zeitwörter zeigen, daß auf das Subject des Zeitworts im Nominativ die Handlung von einer andern Person oder Sache im Ablativ übergeht. z. B. школéрічл се ѥнваџъ дела дáскалл, der Schüler wird vom Lehrer belehrt.

Sie werden von den thätigen durch Vorsezung des Accusativ der persönlichen Fürwörter (мъ, те, се, und im Multoral не, въ, се), gebildet, z. B. ев ѥнвъџ ich lehre, ев мъ ѥнвъџ де чінева, ich werde von jemanden belehrt u. s. w.

IV. Mittelzeitwörter sind jene, die weder eine vom Subjecte auf etwas anders übergehende, noch von wo anders her auf das Subject selbst zurückwirkende Handlung, sondern bloß einen Zustand anzeigen, z. B. ев дорм ich schlafe, ев кѵџет ich denke, ев пътíмеск ich leide.

Digitized by Google

V. Zurückführende Zeitwörter ſind ſolche, die mittelſt eines zweiten perſönlichen Fürwortes der 3. oder 4. Endung die Handlung auf das Subject ſelbſt zurückführen. z. B. еў мъ мір ich wundre mich, еў мъ преумблъ ich ſpaziere u. ſ. w.

VI. Unperſönliche Zeitwörter ſind jene, die nur in der 3. Perſon einfacher Zahl gebraucht werden, z. B. плóаъ es regnet, тúнъ es donnert u. ſ. w.

§. 41.

Die Abänderung der Zeitwörter heißt die Abwandlung (конжугацій). Bei der Abwandlung der Zeitwörter muß man Rückſicht nehmen:

I. Auf die Art (мóдъл). II. Die Zeit (времеа). III. Die Perſon (персоáна). IV. Geſchlecht (генъл). V. Die Zahl (нумърл) und VI. Die Conjugation (конжугаціа).

§. 42.

Von den Arten.

Die dacoromaniſche Sprache hat 5 Arten (модурй).

1) Die unbeſtimmte Art (модъл нехотърáт саў інфінітíв), welche die Handlung allgemein ohne auf ein Subject zu beziehen, ausdrückt, z. B. a фí ſeyn, a іубí lieben, a мéрце gehen.

2) Die anzeigende Art (індікатíв), welche die Handlung auf eine ganz beſtimmte Art ausdrückt, z. B. (еў іубеск дрептáтеа) ich liebe die Wahrheit.

3) Die verbindende Art (конжунктíв,) welche eine Handlung zweifelhaft, bedingt oder wünſchend ausdrückt, z. B. съ въз daß ich ſehe, еў аш іубí ich möchte lieben.

Digitized by Google

4) Die gebietende Art (порончіторіѵ) drückt einen Befehl, Bitte, Verbot oder Ermahnung aus, z. B. мерцѵ ла бісе́рікъ gehe in die Kirche.

5) Das Mittelwort (партіцініе) iſt die Art, wo das Zeitwort in ein Beſchaffenheitswort übergeht, zugleich auch die Zeit anzeigt, z. B. ічвіт geliebt.

§. 43.

Die Zeit, in welcher das Prädikat dem Subjecte zukommt, iſt eigentlich nur dreifach, die gegenwärtige, (времеа де фацъ саѵ де акѵм) die vergangene, (трекѵтъ) und die künftige (віітоа́ре).

Man theilt aber die vergangene in drei Abſtufungen in:

1. Die jüngſtvergangene (імперфе́ктъ) die eine nur halb vollendete Handlung anzeigt, z. B. ем ворвіам ich ſprach.

2. Die völligvergangene, (перфе́ктъ) die eine ſchon ganz vollendete Handlung anzeigt, als: ем ам четі́т ich habe geleſen.

3. Die längſtvergangene, (маі мѵлт де ка́т перфе́ктъ) zeigt etwas als ſchon lange vergangen an, ем ворвіѕем ich hatte geſprochen.

Was die Perſon, das Geſchlecht und die Zahl anbelangt, ſo iſt dieß wie in der deutſchen Sprache.

§. 44.

Von der Abwandlung.

Die Durchführung der Zeitwörter durch alle Zeiten, Arten, nach den Perſonen, Geſchlechter und der Zahl, heißt die Conjugation.

Digitized by Google

Weil aber nicht alle Zeitwörter dieser Durchführung fähig sind, so theilt man die Zeitwörter in regelmäßige, die sich ganz nach den angenommenen Normen conjugiren laßen, und in unregelmäßige, die von diesen Normen abweichen. Zu den lezteren gehören besonders die Hilfszeitwörter.

Conjugation des Hilfszeitwortes a авé, haben.

Anzeigende Art M. Indikativ.

Gegenwärtige Zeit.

Singular		Mултурал.	
ев ам ich habe		ноĭ авем	wir haben
тв аĭ du haſt		воĭ авéц	ihr habt
ел, еа ape er, ſie hat		еĭ, еале аў,	ſie haben

Halbvergangene Zeit.

Singular		Мултурал	
ев авéам ich hatte		ноĭ авéам	wir hatten
тв авéаĭ du hatteſt		воĭ авéацĭ	ihr hattet
ел, еа авéа er, ſie hatte		еĭ, еале авéа	ſie hatten

Völligvergangene Zeit.

Singular			Мултурал		
ев авуĭ	ich habe	gehabt	ноĭ авеáм	wir haben	gehabt
тв авушĭ	du haſt		воĭ авеáцĭ	ihr habet	
ел, еа авý	er, ſie hat		еĭ, еале авеа	ſie haben	

Die völligvergangene Zeit zuſammengeſezt.

Singular			Мултурал		
ев ам авýт	ich habe gehabt		ноĭ ам авýт	wir haben	gehabt
тв аĭ авýт	u. ſ. w.		воĭ ацĭ авýт	ihr habet	
ел, еа ав авýт			еĭ, еале ав авýт	ſie haben	

Digitized by Google

Längſtvergangene Zeit.

Сінгурал.		Мултурал.	
ев авýсем	ich hatte gehabt	ної авýсесем	wir hatten
тв авýсешї	du hatteſt gehabt	вої авувéсецї	ihr hattet
ел, еа авýсе	er, ſie hatte gehabt	еї, еале авýсесе	ſie hatten

gehabt

Die zuſammengeſezte längſtvergangene Zeit.

Сінгурал		Мултурал
ев ам ўост авýт	ich hatte gehabt	ної ам ўост авýт u.ſ.w.
тв еї ўост авýт	u.ſ.w.	вої аџї ўост авýт
ел, еа ав ўост авýт		еї, еале ав ўост авýт

Künftige Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
ев воїў авé	ich werde haben	ної вом авé	wir werden
тв веї авé	du wirſt haben	вої веџї авé	ihr werdet
ел, еа ва авé	er, ſie wird haben	еї, еале вор авé	ſie werden

haben

Verbindende Art, М. конжýнктів.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгурал		Мултурал
ев съ ам одеr аівў	daß ich habe	ної съ авéм daß wir haben
тв съ аї одеr аівї	daß du habeſt	воі съ авéџї daß ihr habet
ел, еа съ аівъ	daß er, ſie habe	еї, еале съ аівъ daß ſie haben

Halbvergangene Zeit, wünſchend.

Сінгурал		Мултóрал	
ев аш авé	ich würde haben	ної ам авé	wir werden
тв аї авé	du würdeſt haben	вої аџї авé	ihr würdet
ел, еа ар авé	er, ſie würde haben	еї, еале ар авé	ſie würden

haben

Digitized by Google

Anmerkung. 1. Der bedingte Conjunctiv kann mit ка, daß, gegeben werden, z. B. ка съ ам (ех) daß ich habe, ка съ ѳі авѵ́т еѵ́, daß ich gehabt hätte u. ſ. w.

2. Der wünſchende Conjunctiv kann mit ді, wenn, bedingt gemacht werden, z. B. ді аш аве ех wenn ich hätte, oder haben würde, ді аш ѳі ѳост авѵт wenn ich gehabt haben würde.

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Singular.

ех съ ѳі авѵ́т	wenn ich gehabt hätte
ту съ ѳі авѵ́т	wenn du gehabt hätteſt
ел, еа съ ѳі авѵ́т	wenn er, ſie gehabt hätte

Multoral

ної съ ѳі авѵ́т	wenn wir gehabt hätten
вої съ ѳі авѵ́т	wenn ihr gehabt hättet
еї, еале съ ѳі авѵ́т	wenn ſie gehabt hätten

Völligvergangene Zeit, wünſchend.

Singular.

ех аш ѳі авѵ́т	ich hätte gehabt
ту аї ѳі авѵ́т	du hätteſt gehabt
ел ар ѳі авѵ́т	er hätte gehabt

Multoral.

ної ам ѳі авѵ́т	wir hätten gehabt oder
вої аџї ѳі авѵ́т	wir würden gehabt haben
еї, еале ар ѳі авѵ́т	

Längſtvergangene Zeit, bedingt.

Singular.

ех съ ѳі ѳост авѵ́т	wenn ich gehabt haben würde
ту съ ѳі ѳост авѵ́т	wenn du gehabt haben würdeſt
ел, еа съ ѳі ѳост авѵ́т	wenn er gehabt haben würde

Digitized by Google

Мултораl.

ної съ ғі ғост авýт	wenn wir gehabt haben würden
вої съ ғі ғост авýт	wenn ihr gehabt haben würdet
еї, еале съ ғі ғост авýт	wenn ſie gehabt haben würden

Längſtvergangene Zeit.

Сінгурал.

ех аш ғі ғост авýт	ich würde gehabt haben
тх аї ғі ғост авýт	du würdeſt gehabt haben
ел ар ғі ғост авýт	er, ſie würde gehabt haben

Мултораl.

ної ам ғі ғост авýт	wir würden gehabt haben
вої аџї ғі ғост авýт	ihr würdet gehabt haben
еї, еале ар ғі ғост авýт	ſie würden gehabt haben

Künftige Zeit.

Сінгурал.

ех де вої авé	wenn ich haben werde
тх де веї авé	wenn du haben werdeſt
ел, еа де ва авé	wenn er, ſie haben werde

Мултораl.

дї вом авé ної	wenn wir haben werden
дї вецї авé вої	wenn ihr haben werdet
дї вор аве еї, еáле	wenn ſie haben werden

Gebietende Art.

Сінгурал.

аївї тх	habe du	авéцї вóї	habet ihr
аївъ ел, еа	habe er, ſie	аївъ еї, еале	haben ſie

Digitized by Google

Die unbeſtimmte Art.

Gegenwärtige Zeit.	a авé	haben
Völligvergangene Zeit.	аfi авýт	gehabt haben
Längſtvergangene Zeit.	a fi фост авýт	gehabt haben

Das Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit.	авáнд	habend
Vergangene Zeit.	авýт	gehabt

Uebung.

Ich habe ſchöne [1]Kleider, du haſt viele Bücher, und er hat gute [2]Freunde. Wir hatten [3]Geld und ihr habet jezt Schulden (даторіе). Ich hatte einen ſchönen [4]Traum. Wir haben ſchöne [5]Feiertage gehabt. Wir werden ein [6]fruchtbares [7]Jahr haben. Wenn ich mehr [8]Geduld hätte. Sie würden große [9]Verdienſte gehabt haben. Habe Geduld mit (кѫ) deinem [10]Nächſten. Gut (біне) iſt es (есте) treue Freunde zu haben.

[1]Стрáїѫ [2]пріéтіи [3]бáнї [4]вíс [5]сървътоáре [6]родітóріѫ [7]ан [8]ръбдáре [9]агонісінцъ [10]апроáпеле.

Conjugation des Hilfszeitwortes a fi, ſein.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгурал		Мулторал	
еѫ сúнт	ich bin	ноі сúнтéм	wir ſind
тѫ ешї	du biſt	воі сúнтéцї	ihr ſeid
ел, еа есте	er, ſie iſt	еї, еале сúнт	ſie ſind

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал		Мулторал	
еѣ ерáм	ich war	ноі ерáм	wir waren
тѵ ерáї	du warſt	воі ерáцї	ihr waret
ел, еа ерá	er, ſie war	еї, еале ерá	ſie waren

Völligvergangene Zeit.

Сінгурал.

еѵ фѵіѣ	ich bin geweſen
тѵ фуш oder фсéшї	du biſt geweſen
ел, еа фѵ oder фсé	er, ſie iſt geweſen

Мулторал.

ноі фѵ́ръм oder фсéръм	wir ſind geweſen
воі фѵ́рцї oder фсéрцї	ihr ſeid geweſen
еї, еале фѵ́ръ oder фсéръ	ſie ſind geweſen

Zuſammengeſezte völligvergangene Zeit.

Сінгурал		Мулторал	
еѵ ам фóст	ich bin geweſen	ноі ам фóст	wir ſind geweſen
тѵ аї фóст	du biſt geweſen	воі ацї фóст	ihr ſeid geweſen
ел, еа ав фóст	er, ſie iſt geweſen	еї, еле ав фóст	ſie ſind geweſen

Längſtvergangene Zeit.

Сінгурал		Мулторал	
еѵ фсéсем	ich war geweſen	ноі фсéсем	wir waren geweſen
тѵ фсéсешї	du warſt geweſen	воі фсéсецї	u. ſ. w.
ел, еа фсéсе	er war geweſen	еї, еале фсéсе	

Digitized by Google

Künftige Zeit.

Сінгѹрал		Мѵлторал	
ев воі ѳі	ich werde ſein	ноі вом ѳі	wir werden ſein
тѵ веї ѳі	du wirſt ſein	воі вецї ѳі	ihr werdet ſein
ел, еа ва ѳі	er wird ſein	сї, еале вор ѳі	ſie werden ſein

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit, bedingt. *)

Сінгурал		Мѵлторал	
ев съ ѳіѵ	daß ich ſei	ноі съ ѳім	daß wir ſeien
тѵ съ ѳіі	daß du ſeieſt	воі съ ѳіцї	daß ihr ſeiet
ел, еа съ ѳіе	daß er, ſie ſei	еї, еале съ ѳіе	daß ſie ſeien

Halbvergangene Zeit, wünſchend.

Сінгурал		Мѵлторал	
ев аш ѳі	ich wäre oder ich würde ſein	ноі ам ѳі	wir wären
тѵ аї ѳі	du wäreſt oder du würdeſt ſein	воі ацї ѳі	ihr wäret
ел, еа ар ѳі	er, ſie wäre o. würde ſein	еї еале ар ѳі	ſie wären

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

ев съ ѳі ѳост	wenn ich geweſen wäre
тѵ съ ѳі ѳост	wenn du geweſen wäreſt
ел, еа съ ѳі ѳост	wenn er, ſie geweſen wäre

Мѵлторал.

ноі съ ѳім ѳост	wenn wir geweſen wären
воі съ ѳі ѳост	wenn ihr geweſen wäret
еї, еале съ ѳі ѳост	wenn ſie geweſen wären

*) ка съ ѳіѵ ев daß ich ſei, ка съ ѳі ѳост daß ich geweſen wäre.

Längſtvergangene Zeit, bedingt.

Singular.

ех съ фіїх фост фост	wenn ich geweſen ſein würde
тх съ фі фост фост	wenn du geweſen ſein würdeſt
ел, еа съ фіе фост фост	wenn er, ſie geweſen ſein würde

Multoral.

ної съ фім фост фост	wenn wir geweſen würden ſein
вої съ фі фост фост	wenn ihr geweſen würdet ſein
ел, еале съ фі фост фост	wenn ſie geweſen würden ſein

Längſtvergangene Zeit.

Singular.

ех аш фі фост фост	ich würde geweſen ſein
тх аї фі фост фост	du würdeſt geweſen ſein
ел, еа ар фі фост фост	er, ſie würde geweſen ſein

Multoral.

ної ам фі фост фост	wir würden geweſen ſein
вої аџї фі фост фост	ihr würdet geweſen ſein
еї, еале ар фост фост	ſie würden geweſen ſein

Künftige Zeit.

Singular.

ех де вої фі	wenn ich ſein werde
тх де веї фі	wenn du ſein werdeſt
ел, еа де ва фі	wenn er, ſie ſein werde

Multoral.

дї вом фі ної	wenn wir ſein werden
дї веџї фі вої	wenn ihr ſein werdet
дї вор фі еї, еале	wenn er, ſie ſein werden

Digitized by Google

Gebietende Art.

Singular		Mehrfach	
ѳіѣ ты	sei du	ѳіцѣ вой	seid ihr
ѳіе ел, еа	sei er, sie	ѳіе еі, еале	seien sie

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. a ѳі sein
Vergangene Zeit. a ѳі ѳóст gewesen sein
Längstvergangene Zeit. a ѳі ѳост ѳост gewesen sein.

Das Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit. ѳіінд seiend.
Vergangene Zeit. ѳóст gewesen.

Uebung.

Ich bin dein Freund und du bist der Meinige. Meine Schwester war in (ла) der [1]Kirche. Dieß ist ein [2]Geheimniß. Wir sind bei dir gewesen. Diese [3]Dinte wird [4]schwarz werden. Sie wäre gekommen, (венїт) wenn sie zu Hause gewesen wäre. Wenn ich [5]reicher sein werde, werde ich dir helfen (їцї вой ажута). Sei du nur [6]geduldig. Seid ihr nur (нумаї) gute [7]Unterthanen. Um (спре) glücklich (норочїт) zu sein, ist es nicht unumgänglich nothwendig (нуї нумаї декѧт) Geld zu haben.

[1]Бісе́рікъ [2]та́інъ [3]чернеа́ль [4]не́грѹ [5]богат [6]рѣбдъто́рїѵ [7]подан.

§. 45.

Das Zeitwort a вой, wollen, ist nur in der gegenwärtigen Zeit ein Hilfszeitwort, und hat die Bedeutung werden, sonst ist es ein unregelmäßiges Zeitwort und wird bei solchen förmlich conjugirt.

Hier folgt nur die Conjugation desselben, in sofern es Hilfszeitwort ist, und zur Bildung der künftigen Zeiten benöthigt wird.

Conjugation des Hilfszeitwortes a вої werden.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
ев воїў	ich werde	ноі вом	wir werden
тв веї	du wirst	воі вецї	ihr werdet
ел, еа ва	er, sie wird	еї, еале вор	sie werden

Die übrigen Zeiten sieh §. 52.

Bemerkung über die verneinende Redeform.

Die verneinende Form der Rede im moldauischen weicht von der deutschen gänzlich ab. Wenn der deutsche das нв, nicht, oft versezen kann, so muß es im moldauischen stets bei dem Zeitworte stehen.

Mit dem Hilfszeitworte a авé wird es meistens zusammengezogen, so daß dessen Conjugation auf folgende Art ausfällt:

Skizze der verneinenden Conjugation des Hilfszeitwortes a авé.

Сінгурал.

ев н'ам oder нв ам	ich habe nicht
тв н'аї oder нв аї	du hast nicht
ел, еа н'аре, нв аре	er hat nicht

Мултурал.

ноі, н'авém,	нв авém	wir haben nicht
воі н'авцéї,	нв авéцї	ihr habet nicht
еї н'аў	нв аў	sie haben nicht

Digitized by Google

Halbvergangene Zeit.

ey n'aвeám oder ну aвeam ich hatte nicht u. ſ. w.

Völligvergangene Zeit.

ey n'aвyï oder ну aвyï ich habe nicht gehabt u. ſ. w.

Längſtvergangene Zeit.

ey n'áвycem oder ну aвycem, ey нам ƒoct aвyт ich hatte nicht gehabt u. ſ. w.

Künftige Zeit.

ey n'oï aвé oder ey ну boiй aвé ich werde nicht haben.

Verbindende Art.

ey съ n'am oder съ ну ам, daß ich nicht habe u. ſ. w.

Wünſchend.

ey n'аш aвe, oder ну аш aвe ich möchte nicht haben u. ſ. w.

Völligvergangene Zeit.

ey съ ну ƒi aвýт daß ich nicht gehabt haben würde.

ey n'аш ƒi aвýт oder ey ну аш ƒi aвýт ich würde nicht gehabt haben.

Künftige Zeit.

ey де ну boiй aвé wenn ich nicht haben werde.

Gebietende Art.

съ n'aiв тy, съ naiвъ ел, u. ſ. w. habe nicht

Unbeſtimmte Art.

a ну aвe oder a n'aвe nicht haben.

Mittelwort.

неaвжнд oder n'aвжнд nicht habend

Auch vor das Hilfszeitwort a ƒi, ſein wird ну geſezt, nur weil ſolches mit einem Konſonanten anfängt, nicht kontrahirt. Ausge-

Digitized by Google

gemmen in der ersten Person, wird manchmal für ев ну сънт ich bin nicht, ев нус gesezt.

Ist im Satze nur ein Verneinungswort als: Nichts (нимікъ) Niemand, (німене) so gebraucht der Moldauer auch das sich darauf beziehende Zeitwort mit der Verneinung ну nicht, z. B.

Ich habe nichts, ев нам німікъ, ich habe Niemanden gesehen ев н'ам възут пре німене.

Bloß die Verneinung kein, wenn sie sich auf eine Sache bezieht, wird mit einer Verneinung ausgedrückt, z. B. Ich habe kein Geld, ев н'ам бані.

Uebung.

Ich habe kein [1]scharfes [2]Auge. Ich habe deine [3]Bücher nicht gehabt. Ihre [4]Schwester wird keinen [5]Freier haben. Wenn ich nicht [6]Kopfschmerzen gehabt hätte; so wäre ich spazieren gegangen (аш фі фост мере ла премблáре). Ich bin nicht [7]faul [8]und doch [9]sagen es die [10]Menschen, du warst nicht [11]verschwenderisch, und doch hast du nichts. Er war [12]niemals [13]glücklich [14]im [15]Spiele. Haben Sie nicht [16]Durst [17]oder [18]Hunger.

[1]Аџер [2]окіў [3]кáрте [4]сóръ [5]пецітóріў [6]дхрéре де кап [7]лéнеш [8]ші тóтуш [9]зік [10]ом [11]їнпръщіторіў [12]нічїодáтъ, нічїодініóаръ [13]норокóс [14]ін [15]жок [16]сéте [17]сау [18]фóаме.

§. 46.

Von den regelmäßigen Zeitwörtern.

Regelmäßige Zeitwörter (вербурї регуларе) der dacoromanischen Sprache werden nach vier Conjugationen abgewandelt.

Die Charakteristik, wornach man unterscheiden soll, zu welcher Conjugation ein Zeitwort gehört, ist der lezte Vocal der unbestimmten Art. Zeitwörter welche im Infinitiv auf:

á ausgehen, gehören zur ersten Conjugation als: алъта́ loben, a жудека́ richten.

Die auf é das ist auf ein akzentirtes é ausgehen, gehören zur zweiten Conjugation als: a веде́ sehen, a спъре́ schrecken.

Die auf e, daß ist ein kurzes e ausgehen gehören zur dritten Conjugation als: a ѣнтѣнде ausdehnen, вѣнде verkaufen.

Die auf í ausgehen gehören zur vierten Conjugation als: ayzí hören, агънdí, denken.

Zur lezteren gehören auch einige auf das tiefe i, das heißt ы́, z. B. алъцы́, verbreiten, (welche aber die Neuern mit i schreiben).

§. 47.

Von der Bildung der Zeiten.

Bei dem Conjugiren werden die meisten Zeiten von der unbestimmten Art gebildet, nämlich: man läßt die Vorsezpartikel a aus, und die Charakteristik das ist: der die Conjugation anzeigende Vocal wird verändert, augmentirt, oder ausgelaßen.

I. Von der unbestimmten Art wird gebildet:

a) Die erste Person der gegenwärtigen Zeit anzeigender Art, indem man bloß die Charakteristik ausläßt, z. B. a лъуда loben, ey лаyд, ich lobe, a ayzí, hören, ey ayz oder ayд, ich höre.

Anmerkung. 1) Einsilbige Zeitwörter, und die vor der Charakteristik einen Vocal haben, verändern die Charakteristik in ў, z. B. a ѣнкyia, zuschließen, ey ѣнкyiў, ich schließe zu.

2) Zeitwörter, die vor den Charakteristik p oder л haben, nehmen auch ein ў statt der Charakteristik an, doch wird dieß ў kaum gehört. *)

*) Einige geben der ersten Person gegenwärtiger Zeit stets ein kurzes ў, z. B. ey лаyдў, ich lobe, ey крeдў, ich glaube. Diese geben auch jedem auf einen Consonant ausgehenden Hauptworte das ў, z. B. калў, Pferd, чепў, Zapfen.

Digitized by Google

Ausnahme. Es gibt Zeitwörter von der ersten Conjugation, die die erste Person in ez und von der vierten Conjugation, die selbe in ecк bilden, worüber am gehörigen Orte weitläufiger gesprochen wird.

b) die erste Person der halbvergangenen Zeit, indem man der Charakteristik noch ein ам anhängt.

Anmerkung. Die zwei a der ersten Conjugation werden in ein a zusammengezogen, z. B. a луа, nehmen, еѫ луам, ich nahm, a ведé, sehen, еѫ відеам, ich sah, a ауzi еѫ ауziáм.

c) Die erste Person völligvergangener Zeit der ersten Conjugation a in ai, z. еѫ лъудаї, ich habe gelobt.

Die erste Person der völligvergangenen Zeit der zweiten und dritten Conjugation e in ѵi, z. B. въzѵї, ich habe gesehen ечéрѵї, ich habe begehrt.

Die erste Person der völligvergangenen Zeit der vierten Conjugation i in ії, a прічі, еѫ прічії, ich habe gestritten.

d) Das Mittelwort vergangener Zeit, indem man in der ersten und vierten Conjugation der Charakteristik ein т anhängt, in der zweiten und dritten Conjugation aber e in ѫт verwandelt, z. B. a афлá, finden, афлáт, gefunden, a ворбí, reden, ворвíт, geredet, a чéрне, sieben, чернѫ́т, gesiebt, a тъчé, schweigen, тъкѫ́т, geschwiegen.

Ausnahme. Einige Zeitwörter bilden das Mittelwort im с, solche machen auch die völligvergangene Zeit in еї, z. B. a нътрѫ́нде, durchdringen, пътрунс, durchgedrungen, еѫ пътрунсеї, a ажу́нце, erlangen, ажу́нс, erlangt, ажунсéї diese werden besonders abgehandelt werden.

Zeitwörter der zweiten Conjugation die vor é einen Vokal haben, machen das Mittelwort in ет, und іат, z. B. a їнвié, lebendig werden, їнвіéт oder їнвіáт, a їнкié, schließen їнкіéт, їнкіáт.

e) Die künftige Zeit, indem man der unbestimmten Art das Hilfszeitwort авоі in gegenwärtiger Zeit vorsezt, z. B. ев воі лъудá, ich werde loben.

f) Das Mittelwort gegenwärtiger Zeit indem die Charakteristik in жнд verwandelt wird, als а кѫнта, singen кѫнтѫнд, а плѫнце weinen, плѫнгѫнд.

II. Vom Mittelworte vergangener Zeit wird die längstvergangene Zeit gebildet, indem man т in сем und die auf с in сесем verwandelt, z. B. лъудáт gelobt лъудасем, вънду́т verkauft въндусем, адýче bringen адус, адусéсем.

III. Die gebietende Art wird von der gegenwärtigen Zeit gebildet und zwar im Singural und Multoral die zweite Person von der dritten anzeigender Art, die dritte Person von der dritten verbindender Art. Ausgenommen sind die einsilbigen Zeitwörter, welche die zweite Person der gebietenden Art aus der ersten Person anzeigender Art gegenwärtiger Zeit, mittelst Hinweglassung des lezten Consonanten bilden, z. B. ев дук ich trage ду ту, trage du, der dritten Person wird ein ъ angehängt, дукъ ел trage er. Der Multoral geht nach der Regel.

§. 48.

Von den Veränderung der Consonanten.

Einige, der vor der Charakteristik befindlichen Consonanten erleiden in der Bildung der Zeiten eine Veränderung, und zwar: befindet sich vor der Charakteristik in der unbestimmten Art ein:

ц, з, ч, щ, und щ, (vom lezten gilt dieß nur bei der vierten Conjugation) so wird in der ersten Person gegenwärtiger Zeit:
ц in г als а плáнце weinen, ев плáнг, а фуцi fliehen ев фýг
з in д als а ауздí hören ев ауд, а креде glauben ев кред oder auch ев крез:
ч in к als а коáче backen ев кóк, а фáче machen ев фáк
щ in ск а крéще wachsen ев креск, а паще weiden ев паск

ц in т als а сінці фühlen ев са́мт, а їнгіці ſchlucken ев їнгіт, verwandelt.

In den übrigen Perſonen und Zeiten folgen ſie dieſer Regel.

г vor е und і wird verwandelt in ц als ев пла́нг, ту пла́нцї, ел пла́нце,
д vor і wird verwandelt in з als ев въд, ту ве́зї, ел ве́де,
к vor і und е wird verwandelt in ч als ев ръді́к, ту ръді́чї, ел ръді́къ.
ск vor е in і wird verwandelt in щ ев кре́ск, ту кре́щї, ел кре́ще
т vor і wird verwandelt in ц ев ка́нт, ту ка́нцї, ел ка́нтъ,
шк vor і und е wird verwandelt in щ als ев му́шк, ту міщї, ел му́шкъ.

§. 49.

Von dem Umlaute der Vokale.

Einige der in der Mitte der Zeitwörter ſtehenden Vokale werden in andere verändert, als:

а wird in ъ verwandelt, wenn es den Akzent verliert, z. B. а фа́че, machen, еў ам фъку́т, ich habe gemacht, а ба́те, еў ам бъту́т.

ъ wird in а verwandelt wenn das Wort um eine Silbe länger oder kürzer wird, oder darauf den Akzent bekommen ſoll, z. B. а ръбда́, dulden, еў ра́бд, ел ра́бдъ.

Das у wird oft, wenn es den Akzent bekommmen ſoll, in о verändert, z. B. а мурі, ſterben, еў мо́рў, а пурта́ tragen, еў по́рт.

Doch iſt dieſe Regel nicht allgemein.

Digitized by Google

§. 50.

Von den vier Conjugationen regelmäßiger Zeitwörter.

Erſte Conjugation auf á thätige Form.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Sінгурал		Мулторал	
еў лáуд	iф lobe	ноі лъудъ́м	wir loben
ту лáуzі	du lobſt	воі лъудáцї	ihr lobet
ел, еа лáудъ	er, ſie loben	еі, еале лáудъ	er, ſie loben

Halbvergangene Zeit.

Sінгурал		Мулторал	
еў лъудáм	iф lobte	ноі лъудам	wir lobten
ту лъудаі	du lobteſt	воі лъудáцї	ihr lobtet
ел, еа лъудá	er, ſie lobte	еі, еале лъуда	ſie lobten

Völligvergangene Zeit.

Sінгурал		Мулторал	
еў лъудáіў	iф habe gelobt	ноі лъудáръм	wir haben gelobt
ту лъудáшї	du haſt gelobt	воі лъудáръцї	ihr habt gelobt
ел, еа лъудъ́	er, ſie hat gelobt	еі, еале лъудáръ	ſie haben gelobt

Völligvergangene Zeit, zuſammengeſezt.

еў ам лъудáт	iф habe gelobt	ноі ам лъудáт	wir haben gelobt
ту аї лъудáт	du haſt gelobt	воі аџї лъудáт	ihr habet gelobt
ел, еа ау лъудáт	er, ſie hat gelobt	еі, еале ау лъудáт	ſie haben gelobt

Längſtvergangene Zeit.

Sінгурал.		Мулторал.	
еу лъудáсем	iф hatte gelobt	ноі лъудáсем	wir hatten gelobt
ту лъудáсеш	du hatteſt gelobt	воі лъудáсецї	ihr hattet gelobt
ел, еа лъудáсе	er, ſie hatte gelobt	еі, еале лъудáсе	ſie hatten gelobt

Digitized by Google

Zuſammengeſezte längſtvergangene Zeit.

Сінгурал		Мулторал.
еў ам фост лъудáт ich hatte	gelobt	ноі ам фост лъудáт wir hatten
ту аї фост лъудáт du hatteſt		воі аџї фост gelobt
ел, еа аў фост лъудáт er ſie hatte		еї, еале аў фост u. ſ. w.

Künftige Zeit.

Сінгурал		Мулторал
еў воіў лъудá ich werde loben		ноі вом лъудá wir werden
ту веі лъудá u. ſ. w.		воі вецї лъудá loben
ел, еа ва лъудá		еї, еале вор лъудá u. ſ. w.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгурал		Мулторал
еу съ лáуд daß ich lobe		ноі съ лъудъм daß wir loben
ту съ лáуzї u. ſ. w.		воі съ лъудáџї daß ihr lobet
ел, еа съ лáуде		еї, еале съ лá де daß ſie loben

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал.

еу аш лъудá	ich möchte oder würde loben
ту аї лъудá	du möchteſt loben
ел, еа ар лъудá	er, ſie möchte loben

Мулторал.

ноі ам лъудá	wir möchten oder würden loben
воі аџі лъудá	ihr möchtet loben
еї, еале ар лъудá	ſie möchten loben

In der Volksſprache ſagt man in der künftigen Zeit ſtatt воіў etc. оі, еї, а, ом, еџї ор.

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

аў съ ѳі лъудáт	wenn ich gelobt hätte
ту съ ѳі лъудáт	wenn du gelobt hättest
ел, еа съ ѳі лъугáт	wenn er, sie gelobt hätte

Мултурал.

ної съ ѳі лъудáт	wenn wir gelobt hätten
вої съ ѳі лъудáт	wenn ihr gelobt hättet
еї, еале съ ѳі лъудáт	wenn sie gelobt hätten

Völlig vergangene, Zeit wünschend.

Сінгурал.

еу аш ѳі лъудáт	ich würde gelobt haben
ту аї ѳі лъудáт	du würdest gelobt haben
ел, еа ар ѳї лъудáт	er, sie würde gelobt haben

Мултурал

ної ам ѳі фост лъудáт	wir würden gelobt haben
вої аџї ѳі фост лъудáт	ihr würdet gelobt haben
еї, еале ар ѳі фост лъудáт	sie würde gelobt haben

Längstvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еў съ ѳі фост лъудáт	wenn ich gelobt haben würde
ту съ ѳі фост лъудáт	wenn du gelobt haben würdest
ел, еа съ ѳі фост лъудáт	wenn er, sie gelobt haben würde

Мултурал.

ної съ ѳі фост лъудáт	wenn wir gelobt haben würden
вої съ ѳі фост лъудáт	wenn ihr gelobt haben würdet
еї, еале съ ѳі фост лъудáт	wenn sie gelobt haben würden

Längstvergangene Zeit.

Сінгурал.

еў аш ѳі фост лъудáт	ich würde gelobt haben
ту аї ѳі фост лъудáт	u. s. w.
ел, еа ар ѳі фост лъудáт	

Digitized by Google

Мултораl.

ної ам фі фост лъудáт — wir würden gelobt haben
вої аџї фі фост лъудáт — u. ſ. w.
еї, еале ар фі фост лъудáт

Künftige Zeit.

Сінгураl.

еў ді вої лъудá — wenn ich loben werde
ту ді веї лъудá — wenn du loben werdeſt
ел, еа ді ва лъудá — wenn er, ſie loben werden

Мултораl.

ді вом лъудá ної — wenn wir loben werden
ді вецї лъудá вої — u. ſ. w.
ді вор лъудá еї, еале

Сінгўрал	Gebietende Art.	Мултораl
лаудъ ту	lobe du	лъудаџї воі — lobet ihr
лаудъ ел, еа	lobe er, ſie	лауде еї, еале — loben ſie

Unbeſtimmte Art.

Gegenwärtige Zeit a лъудá oder auch деа лъудá, zu loben
Vergangene Zeit a фі лъудáт, gelobt haben
Längſtvergangene Zeit a фі фост лъудáт, gelobt haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit лъудáнд, lobend
„ лъудъторіў, der lobende, лъудътоáре, die lobende
Vergangene Zeit лъудáт, gelobt.

Zur Übung können folgende Zeiwörter ſowohl mündlich als ſchriftlich nach dieſer Conjugation abgewandelt werden.

а арътá zeigen	а ўнгіеца erfrieren	а шерá pfeifen
„ анукá ergreifen	„ апърá vertheidigen	„ ажутá helfen
„ ботезá taufen	„ ръсторнá umwerfen	„ дештептá aufwecken
„ ръдікá heben	„ ўнпшлá betrügen	„ легá binden
„ мънікá wachen	„ къутá ſuchen	„ мърітá verheurath.
„ турбурá trüben	„ аflá finden	„ мерітá verdienen

So auch alle übrigen, die zu dieser Conjugation gehören werden nach diesem Muster conjugirt.

Von den Zeitwörtern in ez.

Viele Zeitwörter der ersten Conjugation bilden die gegenwärtige Zeit ganz eigenthümlich; statt daß sie die Charakteristik a abwerfen sollten, verwandeln sie solche in ez als: a бръздá furchen, ziehen, abgränzen, ez бръздéz ich gränze ab, a кувънтá reden, sprechen, ez кувінтéz, ich rede, spreche.

Außer der gegenwärtigen Zeit sind sie ganz regelmäßig.

Conjugation der Zeitwörter in ez.

Anzeigende Art.

Von dem Zeitworte a ĭнпуцiна, vermindern.

Сінгурал.

ez ĭнпуцінéz	ich vermindere
ту ĭнпуцінézї	du verminderſt
ел, еа ĭнпуцінéazъ	er, ſie vermindert

Мултурал.

ної ĭнпуцінъм	wir vermindern
вої ĭнпуцінáцї	ihr vermindert
еї, еале ĭнпуцінéazъ	ſie vermindern

Verbindende Art.

Сінгурал.

ez съ ĭнпуцінéz	daß ich vermindere
ту съ ĭнпуцінézї	daß du verminderſt
ел, еа съ ĭнпуцінéze	daß er, ſie vermindere

Мултурал.

ної съ ĭнпуцънъм	daß wir vermindern
вої съ ĭнпуцінáцї	daß ihr vermindert
еї, еале съ ĭнпуцінéze	daß ſie vermindern

Digitized by Google

Halbvergangene Zeit.

ев ѣипущінáм, тв ѣипущінаѣ, ел, еа ѣипущіна ich, du, er, sie, verminderte.

Völligvergangene Zeit.

ев ѣипущінаѣв, ich habe vermindert u. s. w. übrigens nach dem Muster der regelmäßigen Zeitwörter durch alle Zeiten.

Zeitwörter, die die gegenwärtige Zeit in ez bilden, sind beiläufig folgende:

а адъмъна́ anlocken	а аліна́ lindern, mildern
„ ажутора́ verhelfen	„ арма́ bewaffnen
„ асъмъна́ gleichen, vergleichen	„ томна́ den Herbst zubringen
„ віа́ leben	„ хмбра́ beſchatten
„ віса́ träumen	„ хрма́ folgen
„ въра́ ſommern	„ спъѣмжнта́ erſchrecken
„ вжна́ jagen	„ рѣіла́ hecheln
„ гребла́ rechen, zuſammenrech..	„ сѫщіа́ verdünnen
„ густа́ koſten	„ ѫшхра́ erleichtern
„ десрѣдъчіна́ entwurzeln	„ флькъра́ flackern, flammen
„ дескътърма́ aufſchnallen	„ чересъла́ ſtriegeln
„ десфъта́ ergötzen	„ чіна́ zu Abend eſſen
„ дешърта́ ausleeren	„ шкіопъта́ hinken
„ дормі́та ſchlummern	„ ѣибуна́ beſänftigen, verſöhnen
„ ерна́ wintern	„ ѣибърбъта́ aufmuntern
„ звжнта́ räuchern, dörren	„ ѣивіа́ von Todten erwecken
„ ѣикрунта́ blutig machen	„ ѣивъртоша́ verhärten
„ лакръма́ thränen, weinen	„ се ѣидестула́ ſich begnügen
„ се мінуна́ ſich wundern	„ ѣизъстра́ ausſtatten
„ корона́ krönen	„ ѣикредіщá anvertrauen
„ креста́ kerben	„ ѣикуніна́ bekränzen
„ къіна́ bemitleiden	„ ѣиповъра́ belaſten
„ къпута́ (Stiefel) vorſchuhen	„ ѣипреуна́ vereinigen
„ лукра́ arbeiten	„ ѣидрепта́ gerade machen, zurechtweiſen
„ лумі́на́ leuchten	„ ѣипъреkіа́ entzweien
„ мура́ ſäuern	„ ѣисърчіна́ belaſten
„ мікшора́ verkleinern	

Digitized by Google

a нопта́ нăхtigen	a ѣнсъра́ Abend werden
„ оѳта́ ſeufzen	„ ѣнсътоша́ durſtig werden
„ піса́ ſtoßen z. B. im Mörſer,	„ ѣнтемеіа́ begrünben
„ пъстра́ ſparen	„ се ѣнтрарма́ ſiф erholen,
„ ръора́ thauen	„ се ѣнтріста traurig werden
„ ръшіна́ beſфämen	„ се ѣнфіора́ ſфaudern
„ стрѫмба́ krümmen	„ ѣнаріпа́ beſlügeln
„ сърба́ feiern	„ ѣнгъста́ verengen
„ сълта́ hüpfen, tanzen	„ ѣнсъмна́ bezeiфnen
„ спума́ ſфäumen	„ ѣнчета́ aufhören
„ оспъта́ eſſen, genießen	„ ѣнпіінца́ benaфrifhtigen
„ скъртá abkürzen	„ ѣнфръна́ Abbruф thun
„ ѣнстръіна́ entfremden	

Uebung.

Jф [1]ſuфe die [2]Saфe, welфe bu [3]geſtern ſuфteſt, und habe ſie [4]gefunden. Unſer Nafbbar hat ein ſфönes [5]Gut [6]gekauft. Der Bruder hat [7]geträumt, baß ihm der Vater [8]verziehen hätte. Der [9]Jude [10]freute ſiф [11]ſehr, [12]weil ihn der [13]Pfarrer [14]getauft hat. Jф werde die [15]Pferde [16]tränken. Was iф [17]geſäet habe, iſt verborrt (сау ѵскат) und iф werde [18]nifts [19]ernten. Jф möфte dir gerne [20]helfen, ja (ба) iф würde dir [21]ſфon [22]längſt geholfen haben. Helfe dem [23]Armen [24]in der Noth, und Gott wird diф [25]auф nifht [26]verlaſſen.

[1]акъута́ [2]лу́кру [3]ерĭ [4]а афла́ [5]мошіе [6]а кумпъра́ [7]а віса́ кумкъ [8]а ерта́. [9]жідов [10]а се букура́ [11]фоарте [12]пентру къ [13]па́рох [14]а ботеза́ [15]ка́л [16]а адъпа́ [17]а съмъна́ [18]німікъ [19]а сечера (поф mit einer Verneinung wie §. 42.) [20]а ажута́ [21]акум [22]демулт [23]сърак [24]ѣнтру невóе [25]ѣнкъ [26]а лъса́.

II. Conjugation auf ein langes é. Thätige Form.

Anzeigende Art.

Сінгурал	Gegenwärtige Zeit.	Мултурал
еѵ так	iф ſфweige	ноĭ тъчем	wir ſфweigen
ту тачĭ	du ſфweigſt	воі тъчецĭ	ihr ſфweiget
ел, еа таче	er, ſie ſфweigt	еĭ, еале так	ſie, ſie ſфweigen

Digitized by Google

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал		Мулторал	
еѫ тъчеám	iф ſchwieg	ноĭ тъчéам	wir ſchwiegen
тѫ тъчеáĭ	du ſchwiegſt	воĭ тъчеáцĭ	ihr ſchwieget
ел, еа тъчеá	er, ſie ſchwieg	еĭ, еале тъчеá	ſie ſchwiegen

Völligvergangene Zeit.

Сінгурал		Мулторал	
еѫ тъкýĭ	iф habe geſchwie-	ноĭ тъкýръм	wir haben
тѫ тъкýшĭ	du haſt gen	воĭ тъкýръцĭ	geſchwiegen
ел, еа тъкý	er, ſie hat u. ſ. w.	еĭ, еале тъкýръ	u. ſ. w.

Zuſammengeſetzte völligvergangene Zeit.

Сінгурал		Мулторал	
еѫ ам тъкýт	iф habe geſchwiegen	ноĭ ам тъкýт	wir haben
тѫ аĭ тъкýт	u. ſ. w.	воĭ ацĭ тъкýт	geſchwiegen
ел, еа аѫ тъкýт		еĭ, еале аѫ тъкýт	u. ſ. w.

Längſtvergangene Zeit.

Сінгурал			Мулторал	
еѫ тъкýсемĭ	iф hatte	geſchwi.	ноĭ тъкýсем	wir hatten
тѫ тъкýсеш	du hatteſt		воĭ тъкýсецĭ	geſchwiegen
ел, еа тъкýсе	er, ſie hatte		еĭ, еале тъкýсе	u. ſ. w.

Zuſammengeſetzte völligvergangene Zeit.

Сінгурал.

еѫ ам фóст тъкýт	iф hatte geſchwiegen
тѫ аĭ фóст тъкýт	du hatteſt geſchwiegen
ел, еа аѫ фóст тъкýт	er hatte geſchwiegen

Мулторал.

ноĭ ам фóст тъкýт	wir hatten geſchwiegen
воĭ ацĭ фóст тъкýт	u. ſ. w.
еĭ, еале аѫ фóст тъкýт	

Digitized by Google

Künftige Zeit.

Сінгурал.

еў воіў тъчé	ich werde ſchweigen
ту веї течé	du wirſt ſchweigen
ел, еа ва тъчé	er, ſie wird ſchweigen

Мултурал.

ноі вом тъчé	wir werden ſchweigen
воі вецї тъчé	ihr werdet ſchweigen
еї, еале вор тъчé	ſie werden ſchweigen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еў съ та́к	daß ich ſchweige
ту съ та́чї	daß du ſchweigeſt
ел, еа съ та́къ	daß er, ſie ſchweige

Мултурал.

ноі съ тъчéм	daß wir ſchweigen
воі съ тъчéцї	daß ihr ſchweiget
еї, еале съ та́къ	daß ſie ſchweigen

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
еў аш тъчé	ich ſchwiege	ноі ам тъчé	wir ſchwiegen oder
ту аї тъчé	du ſchwiegſt	воі аџі тъчé	wir würden ſchwei-
ел, еа ар тъчé	er ſchwiege	ел, еале ар тъчé	gen u. ſ. w.

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еў съ фі тъкýт	daß (wenn) ich geſchwiegen hätte
ту съ фі тъкýт	daß (wenn) du geſchwiegen hätteſt
ел, еа съ фі тъкýт	daß (wenn) er, ſie geſchwiegen hätte

Digitized by Google

Мултораал.

ноĭ съ ѳі тъкýт daß (wenn) wir geſchwiegen hätten
воĭ съ ѳі тъкýт daß (wenn) ihr geſchwiegen hättet
еĭ, еале съ ѳі тъкýт daß (wenn) ſie geſchwiegen hätten

Völligvergangene Zeit.

Сінгурал.

еў аш ѳі тъкýт ich hätte geſchwiegen
ту аĭ ѳі тъкýт du hätteſt geſchwiegen
ел, еа ар ѳі тъкýт er, ſie hätte geſchwiegen

Мултораал.

ноĭ ам ѳі тъкýт wir hätten geſchwiegen
воĭ аџĭ ѳі тъкýт ihr hättet geſchwiegen
еĭ, еале ар ѳі тъкýт ſie hätten geſchwiegen

Längſtvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еў съ ѳі фост тъкýт wenn ich geſchwiegen haben würde
ту съ ѳі фост тъкýт wenn du geſchwiegen haben würdeſt
ел, еа съ ѳі фост тъкýт wenn er, ſie geſchwiegen haben würde

Мултораал.

ноĭ съ ѳі фост тъкýт wenn wir geſchwiegen haben würden
воĭ съ ѳі фост тъкýт wenn ihr geſchwiegen haben würdet
еĭ, еале съ ѳі фост тъкýт wenn ſie geſchwiegen haben würden

Längſtvergangene Zeit, wünſchend.

Сінгурал.

еў аш ѳі фост тъкýт ich würde geſchwiegen haben
ту аĭ ѳі фост тъкýт du würdeſt geſchwiegen haben
ел, еа ар ѳі фост тъкýт er, ſie würde geſchwiegen haben

Мултораал.

ноĭ ам ѳі фост тъкýт wir würden geſchwiegen haben
воĭ аџĭ ѳі фост тъкýт ihr würdet geſchwiegen haben
еĭ, еале ар ѳі фост тъкýт ſie würden geſchwiegen haben

Digitized by Google

Künftige Zeit.

Сінгурал.

еѣ ді воі тъчé	wenn ich ſchweigen werde
ту ді веї тъчé	wenn du ſchweigen werdeſt
ел, еа ді ва тъчé	wenn er, ſie ſchweigen werde

Мултурал.

ді вом тъчé ноі	wenn wir ſchweigen werden
ді вецї тъчé воі	wenn ihr ſchweigen werdet
ді вор тъчé еї, еале	wenn ſie ſchweigen werden

Gebietende Art.

Сінгурал.		Мултурал.	
тáчї ту	ſchweige du	тъчéцї воі	ſchweiget ihr
тáкъ ел, еа	ſchweige er, ſie	тáкъ еї, еале	ſchweigen ſie

Unbeſtimmte Art.

Gegenwärtige Zeit. a Тъчé ſchweigen, 2te Inf. ді тъкýт, zu ſchweigen

Vergangene Zeit. a фі тъкýт, geſchwiegen haben

Längſtvergangene Zeit. a фі фост тъкýт, geſchwiegen haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit. тъкáнд, ſchweigend

„ „ тъкътóрїй, der Schweigende, тъкътóаре, die Schweigende

Vergangene Zeit. тъкýт, geſchwiegen

Einige Zeitwörter zum conjugiren:

а веде́ ſehen	а путе́ können,	а апропіе́ nähern
„ плъче́ gefallen	„ умпле́ füllen	„ мънié erzürnen
„ ціне́ halten	„ скъде́ verringern	„ зъче́ liegen
„ бе́ trinken	„ вре́ wollen	„ згъріе́ krazen
„ къде́ fallen	„ скъде́ abnehmen	„ мънгъе́ tröſten
„ ънкъпе́ hereinkommen; Platz haben	„ шеде́ ſitzen	

Digitized by Google

Uebung.

Ich sehe [1]daß du gefallen bist. Du hast zu viel getrunken, [2]darum kannst du dich (te) nicht halten. Mir hat es nicht gefallen, daß sie [3]umsonst gesessen ist. Ich will diesen [4]Sack [5]mit (кѫ) Getreide anfüllen; wie viel kann in demselben Platz haben. N, hat die [6]Katze erzürnet, und sie hätte ihm beinahe (маїкъ) die [7]Augen ausgekrazt. Nähere mir das [8]Dintenfaß. Ich möchte [9]gern sehen, daß du deinen [10]Beutel füllest. Sitze nicht umsonst. Tröste den [11][12]armen [11][12]Kranken der [11][12]sieh liegt.

[1]кѫмкъ [2]пѣнтрѫ ачѣа [3]дежеабъ [4]сак [5]пѫне [6]мѫцъ [7]окіѫ [8]кълъмърї (nur in der v. Zahl gebr.) [9]букурóс [10]пѫнгъ [11][12]бієт [11][12]бóлнав [11][12]непутінчóс.

III. Conjugation

der Zeitwörter, die auf ein kurzes e ausgehen.

Thätige Form:

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Singular.	Mehrfach.
еѫ вѫнд ich verkaufe	ноі вїндем wir verkaufen
тѵ вїнзї du verkaufst	воі вїндецї ihr verkaufet
ел, еа вїнде er, sie verkauft	еї, еале вѫнд sie verkaufen

Halbvergangene Zeit.

Singular.	Mehrfach.
еѫ вїндеам ich verkaufte	ноі вїндеам wir verkauften
тѵ вїндеаї du verkaufteſt	воі вїндеацї ihr verkauftet
ел, еа вїндеа er, sie verkaufte	еї, еале вїндеа sie verkauften

Völligvergangene Zeit.

Singular.	Mehrfach.
еѫ въндѫї ich habe verkauft	ноі въндѫрѫм wir haben verkauft
тѵ въндѫшї du haſt verkauft	воі въндѫрѫцї ihr habt
ел, еа въндѫ er, sie hat verkauft	еї, еале въндѫрѫ sie haben

Digitized by Google

Zuſammengeſezte völligvergangene Zeit.

Сінгурал.			Мулторал.		
еў ам		ich habe	ноі ам		wir haben
ту аї	въндуѓ	du haſt	воі аџї	въндуѓ	ihr habet
ел, еа аў		er, ſie hat	еі, еале аў		ſie haben
	verkauft			verkauft	

Längſtvergangene Zeit.

Сінгурал.		Мулторал.	
еў въндуѓем	ich hatte	ноі въндуѓем	wir hatten
ту въндуѓеші	du hatteſt	воі въндуѓеџї	ihr hattet
ел, еа въндуѓе	er, ſie hatte	еі, еале въндуѓе	ſie hatten
	verkauft		verkauft

Zuſammengeſezte längſtvergangene Zeit.

Сінгурал.			Мулторал.		
еў ам фост		ich hatte	ноі ам фóст		wir hatten
ту аї фост	въндуѓ	du hatteſt	воі аџї фост	въндуѓ	ihr hattet
ел, еа аў фост		er, ſie hatte	еі, еа леаў фст.		ſie hatten
	verkauft			verkauft	

Künftige Zeit.

Сінгурал			Мулторал		
еў воіў		ich werde	ноі вом		wir werden
ту веї	вінде	du wirſt	воі веџї	вінде	ihr werdet
ел, еа ва	verkau-	er, ſie wird	еі, еале вор	verkau-	ſie werden
	fen			fen	

Verbindende Art.

Gegenwärtig bedingt.

Сінгурал.

еў съ вáнд	daß ich verkaufe
ту съ вínзї	daß du verkaufeſt
ел, еа съ вáндъ	daß er, ſie verkaufe

Мулторал.

ноі съ вíндем	daß wir verkaufen
воі съ вíндеџї	daß ihr verkaufet
еі, еале съ вáндъ	daß ſie verkaufen

Digitized by Google

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал.

еў аш вінде	ich möchte, oder würde verkaufen
ту аї вінде	du möchteſt, oder würdeſt verkaufen
ел, еа ар вінде	er, ſie möchte, oder würde verkaufen

Мултурал.

ноі ам вінде	wir möchten, oder würden verkaufen
воі аџї вінде	ihr möchtet, oder würdet verkaufen
еї, еале ар вінде	ſie möchten, oder würden verkaufen

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еў съ фі вънду́т	wenn ich verkauft hätte
ту съ фі вънду́т	wenn du verkauft hätteſt
ел, еа съ фі вънду́т	wenn er, ſie verkauft hätten

Мултурал

ноі съ фі вънду́т	wenn, oder daß wir verkauft hätten
воі съ фі вънду́т	wenn, oder daß ihr verkauft hättet
еї, еале съ фі вънду́т	wenn, oder daß ſie verkauft hätten

Völligvergangene Zeit.

Сінгурал.

еў аш фі вънду́т	ich hätte verkauft
ту аї фі вънду́т	du hätteſt verkauft
ел, еа ар фі вънду́т	er, ſie hätte verkauft

Мултурал.

ноі амї фі вънду́т	wir hätten verkauft
воі аџї фі вънду́т	ihr hättet verkauft
еї, еале ар фі вънду́т	ſie hätten verkauft

Längſtvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еў съ фі фост вънду́т	wenn ich verkauft haben würde
ту съ фі фост вънду́т	wenn du verkauft haben würdeſt
ел, еа съ фі фост вънду́т	wenn er, ſie verkauft haben würde

Мулторал.

ноĭ съ фі фост вънду́т — wenn wir verkauft haben würden
воĭ сĭ фі фост вындут — wenn ihr verkauft haben würdet
еĭ, сале сĭ фі фост вындут — wenn sie verkauft haben würden

Längstvergangene Zeit, wünschend.

Сінгурал.

еў аш фі фост вындут — ich würde verkauft haben
ту аĭ фі фост вындут — du würdest verkauft haben
ел, са ар фі фост вындут — er, sie würde verkauft haben

Мулторал.

ноі ам фі фост вындут — wir würden verkauft haben
воі аць фі фост вындут — ihr würdet verkauft haben
еі, сале ар фі фост вындут — sie würden verkauft haben

Künftige Zeit.

Сінгурал.

еў ді воі вінде — wenn ich verkaufen würde
ту ді вéĭ вінде — wenn du verkaufen würdest
ел, са ді ва вінде — wenn er, sie verkaufen würde

Мулторал.

ді вом вінде ноі — wenn wir verkaufen würden
ді вéцĭ вінде воі — wenn ihr verkaufen würdet
ді вор вінде еі, сале — wenn sie verkaufen würden

Gebietende Art.

Сінгурал.

вінде ту — verkaufe du
вы́ндъ одет вы́нзъ ел, еа — verkaufe er, sie

Мулторал.

вінденĭ воі — verkaufet ihr
вы́ндъ еі, сале — verkaufen sie

Unbeſtimmte Art.

Gegenwärtige Zeit,	a вíнде	verkaufen, zte Inf., aі вънда́т zu verkaufen
Vergangene Zeit,	a fi вънда́т	verkauft haben
Längſtvergangene Zeit,	a fi фост вънда́т	verkauft haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit,	вънзъ́нд	verkaufend
„ „	вънзътóрiй	der Verkaufende, (bedeutet auch verrathen), вънзътóаре die Verkäuferin
Vergangene Zeit,	вънда́т	verkauft

Zeitwörter zum ſchriftlichen und mündlichen Abwandeln nach dieſer Conjugation:

a аба́те einkehren	a трéче vorübergehen
„ ба́те ſchlagen	„ чéре begehren
„ аџéрне aufbetten	„ чéрне durchſieben
„ дескóаце aufrennen	„ крéде glauben
„ кóаце nähen	„ їнкрéде vertrauen
„ нáџе gebären	„ їнтрéче übertreffen
„ пáџе weiden	„ їнчéпе anfangen
„ петрéче zubringen	„ цéме ſeufzen
„ пречéпе begreifen	„ тéме eifern

Alle dieſe bilden das Mittelwort der vergangenen Zeit in ут.

Die meiſten Zeitwörter dieſer Conjugation auf де, не, це, und manche auf те und че bilden das Mittelwort der vergangenen Zeit auf с, das heißt, die lezte Silbe де, не, це, wird in с verwandelt, z. B.

a адýче bringen адýс	a деприндe ablernen, депринс
„ ажýнце erreichen, einholen ажýнс	„ дешкíде öffnen, дешкíс
„ алéце wählen, erkieſen алéс	„ їнчíпце gürten, їнчíнс
„ апрíндe anzünden, апрíнс	„ дýче tragen, дýс
„ атíнце berühren, атíнс	„ лíнце lecken, лíнс
„ зíче ſagen, зíс	„ мýлце melken, мýлс u. ſ. w.

Die Zeitwörter, a кóаче backen, a рúпе brechen, a сúце saugen, a фiéрбе kochen, sieden, a фрiнце braten, a înфiнце einstechen; bilden das Mittelwort кóпт, рúпт, сúпт, фiéрт, фрiнт, înфiнт, und leiden lieber die zusammengesezten Zeiten, als: eŭ ам сúпт ich habe gesogen, eŭ ам фiéрт ich habe gekocht, u. s. w.

Uebung.

[1]Viele [2]Reisende [3]kehren [4]bei uns ein. Ich habe einen [5]Brief zu [6]schreiben [7]angefangen. [8]Wie [9]brachtest du diesen [10]Tag zu? Ich bin im (ла) Jahre Ein Tausend Acht Hundert und Sieben [11]geboren. [12]Schafe [13]weidend, hat David seine [14]Jugend [15]zugebracht, und wurde [16]dann [17]zum [18]König [19]gesalbt. [20]Sage was du [21]willst, ich werde [22]dennoch meinen Garten nicht verkaufen. Ich möchte das [23]Licht [24]anzünden, [25]drum [26]sage der [27]Magd, daß sie mir [28]Zündhölzchen [29]bringe. Unsere [30]Köchin hat [31]heute [32]viel [33]gekocht, und [34]gebraten, ich [35]glaube unser [36]Tisch wird unter (сúнт) der [37]Last der [38]Speisen [39]seufzen.

[1]Мúлт, [2]кълътóрiй [3]авáте [4]ла (theil. dat.) [5]ръвáш [6]а скрiе [7]а înчéне [8]кум [9]а пiтрéче [10]zi [11]анáце [12]óае [13]а цáпе [14]жúне [15]а пiтрéче [16]апоĭ [17]спре [18]înпърáт [19]а úнце [20]а зíче [21]а врé [22]тóтуш [23]лумінáре [24]а апрiнде [25]деачéа [26]а зíче [27]служнiкъ [28]кiбрiт [29]а адúче [30]бъкътърiцъ [31]áстъзi [32]мúлт [33]а фiéрбе [34]а кóаче [35]а крéде [36]máсъ [37]грúтáте, новáръ [38]бъкáте (in d. v. З.) [39]а цéме.

IV. Conjugation

der Zeitwörter auf i. Thätige Form.

Anzeigende Art.

Singular. Gegenwärtige Zeit.		Mehrfach.
eŭ aúд	ich höre	noĭ aúзiм	wir hören
ту aúзi	du hörest	voĭ aúзíцĭ	ihr höret
el, ea aúде	er, sie höret	eĭ, еале aúд	sie hören

Halbvergangene Zeit.

Singular.		Mularal.	
eŭ avziám	ich hörte	noï avziám	wir hörten
ту avziíaï	du hörteſt	voï avziáyï	ihr hörtet
ел, са avziá	er, ſie hörte	eï, eale avziá	ſie hörten

Völligvergangene Zeit.

Singular		Mularal	
eŭ avzíi	ich habe gehört	noï avzíръм	wir haben gehört
ту avzíшï	du haſt gehört	voï avzíръyï	ihr habet gehört
ел, са avzì	er, ſie hat gehört	eï, eale avzíръ	ſie haben gehört

Zuſammengeſezte völligvergangene Zeit.

Singular			Mularal.		
eŭ am	avzit	ich habe	noï am	avzit	wir haben
ту aï		du haſt gehört	voï áyï		ihr habet
ел, са aŭ		er, ſie hat	eï, eale au		ſie haben

Längſtvergangene Zeit.

Singular.			Mularal.		
eŭ avzícem	gehört	ich hatte	noï avzícem	gehört	wir hatten
ту avzíceшï		du hatteſt	voï avzíceyï		ihr hattet
ел, са avzíce		er, ſie hatte	eï, eale avzíce		ſie hatten

Zuſammengeſezte längſtvergangene Zeit.

Singular			Mularal		
eŭ am Фост	avzit	ich hatte	noï am Фост	avzit	wir hatten
ту aï Фост	gehört	du hatteſt	voï ayï Фост	gehört	ihr hattet
ел, са aŭ Фост		er, ſie hatte	eï, eale au Фост		ſie hatten

Künftige Zeit.

Singular			Mularal		
eŭ voiv	avzi	ich werde	noï vom	avzi	wir werden
ту veï	hören	du wirſt	voï veyï	hören	ihr werdet
ел, са va		er, ſie wird	eï, eale vor		ſie werden

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit, bedingt.

Сінгурал		Мултурал	
еў съ аўд	daß ich höre	ноі съ авзім	daß wir hören
ту съ авзї	daß du höreſt	воі съ авзіцї	daß ihr höret
ел, еа съ аўдъ	daß er, ſie höre	еї, сале съ авзъ	daß ſie hören

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал.

еў ашї авзі	ich möchte oder würde hören
ту аї авзі	du möchteſt oder würdeſt hören
ел, еа ар авзі	er, ſie möchte oder würde hören

Мултурал.

ноі ам авзі	wir möchten oder würden hören
воі ацї авзі	ihr möchtet oder würdet hören
еї, еале ар авзі	ſie möchten oder würden hören

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгўрал.

еў съ фі авзіт	(daß) wenn ich gehört hätte
ту съ фі авзіт	(daß) wenn du gehört hätteſt
ел, еа съ фі авзіт	(daß) wenn er, ſie gehört hätte

Мултурал.

ноі съ фі авзіт	(daß) wenn wir gehört hätten
воі съ фі авзіт	(daß) wenn ihr gehört hättet
еї, еале съ фі авзіт	(daß) wenn ſie gehört hätten

Völligvergangene Zeit.

Сінгурал			Мултурал		
еў ашї фі	ich hätte	авзіт gehört	ноі ам фі	wir hätten	авзіт gehört
ту аї фі	du hätteſt		воі ацї фі	ihr hättet	
ел, еа ар фі	er, ſie hätte		еї, сале ар фі	ſie hätten	

Längſtvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еў съ ѳі ѳост ауzіт	wenn ich gehört haben würde
ту съ ѳі ѳост ауzіт	wenn du gehört haben würdeſt
ел, еа съ ѳі ѳост ауzіт	wenn er, ſie gehört haben würde

Мултурал.

ноі съ ѳі ѳост ауzіт	wenn wir gehört haben würden
воі съ ѳі ѳост ауzіт	wenn ihr gehört haben würdet
еі, еале съ ѳі ѳост ауzіт	wenn ſie gehört haben würden

Längſtvergangene Zeit, wünſchend.

Сінгурал.

еў аші ѳі ѳост ауzіт	ich würde gehört haben
ту аі ѳі ѳост ауzіт	du würdeſt gehört haben
ел, еа ар ѳі ѳост ауzіт	er, ſie würde gehört haben

Мултурал.

ноі ам ѳі ѳост ауzіт	wir würden gehört haben
воі аці ѳі ѳост ауzіт	ihr würdet gehört haben
еі, еале ар ѳі ѳост ауzіт	ſie würden gehört haben

Künftige Zeit.

Сінгурал.

еў ді воі ауzі	wenn ich hören werde
ту ді веі ауzі	wenn du hören werdeſt
ел, еа ді ва ауzі	wenn er, ſie hören wird

Мултурал.

ді вом ауzі ноі	wenn wir hören werden
ді вецї ауzі воі	wenn ihr hören werdet
ді вор ауzі еі, еале	wenn ſie hören werden

Gebietende Art.

Сінгурал		Мултурал	
ауzі ту	höre du	ауzіцї воі	höret ihr
аўдъ ел, еа	höre er, ſie	аўдъ еі, еале	hören ſie

Digitized by Google

Unbeſtimmte Art.

Gegenwärtige Zeit,	a ayzí hören,	2te Infin. aí ayzír zu hören
Vergangene Zeit,	a ſi ayzír	gehört haben
Längſtvergangene Zeit,	a ſi ſocr ayzír	gehört haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit,	ayzínă hörend
„ „	ayzitópiĭ der Hörende, ayzitóape die Hörende
Vergangene Zeit,	ayzír gehört

Anmerkung. Da die meiſten Zeitwörter zur 4ten Conjugation gehören, ſo trachte man dieſe beſonders dem Gedächtniße einzuprägen.

Einige Zeitwörter zur mündlichen und ſchriftlichen Abwandlung:

a aскyдì ſchärfen	a emì herauskommen
„ акопepì zudecken	„ коборì herunternehmen
„ дopмì ſchlafen	„ пepì verſcheiden, krepiren
„ пyдì ſtinken	„ рѣсърì aufgehen, aufkeimen
„ cyдяì ſchelten, ſchimpfen	„ сърì ſpringen
„ дecпъpдì trennen	„ ѳyдì laufen
„ ѣнгидì ſchlingen	„ цì wiſſen
„ cyѳepì dulden	„ мypì ſterben
„ дecкопepì aufdecken	

Faſt alle andern Zeitwörter der 4ten Conjugation ſind die ſogenannten in еск, d. i., ſie bilden die erſte Perſon gegenwärtiger Zeit in den Ausgang еск, indem ſie die Charakteriſtik nicht wie die übrigen wegwerfen, ſondern verändern das í in еск, z. B., a белí ſchinden, белéск, a бiлí weißen бiлéск. Sie ſind ſonſt regelmäßig, und nur die gegenwärtige Zeit wird auf folgende Art conjugirt:

Conjugation

der gegenwärtigen Zeit der Zeitwörter in еєк.

Das Zeitwort a зіді, bauen.

Anzeigende Art.		Verbindende Art.	
Singular		Singular	
еў зідéєк	ich baue	еў съ зідéєк	daß ich baue
ты зідéщі	du baueſt	ты съ зідéщї	daß du baueſt
ел, са зідéщо	er, ſie bauet	ел, еа съ зідіáєкъ	daß er, ſie baue
Multoral.		Multoral.	
ноі зідім	wir bauen	ноі съ зідім	daß wir bauen
воі зідіцї	ihr bauet	воі съ зідіцї	daß ihr bauet
еі, еале зідéєк	ſie bauen	еі, еале съ зідіáєкъ	daß ſie bauen

Halbvergangene Zeit, еў зідіáм ich baute.

Völligvergangene Zeit, еў зідіі ich habe gebaut, u. ſ. w.

Man übe ſich auch mit folgenden Zeitwörtern in еєк:

a гънді denken	a мулцъмі danken
„ дезгръді entzäunen	„ фламжнді hungern
„ амеці taumeln, ſchwindeln	„ нумі nennen
„ дорі ſehnen, wünſchen	„ потолі dämpfen
„ дърді ſchenken	„ пръві zuſehen
„ коєі mähen	„ повестї erzählen
„ ліпі ankleben	„ плътї zahlen
„ лунці verlängern	„ стъпънї herrſchen, beſitzen
„ лекуі heilen	„ ґнноі erneuern u. ſ. w.

Uebung.

Die Menſchen [1]wohnen in (їн) [2]Feſtungen, [3]Städten, [4]Marktflecken und [5]Dörfern. Die [6]Vögel [7]fliegen in der [8]Luft, die [9]Fiſche [10]ſchwimmen im Waſſer, und die [11]Thiere [12]leben in [13]Wäldern, und auf den [14]Feldern. Die [15]Dürre des [16]vergangenen Jahres [17]verurſachte viel [18]Waſſer-[19]Mangel.

Digitized by Google

[20]Niemand [21]weiß [22]wann er [23]ſterben wird, Niemand [24]wünſcht, daß er [25]geſchwind ſterbe. Ich habe [26]entdeckt, daß (кѹмкъ) N. mich [27]verläumdet hätte. Ich würde [28]gegeſſen haben, wenn ich etwas (чéва) gehabt hätte. Ich werde [29]ſchlafen, du aber (саръ ты) [30]mache keinen Lärm. Wer zu [31]lernen wünſcht, [32]ſoll es nicht [33]verſchieben.

[1]а лъкѵ̀ [2]четáте [3]орáш [4]тѫ́рг [5]сáт [6]пáсере [7]а зврá [8]вѫ́нт [9]пéще [10]а ѣинотá [11]Фіáръ, довітóк [12]а трьі [13]кóдрѵ [14]кѫ́мп [15]сéчете [16]а трéче [17]а прічінѵ̀ [18]áшъ [19]ліпсъ [20]нímене ну [21]а ці [22]кѫ́нд [23]а мурі [24]адорі [25]дегрáбъ [26]а дескопері [27]а клеветі [28]а мѫнкá [29]а дормі [30](keinen Lärm machen а ну хѵ̀) [31]а ѣивъцá [32]сь ну [33]а прелѵнці.

§. 51.

Von der leidenden Form der Zeitwörter.

Die leidende Form kann auf eine doppelte Art gebildet werden, indem man entweder den thätigen Zeitwörtern ein perſönliches Fürwort des Accusativ's мъ, те, und се im Singural, не, въ, се im Multoral vor- oder auch nachſezt, oder mit dem Hilfszeitworte а фі ſein, und dem Mittelworte der vergangenen Zeit conjugirt; z. B. еѹ мъ крéск ich werde erzogen, еѹ сѫ́нт нвíт ich werde geliebt.

Leidende Form.

Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit.

I. Art.

Сінгурал.

еѹ сѫ́нт	männ. нвíт	ich werde geliebt
тѵ éрі	weibl. нвíт-ъ	du wirſt geliebt
ел, еа еасте		er, ſie wird geliebt

Мѵлторал.

ноі сѫнтéм	нвіцѵ̀	wir werden geliebt
воі сѫнтéцѵ̀	нвíте	ihr werdet geliebt
еі, еале сѫ́нт		ſie werden geliebt

Digitized by Google

Halbvergangene Zeit.

Сінгулярл.

еў ерáм	(	ich wurde geliebt
ту ерáї	(ивíт-ъ	du wurdeſt geliebt
ел, еа ерá	(	er, ſie wurde geliebt

Мултерал.

ної ерáм	(	wir wurden geliebt
вої ерáцї	(ивíцї-те	ihr wurdet geliebt
еї, еале ерá	(	ſie wurden geliebt

Völligvergangene Zeit.

Сінгулярл.

еў фúїў	(	ich bin geliebt worden
ту фúшї	(ивíт-ъ	du biſt geliebt worden
ел, еа фý	(	er, ſie iſt geliebt worden

Мултерал.

ної фýръм	(	wir ſind geliebt worden
вої фýрьцї	(ивíцї-те	ihr ſeid geliebt worden
еї, еале фýръ	(	ſie ſind geliebt worden

Zuſammengeſezte völligvergangene Zeit.

Сінгулярл.

еў ам фост	(	ich bin geliebt worden
ту аї фост	(ивíт-ъ	du biſt geliebt worden
ел, еа аў фост	(	er, ſie iſt geliebt worden

Мултерал.

ної ам фост	(	wir ſind geliebt worden
вої ацї фост	(ивíцї-те	ihr ſeid geliebt worden
еї, еале аў фост	(	ſie ſind geliebt worden

Längſtvergangene Zeit.

Сінгулярл.

еў фусéсем	(	ich war geliebt worden
ту фусéсеш	(ивíт-ъ	du warſt geliebt worden
ел, еа фусéсе	(	er, ſie war geliebt worden

Digitized by Google

Мултораль.

ноі фусе́сем	(	wir waren geliebt worden
воі фусе́сеці	(ивіці-те	ihr waret geliebt worden
еі, еале фусе́се	(	ſie waren geliebt worden

Künftige Zeit.

Сінгуральн.

еў воі фі	(	ich werde geliebt werden
ту веі фі	(ивіт-ъ	du wirſt geliebt werden
ел, еа ва фі	(	er, ſie wird geliebt werden

Мултораль.

ноі вом фі	(	wir werden geliebt werden
воі вецї фі	(ивіці-те	ihr werdet geliebt werden
еі, еале вор фі	(	ſie werden geliebt werden

Verbindende Art.

Gegenwärtig bedingt.

Сінгуральн.

еў съ фіў	(	daß ich geliebt werde
ту съ фіі	(ивіт-ъ	daß du geliebt werdeſt
ел, еа съ фіе	(	daß er, ſie geliebt werde

Мултораль.

ноі съ фім	(	daß wir geliebt werden
воі съ фіцї	(ивіці-те	daß ihr geliebt werdet
еі, еале съ фіе	(	daß ſie geliebt werden

Halbvergangene Zeit.

Сінгуральн.

еў аш фі	(	ich möchte, (würde)
ту аі фі	(ивіт-ъ	du möchteſt, (würdeſt)
ел, еа ар фі	(	er, ſie möchte, (würde)

geliebt werden

Digitized by Google

Мулторал

ної ам ѳі	(	wir möchten, (würden)	geliebt werden
вої аџї ѳі	(нвіџї-те	ihr möchtet, (würdet)	
еї, еале ар ѳі	(	ſie möchten, (würden)	

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еѵ̆ съ ѳіѵ̆ ѳост	(	wenn ich geliebt worden wäre
ту съ ѳіі ѳост	(нвіт-ъ	wenn du geliebt worden wäreſt
ел, еа съ ѳіе ѳост	(	wenn er, ſie geliebt worden wäre

Мулторал.

ної съ ѳім ѳост	(	wenn wir geliebt worden wären
вої съ ѳіџї ѳост	(нвіџї-те	wenn ihr geliebt worden wäret
еї, еале съ ѳіе ѳост	(	wenn ſie geliebt worden wären

Völligvergangene Zeit.

Сінгурал.

еѵ̆ аџї ѳі ѳост	(	ich würde geliebt	worden ſein
ту аї ѳі ѳост	(нвіт-ъ	du würdeſt geliebt	
ел, еа ар ѳі ѳост	(	er, ſie würde geliebt	

Мулторал.

ної ам ѳі ѳост	(	wir würden geliebt	worden ſein
вої аџї ѳі ѳост	(нвіџї-те	ihr würdet geliebt	
еї, еале ар ѳі ѳост	(	ſie würden geliebt	

Längſtvergangene Zeit, bedingt.

Сінгурал.

еѵ̆ съ ѳіѵ̆ ѳост	(ѳост	wenn ich	geliebt geweſen	wäre
ту съ ѳіі ѳост	(нвіт-ъ	wenn du		wäreſt
ел, еа съ ѳіе ѳост	(	wenn er, ſie		wäre

Digitized by Google

Мултурал.

ної съ ѳім ѳост	(ѳост	wenn wir	geliebt	gewesen	wären
вої съ ѳіцї ѳост	(ивіцї-те	wenn ihr			wäret
еї, еале съ ѳіе ѳост	(	wenn sie			wären

Längstvergangene Zeit, wünschend.

Сінгурал.

еў аш ѳі ѳост	(ѳост	ich würde	geliebt	gewesen	worden sein
ту аї ѳі ѳост	(ивіт-ъ	du würdest			
ел, еа ар ѳі ѳост	(	er, sie würde			

Мултурал.

ноі ам ѳі ѳост	(ѳост	wir würden	geliebt	gewesen	worden sein
воі аџї ѳі ѳост	(ивіцї-те	ihr würdet			
еї, еале ар ѳі ѳост	(	sie würden			

Künftige Zeit.

Сінгурал.

еў воіў съ ѳіў	(ивіт	ich werde	geliebt	werden
ту веї съ ѳіі	(ивіть	du wirst		
ел, еа ва съ ѳіе	(	er, sie wird		

Мултурал.

ноі вом съ ѳім	(ивіцї	wir werden	geliebt	werden
воі веџї съ ѳіцї	(ивіте	ihr werdet		
еї, еале вор съ ѳіе	(	sie werden		

Gebietende Art.

Сінгурал.

ѳіі ту ивіт-ъ	sei du geliebt
ѳіе ел, еа ивіт-ъ	sei er, sie geliebt

Digitized by Google

Мултораѧ.

ѳіцї воі нвіцї-те	seid ihr geliebt
ѳіе еї, еале нвіцї-те	sein sie geliebt

Unbestimmte Art.

а ѳі нвіт-ъ	geliebt sein
а ѳі ѳост нвіт-ъ	geliebt gewesen sein

Mittelwort.

Vergangene Zeit, ѳост нвіт-ъ geliebt gewesen

Leidende Form.

Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit.

II. Art.

Сінгѵраѧ.

еѵ мъ вѣд	ich werde gesehen
тѵ те вézї	du wirst gesehen
ел, еа съ вéде	er, sie wird gesehen

Мѵлтораѧ.

ноі не ведéм	wir werden gesehen
воі въ ведéцї	ihr werdet gesehen
еї, еале се вѣд	sie werden gesehen

Halbvergangene Zeit.

Сінгѵраѧ.

еѵ мъ ведеáм	ich wurde gesehen
тѵ те ведеáї	du wurdest gesehen
ел, еа се ведеá	er, sie wurde gesehen

Мѵлтораѧ.

ноі не ведеáм	wir wurden gesehen
воі въ ведеáцї	ihr wurdet gesehen
еї, еале съ ведеá	sie wurden gesehen

Digitized by Google

Völligvergangene Zeit.

Сінгулар.

сѫ̆ мъ възѵ́ї	ich bin geſehen worden
ты те възѵ́шї	du biſt geſehen worden
ел, са со възѵ́	er, ſie iſt geſehen worden

Мултурал.

ної не възѵ́ръм	wir ſind geſehen worden
вої въ възѵ́решї	ihr ſeid geſehen worden
еї, еале се възѵ́ръ	ſie ſind geſehen worden

Zuſammengeſezte völligvergangene Zeit.

Сінгулар.

сѫ̆ м'ам възѵ́т	ich bin geſehen worden
ты те аї възѵ́т	du biſt geſehen worden
ел, са с'аѵ възѵ́т	er, ſie iſt geſehen worden

Мултурал.

ної не ам възѵ́т	wir ſind geſehen worden
вої в'а́цї възѵ́т	ihr ſeid geſehen worden
еї, еале с'аѵ възѵ́т	ſie ſind geſehen worden

Längſtvergangene Zeit.

Сінгулар.

сѫ̆ мъ възѵ́сем	ich war geſehen worden
ты те възѵ́сешї	du warſt geſehen worden
ел, са се възѵ́се	er, ſie war geſehen worden

Мултурал.

ної не възѵ́сем	wir waren geſehen worden
вої въ възѵ́сецї	ihr waret geſehen worden
еї, еале се възѵ́се	ſie waren geſehen worden

Digitized by Google

Zusammengesezte längstvergangene Zeit.

Singular.

сѣ м'ам фост възѵт	ich war gesehen worden
ту те аї фост възѵт	du warst gesehen worden
ел, еа с'аѵ фост възѵт	er, sie war gesehen worden

Multoral.

ної не ам фост възѵт	wir waren gesehen worden
воі в'аці фост възѵт	ihr waret gesehen worden
ел, сале с'аѵ фост възѵт	sie waren gesehen worden

Künftige Zeit.

Singular.

сѣ мъ воіѵ веде́	ich werde gesehen werden
ту те веї веде́	du wirst gesehen werden
ел, еа съ ва веде́	er, sie wird gesehen werden

Multoral.

ноі не вом веде́	wir werden gesehen werden
воі въ веці веде́	ihr werdet gesehen werden
еі, сале ре вор веде́	sie werden gesehen werden

Verbindende Art.

Gegenwärtig bedingt.

Singular.

сѣ съ мъ вѣд	daß ich gesehen werde
ту съ те ве́ці	daß du gesehen werdest
ел, еа съ се ва́зъ	daß er, sie gesehen werde

Multoral.

ноі съ не ведем	daß wir gesehen werden
воі съ въ веде́ці	daß ihr gesehen werdet
сі, сале съ се ва́зъ	daß sie gesehen werden

Digitized by Google

Halbvergangene Zeit.

Singular.

el, m'aш ведé	ich möchte (würde)	gesehen worden
ть то аї ведé	du möchteſt (würdeſt)	
ел, еа с'ар ведé	er, ſie möchte (würde)	

Mehrzahl.

ної не ам ведé	wir möchten (würden)	gesehen worden
вої в'аµї ведé	ihr möchtet (würdet)	
еї, еале с'ар ведé	ſie möchten (würden)	

Völligvergangene Zeit, bedingt.

Singular.

еѵ̆ съ мъ ѳіѵ̆		wenn ich		wäre
ть съ те ѳіі	вѣзѵ̆т	wenn du	gesehen worden	wäreſt
ел, еа съ се ѳіе		wenn er, ſie		wäre

Mehrzahl.

ної съ не ѳім		wenn wir		wären
вої съ въ ѳіµї	вѣзѵ̆т	wenn ihr	gesehen worden	wäret
ої, еале съ се ѳіе		wenn ſie		wären

Völligvergangene Zeit.

Singular.

еѵ̆ м'аш ѳі		ich würde geſehen worden ſein
ть те аї ѳі	вѣзѵ̆т	du würdeſt geſehen worden ſein
ел, еа с'ар ѳі		er, ſie würde geſehen worden ſein

Mehrzahl.

ної не ам ѳі		wir würden geſehen worden ſein
воі в'аµї ѳі	вѣзѵ̆т	ihr würdet geſehen worden ſein
оі, еале с'ар ѳі		ſie würden geſehen worden ſein

Längſtvergangene Zeit, bedingt.

Сінгулярал.

еў съ мъ фіў фост	вѣзут	wenn ich	geſehen	wäre
ту съ те фіі фост		wenn du	gewesen	wäreſt
ел, еа съ се фіе фост		wenn er, ſie		wäre

Мултурал.

ноі съ не фім фост	вѣзут	wenn wir geſehen	gewesen	wären
воі съ въ фіці фост		wenn ihr geſehen		wäret
еі, еале съ се фіе фост		wenn ſie geſehen		wären

Längſtvergangene Zeit, wünſchend.

Сінгулярал.

еў м'аш фі фост	фост вѣзут	ich würde geſehen	gewesen worden ſein	
ту те аі фі фост		du würdeſt geſehen		
ел, еа с'ар фі фост		er, ſie würde geſehen		

Мултурал.

ноі не ам фі фост	фост вѣзут	wir würden geſehen	gewesen worden ſein	
воі в'аці фі фост		ihr würdet geſehen		
еі, еале с'ар фі фост		ſie würden geſehen		

Künftige Zeit.

Сінгулярал.

ді мь воіў веде еў	wenn ich werde geſehen	werden
ді те вей веде ту	wenn du werdeſt geſehen	
ді се ва веде ел, еа	wenn er, ſie wird geſehen	

Мултурал.

ді не вом веде ноі	wenn wir werden geſehen	werden
ді въ веці веде воі	wenn ihr werdet geſehen	
ді сь вор веде еі, еале	wenn ſie werden geſehen	

Gebietende Art.

Сингурал.

вéзіте тѵ	(ſei) werde du geſehen
вáдъсе ел, еа	(ſei) werde er, ſie geſehen

Мѵлторал.

ведéцї съ воі	(ſeiet) werdet ihr geſehen
вáдъсе еї, еале	(ſeien) werden ſie geſehen

Unbeſtimmte Art.

Gegenwärtige Zeit,	а се відé geſehen werden
Vergangene Zeit,	а се фі вѣзѵт) geſehen worden
Längſtvergangene Zeit,	а се фі фост вѣзѵт) ſein

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit, вѣзíндѵсе geſehen ſeiend

Uebung.

Ich werde von den [1]Guten gelobt, von den [2]Böſen und [3]Neidiſchen aber [4]getadelt und [5]verleumdet. Ich war geſtern [6]ganz vom Regen [7]durchnäßt. Ich habe [8]geliebt, bin aber [9]nie geliebt worden. Wenn du in deiner Jugend geſtraft worden wäreſt, ſo würdeſt du nun nicht zu [10]bemitleiden ſein. Wenn ich werde [11]gerufen werden, [12]dann werde ich [13]Folge leiſten. Der [14]Todte wurde [15]begraben, und von ſeinem [16]Bekannten und [17]Anverwandten [18]betrauert. O (o) [19]daß ihre [20]Klagen von ihm gehört worden wären.

[1]Бѵн [2]рѣѵ [3]завістнік [4]а дефѣімá [5]а кліветі [6]де тот [7]а удá [8]а юві [9]нічі одінióарѣ [10]а мілві [11]а вíемá [12]атúнче [13]а хрмá [14]мóрт [15]а îнгропá [16]кѵноскѵт [17]меám [18]а желі [19]дї [20]гьнгѵíре.

§. 52.

Von den Mittelzeitwörtern.

Die Mittelzeitwörter werden gerade wie alle regelmäßigen Zeitwörter in der thätigen Form conjugirt, die leidende Form nehmen sie nie an.

Als Beispiel diene das Muster des folgenden Zeitwortes: а дормі schlafen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit,	еў дорм... ich schlafe etc.
Halbvergangene Zeit,	еў дормі́ам ich schlief etc.
Völligvergangene Zeit,	еў дормі́ў, еў ам дормі́т ich habe geschlafen
Längstvergangene Zeit,	еў дормі́сем, еў ам фост дормі́т ich hatte geschlafen
Künftige Zeit,	еў воіў дормі ich werde schlafen

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit,	еў съ до́рмі daß ich schlafe
„ „	еў ашї дормі ich möchte schlafen oder würde schlafen
Völligvergangene Zeit,	еў съ фі дормі́т daß ich geschlafen haben würde
„ „	еў ашї фі дормі́т ich würde geschlafen haben
Längstvergangene Zeit,	еў съ фі фост дормі́т daß ich geschlafen hätte
„ „	еў ашї фі фост дормі́т ich hätte geschlafen
Künftige Zeit,	дї воіў дормі еў wenn ich schlafen werde

Gebietende Art.

Singular.

до́рмі тў schlafe du, до́армъ ел, ea schlafe er, sie

Digitized by Google

Мултораѧ.

дормíцĭ вої ſchlafet ihr, доáрмъ еĭ, еале ſchlafen ſie

Unbeſtimmte Art.

Gegenwärtige Zeit, а дормí ſchlafen
Vergangene Zeit, а фі дормíт geſchlafen
Längſtvergangene Zeit, а фі фост дормíт geſchlafen haben

Mittelwort.

дормíнд ſchlafend, дормíт geſchlafen

Uebung.

Ѯ 'laufe, 'ein anderer 'geht 'langſam, und 'kommt 'doch 'weiter. Die 'jungen Tauben ſind 'ſchon '°ausgekrochen. Der ''Fluß iſt dieſe Nacht ''angeſchwollen, ''ſezt ''fällt er. Die ''Zeit ''rinnt wie die Wäſſer der Flüße in das''Meer der ''Ewigkeit; ich ''denke °°oft °'daran, °'welche °'Aehnlichkeit °'darin °'liege, °'daß beide nicht °'zurückkehren. Wann werdet ihr zu uns °'kommen? °'Saget es mir, damit (ка) ich zu Hauſe '°bleibe.

'а алерга́, 'а́лтул, 'а ме́рце, 'ѣнчéт, 'а вені, 'тóтуш 'депáрте 'пуĭĭ дэ холіб 'акум '°а ешĭ ''рĭĭ, еале ''а вені мáре ''сар акум ''аскъдé ''врéме ''а кúрце ''мáре ''вечíе ''а куцетá '°адéсъ '°ла ачáста '°каре '°аѧмънáре '°ѣнтрў ачáста '°а зъчé '°къ '°а съ ѣнтóарче '°а вені '°а спúне '°а ръмъне́.

§. 53.

Von den zurückführenden Zeitwörtern.

Zurückführende Zeitwörter ſind ſolche, welche nebſt den perſönlichen Fürwörtern еў, ту, еа, еа u. ſ. w. noch ein zweites perſönliches Fürwort der 4ten oder 3ten Endung annehmen, und ſo die Handlung auf das Subjekt ſelbſt zurückführen.

Sie werden gerade wie leidende §. 48 Form II. conjugirt, blos mit dem Unterschiede, daß sie in der unbestimmten Art nicht се sondern съ, wie auch in der 3ten Person nicht се sondern съ haben. Ihre Bedeutung aber ist wie die der Mittelzeitwörter, z. B. а съ кулкá, sich niederlegen еѫ мъ кѫлк ich lege mich nieder. Hier folgt eine Skizze der Conjugation solcher Zeitwörter sowol mit der 3ten als mit der 4ten Endung des persönlichen Fürwortes.

Conjugation

der zurückführenden Zeitwörter

mit dem persönlichen Fürworte 3ter Endung їм.

Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit.

Singular.

еѫ їм їнкіпүéск	ich bilde mir ein
ты їщї (тѫщї) їнкіпүéщї	du bildest dir ein
ел, еа їшї їнкіпүéщє	er, sie bildet sich ein

Multoral.

ної ни їнкіпүім	wir bilden uns ein
вої въ їнкіпүіщї	ihr bildet euch ein
еї, еале їшї їнкіпүéск	sie bilden sich ein

Halbvergangene Zeit.

Singular.

еѫ їм їнкіпүіáм ich bildete mir ein u. s. w.

Völligvergangene Zeit.

еѫ їм їнкіпүіі oder еѫ мі ам їнкіпүіт ich habe mir eingebildet

Längstvergangene Zeit.

еѫ їм їнкіпүіcем oder еѫ мі ам фост їнкіпүіт ich hatte mir eingebildet u. s. w.

Digitized by Google

Künftige Zeit.

Singular.

еѵ ѣм воіѵ ѣнкіпѵі ich werde mir einbilden u. ſ. w.

Verbindende Art, gegenwärtig bedingt.

еѵ съ'м ѣнкіпѵéск daß ich mir einbilde

Verbindende Art, gegenwärtig wünſchend.

еѵ мі ашї ѣнкіпѵі ich möchte (würde) mir einbilden

Völligvergangene Zeit, bedingt.

еѵ съ'м ѳі ѣнкіпѵíт wenn ich mir eingebildet hätte
еѵ мі ашї ѳі ѣнкіпѵíт ich würde mir eingebildet haben

Längſtvergangene Zeit, bedingt.

еѵ съ'м ѳі ѳоот ѣнкіпѵíт wenn ich mir eingebildet hätte
éѵ мі ашї ѳі ѳоот ѣнкіпѵíт ich hätte mir eingebildet

Künftige Zeit.

ді ѣмї воіѵ ѣнкіпѵі еѵ wenn ich mir einbilden werde

Gebietende Art.

ѣнкіпѵéщеї ту bilde du dir ein
ѣнкіпѵіáскьшї ел, еа bilde er, ſie ſich ein

Multoral.

ѣнкіпѵíдї въ вої bildet ihr euch ein
ѣнкіпѵіáскъ'щї еї, еале bilden ſie ſich ein

Unbeſtimmte Art.

ашї ѣнкіпѵі ſich einbilden, ſich vorſtellen
ашї ѳі, а ѣшї ѳі ѳоот ѣнкіпѵíт ſich eingebildet haben

Mittelwort.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгурал		Мултурал	
ѣнкіпуíндуˈм	mir (	ѣнкіпуíндуні	uns (
ѣнкіпуíндуˈцї	dir (einbildend	ѣнкіпуíндуцъ	euch (einbildend
ѣнкіпуíндуˈшї ſіф (		ѣнкіпуíндушї ſіф (	

Vergangene Zeit.

aˈшї фі, aˈшї фі фост ѣнкіпуíт ſіф eingebildet haben.

Einige Zeitwörter zum Nach-Conjugiren:

aˈшї дорі ſіф wünſchen
aˈшї адуˊче амíнте ſіф erinnern
aˈшї ѣнсъмнáˊ ſіф aufzeichnen
aˈшї фолосі ſіф nützen
aˈшї луáˊ ſіф nehmen
aˈшї прічíнуі ſіф verurſachen

mit dem perſönlichen Fürworte 4ter Endung мъ.

Сінгурал.

еў мъ бу́кур ich freue mich
ту те бу́курї du freueſt dich
ел еа, съ бу́куръ er, ſie freuet ſich

Мултурал.

ноі не букурѣ́м wir freuen uns
воі въ букураˊцї ihr freuet euch
еі, еале съ бу́куръ ſie freuen ſich

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал.

еў мъ букурáм ich freute mich u. ſ. w.

Digitized by Google

Völligvergangene Zeit.

Singular.

еў мъ букураї oder еў м'ам букурáт ich habe mich gefreut

Längſtvergangene Zeit.

еў мъ букурáсем oder еў м'ам фост букурáт ich hatte mich gefreut u. ſ. w.

Künftige Zeit.

еў мъ воіў букурá ich werde mich freuen

Verbindende Art, gegenwärtig bedingt.

еў съ мъ бýкур daß ich mich freue

Verbindende Art, wünſchend.

еў м'ашї букурá ich möchte (würde) mich freuen

Völligvergangene Zeit, bedingt.

еў съ мъ фі букурáт wenn ich mich gefreut hätte
еў м'ашї фі букурáт ich würde mich gefreut haben

Längſtvergangene Zeit, bedingt.

еў съ мъ фі фост бýкурáт wenn ich mich gefreut hätte
еў м'ашї фі фост букурáт ich hätte mich gefreut

Künftige Zeit.

дї мъ воіў букурá еў wenn ich mich freuen werde

Gebietende Art.

бýкуръте тў freue du dich
бýкуръсе ел, еа freue er, ſie ſich

Multoral.

букурáцъвъ вої freuet ihr euch
бýкуръсе еї, еале freuen ſie ſich

Digitized by Google

Unbestimmte Art.

a съ букура́ sich freuen
a съ фі, а съ фі фост букура́т sich gefreut haben

Mittelwort.

Сінгурал		Мултурал.	
букура́ндумъ mich (		букура́ндуне uns (	
букура́ндуте dich (	freuend	букура́ндувъ euch (	freuend
букура́ндусе sich (		букура́ндусъ sich (	

Vergangene Zeit.

a съ фі, а съ фі фост букура́т sich erfreut haben.

Einige Zeitwörter zum Nach-Conjugiren:

a съ ѣншъла́ sich betrügen
a съ ѣнкълзі sich erwärmen
a съ фері sich hüten
a съ скула́ aufstehen
a съ мъхні sich betrüben
a съ ѣнбъта́ sich betrinken

Uebung.

Ich [1]glaube mich nicht [2]geirrt zu haben. [3]Legen wir uns nieder, [4]denn es ist [5]schon [6]spät. Wie [7]befinden Sie sich? Wie [8]geht es Ihnen? Es [9]thut mir leid zu hören, daß Sie krank waren. [10]Hüte dich [11]vor [12]Zorn, denn er [13]kann dir viel [14]Unheil [15]verursachen. Ich [16]bemühte mich [17]fruchtlos dich von der [18]Wahrheit meiner [19]Aussage zu [20]überzeugen. [21]Stelle dir vor, welcher [22]Zufall mir [23]begegnet ist: mit N. im Walde [24]spazierend, [25]verirrten wir uns, und mußten [26]auf [27]Bäumen [28]schlafen. Der [29]Schlosser hat sich mit dem [30]Tischler [31]gezankt, [32]weil der [33]Geselle des Schlossers und der [34]Lehrling des Tischlers [35]sich geprügelt haben.

Digitized by Google

[1]а кре́де [2]а съ їшълá [3] а съ кулкá [4]пе́нтру къ [5]акúм [6]търгіў [7]а съ афлá [8]а'шї мéрце [9]а'шї пърé рѣў [10]а съ ферї [11]де [12]мъніе [13]а путé [14]рѣў [15]а'шї прічінуї [16]а съ невої [17]їнзъдáр [18]адевър [19]зíче [20]а съ їнкредінцá [21]а'шї їнкіпуї [22]хазáрд [23]а съ їнтъмплá [24]а съ преумблá [25]а съ ръ́тъчї (mit kv) [26]пе [27]копáчіў [28]а дормї [29]лъкътýш [30]столéріў [31]а съ свъдї [32]пентру къ [33]кáлъ [34]ученíк [35]а съ бáте.

Einige thätige Zeitwörter haben in der zurückführenden Form eine andere Bedeutung, als:

a ашезá ſtellen, ordnen	a съ ашезá ſich beruhigen, ſich anſäßig machen
„ дýче tragen	„ съ дýче weggehen
„ кърá führen	„ съ кърá überſiedeln
„ тéме (пе чінева) eifern	„ съ тéме ſich fürchten
„ тръзї aufwecken	„ съ трезї aufwachen, einen Rauſch ausſchlafen
„ трéче vergehen, auch überführen	„ съ трéче ſterben, zu Grunde gehen
„ вїтá vergeſſen	„ съ вїтá ſchauen
„ їнкіná widmen	„ съ їкіná ſich verbeugen, grüßen
„ фáче machen, thun	„ съ фáче ſich ſtellen
„ їнвої einwilligen	„ съ ївої ſich vergleichen
„ їндої biegen	„ съ їндої zweifeln

§. 54.

Von den unperſönlichen Zeitwörtern.

Den unperſönlichen Zeitwörtern können die Fürwörter еў, тў, ел etc. nicht vorgeſezt werden, ſie ſind nur in der 3ten Perſon des Singural ohne Fürwort gebräuchlich. Sie ſind entweder rein unperſönlich, oder unperſönlich gebildet.

a) Rein unperſönliche Zeitwörter ſind jene, welche die meteorologiſchen Erſcheinungen anzeigen, als: нíнце es ſchneiet,

Digitized by Google

плоáъ es regnet, вуреáъ es nieſelt, тýнъ es donnert, ѳýлцеръ es blizt, їнгіáцъ es friert, ръуреáъ es thaut, съ дezгіáцъ es thaut auf.

b) Unperſönlich können auch andere, ſowohl thätige als zurückführende Zeitwörter gebildet werden, indem man der 3ten Perſon, nach Auslaſſung des perſönlichen Fürwortes, съ vorſezt z. B.

*) съ пáре es ſcheint
„ поáте es iſt möglich, kann ſein
„ їнцълéце es verſteht ſich
„ їнтáмплъ es ereignet ſich
„ куноáце es iſt kennbar
„ кáде es gehört ſich
„ кувíне es gebührt ſich
„ аýде man hört
съ чére es wird erfordert
„ ѳáче es geſchieht
„ їнтреáбъ es frägt ſich
„ шéде es iſt anſtändig
„ еáртъ es wird verziehen
„ німерéце es trifft ſich
„ зíче es wird geſprochen
дóаре es thut wehe

Die unperſönlichen Zeitwörter werden auf folgende Art conjugirt:

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

нíнце es ſchneiet | съ кувíне es gebührt

Halbvergangene Zeit.

нінцеá es ſchneiete | съ кувініá es gebührte

Völligvergangene Zeit.

ав нíнс es hat geſchneit | с'аў кувінít es hat gebührt

*) Durch Vorſezung des съ vor die 3te Perſon ohne dem perſönlichen Fürworte drückt man auch das deutſche man aus; z. B. съ ворбéце man ſpricht.

Digitized by Google

Längſtvergangene Zeit.

нінеесе es hatte geſchneiet | съ кувінісе es hatte gebührt

Künftige Zeit.

ва нінце es wird ſchneien | съ ва кувіні es wird gebühren

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

(съ) нінгъ daß es ſchneie | съ съ кувінъ daß es gebühre

Völligvergangene Zeit.

ка съ ѳі нінс daß es geſchneiet habe | ка съ ѳі кувінїт daß es gebührt habe

Längſtvergangene Zeit.

ка съ ѳі ѳост нінс daß es geſchneiet hätte | ка съ ѳі ѳост кувінїт daß es gebührt hätte

Künftige Zeit.

ар нінце es würde ſchneien | с'ар кувіні es würde gebühren

Gebietende Art.

съ нінгъ es ſchneie

Mittelwort.

нінгѧнд ſchneiend, нінс geſchneiet

Unbeſtimmte Art.

а нінце ſchneien

Von den aus thätigen oder Mittelzeitwörtern gebildeten unperſönlichen Zeitwörtern, laſſen ſich einige mit der 3ten, andere mit der 4ten Endung der perſönlichen Fürwörter conjugiren, z. B.

Digitized by Google

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Singular.		Singular.	
ĭм пáре	es ſcheint mir	мъ дóаре	es ſchmerzt mich
ĭцĭ пáре	es ſcheint dir	те дóаре	es ſchmerzt dich
ĭї пáре	es ſcheint ihm, ihr	ĭл, о дóаре	es ſchmerzt ihn, ſie

Multoral.		Multoral.	
нi пáре	es ſcheint uns	не дóаре	es ſchmerzt uns
въ пáре	es ſcheint euch	въ дóаре	es ſchmerzt euch
лi пáре	es ſcheint ihnen	ĭї дóаре	es ſchmerzt ſie

So auch durch die andern Zeiten; indem man der 3ten Perſon des Zeitwortes die 3te oder 4te Endung des Fürwortes vorſezt.

Uebung.

Dieſe Nacht hat es [1]geſtoren, [2]jezt [3]thauet es aber auf. Wenn es [4]nur ſchneien würde, aber es regnet. Mir ſcheint es, daß es noch regnen wird. Ja es [5]nieſelt ſchon, der Himmel hat ſich [6]umwölkt; es donnert und blizt, daß ich mich [7]fürchte. Man [8]ſagt, daß es [9]gefährlich ſei [10]beim [11]Gewitter [12]unter den Bäumen [13]Zuflucht zu [14]ſuchen. [15]Vermeide [16]daher die [17]Orte, die als gefährlich [18]bekannt ſind. Es [19]frägt ſich, wo es [20]ſicherer ſei. Es [21]verſteht ſich, daß ich den ſicherern Ort ſuchen werde. Man [22]ſpricht, daß in L. der [23]Hagel großen [24]Schaden [25]verurſacht hätte, bei uns hat es aber nicht [26]gehagelt.

[1]а ĭнгiецá [2]акýм [3]а съ дезгiецá [4]нýмаї [5]а бурá (ž. ez) [6]а съ ĭнкорá [7]а съ тéме [8]а съ зiче [9]примеждióс [10]ла [11]фортýнъ [12]сунт (E.) [13]адепóст [14]акъутá [15]а пъръсї [16]дечї [17]лок [18]кунoскýт [19]а ĭнтребá [20]сігур [21]а ĭнцелéце [22]а ворбї [23]пiáтръ, гріндíнъ [24]пáгубъ, стрікъчýне [25]а причíнї [26](es hagelt пiáтръ бáте, das heißt die Schloſſen ſchlagen).

Digitized by Google

§. 55.

Von den unregelmäßigen Zeitwörtern.

Diese weichen größtentheils nur in der Bildung der gegenwärtigen Zeit ab, so zwar, daß manche einen Buchstaben oder eine Silbe wegwerfen, andere hingegen annehmen. In den übrigen Zeiten gehen sie mit wenigen Ausnahmen meist nach dem Muster der regelmäßigen.

Die dacoromanische Sprache ist an derlei Zeitwörtern arm, indem sie nur folgende unregelmäßige Zeitwörter hat, als:

Unbestimmte Art,	Mittelw.	Unbestimmte Art,	Mittelw.
,, лá den Kopf waschen,	лъ́т	,, а мънкá essen,	мънкáт
,, луá nehmen,	луáт	,, мънé nächtigen,	мáс
,, мънá treiben,	мънáт	,, цінé halten,	цінýт
ръмънé verbleiben,	ръмáс	,, пътé können,	пътýт
,, не legen,	пýс	,, пеpі zu Grunde gehen, krepiren	пеpíт
,, ві kommen,	веніт	,, дá geben,	дáт
,, воі oder а врé wollen,	воíт, врýт		

Conjugation unregelmäßiger Zeitwörter. *)

Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit.

Singular.

еў воéск oder еў врéў	ich will
ту воéцї oder ту врéі	du willst
ел, еа воéце oder врé	er, sie will

*) Die unregelmäßigen Zeitwörter werden hier nur in jenen Zeiten conjugirt, in denen sie von der Conjugation der regelmäßigen abweichen.

Digitized by Google

Мултурал.

ноĭ воíм одет врем	wir wollen
воĭ воíцĭ одет врéцĭ	ihr wollet
еĭ, еале воéск одет врéў	sie wollen

Halbvergangene Zeit.

Сінгурал.

еў воеáм одет вреáм	ich wollte

Uebrigens regelmäßig.

Völligvergangene Zeit.

Сінгурал.

еў воіĭ одет врхĭ	ich habe gewollt
тў воíшĭ одет врúщĭ	du haſt gewollt
ел, еа воіá одет врў	er, ſie hat gewollt

Мултурал.

ноĭ воíръм одет врúръм	wir haben gewollt
воĭ воíръцĭ одет врúръцĭ	ihr habet gewollt
еĭ, еале воíръ одет врúръ	ſie haben gewollt

Längſtvergangene Zeit.

Сінгурал.

еў воíсем одет врúсем	ich hatte gewollt

Uebrigens regelmäßig.

Gegenwärtige Zeit.

Сінгурал.

еў дáў ich gebe, тў дáĭ du gibſt, ел, еа дъ er, ſie gibt

Мултурал.

ноѝ дѣм wir geben, ноѝ дѣцѫ ihr gebet, еѝ, еале дѣ́ѫ sie geben

Halbvergangene Zeit.

Сингурал.

еѫ дѣм ich gab

Uebrigens regelmäßig

Völligvergangene Zeit.

Сингурал.

еѫ дъдéі	ich habe gegeben
ту дъдýш	du haſt gegeben
ел, еа дъдъ	er, ſie hat gegeben

Мултурал.

ноѝ дъдéръм oder дъдýрѣм	wir haben gegeben
воѝ дъдéрцѝ oder дъдýрцѝ	ihr habet gegeben
еѝ, еале дъдéръ oder дъдýръ	ſie haben gegeben

Längſtvergangene Zeit.

Сингурал.

еѫ дъдéсем	ich hatte gegeben
ту дъдéсеші	du hatteſt gegeben
ел, еа дъдéсе	er, ſie hatte gegeben

Мултурал.

ноѝ дъдéсем	wir hatten gegeben
воѝ дъдéсецѝ	ihr hattet gegeben
еѝ, еале дъдéсе	ſie hatten gegeben

Uebrigens regelmäßig.

а лꙗ́ nehmen

Сінгурал.		Мулторал.	
еꙋ еаꙋ	ich nehme	ноі лꙋ́м	wir nehmen
тꙋ éї	du nimmſt	воі лꙗ́цї	ihr nehmet
ел, еа é	er, ſie nimmt	еі, еале аꙋ	ſie nehmen

Die übrigen Zeiten und Arten regelmäßig.

а мѫнка́ eſſen

Сінгурал		Мулторал	
еꙋ мъню́нк	ich eſſe	ноі мѫнкꙋ́м	wir eſſen
тꙋ мънѫ́нчї	du ißt	воі мѫнка́цї	ihr eſſet
ел, еа мънѫ́нкъ	er, ſie ißt	еі, еале мънѫ́нкz	ſie eſſen

Uebrigens regelmäßig.

а ла́ den Kopf waſchen

Сінгурал.			Мулторал.		
еꙋ ла́ꙋ	ich waſche	den Kopf	ноі лꙋ́м	wir waſchen	den Kopf
тꙋ ла́ї	du waſcheſt		воі ла́цї	ihr waſchet	
ел, еа лъ́	er, ſie waſcht		еі, еале ла́ꙋ	ſie waſchen	

Völligvergangene Zeit.

еꙋ лъꙋ́ї oder еꙋ ам лъꙋ́т ich habe den Kopf gewaſchen u. ſ. w.

Längſtvergangene Zeit.

еꙋ ласе́м oder лъꙋ́сем ich hatte den Kopf gewaſchen u. ſ. w.

Uebrigens regelmäßig.

а мъна́ treiben

Сінгурал		Мулторал	
еꙋ мѫ́н	ich treibe	ноі мѫнꙋ́м	wir treiben
тꙋ мѫ́ї	du treibſt	воі мѫна́цї	ihr treibet
ел, еа мънъ	er, ſie treibt	еі, еале мѫ́нъ	ſie treiben

Digitized by Google

a мѫнé пâхtigen

Сінгурал.		Мулторал.	
еѵ мѫ́ѵ	ich nächtige	ноі мѫнéм	wir nächtigen
тѵ мѫ́і	du nächtigſt	воі мѫнéцї	ihr nächtiget
ел, еа мѫ́не	er, ſie nächtigt	еі, еале мѫ́н	ſie nächtigen

Halbvergangene Zeit, еѵ мѫнéам ich nächtigte u. ſ. w.

Völligvergangene Zeit nur zuſammengeſezt, еѵ ам мас ich habe genächtiget u. ſ. w.

Längſtvergangene Zeit, еѵ мъсéсем ich hatte genächtigt u. ſ. w.

Mittelwort, gegenwärtige Zeit, мѵіна nächtigend

Uebrigens regelmäßig.

So auch das zuſammengeſezte Zeitwort, a ръмѫнé verbleiben.

a цінé halten

Сінгурал.		Мулторал.	
еѵ цін, oder цїѵ	ich halte	ноі цінéм	wir halten
тѵ цїі	du hältſt	воі цінéцї	ihr haltet
ел, еа цíне	er, ſie hält	еі, еале цѫ́н	ſie halten

Mittelwort, gegenwärtige Zeit, цїіна haltend

Uebrigens regelmäßig.

a путé können

Сінгурал.		Мулторал.	
еѵ пóт oder пóчїѵ	ich kann	ноі путéм	wir können
тѵ пóцї	du kannſt	воі путéц	ihr könnet
ел, еа пóате	er, ſie kann	еі, еале пóт	ſie können

Uebrigens nach der Regel.

a пу́не legen

Сінгурал.		Мултурал.	
еў пу́н oder пуіў	ich lege	ноі пу́нем	wir legen
ту пу́ї	du legſt	воі пу́нецї	ihr leget
ел, еа пу́не	er, ſie legt	еі, еале пу́н	ſie legen

Völligvergangene Zeit, еў пусе́ї oder еў ам пу́с ich habe gelegt u. ſ. w.

Längſtvergangene Zeit, еў пусе́сем, еў ам фост пу́с ich hatte gelegt

Mittelwort gegenwärtige Zeit, пуінд legend

Uebrigens regelmäßig.

a вені kommen

Сінгурал.		Мултурал.	
еў він oder віў	ich komme	ноі венім	wir kommen
ту вії	du kömmſt	воі венїцї	ihr kommet
ел, еа віне	er, ſie kömmt	еі, еале він	ſie kommen

Mittelwort gegenwärtige Zeit, венінд oder віінд kommend.

Sonſt regelmäßig.

a перї zu Grunde gehen, krepiren, verſchwinden.

Сінгурал.

еў пієр oder пієў	ich gehe zu Grunde
ту пієрї, пієї	du gehſt zu Grunde
ел, еа пієре	er, ſie geht zu Grunde

Мултурал.

ноі перім	wir gehen zu Grunde
воі перїцї	ihr gehet zu Grunde
еі, еале пієр	ſie gehen zu Grunde

Google

Gebietende Art, піеї ту gehe zu Grunde, oder verſchwinde, піáръ ел u. ſ. w.

Zu den unregelmäßigen Zeitwörtern können auch folgende mangelhaften gezählt werden, die in der gebietenden Art gebraucht werden.

Сінгурал.		Мултурал.	
блéм oder áіде	komme	блемъм oder аідéм	kommen wir
		блемáцї oder аідéцї	kommet ihr
пáсъ ту	gehe	пъсáцї воі	gehet ihr

чáс ſtehe ſtill (ein Ausdruck beim Kühemelken).

Uebung.

Was [1]gibſt du mir für dieſe [2]Arbeit. Ich gebe dir ein gutes [3]Wort; ein gutes Wort will ich nicht. Ich [4]halte zwar eine gute [5]Ordnung, du aber hältſt eine beſſere. Ich [6]kann die A. Wirthſchaft nicht [7]führen. Wo [8]nächtigeſt du, [9]wenn du [10]in die [11]Stadt [12]kömmſt? Welches [13]Quartier [14]hältſt du für beſſer? Was [15]eſſet ihr? Ich eſſe [16]Brod und [17]Früchte. [18]Kannſt du die Pferde [19]treiben? (kutſchiren). Ich [20]gehe [21]vor [22]Kopfſchmerz zu Grunde. Es iſt [23]nothwendig, daß ich mir den Kopf [24]waſche. Woher kommſt du nun? Ich komme vom [25]Spaziergange. [26]Lebe [27]wohl!

[1]а дá [2]лýкрх [3]кувáнт [4]а цíне [5]оръндхіáлъ [6]а путé A. господърíе [7]а пурта́ [8]а мжнé [9]дáкъ [10]ín [11]тжрг [12]а венì [13]гáздъ [14]цíне (фúр де) [15]а мжнкá [16]пжне [17]поáмъ [18]а путé [19]а мъна́ [20]а перì [21]де [22]дорéре де кáп [23]де невóе [24]а лá [25]прехмбларе [26]а ръмжнé [27]сънътóс!

§. 56.

Von der Regierung der Zeitwörter.

Um die schriftlichen Ausarbeitungen, wie auch mündliche Sätze gramatikalisch richtig zu konstruiren, ist es nothwendig zu wissen, welchen Beugfall ein Zeitwort regiert.

Das Regimen der Zeitwörter der dacoromanischen Sprache beruht auf folgende Hauptregeln:

I. Thätige Zeitwörter haben die erste Endung des Subjekts, und den Accusativ des Objekts, z. B. вънътóріл аў ѣнпушкáт ун énурe der Jäger hat einen Hasen erschossen. Мъчіларіл (місáрцілъ) аў тъéт о вáкъ der Fleischhauer hat eine Kuh geschlachtet.

II. Zeitwörter, die eine Furcht, Freude, Verwunderung oder eine Thätigkeit des Geistes anzeigen, dann zurückführende, endlich Zeitwörter in der leidenden Form fordern die 2te Endung mit dem Theilungs-Artikel де nach sich, z. B. ел нў съ тéме де лýпі, ші саў спъріáт ші де кáні. Er fürchtet sich vor Wölfen nicht, und ist von Hunden erschreckt worden. Ел саў ѣнфіербінтáт де амор er ist von Liebe entbrannt. Ел асýдъ де лýкру er schwizt vor Arbeit. Вей фі бътýт де думнезъў du wirst von Gott bestraft werden.

III. Zeitwörter, die ein Bringen, Geben, Vergeben anzeigen; fordern nebst der 4ten Endung der Sache, noch die 3te Endung der Person, z. B. дъ міе oder адъ'м кáртеа bringe mir das Buch. Дóамне сартъ міе пъкáтеле Herr! Vergib mir die Sünden. Дý топóрул ла Іоáн trage die Hacke dem Johann hin.

Folgende Zeitwörter sind auch dieser Art:

a арътá zeigen	a фъгъдúі versprechen
„ ертá vergeben, verzeihen	„ ѣлесні erleichtern

Digitized by Google

a дърѵì ſchenken	a ѣмпрумутá leihen
„ зíче ſagen	„ ѣмпърцì zutheilen
„ вестì verkündigen	„ ѣнстрѣінá entfremden
„ доведì beweiſen	„ шоптì liſpeln
„ пофтì wünſchen	„ позволì erlauben
„ кѫнтá ſingen	„ мърторíсì bekennen
„ спúне ſagen	„ прíсоì zuwachſen
„ лíпсì mangeln	„ ѣнпутá zurechnen
„ тъінúì verhehlen	„ рѫпì rauben

IV. Zeitwörter, die ein Erretten, Beſchützen, Entheben anzeigen; fordern nebſt dem Accusativ der Perſon den Ablativ der Sache mit der Präpoſition де, дела oder дi ect. z. B. Izвъвéще мъ дóамне де векліníе óаменíлор rette mich Herr, vor der Tücke der Menſchen. Скóатемъ дела ачéа нъпáсте. Ziehe mich aus dieſem falſchen ungegründeten Verdacht. Мънтvéщемъ дíн мáна протівнічíлор Erlöſe mich aus den Händen der Widerſacher.

V. Folgende Zeitwörter haben die 3te Endung der Perſon nach ſich:

a лíнгуші ſchmeicheln	a съ ѣнпротівì ſich widerſezen
„ съ ѣнкінá verbeugen, grüßen	„ урмá folgen
„ плъчé gefallen	„ самънá ähnlich ſein
„ се жълúì ſich beklagen	„ кезешлúì bürgen
„ слуѫì dienen u. ſ. w.	

Uebung.

Ich werde meine Aeltern um [1]Erlaubniß [2]bitten, daß ich in die Schule [3]gehen könne. Wenn ſie mir dies [4]erlauben werden, werde ich ihnen ſehr [5]danken. Ich [6]ſchmeichle [7]Niemanden, [8]aber [9]ſage auch Niemanden [10]gerne [11][12]etwas [13]Unangenehmes. Die [14][15]Moldauer [16][17]konnten nicht [18]immer ihr

[15]Land vor den [16]Einfällen der [17]Tartaren [18]schützen. Mein Bruder, dem ich so viel [19]verziehen habe, [20]mißbraucht meine [21]Güte, er [22]wagt es, sich mir jezt stets zu [23]widersezen.

[1]позволéніе [2]а ругá [3]а путе мéрце [4]а позволì [5]а мълцъмì [6]а лінгошì [7]нíміне [8]даръ [9]а зíче [10]букурóс [11]чéва [12]неплъкýт [13]молдовáн [14]а путé [15]тотдеаýнъ [16]цáръ [17]нъвъліре [18]тътáр [19]аньзì [20]а ертá [21]а їнтребúнцá рéў [22]бунътáте [23]а їндрьзнì [24]а съ їнпротівì.

§. 57.

Von der Bildung der Zeitwörter.

Die Zeitwörter sind theils Wurzel- (редъчінáле) theils abgeleitete (дерівáте) Zeitwörter.

Erstere sind solche, die für sich bestehen, und nicht von andern Wörtern abgeleitet sind; wie die Mittelzeitwörter еў въд ich sehe, еў аўд ich höre. Die zweiten werden von verschiedenen Redetheilen gebildet, als:

a) Von Hauptwörtern, чínсте Ehre, a чínстì ehren, пáрте Theil, a пъртінì parteiisch sein, фрýнзъ Blatt, a їнфрýнзì Blätter bekommen, sich belaúben.

b) Von Beiwörtern, als: алв weiß, a алвì weißen, a їналвì weiß werden, рош roth, a рошì röthen, бун gut, a їнбýнá verſöhnen.

c) Von Fürwörtern: алсéў sein, a алсъвì zueignen, їнсуш selbſt, a їнсушì aneignen.

d) Von Zahlwörtern, з. B. ун eins, a унì vereinige, доì zwei, a съ їндоì zweifeln, ſich biegen.

e) Von Nebenwörtern, als: тързíў ſpät, a съ їнтързіé ſich verſpäten, дегрáб geſchwind, a гръвì beeilen.

Digitized by Google

f) Von Vorwörtern, z. B. сунт unter, a сунѹне überwinden, unterlegen, асѹпра über, a асѹпрі unterdrücken.

g) Von Empfindungswörtern, als: оѳ ach, a оѳтá ſeufzen, ваї weh, a съ въітá ſich beklagen.

§. 58.

Von der Vervielfältigung der Zeitwörter.

Sowohl Wurzel- als abgeleitete Zeitwörter können durch Vorſezung der Vorwörter а, ад, де, дес, дез, ръз, ку, кон, їн, суб, про, пре, стръ vervielfältigt werden.

Die Vervielfältigung geſchieht, indem ſie meiſt eine andere Bedeutung in der Zuſammenſezung erhalten, als mit:

а; еѹ мéстек ich miſche, еѹ аместек ich miſche zuſammen, еѹ дук ich trage, еѹ адѹк ich bringe, еѹ дорм ich ſchlafe, еѹ адóрм ich ſchlafe ein.

ад; еѹ мінéск ich verſpreche, еѹ адемінéск ich locke.

де; еѹ пѹн ich lege, еѹ депѹн ich lege ab, еѹ прінд ich fange, еѹ депрінд ich lerne ab.

дес; еѹ кос ich nähe, еѹ дескóс ich zertrenne, еѹ лег ich binde, еѹ деслéг ich binde auf, еѹ їнкíд ich mache zu, еѹ дескíд ich mache auf.

ръс; еѹ бат ich ſchlage, еѹ ръсвáт ich bringe durch, еѹ торн ich ſchütte, еѹ ръстóрн ich werfe um.

ку; еѹ прінд ich fange, еѹ купрінд ich umfange.

їн; еѹ кред ich glaube, еѹ їнкрéд ich vertraue.

про; а пѹне legen, а пропѹне vorlegen.

суб; еѹ скрій ich ſchreibe, еѹ субскрій ich ſchreibe unter.

пре; еѹ гътéск ich beendige, еѹ прегътéск ich bereite vor.

стръ; еѹ їнпѹнг ich ſtecke, еѹ стръпѹнг ich ſtecke durch u. ſ. w.

Digitized by Google

Zweiter Abschnitt.

Von den unveränderlichen Theilen der Rede.

Siebentes Kapitel.

§. 59.

Von den Nebenwörtern.

Die Nebenwörter zeigen die Beschaffenheit der Dinge, welche das Beiwort angibt, oder den Zustand, den das Zeitwort anzeigt näher an, z. B. Лу́ка, каре аў фост чел маї фрумо́с, бъе́т ші маї біне саў ѣнвъца́т, саў фъкут слут ші ле́неш. Lukas, welcher der schönste Knabe war, und sehr gut gelernt hatte, ist häßlich und faul geworden.

Die Nebenwörter sind also theils Beschaffenheits- theils Umstandswörter, welche wieder entweder Stammwörter, oder abgeleitet sind. Zu den ersteren gehört z. B. а́стъзї heute, акум́ jezt, аколо́ dort. Zu den zweiten: фромо́с schön, бíне gut, ѣнцерéск englich, weil sie theils von Bei- und theils von Hauptwörtern abstammen.

Die Nebenwörter sind verschiedenfältig und zwar:

I. Nebenwörter der Zeit.

амý, акý, акýма nun, jezt	мѫ́не morgen
акýм schon	поімѫне übermorgen
амýш, акýш, ѣнда́тъ gleich, bald	мѫ́не демініа́ц morgen früh
	а́стъзї heute
ѣнда́тъ ма́ре alsogleich	е́рї gestern
тързíў spät	ала́тъ е́рї vorgestern
девре́ме frühzeitig	деўнъзї neulich
де кувре́ме zeitlich	одінióаръ einst, ehemals

Digitized by Google

кѫтé одáтъ manchmal
асáръ geſtern Abends
аста сáръ dieſen Abend
пýрure ſtets
ла кѫнтáтул кокóшілор beim Hahnengeſchrei
ѣнчéт langſam
рáр ſelten
ѣн прíпъ, ѣн грáбъ ſehr ſchnell
ѣн вéчї ewig
де мýлте орї mehrmals
нічї одáтъ keinmal niemals
тот деáунъ immer
ѣн тóате зілеле täglich

ѣн кліпíтъ augenblicklich
дін ан ѣн ан von Jahr zu Jahr
адéсъ öfters
тímпурїй zeitlich
не ѣнчетáт unaufhörlich
ѣннаínte врéме vorher
ıute ſchnell
демýлт lange
дедемýлт lange vor
кѫ врéме mit der Zeit
кѫт маї де курѫнд wie am geſchwindeſten
ѣнтрu пuцін im kurzen
кѫндá einſtens u. ſ. w.

II. Nebenwörter des Orts, auf die Frage wo? унде?

ічї, аічї hier, da
кóло, аколó dort
аколé hier
афáръ draußen
дін афáръ außerhalb
претутíндене überall
нікъéрї nirgends
деасýпра oben
дедесýпт unten
дýпъ hinten
сýс oben, ѣн сýс hinauf
цóс unten, ѣнцóс herunter
орї úнде, фіе úнде wo immer
а кáсъ zu Hauſe
аiурe anderswo

нікъíре nirgends
лѫнгъ neben
апрóапе nahe, апрóапе де nahe bei
депáрте fern
ѣнлъýнтрu innen
дінсус von oben
дінцос von unten
де одер дін а дреáптъ rechts
де одер дін а стѫнгъ links
де апрóапе von nahe
де депáрте von weiten
дінколó jenſeits, дінкóаче dieſſeits

Uebung.

Heute ¹arbeite ich, morgen werde ich aber ²ausruhen. Jezt ³leſe ich, ſpäter werde ich ⁴ſchreiben. Neulich warſt du nicht zu Hauſe. Du mußt früher zu mir kommen. ⁵Beſuche

mich übermorgen gegen Abend. Du bist gestern sehr früh ⁴aufgestanden, ich stehe niemals so zeitlich auf. Ich ⁷lege mich selten spät, ⁸zu ⁹Bette, stehe aber immer bei Hahnengeschrei auf. Vorher that ich es auch so.

¹а лъкра́ ²а съ одіхнѝ ³а чети ⁴а скріе ⁵а черчета ⁶а съ скула́, а съ мъніка́ ⁷а съ кулка́ ⁸ѝн ⁹пат.

Gut ist es uns hier zu sein, sprach Petrus am ¹Berge ²Tabor, ³nur wenn wir hier drei ⁴Hütten hätten. Ich gehe von unten hinauf, und du gehst von oben herunter. Ueberall, sagt man, ist es gut, zu Hause aber am besten. Ich ⁵wohnte bis izt außer der ⁶Stadt bei N. nahe am Flusse oder der ⁷Brücke, jezt werde ich aber anderswo ein ⁸Quartier ⁹suchen.

¹мѝнте ²оавóр ³ну нумаї ⁴колібъ ⁵а лъкѝ ⁶пóд ⁷газдъ ⁸а къта́.

Nebenwörter des Orts auf die Frage wohin? ѝнкотрó?

ѝнколó, ѝнтракóло dorthin	ѝн цóс hinunter
ѝнкóаче hieher	ѝн сúс hinauf
ѝн лáтуре seitwärts	ѝн кáсъ ins Zimmer
ѝннаінте vorwärts	нікъѝре irgends
ѝннапóї zurück	дірéпт gerade
афáръ hinaus	депáрте weit

Auf die nähere Frage nach dem Orte, пе úнде? wo? antwortet man mit den obigen, nur gibt man meist ein пе zu, z. B. пе аíче hierher, пе акóло dorthin. Eben so auf die Frage де úнде? woher? und пънъ úнде? bis wohin? Wiederholt man bei der Antwort де, дела, дін und пънъ, vor den Nebenwörtern des Orts, z. B. дін сúс von oben, де аíче von hier, пънъ íче, bis hier, пънъ акóло bis dort.

Digitized by Google

III. Nebenwörter des Umfangs.

му́лт viel	оцма́ръ, ун пїк ſehr wenig
пуцїн wenig	пуцїнтéл ein bischen
деетул genug	атя́та ſoviel
їнтре́г ganz	маї атя́та beinahe ſoviel
детóт gänzlich	нїмїкъ nichts
де апу́не hinlänglich	деосе́бї beſonders
де о́вце gemeinſchaftlich, (überhaupt)	тóкма атя́та gerade ſoviel
	нумаї атя́та nur ſoviel
ку гръма́дъ hauſenweiſe	

IV. Nebenwörter der Beſchaffenheit.

бїне gut	де прісо́с у́бердлу́ßig
ръ́ў ſchlecht	їн ску́рт in der Kürze
де мїжлок mittelmäßig	ле́сне, ушо́р leicht
воіо́с luſtig	ку ка́ле billig
букуро́с gern, mit Freuden	кіа́р offenbar
їнтрудаїне vorſätzlich	ку путїнцъ möglich
амїнтріле anders	ку непутїнцъ unmöglich
ф̧румо́с ſchön	ку гре́ў, ку а невоé ſchwerlich
де амъру́нтул genau	аскуцїт ſcharf
де ро́ст auswendig	ф̧о́арте ſehr, u. m. a.

Uebung.

[1]Gehe auf die Seite, [2]denn ich will hier [3]gehen. Woher [4]kommſt du? Ich komme von weitem her. Wo biſt denn du gegangen, daß ich dir nicht [5]begegnet bin? Ich bin bald hier bald dorthin gegangen. Haſt du genug Zeit? Ich habe hinlänglich Zeit. Der [6]Hut iſt gänzlich [7]verdorben. Haſt du dich abſichtlich [8]verſpätet? Ich wäre gerne geſchwinder gekommen, [9]aber der [10]Weg war ſehr ſchlecht.

[1]а съ ду́че [2]ка [3]а ме́рце [4]а вені [5]а їнтълнї [6]пълъріе [7]стрїкат [8]а съ їнтързіе [9]да́ръ [10]друм.

Digitized by Google

V. Nebenwörter der Frage

че? was? чіне? wer?
дічé? weßhalb? пéнтру чé? warum?
кум? wie?
де кѧнд? ſeit wann?
ку кѧт? um wie viel, mit wie viel?
кѧт де мáре? wie groß?
де úнде? woher?
пънъ úнде? bis wohin?
óаре? ob?
де кѧтe óрі? wie oft? u. ſ. w.

VI. Nebenwörter der Beziehung.

ашá! ſo! ашá дар! ja! ſo!
тóкма richtig
фъръ îндоіáлъ ohne Zweifel
îн фáптъ in der That
вез кíне allerdings
несмінтít ſicherlich
сíгур ſicher
асémене, ашíждере } gleichfalls
негрешít ganz ſicher, unfehlbar

VII. Nebenwörter der Verneinung und des Zweifels.

ну! nicht! nein!
ба! nicht! ба ну! nein!
нímікъ nichts
нічí какум, нічí декум } keineswegs
нічí кѧнд nie, niemals
ку грéў ſchwerlich
пóате möglich
деабіá kaum
пóатекъ vielleicht
чíне ціе wer weiß
îнзъдáр umſonſt
máікъ beinahe
дí ші wenn auch
тóкма richtig
îндешърт fruchtlos
пóате фі es kann ſein u. ſ. w.

VIII. Anzeigende Nebenwörter.

іátъ! ſieh!
іátъмъ'с ſieh mich
іátъ'л ſieh ihn
іátъвъ ſeht euch

Digitized by Google

IX. Nebenwörter der Ordnung und andere.

де нов̀ vom neuen	то́тъш dennoch
де ра́нд der Reihe nach	деџеа́бъ umſonſt
маї пеу́рмъ zulezt	їнзъдар̀, vergebens
їнпреу́нъ zugleich	Фо́арте ſehr
ода́тъ einmal, zugleich	їнда́р umſonſt u. ſ. w.
їнкаї wenigſtens	

Die meiſten Nebenwörter laſſen ſich auch mit маї mehr, пре zu, und Фо́арте ſehr, ſteigern, als: маї тнор̀ leichter, пре ма́ре zu groß, Фо́арте греу̀ ſehr ſchwer u. ſ. w. So auch mit кам, etwas, vermindern, wie ſchon bei den Beiwörtern gezeigt wurde, da ſie meiſt von Beiwörtern gebildet werden.

Uebung.

Was haſt du geſtern gehört? Nichts! Wirſt du Abends in die Komedie gehen? Vielleicht! Schwerlich! Vielleicht wirſt du eine andere [1]Geſellſchaft [2]beſuchen? Sicherlich! Einſtens [3]hoffte ich der [4]Welt zu [5]gefallen, doch izt iſt alles fruchtlos. (їнзъда́р). Wie oft habe ich dir ſchon geſagt, daß du mehr [6]Vertrauen [7]in dich [8]ſezen ſollteſt, doch (їнсъ) umſonſt. Wenigſtens [9]verzweifle nicht.

[1]адунаре [2]а черчета [3]а нъдъждуї [4]лу́ме [5]а плъче [6]їнкре́дере [7]сире (4. E.) [8]а пу́не [9]а деснъждуї.

Achtes Kapitel.

Von den Vorwörtern.

§. 60.

Die Vorwörter zeigen das Verhältniß der Perſonen oder der Dinge zu einander an, und werden bei anderen Theilen der Rede geſezt, auf welche ſie ſich beziehen.

Die Vorwörter werden in trenn- und untrennbare eingetheilt.

Digitized by Google

§. 64.

Trennbare Vorwörter

Diese haben die Eigenschaft, daß sie verschiedene Beugfälle oder Endungen regieren. *)

Folgende regieren die 2te Endung.

асѹпра über, auf, gegen	înnaінтe vor
деасѹпра oberhalb, auf	înnanóia nach, hinter
înпротівъ gegen	înпрiѣмъ gegen, gegenüber

Diese Vorwörter haben die Eigenschaft, daß; wenn sie mit den persönlichen Fürwörtern konstruirt werden sollen, sie die 2te Endung der zueignenden Fürwörter für die 1te und 2te Person des weiblichen Geschlechts fordern, z. B. gegen mich, sagt man nicht: înпротівъ де міне, sondern: înпротівъ меа, gegen dich, înпротівъ тá, mit gegenüber, în прiѣма меа etc.

înпрежѹр um, herum	înpaрéптя gerade, gegen
деасѹптя unterhalb	înлóкя statt, anstatt
înлъѹнтрѹ innerhalb	

Diese Vorwörter fordern auch die 2te Endung der zueignenden Fürwörter statt den persönlichen, nur des männlichen Geschlechts der 1ten und 2ten Person, z. B. eй am трiмéс пре H. în лóкя міей, ich habe den N. an meiner Statt geschickt.

Vorwörter, die die 4te Endung regieren.

în in	лáнгъ bei, an, langs
înтрѹ in	сѹпт unter
дупъ nach	înтре zwischen

*) In den Beugfällen welche von den Vorwörtern regiert werden, und vor denen die Vorwörter stehen, fallen die Vorsetz-Partikeln a, upe, дела, weg.

Digitized by Google

пе, пре auf	спре gegen
къ̀тръ an, gegen	ѣ̀ръ ohne
деκъ̀тръ von	ла bei, (in der Bedeutung: in)
пе́нтрѫ wegen, für	прiн durch
пе́сто, oder прéсте über	

Vorwörter, die die 6te Endung regieren.

кѫ mit	дiн aus
дела von	

Einige Vorwörter fordern den Genitiv mit dem Theilungs-Artikel ае, als:

аѣ́ръ außer, аѣ́ръ ае, z. B. аѣ́ръ ае тѫ̀рг außer der Stadt

депа́рте weit, депа́рте ае, z. B. депа́рте ае а́пъ weit vom Waſſer

апро́апе nahe, апро́апе ае, z. B. апро́апе ае ноi nahe bei uns

дiнко́аче dieſſeits, дiнко́аче ае, z. B. дiнко́аче ае дѫнъре dieſſeits der Donau

дiнко́ло jenſeits, дiнко́ло ае, z. B. дiнко́ло ае по́дъ jenſeits der Brücke

ѣ̀ръ ohne, ѣ̀ръ ае, z. B. ѣ̀ръ ае рушiне ohne Schande

ѣ̀ръ, kann aber auch ohne ае ſtehen

§. 62.

Untrennbare Vorwörter.

Dieſe können nicht für ſich allein ſtehen, ſondern werden meiſt mit den Zeitwörtern verbunden. Welche dieſe ſind, und wie ſie gebraucht werden, haben wir bei der Vervielfältigung der Zeitwörter gehört.

Digitized by Google

Uebung in den Vorwörtern.

Die [1]Störche machen ihre [2]Nester oberhalb der [3]Dächer, die [4]Maulwürfe, [5]Ratten und [6]Mäuse unterhalb der Erde. Die [7]Dampfschiffe [8]gehen gegen das Wasser [9]langsamer als nach dem Wasser; auf dem [10]Meere [11]macht es keinen [12]Unterschied. Ohne [13]Licht gehen wir nicht sicher im [14]Finstern, wol aber bei [15]Lich. Ich habe für dich bei deinen [16]Vorgesetzten [17]gebeten, und du [18]erhältst [19]Urlaub auf 3 Monate.

[1]кокостѫрк [2]акопереме́нт [3]кхіѣ [4]кѫ́ртіцъ [5]гуза́н [6]шоа́річе [7]вас де вапо́р [8]а ме́рце [9]ынчѐт [10]ма́ре [11]а фа́че [12]деосѣ́бире [13]лумі́нъ [14]ітунері́к [15]лумі́нъ [16]а ру́га [17]препо́зіт [18]а къпъта́ [19]слобозе́ніе.

Mit [1]Mühe, im [2]Schweiße seines [3]Angesichts, muß der Mensch sich sein [4]tägliches Brod [5]erwerben. Durch [6]Erfahrung erlernen wir mehr, als in den Schulen. Nahe bei Jerusalem, [7]erzählen die [8]Reisebeschreiber, sieht man izt außer [9]Steinen, [10]Sand, [11]Disteln und [12]Nesseln, keine [13]Fruchtfelder. Der Mensch ohne [14]Vernunft ist [15]gleich dem [16]Thiere ohne [17]Instinkt. Dießeits der Karpathen ist es kälter als jenseits der Gebirge.

[1]невóе [2]судóаре [3]фáцъ [4]де тóате зíлеле [5]а лгонісі [6]експеріéнціе [7]а повéсті [8]де скріітóрій де кълъторíі [9]пiáтрь [10]нíсíп, арíнъ [11]спíн [12]урзíкъ [13]гáрínъ [14]мíнте [15]асéмене [16]довітóк [17]інстíнкт.

Neuntes Kapitel.

Von den Bindewörtern.

§. 63.

Die Bindewörter (конíхнкціíле) verbinden sowol Worte als ganze Sätze, und sind verschiedenartig, als:

I. Verbindende (легътóаре).

ші und	іáръ wieder
ѭнкъ auch, noch	прекúм ші wie auch
ші ѭнкъ und noch	ба ѭнкъ ja noch

II. Fortſezende (ordiнáte).

їнтьій erſtlich	щі їáръш und wieder
алдóіле zweitens u. ſ. w.	маї їнкóло weiter
маї деnáрте ferner	асéмене gleichfalls
прéсте áчéа überdieß	áуш ъ áчéа nuф dieſem

III. Schließende (їнкоéтóаре).

дéчї daher	прéнт áчéа deßhalb
аша́ дáръ (deßhalb alſo	пéнтру áчéа deßwegen
дéчї дáръ (	маї прeурмъ ſchließlich
акум дáръ nun alſo	їн úрмъ oder їнсфършіт end- lich u. ſ. w.

IV. Vergleichende (а съ мъіътóаре mit doppelten Bindeworte im 1ten und 2ten Satze).

прекум — ; аша́, gleichwie — ; ſо, кум — ; аша́, wie — ; ſо, їнкáт — ; їнтратáт, in wieſern — ; in ſofern, аша́ — ; кáт, ſо — ; даß, нúнумаї — ; че їнкъ, nicht nur — ; ſondern auch, nápтe — ; nápтe, theils — ; theils.

V. Ausſchließende (діеіунктіве).

нічї — ; нічї, weder — ; nuф, нічї — ; аша́, нічї — ; аша́, weder ſo — ; nuф ſo, аша́ нъ — ; ш'аша́ нъ, ſo nicht — ; und ſo nicht, сaу — ; сaу, entweder — ; oder, афáръ де áчéа, außer dem, нічїдекум, auf keinen Fall, вéрї — ; вéрї, entweder — ; oder.

VI. Bedingende (кондіціонáте).

де щі — ; апої, wenn auch — ; ſо, де нъ — ; апої, wenn nicht — ; ſо, пънъ че — ; пънъ атунчеа, bevor — ; bis dahin, аї нъ кумва́, wenn nicht etwa, нумаї аї, wenn nur, ла їнтъмплáре, im Falle, аммінтріле, ſonſt.

VII. Erläuternde (експлікатіве).

áдекъ nämlich	кумва съ zíкъ wie es heißen ſoll
прекум gleichwie	
аша́ ſo	кум съ zíче wie es heißt
деnіздъ zum Beiſpiele	анúме namentlich

VIII. Eine Urſache anzeigende (кауза́ле).

къ weil, daß	девре́ме	) na҃ђdem
ф҃індкъ da, weil	деоа́ръ	)
пе́нтрукъ weil	девре́ме чент weil nicht	
ку кѫт маі вэртóс umſomehr		

IX. Widerſprechende (адверзатíве).

мъка́р obgleich	—;	тóтуш dennoch
деші wenn auch	—;	тóтуш doch
дре́птъ zwar	—;	ѓнеъ aber, doch
мъка́рк ъ	— (wiewol —; (obgleich —; (obſchon —; (	; дар ку тóате ачéсте —; dennoch

X. Zeitbeſtimmende (тімпура́ле).

кѫ́нд wann
пънъ кѫ́нд bis wann — пънъ атúнче bis dahin
пънъ кѫ́нд in ſolange, in ſofern
деатúнче ſeither

Folgende Bindewörter fordern die verbindende Art nach ſich:

ка, ка съ daß, съ ſoll, аі wenn

Uebung.

[1]Zwiſchen dem [2]Gelehrten und dem [3]Weiſen iſt der [4]Unterſchied, daß der Gelehrte [5]weiß, aber der Weiſe [6]thut. Ich will erſtlich deinen [7]Rath hören (съ аúа), und wenn er mir [8]gefällt, dann werde ich ihn [9]befolgen. So wie der Regen die [10]dürren [11]Felder [12]erquickt; ſo erquickt ein [13]Thränenerguß das [14]gequälte Herz. Weder die [15]Ehre noch der gute [16]Ruf [17]erfreut den [18]Geizigen, wenn es auf [19]Koſten ſeines [20]Mammons [21]geſchehen ſollte.

[1]ѓнтре [2]ѓнвъцáт [3]ѓнцъле́пт [4]деосъбíре [5]а щі [6]а пліні [7]сфат [8]а плъчé [9]а урмá [10]ускат [11]цáрінъ [12]а ръкорі [13]вырсáре де лáкръмі [14]кінхіт [15]чісте [16]нýме [17]а вкурá [18]стърчіт [19]келтхеалъ [20]мáмон (nur im Sing.) [21]а фі.

Digitized by Google

Weil du mich ſchon oft [1]getäuſcht haſt, deßhalb glaube ich deinen [2]Verſprechungen nicht mehr. Du kannſt nicht mehr [3]zurücktreten, ſonſt wird Niemand mehr ein [4]Vertrauen in dich [5]ſezen. Obgleich die [6]Freundſchaft ſehr oft im [7]Munde [8]geführt wird, ſo iſt ſie dennoch ſelten im Herzen. Zwar habe ich dir [9]verſprochen; dennoch werde ich ſchwerlich mein Verſprechen halten können. Wie wol ich nicht [10]wünſche, daß die Menſchen [11]übel von mir [12]reden; ſo kann ich ihnen dennoch den Mund nicht [13]ſtopfen.

[1]а їншълá [2]ѣгъдѵíнцъ [3]а се дá їнапої [4]їнкредінцáре [5]апýне [6]пріетініе [7]гýръ [8]а пуртá [9]а ѣгъдѵí [10]а дорì [11]ръý [12]а грьі [13]а астѵпá.

Zehntes Kapitel.

Von den Empfindungswörtern.

§. 64.

Da wir durch die Empfindungswörter (інтеріекціі) die Gemüthsſtimmungen ausdrücken; ſo ſind ſie auch nach Verſchiedenheit derſelben verſchieden.

Sie werden in äußere und innere eingetheilt.

Die äußern Erſindungswörter ſind in allen Sprachen ziemlich dieſelben, da ſie meiſt Nachahmungen des Schalls oder der Laute ſind, als:

бім, бам, бѵм vom Glockengeläute
піѳ, паѳ, пуѳ vom Knalle des Gewehrs
чір, чір, чір vom Zirpen der Vögel
кар, кар, кар vom Geſchrei der Krähen und Dohlen
троп, троп, троп vom Pferdegetrappel
жѵп, хѵп vom Schlage, Falle u. ſ. w.

Die inneren ſind mehr eigenthümlich, als:

a) Der Verwunderung, бре! бре! бре! oder на! на! на! ei, ei, ei, че мінѵне! welch ein Wunder! че думнезеѵ! was der Himmel! че віать! че ва съ зікъ ачáстъ was ſoll das heißen? ах! ah! u. ſ. w.

b) Der Freude, ха! ха! ха! ha! ha! ha! брава! bravo! аї гіді, гіді ſo iſt es recht, съ фіе де біне! wohl bekomm's! съ тръéщи! ſollſt leben!

c) Der Traurigkeit, оф, оф! ach! ваї ші амáр! ach und wehe! ваї де мíне! wehe mir! амáр міе! wehe mir! сърáкъл де мíне ich Armer! неноречíтъл де мíне ich Unglücklicher!

d) ваіло! ваіло! wehe! wehe! Ausruf des Schmerzens

e) Des Verdruſſes und der Zurechtweiſung, als: че дрáкъ! was Teufel! фореще́те! ђúте dich! éa сáмъ! giß Obacht! фе! ружíне обрáзъл! pfui! die Schande! пікандр обрáзъ! ſchäme dich! наї ружíне! Unverſchämter!

f) Der Aufmunterung, des Hetzens, als: наї хабáр! hab' keine Sorge! хаідáцї бре! alloh! съріцї фечорі! auf ihr Kämpen! одáтъ бре! haltet zuſammen! дóамне ажúтъ! helf Gott! кс, кс цíне! halt! faß ihn!

g) Stille gebietend, als: ст! цicт! пſт! шá! ſtill! тачї мóлком! ſchweig ſtill!

h) Des Haders, als: лінсéще! entferne dich! ціéї дела мíне! marſch weg! ін лáтуре! auf die Seite!

i) Der Vertraulichkeit, als: фráте! прієтíне! Bruder! Freund! in der Volksſprache бре! фрa! мъї фráте! Zuruf an einen Mann. фа! мъї фа! an ein Frauenzimmer.

Digitized by Google

Uebung.

Welch ein [1]Vergnügen [2]gewährt uns der Frühling! [3]Sieh! wie die Blumen und Bäume [4]blühen, wie [5]Wälder und [6]Felder ihre [7]Festkleider [8]angethan haben! ha! ha! ha! wie [9]lustig die [10]Frösche [11]quacken, wie die [12]Störche mit ihren [13]Schnäbeln [14]klappern! gib mir Ruhe! entferne dich! ach! ich habe keinen [15]Antheil daran, ich Unglücklicher! für mich ist jede [16]Freude dahin! pfui schäme dich, nur Muth! für wen sind denn alle diese [17]Schönheiten, wenn nicht für den Menschen? Du hast [18]recht! allons! [19]laßt uns leben!

[1]десѣтáре [2]а хъръзí [3]еатъ [4]а їнфлорí [5]кóдрї [6]кáмпї [7]хáїнъ де сървáре [8]а съ їнбръкá [9]воіе [10]броáскъ [11]а міоаркъí [12]кокостѫрк [13]клобáнц [14]а токá [15]пáрте [16]букуріе [17]фрумсéце [18]дрептáте [19]съ трăім.

Digitized by Google

Syntactischer Theil.

Digitized by Google

Digitized by Google

Erſter Abſchnitt.

Von der Wortfügung (конструкціе).

§. 1.

Die Wortfügung zeigt, wie einzelne Redetheile, mittelſt grammatikaliſchen Regeln, nach dem Genius der moldauiſchen Sprache zu einander gefügt werden müſſen, damit ſie einen vollkommenen Satz bilden.

Zur Vollkommenheit eines Satzes gehört:

a) ein Subjekt (субіéкт), welches eine Perſon oder Sache iſt, von der etwas geſagt wird,
b) ein Prädikat (предікáт) iſt dieß, was vom Subjekte geſagt wird,
c) ein Objekt (обіéкт) iſt der Gegenſtand, auf den die Thätigkeit des Subjekts übergeht, z. B. сóареле луминеáзъ пъмáнтул, die Sonne beleuchtet die Erde.

Erſtes Kapitel.

Von dem beſtimmenden Artikel.

§. 2.

Der beſtimmende Artikel ул, 'л, ле und а wird den Nenn- und Fürwörtern beigegeben; wenn man mit Beſtimmtheit von etwas ſpricht, ja ſelbſt andere Redetheile erhalten ſolches, wenn ſie als Nennwörter gebraucht werden.

Digitized by Google

Ein Hauptwort steht im bestimmten Sinne, wenn es:

a) eine ganze Gattung in sich begreift, z. B. der Mensch ist sterblich, ómъл éсте мърітóрій,

b) wenn es einen bestimmten Theil der Gattung in sich faßt, z. B. die Gelehrten sind nicht immer weise, ѣнвъцáцій нý сúнт тотдеаýна ѣнцълéпцї,

c) wenn ein einzelnes Individuum darunter verstanden wird, z. B. der General ist tapfer, Генерáірл еасте вітеáz.

Wenn aber das Hauptwort weder eine ganze Gattung, noch eine besondere Art oder ein besonders Individuum bezeichnet; so hat es nicht den bestimmten Artikel, z. B. дъ'м хъртíе, gib mir Papier, о кáсъ де лéмн, ein hölzernes Haus.

Die eigenen Namen der Männer, und das Wort Дъмнезéй, Gott, nehmen im Nominativ diesen Artikel nicht an.

Als Artikel der eigenen Namen im Moldauischen ist der Ausgang der meisten ie, z. B. Дімітрie.

Im Genitiv und Dativ bekommen sie den Artikel dor, z. B. алуї Геóргіе, des Georg, алуї Васíлie, dem Basil.

Steht nach Дъмнезéй ein zueignendes Fürwort, so bekommt es den Artikel, wie ein anderes Hauptwort, z. B. Дъмнезéул міéй! Mein Gott! Дъмнезéуларї міéй! Meinem Gotte!

Steht bei dem eigenen Namen ein Beiname, so kann man denselben entweder vor, oder nach dem eigenen Namen sezen; und zwar:

Wird der eigene Name nachgesezt, so wird der Beiname mit dem beziehenden Artikel gegeben, z. B. Алексáндрu чел Máре, Alexander der Große.

Digitized by Google

Kommt der Beiname vor, so gibt man ihn mit dem bestimmten Artikel: Мáреле Алексáндер, der große Alexander. Steht bei dem Beinamen noch ein Beiwort, so bekommt dieses den Artikel, z. B. Цицеро мáреле Орáтор, oder мáреле Орáтор Цицеро, Cicero der große Redner.

Stehen mehrere Hauptwörter nach einander, und hat das erste den Artikel; so müssen ihn auch alle übrigen haben, z. B. прімъвáра, вáра, тóамна ші ярна сúнт чéле пáтрў тímпурї а анулуї, der Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind die vier Jahreszeiten.

Uebung.

Der [1]Thurm der [2]Kirche (Kirchthurm) ist sehr [3]hoch. Die [4]Aufführung dieses [5]Schülers ist des [6]Lobes [7]würdig. Der [8]weise Mann [9]zieht das [10]Nützliche dem [11]Angenehmen, das [12]Nothwendige dem Nützlichen vor. Kaiser Konstantin der Große war der erste [13]christliche [14]Regent. Die [15]Löwen, [16]Tiger, [17]Panther und [18]Bären, sind [19]wilde und [20]reissende [21]Thiere. Der [22]Hut Peter's ist [23]rund. Die Hälfte des Monats Mai war [24]regnerisch.

[1]тýрн [2]бісéрікъ [3]ínнáлт [4]пуртáре [5]школéрїў [6]лáудъ [7]врéднік [8]ínцелéнт [9]а прéферї (Ztw. in ez) [10]фолосітóрїў [11]плъкýт [12]невоínчóс (diese kommen im Multoral mit dem Artikel чел) [13]крещінéск [14]скърмнітóрїў [15]Лéў [16]Тíгрў [17]Пордáе [18]Урс [19]сълбáтек [20]ръпітóрїў [21]фіáръ [22]пълърíе [23]рътýнд [24]плоіóс.

§. 3.

Der bestimmende Artikel wird nicht gebraucht:

a) Wenn man etwas unbestimmt sagt, z. B. дъ'м пúне, gib mir Brod, дъ'м áпъ, gib mir Wasser.

Digitized by Google

b) Wenn ein Vorwort vor dem Hauptworte ſteht, z. B. дуте ѣн кась, gehe ins Zimmer, éй ам фост ла тѫрг, ich war in der Stadt, мérцї ѣн грѫдінъ, gehe in den Garten.

c) In Aufſchriften und Titeln der Bücher, als: псалтіре, Pſalmenbuch, катихіем, Katechismus.

d) Nach den unbeſtimmten Artikel, als: ун пóм, ein Baum.

Uebung.

Die 'Damen und 'Herrn 'trinken 'Kaffee, aber der 'Arme iſt 'zufrieden, 'wenn ihm das 'tägliche Brod nicht 'mangelt. Die Bäume blühen in dem Garten. Ich war in der Kirche. Die '°Schwalben und Störche ''kehren im Frühlinge ''meiſtens zu ihren ''Neſtern zurück. Ein gutes und ''folgſames Kind iſt ein ''Troſt ''für die Aeltern.

'дáмъ 'дóмн 'а бé 'кафé 'сърáк 'ѣндестулáт 'дáкъ 'пѫне че де тóате зілеле 'а лінсї ''рънду ''а съ ѣнтóарче ''маї тот деаунъ ''кнїв ''аскултътóрїй ''мънгъére ''пéнтру.

§. 4.

Unbeſtimmende Artikel.

Unbeſtimmende Artikel ун, ein, унá oder о, eine, werden gebraucht:

a) Immer, wo es im Deutſchen ſteht, z. B. ун стрáт, ein Beet, о флорічікъ, ein Blümchen.

b) Wenn das zweite Wort oder der zweite Satz, durch ein Bindewort mit dem erſten zuſammenhängt; wenn auch im deutſchen der Artikel mangelt, z. B. ун мáре фрiг саў о фіербінцáлъ адýк адéсъ бóлї, eine große Kälte oder Hitze bringen oft Krankheiten hervor.

Digitized by Google

Außer in folgenden Redensarten:

Еў їѫї пофтéєк вúнъ дімінеáцъ, ich wünsche dir einen guten Morgen, еў їѫї пофтéєк зíоъ вúнъ, ich wünsche dir einen guten Tag, еў їѫї пóфтéєк сáръ вúнь, ich wünsche dir einen guten Abend.

Uebung.

Ein gutes Wort [1]findet [2]selten eine schlechte [3]Aufnahme. Eine [4]Waffe ist nicht für die [5]Hände eines Kindes, oder eines [6]Narren. Ein guter [7]Wirth oder eine gute [8]Wirthin [9]sehen selbst ihrer [10]Wirthschaft nach. Ich habe dir einen guten Morgen gewünscht, und du hast mir nicht [11]gedankt. Jezt wünsche ich dir eine gute Nacht.

[1]а афлá [2]гáр [3]пріімíре [4]áрмъ [5]мжíнъ [6]невúн [7]господáрíў [8]господíнъ [9]а къутá (mit dem Accus.) [10]господърíе [11]а мълцъмí.

Zweites Kapitel.

Vom Gebrauche der Hauptwörter.

§. 5.

Die Hauptwörter werden so wie im Deutschen gebraucht, nämlich; sie kommen in die Beugfälle welche das Verhältniß fordert, wenn nicht ein anderes Wort einen besonderen Beugfall erheischt, z. B. Липърáтул Фрáнц I. аў їнпъръцíт ка ун пърíнте, der Kaiser Franz I. hat väterlich regiert.

1. Der Nominativ wird außer auf die Frage чíне? wer? und че? was? noch nach folgenden Zeitwörtern gesezt, als:

Digitized by Google

a) еѫ сѫнт, ich bin, еѫ мъ ѳѧк, ich werde, ich ſtelle mich, еѫ мъ кіём, ich heiße, еѫ рѣмѧнѣ, ich bleibe, ел éсѣ, er geht heraus, еѫ мъ нáск, ich werde geboren.

b) Die Andeutung der Zeit wird auch mit dem Nominativ gegeben, z. B. des Morgens, дiминеáцъ, des Abends, сáръ, des Nachts, нóантеа, im Winter, iáрна, im Sommer, вáра u. ſ. w.

Nur die halben Zeiten werden mit Vorwörtern gegeben, z. B. um Mitternacht, ла міézва нóпцїй, zu Mittag, ла аміáзъ zi.

2. Der Genitiv kommt außer auf die Frage, акѹ́? weſſen? auch noch:

a) Wenn zwei Hauptwörter, verſchiedene Dinge anzeigend vorkommen, z. B. благословéнїа чéрїлѹ́, der Himmelsſegen, ѳрíгѹл éрнеї, die Winterkälte.

b) Wenn nach dem Worte, тѧ́рг, Stadt, der Name derſelben folgt, als, тѧ́ргѹл Сучевеї, die Stadt Suczawa, тѧ́ргѹл Сірéтѹлѹ́, die Stadt Sereth.

c) Nach dem Worte, рѣ́ѹл, áпъ, Fluß, als: áпа Прѹ́тѹлѹ́, Pruthfluß, áпа Нíстрѹлѹ́, Dniſterfluß, рѣ́ѹл Дѹнѣ́рїї, Donauſtrom.

d) Nach folgenden Worten kommt der Genitiv des beſtimmten oder auch des Theilungs-Artikels; als: ѣн кíпѹл oder кíп, in Geſtalt, ѣн ѳáцъ, Angeſichts, дѹ́пъ мъсѹ́ръ, nach dem Maßſtabe, ѣн ѳóармъ, in Form, z. B. Липравѹл Константíн аѫ вѣзѹ́т ла аміáзъ стéле пре чéрї ѣн кíпѹл крѹ́чїї, (ѣн кíп де крѹ́че) Kaiſer Konſtantin hat zur Mittagszeit Sterne am Himmel in Kreuzes-Form geſehen.

e) Nach dem Mittelworte gegenwärtiger Zeit, in оріѹ́, als: чíнстітóріѹ́ де дѹмнезѣ́ѹ́, Gottes-Verehrer, лѹтóріѹ́ де сáмъ, der Achtgebende.

Digitized by Google

5. Der Dativ wird, außer auf die Frage, кѹї? wem? auch noch:

a) Nach den Nebenwörtern: пърташ, theilhaftig, вінова́т, schuldig, асе́мене, ähnlich, gesezt, z. B. вінова́т морцїи, des Todes schuldig, асе́мене унуї тълха́р, einem Diebe ähnlich.

b) Nach den Nebenwörtern: вре́дніk, tüchtig, аплека́т, geneigt; kommt der Theilungs-Dativ mit ла, z. B. аплека́т ла бъхтрь, geneigt zum Trunke, вре́дніk ла то́ате, tüchtig zu Allem.

c) Der Theilungs-Dativ kommt auch bei Bezeichnung natürlicher Eigenschaften, z. B. фрумо́с за фа́цъ, schön vom Gesichte, дулче ла во́рвъ, süß in Worten. Doch kann man einige auch mit dem Theilungs-Genitiv geben, та́ре де ка́п, von starkem Geiste, їнпа́лт де ста́т oder за ста́т, vom hohen Wuchse.

Erworbene Eigenschaften gibt man mit dem Vorworte кѹ: ун о́м кѹ мі́нте, кѹ прічепере, ші кѹ їнцелепчіне, ein vernünftiger, einsichtsvoller und weiser Mann.

Da der Vorsez-Partikel meistens im Genitiv ausgelassen wird, so ist er gleich dem Dativ; wodurch oft ein Doppelsinn entstehen kann, z. B. ам вѫндѹт грѫді́на вечі́нлуї міе́ѹ; könnte man übersezen: ich habe den Garten des Nachbars, oder auch dem Nachbar verkauft. Um den Doppelsinn zu vermeiden, seze man, wenn man den Dativ braucht; solchen vor dem Accusativ, oder gebe ihn mit dem Theilungs-Dativ ла, z. B. еѹ ам вѫндѹт вечі́нлуї міе́ѹ грѫді́на, oder еѹ ам вѫндѹт ла вечі́нл міе́ѹ грѫді́на, ich habe dem Nachbar den Garten verkauft.

4. Der Accusativ wird außer auf die Frage, пре чіне? саѹ че? wen? oder was? auch noch nach den Zeit- und Vorwörtern, welche den Accusativ regieren, gesezt; so auch nach thätigen und Mittelzeitwörtern.

Der Vorsez-Partikel пре, wird in der Rede bei dem Accusativ stets bei Sachhauptwörtern ausgelassen, z. B. таe конáчул, fälle den Baum. Bei lebendigen Wesen, wenn kein Doppelsinn entstehen würde, kann der Vorsez-Partikel auch ausgelassen werden, z. B. мулзе вáка, melke die Kuh; sonst aber wird er beibehalten.

5. Der Vocativ wird nur bei Fragen, Anreden, und Anrufen gebraucht, z. B. пріétine! че аї венít? кŭ съртáре съ мъ вінзі? Freund! wozu bist du gekommen? um mich mit dem Kuße zu verrathen? дóамне! къчї мъ лъсáшї! Herr! warum hast du mich verlassen?

6. Der Ablativ wird außer auf die Frage, дела чíне? oder дела че? von wem? wovon? auch noch nach den, den Ablativ regierenden Vorwörtern gesezt, z. B. ачáста нéмълцъмíре нáм аштептáт дела тíне, diesen Undank habe ich von dir nicht erwartet, думнезĭу аŭ фъкŭт лúме дін нímікъ, Gott hat die Welt aus nichts erschaffen.

Das Wort, кáсь, Haus, hat auf einige Fragen, eine besondere Konstrukzion, z. B. auf die Frage, úнде? wo? antwortet man, а кáсь, zu Hause; so auch auf die Frage, ín котрó? wohin? а кáсь, nach Hause, auf die Frage, де úнде? woher? sagt man, де а кáсь, vom Hause.

Uebung.

Er ist [1]Soldat, und ich bin [2]Priester. Die [3]Schönheit der [4]Tugend ist [5]gleich der Blüthe, welche [6]schnell [7]vergeht. Die Stadt Suczawa war einst die [8]Hauptstadt der Moldau. Nach dem Maße deiner Thaten, wirst du deinen [9]Lohn [10]erhalten. Der [11]böse [12]Geist, hat die [13]Urältern in [14]Gestalt einer [15]Schlange [16]versucht und [17]verführt. Beide [18]wurden [19]theilhaftig der [20]Sünde, die Sünde hat aber den Tod

[21]gebracht. Adam! sprach Gott, wo bist du? Adam [22]schämte sich [23]hervorzukommen, denn er war [24]nackt am Körper, und mit [25]Feigenblättern suchte er seine [26]Scham zu [27]verhüllen. Und [28]aus dem [29]Paradiese ward er [30]verstossen.

[1]кътáнъ [2]преóт [3]фрумсéцъ [4]жуніе [5]асéміне [6]де грáс [7]а съ трéче [8]капітáлъ [9]ръсплътíре, плáтъ [10]а прíімі [11]ръ́ [12]дúх [13]стръмóшї [14]ín кíп (ín кíпул) [15]шáрне [16]іспíті [17]а ínшелá [18]а съ фáче [19]пъртáшї [20]пънáт [21]а адúче [22]а съ рухíнá [23]а ешї [24]гол [25]фрúнзе де смокín [26]рушíне [27]а акопері [28]дín [29]рáíў [30]а дá áфáрь.

Drittes Kapitel.

Vom Gebrauche der Beiwörter.

§. 6.

Die Beiwörter können vor und nach den Hauptwörtern stehen, und werden mit solchen im Geschlechte und Zahl, nicht aber in der Endung übereingestimmt. Denn, wie schon im etymologischen Theile gezeigt wurde, wird nur das erste Wort; es mag Haupt- oder Beiwort sein, declinirt, das zweite bleibt unverändert, z. B. a máreluí vrieш oder a vrieшuluí máre, des großen Riesen.

Im Falle man das Beiwort dem Hauptworte nachsezt, ist es besser, das Beiwort mit dem beziehenden Artikel zu geben, als: a vrieшuluí чéluí máre, des großen Riesen.

Die weiblichen Hauptwörter mit ihren Beiwörtern, gehen im Dativ und Genitiv Singural von obiger Regel ab. Sie stimmen in diesen Beugfällen auch in der Endung überein, jedoch wird das zweite Wort nur in e terminirt, z. B. фрумóaceí грьдíне oder грьдíneí фрумóace, dem schönen Garten.

Sind zwei Beiwörter vor dem Hauptworte, so wird nur das erste deklinirt, z. B. а дéсълѣ ші крéц пър, des dichten und krausen Haares.

Stehen vor dem Hauptworte mehrere Beiwörter, so wird meistens nur das erste und leźte deklinirt, z. B а мáрелуї, ацéр, скумпі ші фрумóсолуї кáл, des großen, schnellen, theuern und schönen Pferdes.

Wenn sich ein Beiwort auf zwei oder mehrere Hauptwörter bezieht, welche im Singural sind, so kommt das Beiwort auch im Multoral zu stehen, z. B. фрумсéца, търіа, ші подóва, сúнт дегрáб трекътóаре, z. B. die Schönheit, Stärke, und Annehmlichkeit sind schnell vergänglich.

Sind dieśe Hauptwörter aber verschiedenen Geschlechts, so wird das Beiwort im Multoral männlich genommen, z. B. бърбáтул ші мусáреа сúнт де думнезéŭ зидíŭ, der Mann und das Weib sind von Gott geschaffen.

Sind jedoch dieśe Hauptwörter leblośe Dinge, so wird das Beiwort mit dem leźteren übereingestimmt, z. B. мúнцїї ші кúмпіїле сúнт ку омът акопéрте, die Berge und Felder sind mit Schnee bedeckt.

Uebung.

Der mit [1]Heu [2]beladene [3]Wagen, des [4]reichen [5]Bauers. Dem großen und [6]trüben [7]Bache. Das Pferd und die [8]Stute sind sehr schön. Die [9]Knospen der Bäume und die [10]Knospen der Blumen haben [11]ausgeschlagen. Dieser Mann hat einen [12]durchdringenden [13]Geist und [14]Verstand.

[1]фúн [2]íнкъркáт [3]кáр [4]богáт [5]цъráн [6]тúлбуре [7]пъръŭ [8]іапъ [9]мъгúрь [10]бобóлакъ [11]а се дезвълí [12]пътрúнзъторíй [13]дух [14]мínте.

Viertes Kapitel.

Vom Gebrauche der Fürwörter.

§. 7.

Persönliche Fürwörter еў, ту, ел, ноі, воі, еї die man vor die Zeitwörter sezt, können unbeschadet dem Sinne ausgelassen werden, indem еў мéрг oder мéрг, ich gehe, ту Фачї oder Фачї, du machst, bedeutet etc.

Bei der Antwort auf die Frage, чіне? wer? darf es nicht ausgelassen werden, z. B. чіне аў стрікáт Фереáста? wer hat das Fenster zerschlagen, еў ам стрікáт, ich habe es zerschlagen, oder bloß еў, ту, ел etc.

Wenn in einem Satze das persönliche Fürwort der 3ten Person ел, er, еа, sie, mehrmals vorkommen sollte, so wird des Wohlklangs wegen mit дáнсул, selber, дáнса, selbe, abgewechselt, z. B. ла дáнсул ам венíт, ші ел ну м'аў преїмíт, ире дáнса ам ругáт, ші еа ну м'аў аскултáт, zu ihm bin ich gekommen, und er hat mich nicht angenommen, sie habe ich gebeten, und sie hat mich nicht angehört.

§. 8.

Vom Gebrauche der zusammengezogenen Fürwörter.

Der Dativ persönlicher Fürwörter, міе, ціе, луї, (еї,) — нóао, вóао, лóр, werden nur in antwortender Redeweise gebraucht, auf die Frage куї? wem? wenn man mit, oder ohne das Zeitwort antwortet, z. B. куї саў ўнтымплáт ачáста дáмнъ? wem ist dieser Schaden widerfahren? міе, ціе, луї? etc.

Bei den Zeitwörtern hingegen werden meiſtens die verkürzten Dativi, ĭм, ĭцї, ĭї, нi, въ, лi, genommen, z. B. еў ĭцї фагъдуéск, ich verſpreche dir, ел ĭм зíче, er ſagt mir, еў въ порунчéск, ich befehle euch, еа лi ва адýче, ſie wird ihnen bringen.

Will man der Rede mehr Nachdruck und Beſtimmtheit geben, ſo gebraucht man einen doppelten Dativ des Fürwortes, z. B. ел ĭм зíче мíе, er ſagt mir, еў ĭцї спуíў цíе, ich ſage dir, ел ĭї скрíе луї, er ſchreibt ihm u. ſ. w.

Folgt nach ĭм, ĭцї, ĭї, der Vokal a oder e; ſo wird das ĭн apoſtrophirt, z. B. ſtatt еў ĭї адýк, ſagt man, éў 'iадýк, ich bringe ihm.

In der leidenden Form wird der Dativ mit мi, цi, i, нi, вi, лi, gebraucht, z. B. мi ce зíче, es wird mir geſagt, цi ce порунчéце, es wird dir befohlen, i ce кáде, es gebührt ihm, (ihr,) нi сь ĭнтáмпль, es ereignet ſich uns, лi ce дърчéце, es wird ihnen nachgeſehen.

Obige Regel gilt auch vom Accusativ perſönlicher Fürwörter, man gebraucht nämlich bei den Zeitwörtern ſtatt (пре), мíне, тíне, ел (еа,) ноi, воi, еї, (еале,) мь, те, о, не, въ, ĭї, (че,) als: ел мь вéде, er ſieht mich, еў те кáут, ich ſuche dich, еї въ кiáмь, ſie rufen euch u. ſ. w.

Aber des Nachdruckes wegen wird auch ein doppelter Accusativ gebraucht, z. B. ел мь вéде пре мíне, er ſieht mich, ел о поштéце пре еа, er bittet ſie u. ſ. w.

In leidender Form wird мь, те, ce, нi, въ, ce, gebraucht.

Sowol der Dativ als der Accusativ dieſer Fürwörter, wird vor dem Hilfszeitworte, a авé, haben, apoſtrophirt, z. B. м'ам темýт, ich habe mich gefürchtet, т'ам кiемáт, ich habe dich gerufen, ц'ам плътíт, ich habe dir gezahlt.

Digitized by Google

Te und не, wird nur verbunden, und wie ѣ ausgesprochen.

Was die Stellung der abgekürzten Fürwörter anbelangt; so können sie in der gebietenden Art, und im Mittelworte nach dem Zeitworte stehen, z. B. аскѹлтѣмъ, höre mich, спѹне'м, sage mir.

In der unbestimmten Art, kommen sie nach а zu stehen, z. B. еѫ сѣмт датóріѫ де а'цѝ мълцѣмѝ, ich bin verpflichtet dir zu danken, еѫ сѣмт ѣндаторіт а те чѣнстѝ, ich bin verpflichtet dich zu ehren.

Ist in der Rede die Verneinung ну, so kommt sie vor das Fürwort, z. B. ну те цѣѫ, ich kenne dich nicht, ну'цѝ крéд, ich glaube dir nicht, цѫ ам дат, ich habe ihm nicht gegeben.

Den anzeigenden Fürwörtern werden die zusammengezogenen angehängt, z. B. ачеста'цѝ еасте пріéтін? Ist dieser dein Freund?

In der verbindenden Art kommen sie nach съ, ка съ мъ дук, daß ich gehe, ка съ'цѝ крéд, daß ich dir glaube, ка съ те депъртézѝ, daß du dich entferneſt.

Uebung.

Ich bin dir Freund, warum bist du mir Feind? Ich glaube, daß ich dir [1]hiezu [2]nie eine [3]Ursache gegeben habe. [4]Liebe mich, so wie ich dich liebe. Der Bruder hat mir [5]geschrieben, und mich [6]gebeten dir zu sagen; daß ihm ein Sohn [7]geboren wurde, diesem wirst du [8]Taufpathe sein. Wenn du ihm den [9]Wunsch [10]erfüllst, wird er [11]verpflichtet sein, dir [12]stets zu [13]danken, und dich als Wohlthäter [14]anzuerkennen. Wenn du dich [15]entschlossen haben wirst, so seze mich in Kenntniß, damit ich ihm schreibe.

[1]спре ачáста [2]нічѝ одінióаръ [3]прічінъ [4]а мѣ [5]а скріе [6]а поѳтѝ [7]а съ нáш е [8]нънáш [9]пóѳтъ [10]а împлінѝ [11]а ѣндаторі [12]деашѹрхреа [13]а мълцѣмѝ (Wohlthäter, ѳъкторіѫ де біне) [14]а кѹнóаще [15]а съ ресолвá (in Kenntniß ſezen, а ѣнпіінцá одет а ѳаче кѹвá ѣнпіінцáре).

§. 9.

Vom Gebrauche zueignender Fürwörter.

Dieſe Fürwörter können ſowol vor, als nach den Hauptwörtern ſtehen. Stehen ſie vor, ſo werden ſie mit dem beſtimmten Artikel nach dem Geſchlechte des Hauptwortes deklinirt; das Hauptwort bleibt aber unverändert, z B. ал міе́ў сáт, mein Dorf, а меа лівáдъ, mein Garten.

Stehen ſie nach dem Hauptworte, was in der Rede zierlicher iſt; ſo wird nur das Hauptwort deklinirt, und das Fürwort, im Geſchlechte übereinſtimmend, verliert das ал, oder а, und bleibt unverändert, z. B. ла пърíнтеле міе́ў, bei meinem Vater, мáічіі мéле, meiner Mutter, сóкрулуї міе́ў, meinem Schwiegervater.

Die zueignenden Fürwörter, меў, тъў, съў, но́стрѵ, во́стрѵ, лорў, wenn ſie nach Hauptwörtern ohne Artikel geſezt werden, nehmen dennoch oft den Vorſez-Partikel, ал an, z B. ом ал міеў, mein Mann, фрáцї аї но́ѵрі, unſere Brüder.

Die Hauptwörter тáтъ, Vater, мáмъ, Mutter, фráте, Bruder, бърбáт, Mann, ýнкіў, Onkel, нáш, Taufpathe, фíн, Täufling, мóш, Großvater, (Oheim), кумнáт, Schwager, сóкрѵ, Schwiegervater, кумътрў, Gevatter, u. a. m. als zu bekannte Wörter, werden in der Rede meiſt ohne Artikel gegeben, z. B. тáтъ мéў, фráте тъў, сóрь та u. ſ. w.

Sind mehrere Hauptwörter durch ші verbunden, ſo richtet ſich das darauf beziehend zueignende Fürwort im Geſchlechte nach dem zunächſtſtehenden, z. B. фráте ші сóрь ме, мáмъ ші тáтъ міе́ў аў венít дін тáрг, mein Bruder und meine Schweſter, meine Mutter und mein Vater ſind aus der Stadt gekommen.

Digitized by Google

Uebung.

Ich habe meinen Hut noch im [1]vorigen Jahr gekauft. Sie haben ihre [2]Gründe, und ich habe die meinigen. Die Vögel [3]erwärmen ihre [4]Jungen, mit ihren [5]Flügeln. Mein Taufpathe hat mir seine [6]Uhr [7]geschenkt. Die Stadt Suczawa hat ihren Namen von den [8]Kirschnern, die [9]ungarisch Soce [10]heißen. Job hat an einem Tage seine Söhne und Töchter, seine Kameele und Ochsen, seine Pferde und Schafe [11]verloren, aber seine [12]Hoffnung [13]auf Gott [14]blieb [15]unerschüttert.

[1]трекýт [2]темéіў [3]а їнкълзì [4]пýіў [5]аріпъ [6]часóрнік [7]а дърì [8]кожукáріў [9]унгурéще [10]а съ кіемá [11]а піáрде [12]нъдéжде [13]спре [14]а ръмжнé [15]некълтíт.

§. 10.

Vom Gebrauche anzeigender Fürwörter.

Die anzeigenden Fürwörter, ачéст, dieser, ачéл, jener, ачáста, diese, ачéіа, jene, können sowol vor, als nach dem Hauptworte gesezt werden.

Das anzeigende Fürwort des männlichen Geschlechts nimmt sowol nach dem Hauptworte, als auch alleinstehend, am Ende ein a an, z. B. ачéста зýграв, oder зýгравъл ачéста аў авýт, бун къшлáіг, dieser Mahler hat einen guten Gewinn gehabt. Ачéла тжрговéцъл, oder тжрговéцъл ачéла прін съргуíнцъ сá, саў пус їн пічóаре, jener Bürger hat sich durch seinen Fleiß emporgeholfen.

Diesen Fürwörtern wird oft noch че nachgesezt, theils des Nachdrucks wegen, theils um das deutsche, dieser, welcher, jener, oder derjenige welcher, auszudrücken, z. B чел че аў фъкýт ачáста ва фі пединсíт, derjenige, welcher dieß gethan hat, wird bestraft werden.

Digitized by Google

Im Gebrauche der Wörter, ѣнсуш, selbſt, und сѫмгѫр, allein, ſei man ſehr vorſichtig.

Лсуш, bedeutet die Thätigkeit einer Perſon, еї сѫмгѫр, zeigt mehr den Mangel der Anweſenheit eines andern an, z. B. ел сѫмгур аў ѳъкýт ачáста, bedeutet, daß Niemand bei der That zugegen war, ел ѣнсуш аў ѳъкýт ачáста, bedeutet, daß die Perſon ſelbſt etwas bewirkt hat, wenn auch andere zugegen waren.

Uebung.

Dieſe [1]Fenſterläden [2]ſchließen nicht gut. Ich habe jenen Menſchen für zu gut [3]gehalten; [4]denn er ſelbſt hat mich [5]überzeugt, [6]daß ich mich im [7]Irrthume [8]befand. Derjenige, der einem andern die [9]Grube [10]gräbt, [11]fällt allein in [12]dieſelbe hinein. [13]Um mich zu überzeugen, [14]ging ich allein zu ihm. Dieſes Tuch iſt [15]dauerhafter als jenes, welches du kaufen willſt.

[1]обла́ѝ [2]а съ ѣнкíде [3]а цінé [4]пентрѫ къ [5]а ѣнкредінцá [6]кѣ [7]рътъчíре [8]а сѣ аѳлá [9]гроáпѣ [10]а сѫпá [11]а кѣдé [12]ѣнтрѫмсѣ [13]ка [14]а мéрце [15]трáінік.

§. 11.

Vom Gebrauche fragender Fürwörter.

Die Fürwörter каре? welcher? welche? чíне? wer? че? was? können mit, und ohne Hauptwörter gebraucht werden, z. B. кáре кáсѣ саў нѣрѵíт? welches Haus iſt eingeſtürzt? кáре аў вѣзýт ачáстѣ? welcher hat dieß geſehen? чíне аў ѳост ла ної? wer iſt bei uns geweſen? че? was? hat nur, wenn es ohne Hauptwort gebraucht wird, die Bedeutung was? mit dem Hauptworte heißt es, „was für ein?" z. B. че аї авзíт саў аї вѣзýт ноў? was haſt du neues gehört oder geſehen? че ом éсте ачéста, де кáре атѫта сѣ ворвéце? was iſt das für ein Menſch, von dem man ſoviel ſpricht?

Digitized by Google

Uebung.

Welches [1]irdiſche [2]Weſen [3]kann ſich mit dem Menſchen [4]meſſen? Welches [5]Bild [6]gefällt dir beſſer? Was iſt [7]häßlicher [8]als die [9]Lüge? Wer hat mehr [10]Recht, ich oder du? Was iſt erhabener, als der [11]Anblick des mit [12]Sternen [13]beſäeten Himmels? Was für eine Arbeit haſt du mir gemacht? Was für [14]Nachrichten haſt du mir [15]gebracht.

[1]пъмжнтéск [2]фіінцъ [3]а путé [4]а съ мъстрá [5]ікоáнъ [6]а плъчé [7]урмт [8]де кмт [9]мінчýнъ. [10]áрít [11]пръвíре [12]стé [13]съмънáт [14]вéсте [15]а адýче.

Wenn nach dem fragenden Fürworte кмт? wie? ein Beiwort folgt, ſo wird es mit dem Partitiv де gegeben, z. B. wie mächtig iſt Gott! кмт де путéрнік éсте думнезъ́ў! und wie ſchwach der Menſch! ші кмт де слáв éсте óмул.

§. 12.

Vom Gebrauche beziehender Fürwörter.

Die Fürwörter кáреле, welcher, кáреа, welche, чел че, jener welcher, чéа че, jene welche, werden ſtatt den Hauptwörtern geſetzt, wenn man ſolche nicht wiederholen will, z. B. агонісéцеці аíче комоáръ, каре нічí фурíй ну фýръ, нічí мóлііле ну стрмкъ, erwerbe dir hier ſolche Schätze, welche weder Diebe ſtehlen, noch Motten verderben. Релírіе éсте, кърiá ноí ферічíріа нóастръ мълцъмím. Die Religion iſt es, der wir unſer Seelenheil verdanken.

Statt чéла че, jener, чеá че, jene, ачéл кáреле, jener welcher, ачéа кáреа, jene welche, kann man der Kürze wegen, bloß че ſetzen, z. B. фінле чела че ну аскýлтъ пре пърíнцій съí, oder фінл че ну аскýлтъ пре пърíнцій съí, der Sohn, welcher den Aeltern nicht folgt etc.

Digitized by Google

Uebung.

Das ist der [1]Jüngling, welcher so große [2]Hoffnungen versprach. Wo [3]wohnt der Herr, von dem man [4]gesprochen, daß er [5]beraubt worden sei? [6]Wähle dir Eins von diesen Büchern, welches dir am besten [7]gefällt. Wie heißt das Dorf, das wir sehen? Die [8]Aeste, welche über den [9]Zaun [10]hängen, [11]gehören dem [12]Eigenthümer des [13]Baumes, die [14]Früchte aber, welche sie [15]tragen, kann der [16]gebrauchen, [17]in dessen [18]Garten sie [19]gehen. Das Wasser, welches aus (ла) Jordan [20]geweiht wird, [21]fault nicht.

[1]жу́не [2]ньдеѣ́дже [3]а ѣ̀гъдѵ̀ [4]а ворѣ̀ [5]а пръда́ [6]а але́це [7]а плъче́ [8]креа́нгъ [9]га́рд [10]а спънѵтра́ [11]а ѣ̀ [12]стъпа́н [13]но́м [14]ро́д [15]а дѵ́че [16]а ѣ̀нтребѵѣ́нцѫ [17]ѣ̀н [18]гръді́нъ [19]а ме́рце [20]а съ сѣ́нцѵ̀ [21]а пѵтрезѵ̀.

§. 13.

Vom Gebrauche unbestimmter Fürwörter.

Die unbestimmten Fürwörter werden so wie im deutschen gebraucht.

Fünftes Kapitel.

Vom Gebrauche der Zeitwörter.

§. 14.

Jedes persönliche Zeitwort hat in der Rede ein Subjekt bei sich; (dieß kann entweder wirklich da stehen, oder nur verstanden werden), mit dem es in Person und Zahl übereinstimmt, z. B. со́ареле ѣ̀нкълзе́ре пъма́нтѵл, die Sonne erwärmt die Erde. Кріѣ́л одоре́аѫ, копа́чѵ̀ ѣ̀нверзе́ск, die Lilie riecht, die Bäume grünen.

Digitized by Google

Beſteht das Subjekt aus mehreren Hauptwörtern, ſo wird das Zeitwort vielfach genommen, z. B. ѣнпъра́тул ші оста́шул, бога́тул ші сърáкул, сáуѣ ші стъпѣ́нь, сѣ́нт ѣннаѣ́нте луї думнезъ́ў, ѣнтре асéмене чѣ́ште, der Kaiſer und der Söldner, der Reiche und der Arme, der Herr und der Knecht, ſind vor Gott in gleichem Anſehen.

Wenn aber nach dem zuſammengeſezten Subjekte німі́къ, nichts, ſteht, ſo kommt das Zeitwort einfach zu ſtehen, z. B. дін пова́рь коръбіеї, а́дікъ, дін зъхáр, пéшце, і́кре ші масліне, німі́къ ну éсте стрікáт, von der Schiffsfracht, das iſt: vom Zucker, Reis, Fiſch, Fiſchroggen und Oliven, iſt nichts verdorben.

§. 13.

Von der Stellung des Subjektes.

Das Zeitwort kann vor, und nach dem Subjekte ſtehen; gewöhnlicher iſt deſſen Stellung nach dem Subjekte, ausgenommen in folgenden Fällen:

a) Wenn der Satz mit dem fragenden Fürworte anfängt, z. B. че поро́нкъ аў дат думнезъ́ў стръмоашілорї но́ѣрї, дупъ ізгоні́ре дін ра́їул чел пъмѣнтéск? Was für einen Befehl hat Gott unſeren Uräldern, nach der Vertreibung aus dem irdiſchen Paradieſe, gegeben?

b) In der gebietenden Art, z. B. скі́мбеце оа́менїї ші то́ате чеде пъмѣнтéрї, кувѣ́нтул луї думнезъ́ў ръмѣ́не ѣн вéчї, mögen Menſchen und alles Irdiſche ſich verändern, das Wort Gottes bleibt in Ewigkeit.

c) Wenn das Zeitwort ein beziehendes Fürwort vor ſich hat; z. B. вéстеа, каре мі аў адúс трімі́сул, міаў фост фо́арте весели́оаре, die Nachricht, welche mir der Bote gebracht hat, war für mich ſehr erfreulich.

Digitized by Google

d) Wenn wir die Worte Jemandes anführen, z. B. пе ѣнтребáре, че ар фі маї грéў? Аў зіс ѣнцълéптул Тáлес; »а съ кунóаще пре сíне.« Auf die Frage: was am ſchwerſten wäre? Antwortete der weiſe Thales, »Sich ſelbſt zu kennen.«

e) Wenn der Satz mit den Worten áст фéл, ѣнтрў ачéст кіп, auf dieſe Art, ашá, ſo, anfängt, z. B. ѣнтрў ачéст кíп съ луптá остáшіі! Auf dieſe Art kämpften die Soldaten! Аст фéл éсте віáцъ омулуї! So iſt das Leben des Menſchen! Ашá аў хотърáт жудекътóрій! So haben die Richter beſchloſſen!

§. 16.

Vom Gebrauche der Zeitwörter mit dem Hauptworte des Orts, und der Zeit.

a) In Betreff der eigenen Namen der Städte, Dörfer und Länder, antwortet man mit dem Dativ ла, z. B. auf die Frage, ѣнкотрó? wohin? еў мéрг ла Віáна, тў мéрцї ла Сучáва, ел мéрце ла Молдóва, ich gehe nach Wien, du gehſt nach Sucżawa, und er geht in die Moldau.

Auf die Frage, wo? ўнде? bezüglich des Aufenthalts, antwortet man mit ѣн, in, und ла, in, z. B. ўнде тръéфї акўм? ѣн Молдóва, ѣн Буковíна, ѣн Леóв, oder: ла Молдóва, etc. wo lebſt du jetzt? in der Moldau, in der Bukowina oder in Lemberg, etc.

Auf die Frage, де ўнде? woher? antwortet man mit dem Ablativ дíн, oder auch mit дела, z. B. Н. аў венít дíн oder дела Ардеáл, N. iſt aus Siebenbürgen gekommen, ноі неáм порнít éрі дела Радъўцї, wir ſind geſtern aus Radauż ausgefahren.

Digitized by Google

b) In Betreff der Zeit, auf die Frage, кѫнд? wann? regiert das Zeitwort den Nominativ, ohne irgend einem Vorworte, z. B. мулте пъсирї въд нумаї ноапте, унїї їнвацъ зїоъ ші ноапте, viele Vögel sehen nur bei Nacht, einige lernen beim Tage und bei der Nacht.

Wird aber die Zeit auf die Frage, їн кѫтъ врéме? in welcher Zeit? namentlich oder numerisch bestimmt: so wird es im Singural mit dem Vorworte їнтрѫ, in, im Multoral їн gegeben, z. B. їнтрѫ о лунеа ам фóст їн тѫрг, ich war an einem Montage in der Stadt, нічї їн зéче анї лукрѫ ачéста ну съ ва гъті, auch in zehn Jahren wird diese Arbeit nicht fertig werden. Drückt man bei dem Namen der Tage zi aus, so wird der eigene Name mit dem Partitiv де gegeben, z. B. їнтрѫ о зі де домінікъ etc., an einem Sonntage etc.

Die Namen der Jahreszeiten werden auf folgende Art gebraucht:

In gegenwärtiger Zeit kann man sie mit dem Vorworte їн und їнтрѫ, oder auch ohne solchen gebrauchen, z. B. їнтрѫ ачáстъ вáръ, oder kürzer, астъ вáръ, in diesem Sommer, астъ тóамнъ éсте фрумóс сечеріш, in diesem Herbste ist eine schöne Ernte.

Wenn von der Jahreszeit des leztverflossenen Jahres die Rede ist, so sezt man vor dem Namen der Jahreszeit, das Wort: ан, oder auch nach dem Deutschen, трекýт, verflossen, z. B. ан вáръ oder їн вáръ трекýтъ, vorigen Sommer, ан тóамнъ, vergangenen oder verflossenen Herbst.

Das vorige Jahr drückt man mit ан църцї aus.

Die künftige Zeit wird mit dem Vorworte ла, und dem Namen der Jahreszeit gegeben, z. B. ла прімъвáръ сокóт съ мѫрг ла Фередéе, im kommenden Frühlinge gedenke ich in das Bad zu gehen.

Digitized by Google

§. 17.

Vom Gebrauche der Hilfszeitwörter.

Das Hilfszeitwort wird nicht so wie im Deutschen von den Zeitwörtern getrennt, sondern es steht meist vor demselben, z. B. еѫ н'ам авѫ́т прічінъ, де ал пърѧ́, ich habe keine Ursache gehabt, ihn zu klagen. Ел н'аѫ́ пліні́т даторіе еа́, er hat seine Schuldigkeit nicht erfüllt.

Des Wohlklanges wegen wird manchmal das Hilfszeitwort von seinem Zeitworte durch ші (auch) ce маї, mehr, getrennt, z. B. кум ам zic; аша́ с'аѫ́ ші ѣнтѫмпла́т, wie ich gesagt habe, so ist es auch geschehen. Нѫ те воі маї аскълта́ пре́ тіне, ich werde dir nicht mehr folgen.

In fragenden Sätzen kann das Hilfszeitwort seinem Zeitworte nachgesezt werden, z. B. мерцеві (statt веї ме́рце), а́стъзї ла вѫна́т? ѣнтоа́рче те веї? wirst du heute auf die Jagd gehen? wirst du zurückkehren?

In Sätzen, wo sich im Deutschen ein Hilfszeitwort auf mehrere Zeitwörter bezieht, muß es im Moldauischen bei jedem Zeitworte wiederholt werden, z. B. еѫ астъ но́апте нічї ам дормі́т, нічї ам мѫнка́т, нічї ам бъу́т ші нічї м'ам зъвъі́т, ich habe diese Nacht weder geschlafen, noch gegessen, noch getrunken, noch mich unterhalten.

§. 18.

Von der Konstrukzion der Zeitwörter miteinander.

Wenn sich zwei oder mehrere Zeitwörter in einem Satze befinden, so ist von selben folgendes zu merken:

a) Sind in einem Satze zwei Zeitwörter, und sind solche nicht durch ein Bindewort verbunden, so steht das zweite in der unbestimmten Art, z. B. еѫ ѣл ѣнвъц а воровї, ші ел мъ ѣнва́цъ а скріе, ich lehre ihn sprechen, und er lehret mich schreiben.

Digitized by Google

Die unbestimmte Art wird stets mit a, ги, ае, спре а, um zu, gegeben, außer nach den Zeitwörtern а воі, wollen, а щі, wissen, а путе, können, wo man auch ohne а die unbestimmte Art ausdrückt, z. B. нимінe ну поате служі ла доі домні, Niemand kann zweien Herrn dienen.

Statt der unbestimmten Art braucht man häufiger die verbindende, z. B. поцї спúне oder поцї съ спúї, du kannst sagen, ел аў ínчепúт а зідí oder ел ínчепúт съ zідíаскъ, er hat angefangen zu bauen.

§. 19.

Vom Gebrauche des Infinitivs.

Eine besondere Art, die unbestimmte Art auszudrücken, ist folgende:

Man nimmt statt der unbestimmten Art, das Mittelwort der vergangenen Zeit, mit dem Vorworte де, zu, um, ги, und zwar besonders in folgenden Fällen; als:

a) Nach den Hilfszeitwörtern а авé, haben, und а фі, sein, z. B. еў ам де четít ші тх аї де скрíс, ich habe zu lesen und du hast zu schreiben. Iárба ачаста éсте де косít, dieses Gras ist zum mähen.

b) Nach Nebenwörtern die ein Vermögen oder eine Art anzeigen, z. B. дúлче, сúß, бúн, gut, лéсне, leicht, ушóр, leicht, греў, schwer, фрумóс, schön, слúт, garstig, хрáт, häßlich, пúцín, wenig, рáў, schlecht, мúлт, viel u. s. w. z. B. маї ушóр éсте де порúнчít децáт де íнплíнít, leichter ist es zu befehlen als zu gehorchen. Пъпхушоі сúнт акум бúнí де кулéс, der Kukuruz ist schon gut zum brechen. Н'авем врéме бúнъ де съчерáт, wir haben kein gutes Wetter zum ernten.

c) Auch nach andern Zeitwörtern, besonders welche als unpersönlich gebildet sind, z. B. трéбуе, man muß, врéме, es ist Zeit, тързíў, spät u. s. w., z. B. трéбуе акум де ынчепúт, iатъ! акúм врéме де скулáт, man muß schon anfangen. Sieh! es ist schon Zeit zum Aufstehen.

§. 20.

Vom Gebrauche der Mittelwörter.

Der Gebrauch des Mittelwortes gegenwärtiger Zeit in ынд, ist sehr häufig, und wird der Zierlichkeit und Kürze wegen gebraucht, indem man die Bindewörter фiинд, де врéме, дупъ че, indem, nachdem, als, auslässt, z. B. statt дупъ че Траiáн пре Дáкiй аў ынвíнс, аў дескълекáт колонiй румънéщi ын пърцiле ачéсте, sagt man auch, ынвíнгынд Траiáн пре Дáкiй аў дескълекáт u. s. w., nachdem Trajan die Dacier bezwang, hat er römische Kolonien in diese Gegend (angesiedelt) verpflanzt etc. Фiинд, къ аў вăзúт Стéфан чел мáре, кúмкъ Молдóва ла крéщере путéрiй Тúрчiлор ну сь ва путé цiнé, аў сфътúт съ лi се ынкíне де бúнъ вóе oder вăзынд Стéфан чел мáре u. s. w., als Stephan der Große einsah, daß sich die Moldau bei der Macht der Türken nicht werde halten können; rieth er, sich freiwillig zu unterwerfen.

In einigen Fällen entsteht aus dem Gebrauche dieses Mittelwortes ein Doppelsinn, in diesen Fällen behalte man besser das Bindewort bei, z. B. еў лам вăзúт мергынд, ich habe ihn gehend gesehen. Das мъргынд, gehend, kann hier, auf ſich und ihn bezogen werden, deßhalb sage man: еў лам вăзúт кúмкъ мéрце, ich habe gesehen daß er ging.

In Sätzen, wo die beziehenden Fürwörter карелe, чел, чел че, чеá че vorkommen, gebraucht man das Mittelwort in орiй, unter folgenden Bedingungen:

a) Das beziehende Fürwort wird ausgelassen.

b) Der Accusativ kömmt in den Genitiv.

c) Das Zeitwort kömmt ins Mittelwort in оріў, und wird mit dem Hauptworte, auf welches das Fürwort sich bezog, im Geschlechte, Zahl und Endung übereingestimmt, z. B.

Mit dem Fürworte:

Омул чел че нуш ѣнфрънеазъ пóфтіле сáле, ші ну вірчéще пáтіміле сáле, де грáб сáў тързіў лі се жертвéще, der Mensch, welcher seine Begierden nicht bezähmt, und seine Leidenschaften nicht überwindet, wird früh oder spät das Opfer derselben.

Гутенбéрг, каре ав іскодіт áртъ тіпáрілуі, ѳу де контемпорáній съі гоніт, токма урмаі аў ѣнпъртъшіт агонесіть чінсте, Guttenberg, welcher die Buchdruckerkunst erfunden hat, wurde von seinen Zeitgenossen verfolgt; erst die Nachwelt ertheilte ihm die gebührende Ehre.

Mit Auslassung des Fürwortes:

Омул не ѣнфрънътóріў пóфтелор (де пóфте) ші не вірхітóріў пáтімілор (де пáтімі) де грáб etc., der seine Begierde nicht bezähmende und seine Leidenschaften nicht überwindende Mensch, wird u. s. w.

Гутенбéрг, іскодітóріл артеі тіпáріілуі etc., Guttenberg, der Erfinder der Buchdruckerkunst etc.

Das Mittelwort in der leidenden Form, kann auch nach Auslassung des beziehenden Fürwortes gebraucht werden; indem das Zeitwort ins Mittelwort derselben Zeit zu stehen kommt, alles übrige bleibt unverändert, z. B. боі márі, каре бíне сáў ѣнгръшáт, ѳóарте бíне с'аў въндут, die großen Ochsen, welche gut gemästet waren, sind sehr gut verkauft worden. Бíне ѣнгръшáці márі боі, ѳóарте бíне с'аў въндут, die großen gut gemästeten Ochsen, sind sehr gut verkauft worden.

Wird dieſes Mittelwort dem Hauptworte nachgeſetzt; ſo nimmt es den beziehenden Artikel чéл, чéа, wie die Beiwörter an, z. B. ну те нъдъждуì ѣнтру фрумсéцъ, каре де грáб трéне, нічі ѣнтру богъцíе, каре чюр съ пiéрде, oder ну те нъдъждуì ѣнтру фрумсéцъ, чéа де грáб трекътóаре, нічі ѣнтру богъцíе, чéа чюр пiерзътóаре, baue nicht auf die Schönheit, welche ſchnell vergeht, auch nicht auf den Reichthum, welcher leicht verloren geht.

Sechstes Kapitel.

§. 21.

Vom Gebrauche der Nebenwörter.

Die Nebenwörter ſtehen bei den Bei-, Zeit- und andern Nebenwörtern, indem ſie dieſelben näher beſtimmen, z. B. тáре фрумóасъ повéсте, дар шi фóарте мáре мінчúнъ, eine ſehr ſchöne Geſchichte, aber auch eine ſehr groſſe Lüge. Астъз плоáъ ѣнтéт, heute regnet es ſchwach. Фóарте бíне aì гъчíт, ſehr gut haſt du es getroffen.

Wenn bloß das Zeitwort durch das Nebenwort erklärt wird, ſo kommt das Zeitwort in die unbeſtimmte Art mit a, oder in die zweite unbeſtimmte Art, vom Mittelworte vergangener Zeit mit де gebildet, z. B. ну пепутíнцъ éсте, a ешì oder (де ешít) дин прiмéждie ачáста, unmöglich iſt es, aus dieſer Gefahr herauszukommen.

Steht vor einem Nebenworte кúм, кáт (wie); ſo bekommt das nachfolgende Nebenwort das Vorwort де, z. B. мъкáр кум де бíне съ мъ пóрт, тот нъ мъ лáуде нiмене, wie gut ich mich auch aufführen mag, lobt mich doch Niemand. ауздт aì кáт де бíне ам кънтáт, haſt du gehört wie gut ich geſungen habe.

Digitized by Google

Viele Nebenwörter können in Hauptwörter verwandelt werden, wenn man ihnen den Artikel anhängt, z. B. бінe, gut, бінеле, das Gute, in der Bedeutung: Vermögen, рѣ́ў, schlecht, рѣ́ѫл, das Uebel u. s. w.

Nebenwörter die sich auf Hauptwörter beziehen, regieren theils den Genitiv theils den Dativ, wie schon im etymologischen Theile gezeigt wurde.

Die Stellung der Nebenwörter bei den Zeitwörtern ist willkührlich, entweder vor, oder nach demselben, z. B. ел скріе мѫ́лт, oder ел мѫ́лт скріе, er schreibt viel.

Wenn jedoch eine Verneinung im Satze ist, so muß das Nebenwort nach dem Zeitworte stehen, z. B. ел нѫ аѫ́де бінe, er hört nicht gut.

Die moldauische Sprache hat meist eine doppelte Verneinung, z. B. еѫ нѫ і'ам зіе німі́кѣ, ich habe ihm nichts gesagt.

Sezt man aber das нѫ unmittelbar vor німі́кѣ, so ist es eine Bejahung z. B. еѫ нѫ німі́кѣ і'ам дат, ich habe ihm nicht nichts gegeben, daß heißt: ich habe ihm etwas gegeben.

Wenn ein Satz durch und verbunden ist, und im Deutschen die Verneinung nur einmal steht, muß sie im Moldauischen wiederholt werden, z. B. ел нѫ мѣнѫ́нкѣ ші нѫ бе, oder ел нічі нѫ мѣнѫ́нкѣ нічі нѫ бе, er ißt und trinkt nicht.

Siebentes Kapitel.

§. 22.

Vom Gebrauche der Vorwörter.

Der Gebrauch mancher Vorwörter verdient eine besondere Aufmerksamkeit, weil solche zwar gleiche Bedeutung haben; aber dennoch nicht beliebig gebraucht werden dürfen, so z. B. ѣн, in, auf, und ѣнтрѫ in, im, auf, und дін, aus, von, дінтрѫ, aus, von.

Ѧн, im, auf, wird gebraucht:

a) Wenn man etwas anzeigen will, was innerhalb eines Ortes oder Sache sich befindet, z. B. ѣн чéріѵ, im Himmel, ѣн пъмѧ́нт, in der Erde, ѣн піáтръ, im Steine, ѣн лéмн, im Holze, ѣн гроáпъ, in der Grube etc.

b) Wenn man einen bestimmten Anzug bezeichnet, z. B. ѣн къмéшъ, im Hemde, ѣн кожóг, im Pelz, ѣн мънтѧ́, im Mantel etc.

c) Vor den Zeitwörtern, ausgenommen ѵн, eins, ѵ́нъ, o, eine, z. B. ѣн трїі пъргї, in drei Theile, ѣн чінчї анї, in fünf Jahre, ѣн дoáo съптъмѧ́нї, in zwei Wochen. Ausnahme: ѣнтрѫ ѵн ан, in einem Jahre, ѣнтрѫ о лѵ́нъ, in einem Monate.

d) Wenn es sich auf einen Gegenstand bezieht, womit man ein Zeichen gibt, z. B. ѣн клóпот, in die Glocke, ѣн тоáкъ, ins Klopfbret, а бáте ѣн пáлме, in die Hände klatschen.

e) In vielen Redensarten als: ѣн пізмъ, zu trotz, ѣн дар, zum Geschenke, ѣн воє бѵ́нъ, ungehindert u. s. w.

Digitized by Google

f) Vom Spiele: а кѫнта́ ѣн скрі́пкъ, die Violin ſpielen, ѣн трімбі́цъ, ѣн фла́ѫтъ, ѣн флуе́р, die Trompete, die Flöte blaſen.

g) Wenn es ſich auf die Bewegung nach einem Orte bezieht, z. B. ел саѫ дус ѣн деа́л, ѣн кѫмп, ѣн пъдуре, er iſt auf den Berg, ins Feld, in den Wald u. ſ. w. gegangen.

Ынтрѫ, wird gebraucht:

a) Wenn das Vorwort ſich auf moraliſche Eigenſchaften bezieht, z. B. еѫ пун нъдеѫде ѣнтрѫ бунъта́те, ѣнтрѫ кредінцъ, ѣнтрѫ мілъ, ѣнтрѫ дрепта́те ші ѣнтрѫ пу́тере лумі, ich ſetze die Hoffnung in (auf) ſeine Güte, ſeine Treue, ſeine Barmherzigkeit, ſeine Gerechtigkeit und in (auf) ſeine Macht.

b) Vor den Fürwörtern, z. B. прічінъ за́че ѣнтрѫ тіне, ѣнтрѫ ел ші ѣнтрѫ чеі алцій, die Urſache liegt an dir, an ihm und an den andern.

c) Wenn es ſich auf phiſiſche Eigenſchaften bezieht, z. B. ѣнтрѫ фрѫмусе́цъ, ѣнтрѫ търіе, auf Schönheit, auf Kraft, ѣнтрѫ ѣнтунере́к, ѣнтрѫ лумінъ, in der Finſterniß, im Lichte etc.

Bezieht ſich das Vorwort auf einen Zuſtand, ſo kann es ſowol mit ѣн, als mit ѣнтрѫ gegeben werden, z. B. ѣн нено́е, ѣнтрѫ нено́е, in Bedrängniß, ѣн дра́гоете, ѣнтрѫ дра́гоете, in der Liebe, ѣн прігоніре, ѣнтрѫ прігоніре, in Verfolgungen.

Дін, aus, von, wird gebraucht:

a) Wenn es den Stoff, das Material anzeigt, woraus etwas beſteht, z. B. дін постáв, aus Tuch, дін църіне, aus Erde, дін піатръ, aus Stein.

Wird aber auch durch де erſetzt, z. B. де пѫнъ, aus Leinwand, де хѣртіе, aus Papier, де лут, aus Lehm.

b) Wenn es ſich auf die Bewegung von einem Orte bezieht, z. B. дін тѫрг, aus der Stadt, дін сат, aus dem Dorfe, дін цѫрінъ, aus dem Felde.

c) Wenn es ſich auf die Zeit bezieht, als: дін копілъріе, von der Kindheit, дін врéме, aus der Zeit.

d) In einigen Redensarten, z. B. дін топóр, ungehobelt, дін драгосте, aus Liebe, дін їнтъмпла́ре, aus Zufall etc.

e) Vor Zahlwörtern, ausgenommen ун, ein, und úна, o, eine, z. B. дін трїй пърцї, von drei Seiten.

'Дінтр'ун, aus, von, wird gebraucht:

a) Vor ун und úна, oder о, z. B. дінтрун ун сат, aus einen Dorfe, дінтрун о колíбъ, aus einer Hütte, дінтрун о фънтѫнъ, aus einen Brunnen. *)

b) Vor den anzeigenden und beziehenden Fürwörtern, z. B. дінтрун ачáста прімéждіе, aus dieſer Gefahr, дінтрун ачéа прічíнъ, aus jener Urſache.

Ла, nach, in, zum, um, bei.

Dieſes Vorwort bei der Bewegung nach einem Orte gebraucht; hat die Bedeutung auch und zum, z. B. мъдук

*) Das у, von дінтрун und їнтрун wird oft vor о, eine, apoſtrophirt, und man ſagt дінтр'о, їнтр'о, z. B. дінтр'о вéлеа їнтр'о нъпáсте, — aus dem Regen in die Traufe.

Digitized by Google

ла Віáнъ, ich gehe nach Wien, мъдýк ла Іаковéні, ich gehe nach Jacobeny, мъдýк ла фънтáнъ, ich gehe zum Brunen, мъдýк ла áпъ, ich gehe zum oder auch um Waſſer.

Wenn es einen Aufenthalt bedeutet, hat es die Bedeutung in oder bei, z. B. ел шéде ла столéріул, er wohnt bei dem Tiſchler, ел шéде ла Сучáвъ, er lebt in Suczawa.

Im Dativ hat es die Bedeutung dem, дъ бъдýл ла слýгъ, gib den Stock dem Diener.

Der Gebrauch der übrigen Vorwörter iſt wie im Deutſchen.

Achtes Kapitel.

§. 23.

Vom Gebrauche der Bindewörter.

Der Gebrauch der meiſten Bindewörter iſt ſo wie im Deutſchen, ausgenommen einige, die beſondere Arten nach ſich fordern, deßhalb muß man die Bindewörter къ, daß, ка, daß, genau unterſcheiden; den nach къ, folgt ſtets die anzeigende Art:

a) Nach den Zeitwörtern die ein Sagen, Berichten anzeigen, als: зíк, ich ſage, спúй, ich ſage, повестéск, ich erzähle, вестéск, ich verkündige, berichte, пророчéск, ich ſage im Voraus, z. B. еў пророчéск, къ ва фі ънтр-ачéст ан бýнъ роáдъ ънтр-тóате, ich ſage voraus, daß alles in dieſem Jahre gut gerathen werde.

b) Nach Zeitwörtern, вáд, ich ſehe, аúд, ich höre, сімцї, ich fühle, жудéк, ich urtheile, гáндéск, ich denke, сокотéск, ich glaube, кúцет, ich meine, ăм адúк аміńте, ich erinnere mich, цїй, ich weiß, z. B. еў сокóт, къ ва плоá, ich glaube, daß es regnen wird.

Digitized by Google

d) Nach мъ жу́р, ich ſchwöre, Фъгъдуе́ск, ich verſpreche, їцї дау кувѧ́нт, ich verbürge, z. B. еу їцї Фъгъдуе́ск, къ воі вені а́стъз ла тіне, ich verſpreche, daß ich heute zu dir kommen werde.

e) Nach кре́д, ich glaube, їм па́ре біне, es freuet mich, їм па́ре рѣ́у, es thut mir leid, нъдъждуе́ск, ich hoffe, ащеп́т, ich erwarte, z. B. їм па́ре рѣ́у, къ ну пот сѣцї їнплінеск по́Фта та́, es thut mir leid, daß ich deinen Wunſch nicht erfüllen kann.

f) Nach се ауде, man hört, се ворбе́ще, man ſpricht, се зіче, man ſagt, съ па́ре, es ſcheint, z. B. съ ара́тъ, es zeigt ſich, се ворбе́ще, къ а́пъ ау прічінуіт ма́ре па́губъ, man ſpricht daß das Waſſer großen Schaden verurſacht habe.

Nach dem Bindeworte ка, folgt hingegen die verbindende Art, indem es noch ein съ, nach ſich nimmt, beſonders nach den Zeitwörtern, die ein Bitten, Befehlen, Mahnen u. d. gl. anzeigen, z. B. съ повесте́ще, кумкъ Мітрополі́тул Феоктіст ау порончіт, ка съ се а́рдъ тоа́те кърціле ка́ре ку літереле лътіне́ці скріе ау Фо́ст, man erzählt, daß der Metropolit Theoktiſt befohlen habe, daß man alle Bücher verbrenne, welche mit lateiniſchen Lettern geſchrieben waren.

Neuntes Kapitel.

§. 25.

Vom Gebrauche der Empfindungswörter.

Da wir durch die Empfindungswörter den Zuſtand unſerer Seele und unſerer Gefühle ausdrücken, und dieß allen Menſchen gleich eigen iſt; ſo iſt ihr Gebrauch ſo wie in andern Sprachen. Wie die verſchiedenen Ausdrücke in der moldauiſchen Sprache lauten, iſt im etymologiſchen Theile geſagt worden.

Digitized by Google

Zweiter Abschnitt.

Von der Wortfolge (despre конструкціе).

§. 26.

Die Wortfolge lehrt uns, wie die Worte in einer Rede figuriren, oder welchen Platz sie einnehmen sollen.

Sie ist zweifach: die natürliche und die figürliche.

Erstere ist die Kunst, die Wörter in einem Satze so zu ordnen, wie es der Geist der Sprache, der Gebrauch und die bestehenden Regeln fordern, z. B. daß zuerst das Subjekt, dann das Zeitwort, dann der Beugfall, endlich die Modifikazion, welche Zeit, Art, Ursache und andere Umstände der Handlung anzeigt, zu stehen kommt.

Unter der figürlichen versteht man jene Folge; die zwar durch den Gebrauch angenommen, aber den Regeln der Sprache nicht vollkommen angemessen ist.

Hier wird nur von der ersteren die Rede sein.

§. 27.

Von der natürlichen Wortfolge.

In der natürlichen Wortfolge muß:

a) Das Subjekt des Satzes vor dem Zeitworte stehen, z. B. cóapele aŭ рьсърít, die Sonne ist aufgegangen.

Digitized by Google

Hat das Subjekt einen Anhang, z. B. ein Beiwort, ein zueignendes Fürwort, oder ist es durch ein Bindewort mit einem andern Subjekte verbunden, können sie vor, oder nach dem Subjekte stehen, da sie nur Ergänzungen desselben sind, z. B. Фрáтеле міéу ші нъбíтъ тá соáръ, аў сосíт, mein Bruder und deine liebe Schwester sind angekommen.

b) Ist aber im Satze ein, einen Nachsatz forderndes Bindewort oder ein Zahlwort; so geht es dem Subjekte vor, z. B. дúпъ че (кáнд), соáреле аў ръсърíт; —, nachdem die Sonne aufgangen war; —, ун фрáте де аíмеї ші о сóръ де але мéле аў сосíт, ist einer von meinen Brüdern und eine von meinen Schwestern angekommen.

c) Das Nebenwort kann vor oder nach dem Zeitworte stehen, z. B. остáшíї саў цінúт бíне, oder бíне саў цінúт, die Soldaten haben sich gut gehalten.

Das Verneinungswort steht vor dem Hilfszeitworte, ist aber ein beziehendes oder persönliches Fürwort der 3ten und 4ten Endung da; so steht es zwischen der Verneinung und dem Hilfszeitworte, z. B. еў ънкъ ну л'ам възúт, ich habe ihn noch nicht gesehen, ту ънкъ ну мí аї дат кáртеа, du hast mir das Buch noch nicht gegeben.

d) Ist im Satze ein Zeitwort in der unbestimmten Art; so folgt solches gleich nach dem bestimmenden Zeitworte, z. B. Фíеще кърчí чътъцáн, (пъргáрíў) éсте опрíт акълкá прáвеліле пъргърéщі, jedem Bürger ist es verboten, die bürgerlichen Gesetze zu verletzen.

e) Wird der Satz, in welchem ein Bindewort (wie b, gezeigt wurde), durch das Mittelwort gegenwärtiger Zeit aufgelöst; so kommt solches an die Stelle des Bindewortes, kann aber auch gleich nach dem Subjekte stehen, z. B. Фíінд къ норóдул аў възúт, кúмкъ връжмáшул ÿї ва адúче ÿн прімéждіе, дéчї саў анукáт ла áрме; oder възжнд норóдул etc., indem das Volk sah, daß es der Feind in Gefahr bringen werde; griff es zu den Waffen.

Digitized by Google

f) Die Beugfälle kommen nach dem Zeitworte zu stehen, z. B. пърінціі се ѣнгріжéск де фіій съі, die Aeltern sorgen für ihre Kinder.

Selten kommen in einem Satze alle Redetheile vor; wo sie aber vorkommen, so müssen sie folgende natürliche Ordnung befolgen:

1. Das Bindewort, das Empfindungswort, oder das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.
2. Allgemeine oder Ordnungszahl.
3. Das Subjekt mit seinen Eigenschaftswörtern.
4. Umstandswörter, oder ein beziehendes Fürwort.
5. Verneinungswort.
6. Persönliches Fürwort des Accusativs und Dativs.
7. Das Hilfszeitwort.
8. Das Zeitwort in der bestimmenden Art.
9. Das Zeitwort in der unbestimmten Art.
10. Die andere Verneinung, wenn solche nicht schon bei der ersten ist.
11. Der Beugfall nach dem Zeitworte.
12. Das Vorwort mit seinem Beugfalle.
13. Das zueignende Fürwort.

sodann der Nachsatz, in welchem das Subjekt nach dem Zeitworte steht u. s. w., z. B.

1 — 2 — 3 4 — 5 6

Де врéме че тус трíі Агéнцї, пънъ астъзí ѣнкъ нъ

7 8 9 10 11 — 12 —

ї аў врýт а фáче нічí ѣнгріінцáре дéспре стáре процéсълї

13 14 — 15 16 17 18 — 19 20 21

лї; пéнтрў ачéа аў поштít ел пре áлцї ѣн перістáсъл ачéста.

Die Numerirung folgt nach dem Moldauischen, um den Unterschied der Wortfolge leichter einzusehen.

1 — 2 — 3 — 4 — 5 8

Nachdem alle drei Agenten bis heute noch nicht beliebt

7 6 — 12 — — 13 — 11 —

haben, ihn über den Stand seines Prozesses in Kenntniß zu

9 14 15 17 18 19 21 20 16

sezen, so hat er andere in dieser Angelegenheit ersucht.

Die zweite Verneinung 10 fehlt im deutschen.

Digitized by Google

Von dieſer Wortfolge weicht die bittende, befehlende, aufmunternde, zweifelnde und wünſchende Redeform ab, indem ſie das Zeitwort vor das Subjekt ſezt.

Oft werden die Worte theils des Wohlklangs theils des Nachdrucks wegen verſezt, welches man ſich durch längere Uebung und durch die Auffaſſung des Geiſtes der moldauiſchen Sprache eigen macht.

Sammlung

einiger Redensarten (ідіотісмурі)

und

Sprichwörter (парамій).

Че'м пáсъ міе?	Was geht mich dieß an?
Ел мъ поáртъ де нáс	Er führt mich bei der Naſe herum
Іоĭ фáче еў о шóтіе	Ich werde ihm einen Streich ſpielen
Кáръте	Packe dich
Ам ĭнкрімнíт де фрíкъ	Der Schrecken hat mich gelähmt
Фъръ де сáмъ	Es gilt nichts
Дýте ĭн плáтъ дóмнулуĭ	Geh' in Gottes-Namen
Ел саў фъкýт фóк	Er iſt Feuer und Flamme geworden
Бáгъцĭ мínте ĭн кáп	Sei vernünftig
Еў ам бътýт кáлеа мăнзулуĭ	Ich habe umſonſt den Gang gethan
А дá мăнъ де аджутóрiў	Hilfreiche Hand leiſten
Лнкъ'ш фáче обрáз	Er macht ſich noch ſchön
Лоĭ да еў де гóл	Ich werde ihn ſchon überführen
Ел о мăнъ бíне	Er treibts gut (es geht ihm gut)
Нíчĭ вóрбъ	Es iſt nicht zu ſagen
Нуĭ пре пýте а бíне	Er riecht, das es mit ihm nicht gut ſteht

Digitized by Google

Ел аў сімцíто	Er hat den Braten gerochen
Ну міаў дáт нічі зіоь бýнъ	Er hat mich nicht ein mal gegrüßt
Ел жоáкъ ку дракý	Er spielt ein gewagtes Spiel
Ел бе ліхлé?(духънéще)	Er raucht
Ел трáце табáк	Er schnupft
Еў їнвъц де рóст	Ich lerne auswendig
Дýте ла хантътáръ!	Geh' zum Henker!
Дýте ла наíбъ!	Geh' zum Guckguck!
Ел трáце де моáрте	Er ist in lezten Zügen
Маў бумбъчíт	Man hat mich betölpelt
Еў лоі мжнжá	Ich werde ihn schon erweichen
Бóрбъ де клáкъ	Ein unnützes Geschwätz
Съ фіе де бíне!	Wohl bekomm's! Zur Genesung!
Аў трекýт де шáгъ	Der Spaß ist zu arg
А стрáнце дін ýмере	Mit der Achsel zucken
А умблá їн каталіці	Auf Stelzen gehen
А дá сáмъ	Rechnung, Rechenschaft abgeben
Чóаръ ла чóаръ ну скóате окíі	Ein Rabe hackt dem andern nicht die Augen aus
Еў пун ръмъшáг / Ев мъ апýк їн ръмъшáг	Ich wette
Іоі да еў де хáк	Ich werde ihm schon zusezen
Кáлулуї де дáр	Dem geschenkten Gaul
Нусъ кáтъ їн гýръ	Schaut man nicht ins Maul
Ну зíче хоп, пънъ нуі сърí	Frohlocke nicht vor der Zeit
А стрáнце їн кíнці	In die Enge treiben
Маї цíї де ýнде сáре éнтріле	Unverhofft kommt oft
Аў къпътáт ун макохóн	Er hat einen Korb bekommen
Фáче дін цмнцáр хармасáрій	Er macht aus der Mücke einen Elephanten
Ай ліпсéще о доáгъ	Er hat einen Sparren zu viel
Ш'аў фрíпт дéцетеле	Er hat sich die Finger verbrennt
Ел ш'аў стрáнс сърмълýцъ	Er hat sich einen Nothpfennig erspart
Аў дáт дóс	Er hat Fersengeld gegeben

Лі ме́рце гу́ра ка моа́ра	Das Maul geht ihm wie eine Breche
Іоі да еў де у́рмъ	Ich werde ihm ſchon auf die Spur kommen
Тъкуи́т да́р фъкуи́т	Stille Wäſſer gründen tief
Лаў ловіт дамла́	Der Schlag hat ihn gerührt
Ла вре́ме де то́акъ	Zur Veſperzeit
Пу́не ба́нї не ші́н	Lege das Geld auf den Tiſch
А да́ афа́ръ	Hinaus, werfen, jagen
Ел ї́і лу́нг де мъ́нъ	Er hat lange Finger
Нумаі о мъ́нъ де ом	Ein kleines Männchen
Ніч ка́не нічіога́ріў	Er iſt weder dieß noch jenes
Ка́пеле ну фу́це де мала́ій	Der Hund lauft nicht vom Brode weg
Ведéтеаш ца́пъи	Verrecke
Асъ тъвълі де ръ́с	Berſten vor lachen
А луа́ пе́сте пічо́р	Zum beſten haben, hecheln
Мі́росъ а путрега́ій	Es riecht nach Fäulniß
Са́мъиъ а вре́ме	Es ſcheint gutes Wetter zu werden
Са́мъиъ а пло́ае	Es ſieht regneriſch aus
А аръта́ бі́не ла фа́цъ	Gut ausſehen
Пу́те а устрої́	Es riecht nach Knoblauch
Іа́ў лі́піт у́на	Er hat ihm eins verſezt
А окі пе чі́нева́	Auf jemanden ein Auge werfen
Ача́стаі о нъпа́сте	Das iſt eine falſche Beſchuldigung
Ну суфла́ у́нде ну́цї фіе́рбе	Blaſe nicht wo es dich nicht brennt
Та́че ка пі́ткъ	Er iſt ſtumm wie ein Fiſch
Ел тръе́ще боере́ще	Er lebt flott
Нумам хрънїт де со́мн	Ich habe nicht ausgeſchlafen
Ача́ста нічі ну міа́р фі вені́т ѓн мі́нте	Das wäre mir gar nicht eingefallen
Лн зіо́а де а́стъзі	Heut zu Tage
А крепа́ де чу́дъ	Vor Zorn berſten
Нумаі ѓн бімé́шъ	Im bloßen Hemde
Лі пъка́т де мі́не (де ел)	Es iſt Schade um mich (ihn)
Ну нічі де о треа́бъ	Taugt zu nichts
Лі е́съ па́руа пі́н ку́шмъ	Es geht ihm ſchlecht

Digitized by Google

Фра́те ка́ фра́те да вр҃́нзъ кѫ ба́нї	Freundſchaft hin, Freundſchaft her
Лу́кру де р҃́се	Es iſt zum Lachen
Урмъ але́це	Das Ende entſcheidet (krönt das Werk)
А гръ̀ о́кїї	Große Augen machen
Аскѫ́ццї хре́кіле маї бїне	Spitze beſſer die Ohren
Чїне са́пъ алтѵ́іа гро́апъ, ѣнсуш ка́де ѣнтр҃́нса	Wer einem andern die Grube gräbt, fällt ſelbſt hinein
Іса́ѵ ѣнто́рс кр҃́нгѫ	Das Blatt hat ſich gewendet
Вра́вїе вїса́зъ малаїѵ	Was einem im Herzen liegt, kommt auch auf die Zunge
Н-е ѣнто́ате зїле́ле па́ц҃іле	Es iſt nicht alle Tag Kirchweih'
Ісъ ше́де бїне	Es ſteht ihm gut an
Нѵ́цї ба́те ка́нѵ деце́абъ	Zerbrechе dir nicht den Kopf, oder bemühe dich nicht umſonſt
Вр҃́шъ р҃́де де ба́лтъ	Der Eſel ſchelt den andern Langohr
Ба́г са́мъ, къ —	Ich bemerke, daß —
Кр҃́неле служе́ще	Der Hund wartet auf
Нѵ те амеcтека́ ѣн тре́віле алто́аръ	Miſche dich nicht in fremde Händel
Омул гѫнде́ще	Der Menſch denkt
Дѵмнезѣ́ѵ окърмѵ́е́ще	und Gott lenkt
Саѵ дат ла беџіе	Er hat ſich dem Trunke ergeben
Акум лаѵ ѣнпъка́т	Er hat ihn ſchon beſtochen
Іаѵ дус колачї	Er hat ihm Geſchenke getragen
Па́ркъ іаѵ то́рс мъса пе гу́ръ	Er iſt ſehr wortkarg
Щіе ші ѣн кърѵ́цъ ші ѣн телегу́цъ	Er iſt Gutes und Böſes gewöhnt
О ра́бъ де ка́л	Eine Schindmähre
Унде ба́те ші у́нде кра́пъ	Er zielt irgend wo anders
Аџе́ее п҃́нзъ де пѣнжъні	Luſtſchlöſſer bauen
Се у́мфлъ ка у́н курка́н	Er bläht ſich auf wie ein Truthahn
Кѵ а́ега мам фрі́пт	Damit hab ich mich betrogen

Digitized by Google

А вінде ла до́бъ	(Verſteigern) licitando verkaufen
А съ фура́	Heimlich weggehen
Ел саў скъпъта́т	Er iſt heruntergekommen (verarmt)
Маў пу́с ӣн ка́пў ме́сеї	Man hat mir den Ehrenplatz angewieſen
Кӑ́неле ка́ре му́лт ла́тръ, ну́ му́шкъ	Der Hund der viel bellt, beißt nicht
Ел ӣнкъ ва у́мбла́ ку́ тра́істе	Er kommt noch auf den Bettelſtab
А у́мбла́ фуга́рій	Flüchtig herum irren
Школе́ріул у́мблъ фуга́рій	Der Schüler geht hinter die Schule
Унде шъ́ї?	Wo wohnen Sie?
Еў ше́д аіче саў ако́ло	Ich wohne hier oder dort
Чіне аў служіт а́стъї	Wer hat heute die Meſſe geleſen
Кӑ́т пече́ е́ра съ ка́д	Es hat nicht viel gefehlt das ich gefallen wäre
Аче́ста лу́кру ӣї съ фіе фура́т	Dieß iſt eine geſtohlene Sache
Бу́н ажу́не	Wünſche wol ereilt zu haben
До́амне ажу́тъ ла лу́кру!	Helf Gott zur Arbeit!
Норо́к бу́н!	Glück zu!
А тре́че ку ведере	Nachſicht haben
А зіче че́ва ку лі́мъ де мо́арте	Seinen lezten Willen ſagen
Асту́пъте	Halt das Maul
Лаў прінс де гу́ръ	Er hält ihn beim Worte
Нум па́съ де аче́іа	Es liegt mir nichts daran
Копі́л де су́флет	Ein angenommenes Kind (Ziehkind)
Ел ӣш фа́че де ка́п	Er iſt unbeſonnen, er rennt ins Unglück
А апука́ де ка́п	Beim Schopf nehmen
А бе́ де съ́нта́те	Geſundheit trinken
А да́ де пома́нъ / А да́ де водапро́сте	Almoſen geben

Google

Кѫ́т аї ба́те ѣн па́лме	Plötzlich
Нічї кѫ́тъї не́гръ сунт у́нгіе	Nicht soviel als das schwarze unter dem Nagel
Шаў аръта́т ръці́нъ	Er hat seine schlechte Seite gezeigt
Ел саў ѣкуґ кътáнъ	Er ist Soldat geworden
Нуї кáп де ешíт	Es ist keine Möglichkeit herauszukommen
А торна́ а́пъ ѣн ѣнтѫ́нъ	Wo viel ist, noch geben
Ам стътуґт ѣн гѫ́ндурї	Ich bin unentschlossen
Фіе́ще ка́ре цігáн ѣш ла́ндъ ка́лъл	Jedem Vogel gefällt sein Nest
Нічї во́рбъ	Es ist nicht zu sagen, gar keine Rede
Бога́т ка стýпу	Reich wie Krösus
Маї бíне вра́біе ѣн мѫ́нъ (	Sicher ist sicher
Декѫ́т чóаръ ѣн па́р (	
Чіне але́це, кулé́це	Wer viel auswählt bekommt das schlechteste
Аў пріне е́пуре де кóадъ	Er hat den Nagel auf den Kopf getroffen
Дін кóадъ де кѫ́не, ну маї фа́чї сіть де мътáсъ	Was zum Heller geschlagen ist, wird kein Thaler
Амѫндої саў ѣнжуга́т	Beide haben sich vereiniget
Де жу́р ѣнпрежу́р	Rund herum, ringsum
Ом де німíкъ	Ein schlechter Kerl
Ом де оменíе	Ein rechtschaffener Mann
Лнкíнъ де бíне	Trinken, leeren Sie aus
Нум дъ мѫ́нъ	Es ist mir ungelegen
Нуї служе́ще норóкул	Das Glück ist ihm nicht günstig
О оае ръюáсъ у́мпле тóатъ ту́рмъ	Ein räudiges Schaf steckt die ganze Herde an
А луа́ ку де а сѫ́лъ	Mit Gewalt wegnehmen
А съ пу́не ку чінева́	Sich mit Jemanden messen
Ної тоцї не тра́цем дела Ада́м	Wir stammen alle von Adam her
Іаў тра́е о па́лмъ	Er hat ihm eine Ohrfeige versezt

Пънъ ла зіоъ чеа де апоі	Bis zum jüngsten Tage
Інімъ міce бáте	Das Herz klopft mir
Кáлул ачéста азвáрле	Dieß Pferd schlägt aus
Дін бътрáні ам ауздт	Von Alten hab' ich gehört
Еў моі репезі	Ich werde einen Sprung machen
Нў мъ лáсъ інімъ	Ich kanns nicht übers Herz bringen
А фáче кунощінцъ	Bekanntschaft machen
Дúте ін лáтуре	Geh auf die Seite
А мéрце ín брáнчі	Auf Allen vieren kriechen
А дá брáнчі кúва	Jemanden mißhandeln (Rippenstösse geben)
Еў сокóт мáне съ мъ порнéск	Ich denke morgen aufzubrechen
А пуртá не чіневá ín гúръ	Jemandem übel nachreden
Аш луá зіоъ búнъ	Abschied nehmen, sich verabschieden
Діáвол (драк) ínпеліцáт	Ein eingefleischter Teufel
Апúне кúва пíдекъ	Jemandem ein Bein unterlegen
Нў воі ínшурá мúлте	Ich werde nicht weitläufig sein
Лúпу ín скíмъ пърул	Der Wolf wird zwar älter
Дáръ нърáвул бá	Aber nicht frömmer
Аў дáт суфлетул	Er hat den Geist aufgegeben
Ел аў цéре чéва	Er hat etwas geschnipst (eingesteckt)
Ші аў церсо	Und hat die Flucht ergriffen
Ом кў путéре	Ein vermögender Mann
Лаў прíнс ла кътáне	Man hat ihn zum Militär ausgehoben
А прínде ла путéре	Zu Kräften kommen
Нúї нъсдръвáн	Er ist kein Prophet
Ел аре пíкúшурі	Er hat Sporteln
Маі бíне пісмáші	Besser Neider
Декáт конпатімáші	Als Mitleider
Нў саре департе сúрчікъ де трункíў	Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme
Кáнд мáцъ нúї а касъ	Wenn die Katze nicht zu Hause ist
Шóарічіі жóбкъ пе масъ	Haben die Mäuse Festtag

А Д У Н А Р Е

а

кувінтелор чéлор маї требуінчóасе.

Фіінца чéа пре înnaлтъ, das höchſte Weſen
Думнезъў, Gott
Сфънтъ трéіме, die heilige Dreieinigkeit
Нъскътóареа де Думнезъў, die Mutter Gottes
Лнцер, Ангел, Engel
лýме, Welt
пъмънт, Erde
стéлеле, die Sterne
лýна, der Mond
стé, Geſtirn
сóареле, die Sonne
рáзеле сóарелуї, die Sonnenſtrahlen
Аурóра, зóрї де зі, Morgenröthe
înтунекáре сóарелуї, Sonnenfinſterniß
înтунекáре лýнїї, Mondesfinſterniß
зóрї де сáръ, Abendröthe
лумíна лýнеї, das Mondlicht (ſchein)
лýнъ нóаъ, Neumond
лýнъ плíнъ, Vollmond
пътráре чéа înтъї, erſtes Viertel
пътráре чéа де преýрмъ, leztes Viertel
амýргул, Dämmerung
ръсърítул сóарелуї, Sonnenaufgang
апýсул (асфінцítул) сóарелуї, Sonnenuntergang
тímпул áнулуї, die Jahreszeit
прімъвáра, der Frühling
вáра, der Sommer
тоáмна, der Herbſt
iáрна, der Winter
лýнъ, Monat
Генáріе, Jäner
Февруáріе, Februar
Мáртіе, März
Апрíліе, April
Маї, Mai
Іýніе, Juni
Іýліе, Juli
Аугýст, Auguſt
Септéмвріе, September
Октóмвріе, Oktober
Ноéмвріе, November
Декéмвріе, Dezember
съптъмáна, die Woche
зíлеле съптъмáнїї, die Tage der Woche

Digitized by Google

Думінікъ, Sonntag
Луні, Montag
Марцї, Dinstag
Міеркурї, Mittwoch
Жої, Donnerstag
Вінерї, Freitag
Сѫмбътъ, Samstag
дімініацъ, Früh, Morgens
міезул нопцїї, Mitternacht
аміазъzі, Mittag
сар, Abend
кънтатул кокошулуї, Hahnengeкrähe
нопте, Nacht
ънтунерек, Finſterniß
аер, въздух, Luft
нор, Wolke
абур, вапор, Dunſt, Dampf,
чеацъ, пѫкль, Nebel
фок, Feuer
лумінъ, Licht
жратік, glühende Kohlen
тъчуне, Brand (Feuerbrand)
кърбуне, Kohle
ченушъ, Aſche
фум, Rauch
скѫнтеіў, Funke
врéме, тімп, Zeit, Wetter
вѫнт, Wind
стереціе, фунінцене, Ruß
плоае, Regen
омът, зъпадъ, неаоъ, Schnee
піатръ, Stein (auch Hagel)
гіацъ, Eis
куркубъў, Regenbogen
слоіў, Eisſcholle
брумъ, Reif
цéрў, Froſt
кідіе Reif (der Bäume)
роаъ, Thau
фрігул, die Kälte
кълдуръ, Wärme
фіербінтеаль, (фіербінціаль) Hitze
ръчеаль, Kühle, Kälte
умеціаль, Feuchtigkeit
сéчете, Dürre
нъдушаль, drückende Hitze
тунет, Donner
фулцер, Blitz (Blitzſtrahl)
пікътур, Tropfen
деал, Berg
мунте, Gebirg
мунчел, Hügel
кулме, цігль, цігльў, Bergſpitze
вале, Thal
рѫпъ, Abhang
маре, Meer
лак, іазър, See
рѫў, Fluß
пъръў, Bach
каскадъ, Waſſerfall
хеліціеў, іаз, Teich
іезътура, Damm
ізвор, Quelle
ундъ, валў, Welle
талаz, Woge
църмурї, Ufer, Meeresküſte
мал, Ufer
голф, Meerbuſen
остров, Inſel
сémі-остров, Halbinſel
подмол, Sandbank
стѫнкъ, Fels
крéдъ, Kreide

нъсіп, арінъ, Sand
пръ́нд, Kies, Schotter
алава́стрѫ, Alabaſter
ва́р, Kalk,
ма́рмурь, Marmor
піа́трь скѫ́мпъ, Edelſtein
лу́т, Thon
ба́лтъ, Lacken
гло́д, Moraſt
фіе́р, Eiſen
спіжъ, Gußeiſen
ӑур, Gold
арці́нт, Silber
плу́мб, Blei
косіто́ріѫ, Zinn
пла́тінъ, Platin
ара́мъ, Kupfer
ала́мъ, Meſſing
ціпері́г, Zink
арці́нт-віѫ Queckſilber
калака́н, Kupfer-Vitriol, (Waſſer)
сали́трь, Salpeter
са́ре, Salz
пучоа́сь, Schwefel
кърбу́не де пъмѫ́нт, Steinkohle

Въпсеа́лъ, Farbe, (аиф боеа́лъ).

а́лб, weiß
не́грѫ, ſchwarz
(му́рг), braun
сур, лаі́ѫ, grau
ве́рде, grün
га́лбън, gelb
вѫ́нът, blau
алба́стрѫ, azur, Himmelblau
ро́шѫ, roth
гіорґіліѫ, pommeranzengelb
ѭнкіс, dunkel
дешкіс, hell

Пла́нте, Pflanzen.

Копа́ч, Baum
копъче́л, Bäumchen
тѫ́фъ, Strauch, Gebüſch
ргг, Dornbuſch
пъдуре, Wald
ко́дрѫ, Hochwald
думбра́въ, Eichenwald, Gehölz, Hain
ле́мн, Holz
трѫ́нкіѫ, Stamm
мѫ́згъ, Baſt, (eigentlich скоа́рцъ)
коа́ж, Rinde
креа́нгъ, Aſt
ра́м, Zweig, (стълпа́ре)
фоа́ле, фрѫ́нзъ, Blatt
боюа́къ, мугурі, Knoſpe
флоа́ре, Blüthe, Blume
род, поа́мъ, Frucht
пом родіто́ріѫ, Fruchtbaum
пом сълба́тек, wilder Baum
сѫ́мбуре, Obſtkern
коді́цъ, Stiel
чіре́шъ, Kirſche
чіре́ш, Kirſchbaum
пър, Birne
па́ръ, Birn
мър, Apfel und Apfelbaum
нуку́ъ, Nuß
нуку́, Nußbaum
па́ржъ, Zwetſchke
пе́рж, Zwetſchkenbaum

Digitized by Google

пру́нъ, Pflaume
гъо́акъ, коа́жъ, Schale
міе́з, Kern (der weiche)
алу́нъ, Haselnuß
алу́н, Heselstaude
за́рзарул, Aprikose
пе́рсікул, Pfirschenbaum
мігда́ль, Mandel
альмя́же, Zitrone
портока́ль, Pomeranze
смокі́н, Feigenbaum
смокі́нъ, Feige
масліи́, Olivenbaum
каста́лул, Kastanienbaum
да́фінул, Lorberbaum
а́рборул де скорцішоа́ръ, Zimmetkraut
курма́лул, Dattelbaum
агу́дул, Maulbeerbaum
віе, Rebe
стру́гъ, Traube, (бо́біца)
фра́гъ, къшу́нъ, Erdbeere
смі́ерь, Himmbeere
а́фінъ, Heidelbeere
му́ръ, Maulbeere
ко́рнул, Kornelkirsche
імві́рул, Ingwer
стежа́р, Eiche
гі́ндъ, Eichel
фа́г, Buche
жър, Buchel
чулі́нъ, гугоа́ше, Gallapfel
бра́д, Tanne
молі́д, Fichte
пъпушо́і де бра́д, Tannenzapfen
ръші́нъ, Pech, Harz
местеа́кън, Birke
местекъніш, Birkenwald
арі́н, Erle
фра́сін, Esche
па́лтін, Ahorn
теіу́, Linde
ръкі́тъ, Weide
са́лче, Waldweide
плоп, Pappel
ліліа́к, Hollunder, (gemeiner Flieder)
спін, Dorn
мъръчін, Distel
ска́іу, Klette
хрзі́къ, Brennеßel
му́шкіу, Moos
бунда́к, Moos am Stein
бурéте, Schwamm
стух, Schilf
трéстіе, Schilfrohr
іа́рвъ, Gras
трі́фо́іу, Klee
масала́ріу, Bilsenkraut
поківнік, Haselwurzel
кукутъ, Schierling
ма́дзіул, дърăхкънул, gemeiner Stechapfel
ро́мъніцъ, gemeine Kamille
ангіна́ріу, Artischoten
чупе́ркъ, Champignon
ома́г, gemeiner Eisenhut
мътръгу́нъ, Tollkirsche.

Хо́лдъ, Saat.

Пя́не, Getreide, Brod
па́іу, Halm
спік, Aehre

Digitized by Google

пъстáе, (пъстáре), Hülſe
съмáнцъ, Samen
снóп, Garben
съкáръ, Korn, Roggen
грáў, Weizen
óрz, Gerſte
овьс, Haſer
(нъпушóіў, Wälſchkorn)
мéіхл, Mais
хрíшкъ, Heidekorn
мълáї мънъщъл, Hirſe
пърінг, türkiſche Hirſen
ін, Flachs
кáнепъ, Hanf
съмáнцъ де кáнепъ, Hanfſamen
хемéіў, Hopfen
трандафíр, Roſe
трандафíр де кáмп, Feldroſe
тýфъ де трандафíр, Roſenſtrauch
гарóфъ, Nelke
тълíпан, Tulpe
крíн, Lilie
віорé, Veilchen
тíгъíцъ, Schließelblumen
крънду́шъ, Maiblumen
(соáръ) о флоáре соáрелúї, Sonnenblumen
лівáнтул, Lawendel
мáк, Mohn
шíлімкъ, Ringelblume
розмарíн, Rosmarin
лéми дýлче, Süßholz
бусіóк, Baſilikum
áкул саў гімнул, Stachel
віцъ, Ranke
гíндурí, Dráſen
нотірул-флóареі, Blumenkelch
кодíцъ, Griffel
умбрéлъ, Dolde
вертікáріў, der Quirl
фрýнza-флорíї, Blumenblatt
конóпідъ, Blumenkohl
макрíш, Sauerampfen
лáптоле-кáмелúї, Wolfsmilch.

Легýме, Gemüſe.

бóб, Bohnen
мáзъре, Erbſen
лíнте, Linſen
аспарáг, Spargel
спънáк, Spinat
курéкіў, Kohl, Kraut
сфéклъ, rothe Rübe
мóрков, gelbe Rübe
хреáн, Kren
чеáпъ, Zwiebel
устурóї, áіў, Knoblauch
арпацікъ, Schnittlauch, Schnittling, (ацімъ)
петрежéл, Peterſilie
ръдíке, Rettig
гýле, карабýле, брандабýркъ, Erdäpfel
краставéц, пéпіне, Gurke
бостáн, Kürbiß
харбýз, Waſſermelone
зъмóс, Zuckermelone
марáрíў, Dillkraut
цéлеръ, Selerie
леýрдъ, wilder Knoblauch

Довіто́к, Thier, Vieh.

Фіа́ръ, wildes Thier
о́м, Menſch
віа́цъ, Leben
моа́рте Tod
трупъ, Körper, Leib
сѫ́нце, Blut
мъдулắрій, Glied
ка́п, Kopf
кріе́рїї, Gehirn
тїдвъ, Schädel
вѫ́рфъ-ка́пулуї, Scheitel
фа́цъ, обра́з, Geſicht
румінеа́лъ, Geſichtsröthe
фру́нте, Stirn
пеліцъ, die Oberhaut, (Teint)
о́кій, Auge
лумі́нъ-о́кілуї, Pupille
цанъ, Augenlied
спрънчеа́нъ, Augenbraunen
уре́кіе, Ohr
нас, Naſe
нѣрї, Naſenlöcher
гу́ръ, Mund
дінте, Zahn
мъсе́, Backenzahn
цінціне, Zahnfleiſch
лі́мвъ, Zunge
че́рій-гу́рїї, Gaumen
ръсуфла́ре, Athem
бъріга́тъ, Luftröhre
ба́рбъ, Kinn, Bart
бу́чіле-обра́зулуї, Wangen
тѫ́мпълъ, Schläfe
грума́з, Hals
гѫтле́ж, Kehle
чеа́фъ, че́рвіче, Nacken
умѣ́р, Schulter
бра́ц, Arm
ко́т, Ellbogen
мѫ́нъ, Hand
пу́мн, Fauſt
де́цет, Finger
децета́рій, Fingerhut
де́цетул чел ма́ре, Daumen
у́нгіе, Nagel
пі́епт, Bruſt
інімъ, Herz
до́с, Rücken
спіна́ре, Rückgrad
ко́астъ, Rippe
плъмѫ́нъ, Lunge,
стома́х, Magen
фіа́ре, Galle
ві́нтре, (eigentlich Bauch, wird aber im gemeinen Leben für Bauchſchmerzen genommen)
пѫ́нтече, Bauch
мі́стуіре, Verdauung
ръру́нкій, Nieren
мъруінта́е, Eingeweide
чі́гір, Gekröſe, (auch бізъръ)
мац, Darm
шолд, Hüfte
ко́апеъ, Lende
ценункій, Knie
флуе́рў, Schienbein
о́с, чола́н, Bein
пу́лпъ, Wade
пі́чор, Fuß
де́цетул-пічо́рулуї, Fußzehe
та́лпъ, Fußſohle
кълкъій, Ferſe

Digitized by Google

пáе, Schritt
мéрс, Gang
піáле, Haut
кáрне, Fleiſch
вáнъ, Ader
пýлс, Puls
мъдувъ, Mark
пър, Haare
мустеáцъ, Knebelbart
сімцíре, Sinn, Gefühl
ведéре, Sehen, Geſicht
аýz, Gehör, das Hören
мірóс, Geruch, das Riechen
гýст, Geſchmack, das Schmecken
пінъíре, Taſtſinn, das Taſten.

Уріéш, Rieſe.

Тітірéz, нан, Zwerg
сýфлет, Seele
істецíме, Geiſt, Witz, Scharfſinn
мінте, Vernunft
ънцълéцере, Verſtand
імагінáцie, ънкіпчíре, Einbildungskraft
цінéре де мінте, Gedächtniß
вóе, der Wille
воíре, das Wollen
кýцет, Gewiſſen
аплекáре, Hang
пáтімъ, Leidenſchaft

Патрýпеде, (саý кý 4 пічóаре) vierfüßige Thiere.

Добітóк - домéстнік, hauszahmes Thier
добітóк - сълбáтік, wildes Thier
кал, Pferd
хърмъсáрій, Hengſt
іапъ, Stutte
мáнz, Füllen
рóїв, Fuchs (farbig)
сýр, Schimmel
кóадъ, Schwanz, Roßſchweif
коáмъ, Mähne
копíтъ, Huf
фрáчý, Zaum
дърлóг, Zügel
шé, Sattel
хам, Geſchirr
скáръ, Steigbügel, (Leiter)
пíктенї, Spornen
бітíужкъ, Peitſche
кíнгъ, Gurt
ънхъмá, anſpannen
дескъмá, ausſpannen
мъгáрій, Eſel, (асінуа)
катáр, Maul-Eſel
къмíлъ, Kamehl
таур, Stier, (бухаій)
боý, Ochs
вáкъ, Kuh
цýнк, Ochslein
віцé, Junze
віцéл, Kalb
кóрн, Horn
оае, Schaf
бербéк, Widder
міéл, Lamm
кáпръ, Ziege
ед, junge Ziege, (Böckchen — lein)
цáп, Ziegenbock

Digitized by Google

пóрк, ръмътóрiй, Schwein
скроáфъ, Sau
пурчéл, Ferkel
вер, iер, Eber
гліган, wilder Eber
сѫмрлъ, Rüſſel
пър де пóрк, Borſten
кѫне, Hund
кѫцé, Pețe, Hündin
кѫцúл, Hündchen
кънúй, Jagdhund
огáрiй, Windſpiel, Windhund
брътáн, engliſche Dogge
алътрá, а бате, bellen
мѫцъ, пúсiкъ, Katze
мотáн, Kater
шоáрек, Maus
гuзáн, гuзгáн, Ratte
кѫртiцъ, Maulwurf
бътеáлъ, Mausfalle

Фiáръ, (сълбáтiкъ), wildes Thier, Wild.

Лей, Löwe
тíгрй, Tiger
úрс, Bär
лúп, Wolf
вúлпе, Fuchs
фíлдiш, Elephant, (елефáнт)
пробóсцiалъ, Rüſſel, (des Elephanten)
рiнóцерос, Naßhorn
нарвáлй, (iнорóг), Einhorn
момíцъ, маймúцъ, Affe
пóрк де мáре, Meerſchwein
чéрв, Hirſch
червóаiкъ, Hirſchkuh
чiúтъ, Dammhirſch
zоркáда, Gemſe
éпure, Haſe
éпure де моск, Kaninchen
вéверiцъ, Eichhörnchen
чiурíч, Hamſter
бурсúк, Dachs
какóнuл, d. Hermelin
самúрй, Zobel
нóркъ, Noerz
ждéрuл, d. Baummarder
дiхор, Hausmarder
хéлце, Wieſel
кáстор, вiáръ, Biber.

Пáсерй ръпáрiце, Raubvögel.

Пáсерй кълътóаре, Zugvögel
пáжурь, Adler
вúлтурй, Geyer
úлiй, корбй, шоiм, Falke
бúхъ, бúфniцъ, стрѫгъ, Nachteule
пúпъхъ, Wiedehopf
лiлiáк, Fledermaus
бекáцй, Schnepf
прéпелiцъ, Wachtel
кодобáтуръ, Bachſtelze
чóаръ, Krähe
чéuкъ, Dohle
кóрв, Rabe
чокънътóаре, Specht
цáркъ, коцофáнъ, Elſter
врáвiе, Sperling
чокорлíе, Lerche

Digitized by Google

ботгро́сул, Kernbeiſſer
міе́рлъ, Amſel
ку́ку, Kukuk
пиігіо́й, Meiſe
прівігітоаре, Nachtigall
окіў бо́улуї, Zaunkönig
кана́ріў, Kanarienvogel
пре́сурь, Ammer
папага́лъ, Papagei
пъу́н, Pfau
кокош, Hahn
гъ́інъ, Henne
пуіў, пуішо́р, Küchlein
ѳулі́къ, Waſſerhuhn
куркан, Truthahn
ку́ркъ, Truthenne
поруми, холуб, Taube
турту́ре, Turteltaube
пътурні́ке, Feldhuhn
гънскъ, Gans
бовок, junge Gans
гжнсак, Gänſerich
ра́цъ, Ente
ръцу́шкъ, junge Ente
ръцоі, Enterich
ле́бъдъ, Schwan
ѳасіа́нтл, d. Faſan
кокоста́рк, Storch
кокоа́ръ, Kranich
струцул, der Strauß
клова́нцї, клонц, Schnabel (bei Raubvögeln)
чо́к, пліск, Schnabel
аріпъ, Flügel
гіа́ръ, Klauen, Krallen
пе́не, Gefieder
креа́стъ, Kamm
куіб, Neſt
ку́шкъ, Käfig

Щіу́къ, Hecht
са́лмў, Lachs
кра́пў, Karpfen
ѳуса́ріў, Aal
пъ́стръв, Forelle
кіт, Wallfiſch
сква́лў-хаї, Haifiſch
скръмбіцъ, Häring
бъто́рў, Stockfiſch
о́стрў, Auſter
лаке́рда, (lacerta) eine Art Seefiſch
кра́катіцъ, Schildkröte
ра́кў, Krebs
оснóare, Gräten
аріпіóре, Floßfedern
со́лзї, Schuppen
скóікъ, Muſchel
лінітóare, Blutegel
ша́рпе, Schlange
нъпа́ркъ, Natter, Otter
шопа́рлъ, Eidechſe
аріч, Igel
броаскъ, Froſch, Kröte
ра́мъ, Regenwurm
омі́дъ, Raupe
ла́рвъ де інсе́кт, Larve, Puppe
флу́тур, Schmetterling
лумънъріке, Johanniswürmchen
му́скъ де бурьчу́к, Seidenwurm
колбе́к, Schnecke
коа́рне де піпьіт, Fühlhörner
пъ́інцън, Spinne
ѳурні́къ, Ameiſe

Digitized by Google

фурнікáріѵ, Ameisenhaufen
къръбýш, Maikäfer
вáка-домнулуї, Hirschkäfer
гріéр, Grille
лъкýста, Heuschrecke
мóліе, Motte
пýрек, Floh
плóшніцъ, Wanze
мýскъ, Fliege
вéспе, Wespe
бондáріѵ, Horniß
мýска-кáлѣуї, Pferdebremse
албíнъ, Biene
мáткъ, Bienenkönig
міáре, Honig
чáръ, Wachs
цѫнцáріхл, Stechfliege, Gelse,
трѫнторіѵ, Drohne, Brutbiene

Копілъріе, Kindheit.

бъéт, Knabe
копíлъ, Mädchen
жýне, Jüngling
вéргуръ, (virgo), Jungfrau, (Фечóаръ)
цéмені, Zwillinge
тінерéцъ, Jugendalter, (Jahre)
мíре, Bräutigam
міреáсъ, Braut
логóднъ, Verlobung, (легътýръ)
нýнтъ, Hochzeit
zéетре, Mitgift, Aussteuer
а съ ѣнсурá, heirathen, (von Männern)
а съ мъріта́, (von Weibern)
бърбáт, Mann, Ehemann
фемéе, мүéре, Gattin
фráте, Bruder
сóръ, Schwester
кумнáт, Schwager
сóкрѵ, Schwiegervater
соáкръ, Schwiegermutter
цíнере, Eidam, Schwiegersohn
нóръ, Schwiegertochter
мóш, Großvater
стръмóш, Urgroßvater
непóт, Enkel
ýнкіѵ, Oheim, Onkel, Vetter
вър, Geschwisterbruder
вáръ, Geschwisterschwester
нáш, нънáш, Pathe
фін, Täufling
нýн, Brautvater
кумътрѵ, Gevatter
мошніáг, Greis
бунíкъ, Großmutter
бáде, бъдíцъ, älterer Bruder
въдъвоіѵ, Wittwer
въдъвъ, Wittwe
орфáн, сърáк копíл, ein Waisenkind
епítроп, Vormund
кліронóм, Erbe
клірономіе, Erbschaft

Хрáнъ, мерíнде, Lebensmittel.

фоáме, Hunger
сéте, Durst
пѫне, Brod
пѫне де кáсъ, Hausbrod

Digitized by Google

Формáцiй, Bäcker
жéмнъ, Франсоáлъ, Semmel
ѣнбукътýръ де пáне, Biſſen Brodes
коáжь де пáне, Brodrinde
сѣръмътýръ, Brodſame
ковріг, Bretzel, Bäugel
лáпте, Milch
смънтáнъ, Milchrahm
брáнзъ, Käſe
ýрдъ, fetter Käſe
зър, Molken
густáре, Zubeiß
дежýн, Frühſtück
оспáц, мáсъ, Mahl, Mittagmahl
чíнъ, Nachtmahl, Nachteſſen
práнz, das Eſſen um 11 Uhr
букáте, Gericht
Фелíй, соíй де букáте, Speiſeſorte
сýпъ, Fleiſchſuppe
іхнé, eingemachtes Fleiſch
кáрне, Fleiſch
Фріптýръ, Braten
кърнáz, Wurſt
слънíнъ, Speck
сóс, Sauce
ѣнвъртíтъ, Strudel
коптýръ, Backwerk
оаъ, Eier
окíгрíй, Spiegeleier
Фрíкьцьí, Nudeln
плъчíнтъ ѣнтáва, Strudel
піпéрíй, Pfeffer
мушáрíй, Senf
кímін, Kümmel
скорцішóаръ, Zimmet
зъхáр, Zucker
зъхърікáле, Zuckerwerk
конФéте, Konfekt
страФíде, Roſinen

Акъръ́тул (такáмул) мéсíй, Tiſchgeräth.

Máсъ, Tiſch
жéлц, Lehnſtuhl, (стрáнъ)
Фáцъ де máсъ, Tiſchtuch
а конерí máса, Tiſchdecken
а шедé ла máсъ, zu Tiſch ſitzen
а адýче пе máсъ, zu Tiſche bringen
а стрáнце де пе máсъ, abtragen
лíнгуръ, Löffel
Фуркулíцъ, Gabel
кущíт, Meſſer
мънýнкíй, Heft
аскущíтъ, Schneide
сáмче, вúрФул, Spitze
шéрветул, (мъФрáма), Tellertuch
мънецéргурь, стеркáíул, Handtuch
ФúрФурíе, тáлцер, Teller
тáсъ, Taſſe
кýпъ, Becher
шíп де áпъ, Waſſerflaſche
урчóр, нъстрáпъ, Krug
óкъ, мъсýръ, Maß
аступýш, Propf, Stöpſel
блáд, Geſchirr
сáрнiцъ, сóлнiцъ, Salzfaß

Digitized by Google

піпе́рнцъ, Pfefferbüchſe
оцѣт, Eſſig
шіп де оцѣт, Eſſigflaſche
олеї, олої, Oehl
зъхарнцъ, Zuckerbüchſe
він, Wein
він-пелін, Bitterwein
мѣ́ст, Obſtmoſt
дрóждіе, Hefen
бе́ре, Bier
ракіѣ, Brandwein, (Liquèr)
чаіѣ, Thee
кафе́, Kaffè
пóнш, Punſch.

Пѫнзъ, Leinwand.

Бумба́к, Baumwolle
мътасъ, Seide
постáв, Tuch
хршінік, Sammet, (катефе́) Manſcheſter
та́фтъ, Taffet
дулáмъ, moldauiſcher Unterrock
цубе́, mold. Ueberrock
мънта́, мантіе, кънъніа́г, Mantel
кърак, Kragen, (гѣлерѫ)
кърттушáлъ, Unterfutter
мѫнекъ, Aermel
бѫмб, Knopf
камізóл, Weſte
бузунáріѣ, Taſche
калін, Zwickel
пáндлікъ, Strumpfband
къмéашъ, Hemd
бъсмá де грумáз, Halstuch
бъсмá де нас, Schnupftuch
гергéфъл, Nähzeuge
папѫчі, черевічі, Schuhe
курé, Riemen
кърпѫтъ, Oberleder
тáлпъ, Sohle
кълкъіѣ, Abſatz
чізмъ, чібóтъ, Stiefel
мънѫшъ, Handſchuhe
пълъріе, Hut
кѫшмъ, Mütze
піéптене, Kamm
тікіе, скóфіе, Nachtmütze
цóп, коáдъ, Zopf
бѣц, бóтъ, Stock, Prügel
трéстіе, Rohr
бóлдѫ, Stecknadel
ак де пѫр, Haarnadel
золѫф, Haarlocke
чáпсъ, Haube
їнбрободеáлъ, Korſpitz
хóбот, бéл, Schleier
черчéл, Ohrring
інéл, Ring
мърцéле, корáле, Perlen, Corallen
лъгътѫръ де грумáz, Halsband
рѫменеáлъ, Schminke
коáдъ, дóнгъ, Band
пѫнгъ, Beutel
окілáріѣ, Brille
окіáнъ, Fernrohr, Fernglas
пéріе де дінці, Zahnbürſte
парашлéоъ, плъвіáріѣ, Regenſchirm
умбрáріѣ, парасóл, Sonnenſchirm
часóрнікѣ, орнікѣ, Uhr
час, óръ, Stunde
арътътóріѣ, Zeiger

Digitized by Google

пана, Feder
лъкуінцъ, Wohnung
кась, Haus
зід, Mauer
піатръ-пътратъ, Quaderstein
амнаріў, стълп, бърнъ, Balken
скъндурь, Bret
стъжнъ, Klafter
скаръ, Leiter, Treppe
град, Grad
одаіе, Stube, Zimmer
стак, Zimmer
ръзъмуш, Stütze, Geländer
шалъ, Saal
подў, Decke
подеоа, Fußboden
пъреце, Wand
ковор, Teppich
собъ, Ofen
хоцаг, Kamin, Rauchfang
контóріў, Backofen
фереастъ, Fenster
окіў-ферéрії, Fensterscheibe
перде, Vorhang
тарáвъл, дуґіанъ, Laden im Gewölb
чердак, Balkon
акоперіментул-касії, Dach
къръмíде, Ziegel
дранíцъ, шіндíлъ, Schindel
къмáръ де букáте, Speisekammer
ешітоаре, Abort
дулап, Glasschrank
маєъ де скріе, Schreibtisch
бліда́ріў, Gestell für das Geschirr
оглíндъ, Spiegel
zугръвáлъ, Malerei
портрéтъ, Porträt
прівáзў, Rahmen
пáтъ, Bett
пéрíнъ, Kissen
сак де пáе, Strohsack
обвеáл, Decke
цóл, Kotzen
простíре, Leintuch, (лепедéў)
фáцъ де пéрінъ, Polsterziehen
леáгън, Wiege
спълáрніцъ, Waschbecken, (лігіанул)
лумíнъ, Licht
фъклíе, Fackel
фънáріў, Laterne
мукърї, Lichtputze, Lichtschere
фецíлъ, Docht (bei den Wachskerzen)
мук, Docht bei Unschlittkerzen
рáзъ-лумініі, Lichtstrahl
скáфъ де скуіпíт, Spucknapf

Букътъріе, Küche.

вáтръ, Herd
деспікътýръ де лéм, Holzscheite
тігáе, Pfanne
коперіш, Deckel
чаун, къдáре, Kessel
піолíцъ, Mörser
піóъ, Stampfmühle
пілуг саў пісълуг, Stössel
вáдръ, Wassereimer

Digitized by Google

чубър, Kübel
фоіѣ, Blaſebalg
клѣще, Feuerzangen
вътрáріѣ, Schürhacken
рушíна, Roſt
фрігáре, Bratſpieß
спълъторіѣ, Waſchlappen
скъпъремíнте, Feuerzeug
крéміне, Feuerſtein
амнáріѣ, Stagel
кібрíт, Schwefelhölzchen
пíвніцъ, Keller
полобóк, großes Faß
полобочéл, Fäßchen
пúтінъ, Fäßchen (mit einem Boden)
оáлъ, Topf
ібрічéл, Kaffeetöpfchen
тігъíцъ, Reindel
полонúк, großer hölzerner Löffel
лíнгуръ, Löffel
чéрк, Reif
леíкъ, Trichter
доáгъ, Daube
úснъ, Topfrand
хъмбáріѣ, Getreidekaſten
съсіáк, кóшніцъ, Kukuruzbehälter
áріе, Scheuer, auch Tenne
грáжд, Pferdeſtall
кúштуріáцъ, Schweinſtall, (поіáтъ)
троáкъ, Trog
іáсле, Krippe
ернáтік, Winterfutter
шúрь (шопрóн) де кáръ, Wagenſchupfen
ѣнблъчіѣ, Dreſchflegel
хътърáг, Flegel
грéбла, Rechen
хърлéц, Schaufel, Grabſcheite
фúркъ де гунóї, Miſtgabel
плúгѣ, Pflug
грáпъ, Egge
жúг, Joch
кáнче, Feuerhaken
кърлíг, Hacken
фънтжнъ, Brunen
áпа, Waſſer
стéкла, Glas
шíп, Flaſche
кáнъ, Kanne
гъінърíе, Hühnerſtall, (поіáтъ де гъíнїі)
хулúбърíе, Taubenſchlag
оáлъ де флóрї, Blumentopf
тжрнáцї, Vorſprung beim Hauſe (Gartenhaus)
лóзніцъ, Obſtdörre
гръдíнъ де легúмї, Gemüſegarten
легúмъ, Gemüſe
стрáтѣ, Beet
помът, Obſtgarten
левáдъ, Garten (ohne Bäume)
фънáцъ, Wieſe
огóр, Ackergrund
прілóг, Brachfeld
хáтѣ, Gränzfurche, (zwiſchen zwei Ackergründen)
деáл де вíе, Weinberg

Цівітáте, Staat.

Орáш, тжрг, Stadt
цáръ, Land
пáтріе, Vaterland, Heimath

Digitized by Google

монáрх, Regent, Monarch
ѣмпърáт, Kaiſer
кѹ́рте, Hof
країѵ, Kŏnig
воевóд, вóдъ, пріѵцíп, Fürſt
дерегътóріе, Obrigkeit
сфáт, Berathung
сфетнíк, Rath
жѹдекътóріѵ, Richter
жѹдекáꙗ, жѹдéц, Gericht, Urtheil
супѹ́с, Unterthan
четъцеáн, Bŭrger
четáте, Burg, четъцíе, Zitadelle
новíл, мазмáл, Edelmann
ръзéш, Freibauer
новілітáте, Adel
цъráн, Bauer, Landmann
орáш де кѣпітеніе, Hauptſtadt
мѣхълá, Vorſtadt
тѫргѹшóр, Städtchen, Marktflecken
сáт, Dorf
хѣндíк, Graben, (kleiner)
шáнц, Wall
тѹ́рн, Thurm
хѹ́діцъ, Gaſſe, (ѵ́ліцъ)
шлеáх, Straſſe
дрѹ́м, Weg
кърáре, Fußweg, (und iſt es im Walde, потíкъ)
меџіешíе, Nachbarſchaft
ѣнпрежърáре, Umgebung

Патріáрх, Patriarch

Архіепíскоп, метрополіт, Erzbiſchof
архіерéѵ, епíскоп, Biſchof
архімандрíт, Archimandrit
прeóт, іереї, Prieſter
протоіерéї, протопрезвітéр, Erzprieſter
пáрох, Pfarre
ігѹ́мен, Kloſtervorſteher
кълѹгѫр, Mönch
кълугърíцъ, Nonne
мънъстíре, Kloſter
енóріе, Pfarre, Pfründe
попорені, Gemeinde, (грѣмáдъ)
попорéан, Pfarrkind
діакóн, Diakon
бісéрікъ, Kirche
клóпот, Glocke
клопóтніцъ, Glockenthurm
амвóн, Kanzel
кѵвмънт, прéдікъ, Predigt
ботéz, Taufe
ботежѹ́нї, Kindstaufe
пътíрѵ, Kelch
ругъчѹ́не, Gebet
еѵхарíстіе, h. Abendmahl
алтáр, олтáріѵ, Altar
крѹ́че, Kreuz
прáпор, Kirchfahne
літѹргíе, слѹ́жбъ, Meſſe
ісповідáніе, мъртвісíре, Beichte
(капéла), параклíе, Kapelle
тъмѧ́е, Weihrauch
смírнъ, Myrrhen
цімтіріш, Kirchhof
мормѧ́нт, Grab
рáклъ, съкріѵ, Sarg
нъсълíї, Bahre

Digitized by Google

îнгропъчу́не, Begräbniß	хъмба́к, die Rechnung
ме́ле, Trauer	матема́тікъ, Mathematik
Кръчу́н, Weihnachten.	църкъла́шї, Zirkel
Па́цї, Oſtern	а́втор, скріітор́, Schriftſteller
по́ст, Faſten	пое́т, Dichter
думі́ніка-флорілор, Palmſonntag	рі́тор, Redner
съптъмъ́на ма́ре, Charwoche	ка́рте, Buch
ві́нереа ма́ре, Charfreitag	фрунзъ, філ, Blatt
îнаінцаре, Himmelfahrt	фа́цъ, фоаіе, Seite
думі́ніка ма́ре, Pfingſten, (русалі)	коа́л, Bogen
zі де лу́кру, Werktag	ма́рџіне, Rand
сърбътоа́ре, Feiertag	смінтеа́л, греша́л, Fehler
zioa-нумелуі, Namenstag	îнаінте, oder прекувънтаре, Vorrede
zioa-на́шерії, Geburtstag	кунрі́ндере, Inhalt
Лівъцъто́рій, Lehrer.	консігна́ціе, Verzeichniß
	па́рте, Theil
Лівъцъчеа́л, школе́рій, Schüler	то́м, Band
ціі́нца, Wiſſenſchaft	окта́в, în 8° Oktav
Щіі́нцї, Wiſſenſchaften.	пътра́т, чве́рт, Viertel
	лъгъто́рій де кърцї, Buchbinder
Теологі́а, Theologie	негуцъто́рій де кърцї, Buchhändler
медіці́на, Medizin	Аукціе, Verſteigerung
пра́вілє, Rechte	ръва́ш, епістолі́е, ка́рте, Brief
істо́ріе, Geſchichte	îнвълітуръ, Umſchlag
філософі́е, Philoſophie	хъртіе, Papier
істо́ріе-натура́лъ, Naturgeſchichte	тіпогра́фіе, Buchdruckerei
geografі́e, Geographie, Erdbeſchreibung	па́нъ, конде́іу, Feder
фі́зіка, (îнвъцътура-фі́реї) Phyſik, Naturlehre	кръпътуръ, die Spalte
	въ́рфул, Spitze, (Schnabel)
	атраме́нтъ, Dinte, (черніа́л)
	атраме́нтарій, (кълъмърї), Dintenfaß
	лі́ніе, Lineal

Digitized by Google

(аріна́рицъ), пъсмпо́рицъ, Streusandbüchse
плу́мв, Bleistift
пече́те, Siegel
ча́ръ ро́шъ, Siegellack

Мъестрíи, Künste.

Часорнїка́рїй, орнїка́рїй, Uhrmacher
ахра́рїй, Goldarbeiter (лъкръто́рїй де ахр
арцїнта́рїй, Silberarbeiter
зъхърїка́рїй, Zuckerbäcker
пїта́рїй, Bäcker
пїтърїе, Bäckerei, (Формацїе)
алуа́т, Teig
косїто́рїй, Schneider
Фоа́рфече, Scheere
мъсу́ръ, Maß
ка́лфъ, Gesell
букъта́рїй, Koch
кондура́рїй, чїбота́рїй, Schuster
калу́п, Leisten
су́ла, Ahle
дра́твъ, Pechdraht
ръшмжнъ, (Schusterpech), Pech
скаун-чїботърéск, Schusterschemel
пълърїе́рїй, Hutmacher
пълърїе, Hut
кова́чї, Schmied, (Фаўрў)
їлъў, Ambos
пїлъ, Feile
кле́щe, Zangen
Фоїй, Blasebalg
чока́н, Hammer
барос, der größte Hammer in der Schmiede
бърбїе́рїй, Barbierer
брїчї, Barbiermesser
сопона́рїй, Seifensieder
сопо́н, Seife
кuцъта́рїй, Messerschmied
кuцмт, Messer
аскuцїто́рїй, Schleifer
ку́те, Schleifstein
точїлъ, Schleifrad
блеа́хъ, Blech
столе́рїй, Schreiner, Tischler
цалъў, Hobel
секу́ре, Hacke, (топо́р)
сфре́дел, Bohrer
да́лтъ, Stemmeisen
гїнул, Hobleisen
кuцїто́ае, Handeisen
ба́рдъ, Handbeil
херїсте́ў, Säge, (Фїрїсте́ў)
стручéле, Sägespäne
дулгїе́р, Zimmermann, (теслáрїй)
мъе́стрў, Künstler
зуграв, Maler
помъту́в, Pinsel
къntърéц, Sänger
ко́рдъ, струнъ, Saite
скрїпкъ, Geige, Violin
аркуш, Violinbogen
сакмz, Kalophonium
бае, Baßgeige
Фла́утъ, Flöte
алъу́тъ, Harfe
лїръ, Leyer
чїмпо́ї, Dudelsack

Хірýрг, Wundarzt.

Боáлъ, Krankheit
въргáт, Blattern, Kuhpocken
лжнгоáре, Nervenfieber
хітропíкъ, Waſſerſucht
амаџеáлъ, Schwindel
óфтікъ, Lungenſucht
боáлъ де пічоáре, подáгра, Podagra
вíнтреа, Ruhe
лíшінáре, Ohnmacht, (непътíнџъ)
тýсъ, Huſten
тýсъ-мъгъреáскъ, Keuchhuſten
гутунáр, Katarh
алíфіе, Salbe
плáструм, Pflaſter
дієт, Diät
въткмътýръ, Bruch
склíнтíре, Auszerrung
сугіцáре, Schluchzen
нецéл, Warze
спіцерíе, Apotheke
дóфторул, дóкторул, врáчій, der Arzt
негцъторíй, Kaufmann
кýмпънъ, Wage
кънтáрій, Schnellwage
кóт, Elle
дугіáнъ, Gewölb
мáрфъ, Waare
цънтнáрій, кáнтрій, Zentner (мáжъ)
мíрцъ, 1½ Korez
міертíк, Scheffel, Mühlermaß
зідáрій, Maurer
мурціáлъ, Mörtel
піетрáрій, Steinmetz
стеклáрій, Glaſer
ротáрій, Wagner
боднáрій, Böttcher
фрънгíерій, Seiler
фрънгíе, Seil
пънзáрій, Weber
пáнзъ, Leinwand
стáтеве, Webeſtuhl
боенціій, Färber
хърбáрій, дубълáрій, Lohgärber
хорнáрій, Schornſteinfeger
кошеркáрій, Korbmacher
тъстóрій де лéмне, Holzhacken
бучумáш, Nachtwächter
плугáрій, Ackersmann
бýлгър, Erdſcholle
брáздъ, Furche
гунóї, Miſt, Dünger
коáсъ, Senſe
косáш, Mäher
сéчере, Sichel
фáн, Heu
тík, Aehre
снóп, Garbe
жукътóрій пе фрънгіе, Seiltänzer
гіém, Knäul
депънътоáре, Haſpel
фýркъ, Spinnrocken
крохмáл, Stärke
фіép де кълкáт, Vögeleiſen
жóк, Spiel
жукърíе, Spielzeug

Digitized by Google

міжóаркъ, blinde Kuh
мíнце, хапýк, Ball
деапърéке, Paarballſpiel
деа морíшкъ, Mühlerſpiel
кърцы, Spielkarten
трóмф, сфітеáлъ, Trumpf
маслъ, Farbe
стíк, кóпъ, Stich

Пол де нóрд, Nordpol, пóлъ-міезънóпцїй.

Пóл де сíд, Südpol, (пóлъ-аміáзъ зілеї)
міріосáнъ, der Aequator
врáнъ, Zone
віéрїй, Winzer
въкáрїй, Kuhhirt
череáдъ, Viehherde
пъстóрїй, Hirt, чобáн, Schafhirt
тýрмъ, Schafherde
поркáрїй, Schweinhirt
тýрмъ де пóрчї, Schweinherde
хергелíе, Pferdeherde
жітáрїй, Feldhüther
аргáт, Knecht
лукрътóрїй пе зíле, Taglöhner
косътóаре, Nähterinák, Nadel
хрéкеа áкулуї, Nadelöhr
дегетáрїй, Fingerhut
екърíцъ, Nadelbüchſe
тівітýръ, Naht
поáлъ, Untertheil des Kleides, (auch Saum)
беріéзнік, Waldheger
пъкурáрїй, Hirt
пъкýръ, Thier
дóхот, Wagenſchmier
чершітóрїй, Bettler
пýшкїй, Spitzbube
чóф, Hanswurſt
тълхáрїй, Dieb
учігътóрїй, Mörder
тълхáрїй де máре, Seeräuber, Kaper
зътръtóрїй, Meuchelmörder
пáлмъ, flache Hand, (Ohrfeige)
лóк де рушíне, Schandbühne
спáнзурътоáре, Galgen
áрмъ, Waffe
рълбóї, бътълíе, Krieg
лініїрíеа-áрмелор, Waffenſtillſtand
пáче, Friede
пýшкъ, Flinte
цéвіе, Lauf
страту-пýшчїї, Schaft, Kolben
оцéле, Schloß
тігълíца, Zündpfanne
кокóш, Hahn
тýлба, тéкь, кýкуръ, Köcher
съцеáтъ, Pfeil
дáрдъ, Wurfſpieß
канóнъ, Kanone (тун)
сáбіе, Säbel
тéкъ, Scheide
стеáгъ, Fahne
стéма, Wappen
дóбъ, Trommel

дóбъ че мáре, Pauke, (große Trommel)
áрк, Bogen
цáнта, Scheibe, Zielſcheibe
кóрт, Zelt
тáбъра, Lager
шелбóк, Schildwache
стрáжъ чеа мáре, Hauptwache
тъбърáре, Belagerung, (aciдie)
кътáнъ, Soldat
кълътóрie, Reiſe
педестраш, Fußgänger, Füſilier
кърълáш, Kavalleriſt, Reiter
кърцúа, fahren
стрáмтбаре, Gebirgspaß, (Enge)
кърáре, потíкъ, Fußſteg
арцúтл, Weg
легътúръ, Bündel
кáрц, Wagen
роáтъ, Rad
оiце, Deichſel
прóцап, zweizack. Deichſel, (am Achſenagel)
ýрмъ, Geleiſe
корáвie, Schiff
лúнтре, Kahn
плúте, Floß
кáрмъ, Ruder
вúнтре́ле, Segel
кърмáцiй, Steuermann
кúмпас, Kompaß
одгóнц-коровíéi, Tau
ангíръ, Anker, (úре)
лiмiáн, пóрт, Hafen
стáнкъ, Felſen
стрънгúнáре, корáвieí, Schiffbruch
сáнie, Schlitten
телеáгъ, Wagen, (ohne Leiter)

Етрóпа, Europa
Асiа, Aſien
Афрiка, Afrika
Амéрiка, Amerika
Австралíе, Auſtralien
Австрiа, Öſterreich
Россiа, Rußland, (zu merken iſt es, daß der Moldauer, wenn im deutſchen Land oder Reich iſt: z. B. Rußland, Frankreich etc. dieſes durch цáра, welches er voranſchickt, welchem aber unmittelbar das nomen appelativum folgt, auszudrücken pflegt)
Цáра-Русáскъ, oder Póссia, Rußland
Цáръ-Тúрчáскъ, Türkei
Цáра-Францúзáскъ, Frankreich
Прúссiа, Preußen
Англiа, England
Карнúтiа, Kärnthen
Бохéмiа, Böhmen
Молдáвiа, молдóва, Moldau
Валáхiа, Wallachei
Iтáлiа, Italien
Трансилвáнiа, Ардеáл, Siebenbürgen
Унгáрiа, Ungarn

Цáра-Лешеáскъ, Полóніе, Pohlen	Карпáцы, Karpathen
Бýда, Ofen	Нíстръ, Dniſter
Пéстіна, Peſth	Алпы, Alpen
Віáна, Wien (вéчы)	Цéцевъ, Cecinaberg
Леóв, Lemberg	Цѣсарѣцíе, Kaiſerthum
чернъчýц, Czernowitz	Крълме, Königreich
Дунърé, Donau	Архідýкат, Erzherzogthum
Прýтъ, Pruthfluß	Прінціпáт, Fürſtenthum
	Репувлíкъ, Freiſtaat

Zeitwörter

in der unbeſtimmten Art.

— A —

A плекá ла дрúм, abreiſen	a trezí, aufwachen, a съ скулá
» дескрíе, abſchreiben	» върсá, ausgießen
» деспърцí, abſondern	» ръскумпърá, auslöſen
» щéрце, abwiſchen	» zвънтá, auslüften
» чínстí, achten	» ínвъпъé, anflammen
» арá, acfern	» ацъцá, anfachen
» íнчéпе, anfangen	» апукá, angreifen
» пърж́, anklagen	» деприíнде, angewöhnen
» íнбръкá, ankleiden	» проí, anhalten
» соí, ankommen, (von der Reiſe)	» апропíé, annähern
» бáте, anklopfen	» сфътуí, anrathen
» прííмí, annehmen	» фрекá, anreiben
» атíнце, anrühren	» негрí, anſchwärzen
» íнхемá, anſpannen	» крéце, anwachſen
» ръспýнде, antworten	» íнвълí, einhüllen, aufbäumen, (beim Weber)
» апрíнде, anzünden	
» лукрá, arbeiten	

Digitized by Google

— В —

а ко́аче, backen	а фрі́це, braten
» луа́-са́ма, bedenken	» адýче, bringen
» амелінца́, bedrohen	» кіzешлѵ̀, bürgen
» порончѵ̀, befehlen	» съ сѫргѵ̀, befleißen
» ѵ̂нгропа́, begraben, beerdigen	» ѵмезѵ̀, befeuchten
» ѵ̂нцелéце, begreifen, verſtehen	» сфършѵ̀, beendigen
	» піпъѵ̀, befühlen
» мушка́, beißen	» петрéче, begleiten
» вътъма́, beleidigen, verwunden	» мъртурісѵ̀, beichten, bekennen
	» къпъта́, bekommen
» віновъцѵ̀, beſchuldigen	» ѵ̂нкърка́, beladen
» черчета́, beſuchen	» ѵ̂нсуфлецѵ̀, beſeelen
» руга́, bitten	» нумѵ̀, benennen
» съ руга́, bethen	» съ сфътхѵ̀, berathen
» ѵ̂ншела́, челѵ̀, betrügen	» кръпа́, berſten
» ѵ̂ндоѵ̀, biegen, verdoppeln	» прівѵ̀, beſchauen
» суфла́, blaſen	» дескріе, beſchreiben
» ръмѫне́, bleiben	» окротѵ̀, beſchützen
» ѵ̂нпрумута́, borgen	» ѵ̂ндрепта́, beſſern

— Д —

а мулцумѵ̀, danken	а ѵ̂ндеса́, drängen
» ръбда́, dulden	» ѵ̂нвъртѵ̀, drehen
» гънда́, denken	» съ тікса́, dringen
» копері, decken	» апъса́, drücken
» служѵ̀, dienen	» гуноѵ̀, düngen
» нъімѵ̀, dingen	» стрьба́те, durchdringen
» уска́, dörren	» петрéче, durchgehen
» туна́, donnern	» нумера́, durchzählen

— Е —

а грьѣ̀, eilen	а мѫнка́, eſſen
» адормѵ̀, einſchlafen	» адýче-амінте, erinnern

Digitized by Google

а атзі, облічі erfahren
» спъріе́, erſchrecken, (спъ-
имънта́)
» асъмъна́, ebnen
» гръпа́, eggen
» чінстѝ, ehren
» аш ѣнкіпхѝ, einbilden, (ſich)
vorſtellen
» ѣнсѫфла́, einblaſen
» ѣнплътѝ, einflechten

а адормѝ, ръпъоса́, entſchlafen
» моценѝ, erben
» апука́, ergreifen
» ѣнналца́, erhöhen
» ажу́нце, erreichen, erleben
» мѫнтхѝ, erretten
» ѣнпушка́, erſchießen
» учі́де, erſchlagen
» стръпу́нце, erſtechen
» лъцѝ, erweitern

— F —

а кърцца́, fahren
» къде́, fallen
» афла́, гъсѝ, finden
» ѣнплетѝ, flechten
» звура́, fliegen
» фцѝ, fliehen
» ку́рце, fließen
» ѣнтреба́, fragen
» сімцѝ, fühlen

а съ бикура́, (ſich) freuen
» пріпде, fangen
» грешѝ, fehlen (смінтѝ)
» пріпде, faſſen
» по́стѝ, faſten, (а жуна́)
» пріпде пе́шце, fiſchen, (пъ-
скърі)
» сидхѝ, fluchen

— G —

а да́, geben
» на́шце, gebären, erzeugen
» ме́рце, gehen
» аскулта́, gehorchen
» апука́, greifen
» доспѝ, gähren
» ѣнтребхінца́, gebrauchen
» съ кубіне, (es) gebührt (ſich)

а плъче́, gefallen
» ѣнкъпе́ (gerathen), herein-
kommen
» агоніса́, gewinnen
» сурі, grauen
» съпа́, graben
» суна́, gällen

— H —

а аве́, haben
» урѫ́, haſſen

а ба́те, hauen
» ръдіка́, heben

Digitized by Google

a тъмъдѵі, heilen	a туші, huſten
„ късъторі, ſich verheirathen	„ рѣіа, heſeln
„ ажута, helfen	„ спѣнгура, hängen
„ смінті, hindern, (стінгірі)	„ амуца, heßen
„ аѵгі, hören	„ целѵі, hobeln
„ пъгі, hüthen	„ нъдъждѵі, hoſſen

— И —

a рѣтъчі, irren	a пліві, jäten
„ пине въреат, impfen	„ въета, jammern
„ вънд, jagen	„ устура, jucken

— К —

a кумпъра, kaufen	a кнóаще, kennen
„ вені, kommen	„ къцъра, klettern (акъца)
„ ценинкé, knien	„ бáте, klopfen
„ съ търі, (търі) ſchleppen, kriechen	„ фіérве, kochen
„ гъділ, kitzeln	„ болнъві, krank werden
„ куръці, kehren	„ згжріé, kratzen
„ інколці, keimen	„ стржмбá, zgърчі, krümmen
	„ съртá, küſſen

— Л —

a рждe, laſen	a лдсá, laſſen
„ зімві, läcſeln	„ інкърка, laden
„ алерга, laufen	„ балвуці, lallen
„ тръі, leben, (віецѵі)	„ ажúнце, langen
„ пúне, legen	„ лъмгрі, läutern
„ зъчé, liegen	„ лíнце, lecken
„ повъцгі, leiten	„ інвъца, lehren
„ четі, leſen	„ івві, lieben
„ лъгда, loben	„ лумінá, leuchten
„ вгі, хгі, läumen	„ мінці, lügen

Digitized by Google

— М —

а ѳа́че, machen
» мъчіна́, mahlen
» zигръві, malen
» мучі, martern
» местека́, miſchen
» коса́, mähen
» гѫнді, meinen
» мълзе́, melken
» ѣнмълзі, mehren
» zърі, erblicken
а ѣнсъмна́, merken
» мъсура́, meſſen
» нъ̀ѣмі, miethen
» гѫноі, miſten
» домолі, mildern
» хълі, mißbilligen
» ръпці, murren
» пре́пуне, muthmaßen, (in Verdacht haben)

— N —

а луа́, nehmen
» невоі, nöthigen (сълі)
» нопта́, nächtigen
» шеде́, niederſetzen
» ѳолосі, nützen
» гѫнді, nachdenken
» урма́, nachfolgen
» ѣнтреба́, nachfragen
а черчета́, nachforſchen
» ерта́, nachlaſſen (vergeben)
» роа́де, nagen
» хръпі, nähren
» коа́се, nähen
» плека́, neigen
» сърпа́, niederreißen, (einſtürzen)

— O —

а дескуе́, öffnen
» дескопері, offenb.ren (да де го́л)
» жертві, opfern
а рѫндуі, ordnen
» ѣнві́нце, obſiegen, überwältigen

— P —

а лехъі, plaudern
» ѳълі, prahlen
» чуччлі, putzen (ѣнподобі)
» кінчі, peinigen
а съді, pflanzen
» ръсъді, verpflanzen
» ъ̀рдоші, pflaſtern
» ара́, pflügen

Digitized by Google

a піпера́, vfeffern	a ienitì, prûfen
» жъфчì, plûndern	» черка́, probiren
» стоа́рче, preſſen, auswinden	

— Ꝑ —

a кінчì, quâlen	a търтì, quetſchen
» ізворì, quellen	» пъріcì, quittiren

— R —

a міросì, riechen	a мішка́, regen, bewegen
» афума́, тъмжé, râuchern	» одіхнì, ralten
» нумъра́, refpiren	» сфътчì, ratben
» кърмчì, regieren, lenken	» вжжеì, rauſchen
» ворвì, reben	» пръда́, ръпì, rauben
» ру́мпе, reißen	» Фрека́, reiben
» къльторì, reiſen	» їнтъръта́, ащща́, reitzen
» жудека́, riſpeln	» курцé rinnen
» рошì, rôtben	» клетіна́, звучума́, rûtteln
» кіема́, rufen	» змýлце, rupfen, ausreißen

— S —

a зíче, спýне, ſagen	a съттра́, ſättigen
» съра́, ſalzen	» къръцì, ſäubern
» стріка́, ſchaden	» бé, ſaufen
» лучì, ſchimmern	» вжжы, ſaufen, trinken
» пърé, ſcheinen	» дормì, ſchlafen
» дърчì, ſchenken	» аскуцì, ſchärfen
» глумì, шегчì, ſcherzen	» пр ъцчì, ſchäben
» тріме́те, ſchicken	» деспърцì, ſcheiden
» Фіреcтчì, ſägen	» мучезì, ſchimmeln
» офта́, цéме, ſeufzen	» ба́те, ſchlagen
» кжнта́, ſingen, ſpielen	» звърлì, ſchleudern, werfen
» съ кýфунда́, ſinken, untertauchen	» деспіка́, ſpalten
	» їнпýнце, ſtechen

Digitized by Google

a ѳурá, ſtehlen	a кѫтá, ſuchen
„ мурì, ſterben	„ ѭнúде, ѭнкú, ſchließen
„ ѭнúнце, ſtoſſen	„ úнце, ſchmieren
„ педепсì, ſtrafen	„ нíнце, ſchneien

— Т —

a жукá, tanzen	a ботезá, taufen
„ ѭнúрцì, theilen	„ фáче, thun
„ учúде, оморá, tödten	„ щéрце, tilgen, löſchen
„ желì, trauern	„ вúсá, träumen
„ пуртá, дúче, tragen	„ адъпá, tränken
„ кълкá, treten	„ мжнгъé, tröſten
„ бé, trinken	„ турбурá, trüben
„ ускá, trocknen	

— U —

a черчетá, unterſuchen	a ѭнтрéче, übertreffen
„ жудекá, urtheilen	„ ѭвъртí, umdrehen
„ ръмжнé, überbleiben, bleiben	„ ръстурнá, umſtürzen
„ ѭнделетнічì, üben	„ ѭнкунцхрá, umringen
„ ѭнкредінцá, überzeugen	„ іскълí, unterſchreiben
„ соботí, аш луá сеáмь, überlegen	

— V —

a дефъімá, verläumden	a черкá, verſuchen
„ ѭндрептá, verbeſſern	„ цурцí, verſprechen
„ стрікá, verderben	„ ѭнцълéце, verſtehen
„ цітá, vergeſſen	„ ѭнпречнá, verbinden
„ вúнде, verkaufen	„ ѭндесá, verdichten
„ чéре, verlangen	„ опрí, verbieten

— W —

a прівігіé, wachen	a ѭнкълзí, wärmen
„ крéце, waſſen	„ спълá, waſchen

Digitized by Google

а пáще, weiden	а кумпенí, wägen
» плáщe, weinen	» легъна́, wiegen
» вре́, wollen, (воí)	» апъра́, wehren
» пофтí, wünſchen	

— З —

а мустра́, zurechtweiſen, aus- machen	а мѫнié, erzürnen
	» ѣнподовí, zieren
» арътá, zeigen	» тра́ще, ziehen
» нумъра́, zählen	» тремура́, zittern

Beiwörter.

— А —

Алв, weiß	апріáт, deutlich, offenbar
аскуцít, ſcharf	апътóс, апóс, wäſſerig
а́крў, ſauer	аскýнс, verborgen
адѫнк, tief	асъмънáт, geebnet
амáр, bitter	а́цер, ſchnell, raſch, flink
адевърáт, wirklich, wahr	авýт, wohlhabend
алéс, auserleſen	

— Б —

бýн, gut	бурдýхос, wanſtig
блѫнд, ſanft, zahm	бътýт, geſchlagen
богáт, reich	букурóс, willig, fröhlich
бóлнав, krank	бечíеник, miſerabel, elend
бътрѫн, alt	бетеáг, ſchwach, unpäßlich

— В —

вéкіў, alt	віóї, lebhaft
вéстít, berühmt, famóс	вѫнът, blau

Digitized by Google

вещежи́т, verwelkt
вениóс, giftig
врéднiк, würdig, tüchtig
вiермьнóс, wurmicht
вiтеáz, kühn, muthig
вiй, lebendig

вéрде, grün
въртóс, hart
вéчнiк, ewig
вжижóс, biegſam
воióс, fröhlich

— Г —

гáлвън, gelb
гiздáв, artig, zierlich
грáс, fett, feiſt
грéй, ſchwer
грозáв, häßlich, ſchrecklich
грóс, dick
гулгáв, аморцúт, heiſer

глодóс, moraſtig
гiвригúлiй, violett
гътúт, fertig
гжнгав, ſtotternd
гiбóс, buckelig
гол, nackt
грецóс, eckelhaft

— Д —

дáрнiк, freigebig
дешéрт, leer
дéс, dicht
драг, lieb, werth
датóрiй, ſchuldig
деплíн, vollkommen
дешкíс, hell, offen

дхióс, zart, mitleidsvoll
джрz, dreiſt, trotzig
дúлче, ſüß
дрéпт, gerade, wahrhaft
дезмéтiк сaй безмéтiк, unſinnig, wahnſinnig

— Е —

ервóс, grasreich
éftiн, wohlfeil

ернáт, überwintert
евлавióс, andächtig

— Ж —

жъфúт, ausgeplündert
журáт, geſchworen

жóс, unten
жáлнiк, traurig, betrübt

— Z —

zъмóс, ſaftig
zъдáрнiк, vergeblich
zмúлт, ausgerupft

ziмiнтúт, verkrüppelt
zъмълцúт, glasirt

Digitized by Google

— I —

іскуеíт, geſchickt
ізгонíт, verjagt
іспíтíт, verſucht, geprüft
ізвъвíт, befreit
інімóс, herzhaft

— К —

кіóр, blind, óрв
къру́нт, сýр, grau
кура́т, rein
куноскýт, bekannt
кунрíнс, umgeben
кулéс, geſammelt
кувіóс, rechtſchaffen, ehrwürdig
ка́лд, warm
кру́нтат, blutend
кленцерóс, ſchroff, aſtig
кіема́т, gerufen
ка́енік, häuslich
кіефóс, luſtig
котíт, geſchlängelt

— Л —

легá́т, gebunden
ла́т, breit
ла́рг, weit oder breit
лъптóс, milchhältig
лéсне, leicht
лу́нг, lang
лъмурíт, klar, rein, geläutert
лíмпеде, klar, (von Flüßigkeiten)
лемнóс, holzicht
лукра́т, verfertigt
лумéск, weltlich
лунекóс, ſchlüpfrig
луміно́с, licht
лунгурéц, länglich
лíн, ſanft, gelinde

— М —

ма́ре, groß
мішéл, elend
мъру́нт, winzig
мъруінíт, begränzt
мíк, klein
мінчуно́с, lügenhaft
міросітóріў, wohlriechend
му́т, ſtumm
мънióс, zornig
мохорá́т, ſcharlachroth
мъхнíт, traurig
мóлкум, ſtill
му́чеа, ſchimmlicht
му́рг, braun

шжнóс, fruchtbar	мукóс, rohig
мóрт, todt	мжкъчóс, gefräßig
мýлт, viel	мінунáт, wunderbar

— H —

нéгрŭ, ſchwarz	норокóс, glücklich
невун, närriſch	нóŭ, neu
ненумърáт, unzählig	непутінчóс, ſchwächlich
нещрочíт, unglücklich	некредінчóс, untreu
непрецухíт, unſchätzbar	некупмат, ununterbrochen
нехарнік, untauglich	нéтед, glatt

— O —

олóг, labm	осъбíт, unterſchieden
óблŭ, eben, gerad	остенíт, müde
он íт, verbothen	окърмáт, beſchimpft
óрб, blind	обічнуíт, gewöhnt

— П —

пáчнік, friedfertig	пречепýт, vernünftig, einſichtsvoll
пътімáш, leidenſchaftlich	прімеждióс, gefährlich
педепсíт, beſtraft	пъстрáт, aufbewahrt
плъкýт, gefällig	пъртáш, theilhaftig
плекáт, geneigt	пýтред, faul
потрівíт, gleich, ähnlich	пъдхкióс, lauſig
прецърáт, ausgeſtreut, zerſtreut	

— P —

рóшŭ, roth	ржióс, krätzig
рéпеде, ſchnell	рънíт, geraubt
јáр, ſelten,	рънít, verwundet
ръгýнд, rund	ръкорíт, abgekühlt
ржнчед, ranzig	ръгъчíт, berirrt
рóс, abgenagt	ружінóс, ſchamhaftig
рýмпт, zerbrochen	

— С —

слáв, ſchwach
скýрт, kurz
спрíнтін, leicht, flink
стрáмт, eng
сýрд, taub
слýт, häßlich
сýе, hoch, oben
сърáк, arm
сълбáтік, wild
съмътóс, geſund

скýми, karg, theuer
сомнорóс, ſchläfrig
спуркáт, verunreinigt
статóрнік ,ſtandhaft, beſtändig
стрáмб, krum
сунцíре, dünn
сýр, grau
спінóс, dornicht
сілітóріў, fleißig
слъвíт, berühmt

— Т —

тъкýт, ſtille
тікълóс, elend
тáнър, jung
тáре, ſtark
тóт, alles, ganz
трíст, traurig
трúфáш, ſtolz, hochmüthig

тіптíл, heimlich
тíнс, geſpannt
топíт, geſchmolzen
тóрс, geſponnen
тýнс, geſchoren
турбáт, wüthend

— У —

ўа, naß
умéд, feucht
уімíт, entzückt, verwundert
ýнс, geſalbt, geſchmiert
ултуíт, gepfropft
уиструóс, ſchmierig

ушóр, leicht
урáт, häßlich
ускáт, trocken
ууíс, getödtet, geſchlagen
ўітáт, vergeſſen
урмътóріў, folgſam

— Ф —

феречíт, glücklich
флъмáнд, hungrig
фермекáт, verhext, bezaubert
фрумóс, ſchön
фрíг, kalt

фіербíнте, heiß
флокóс, haarig
фрунзóс, belaubt
фълóс, ruhmredig, prahleriſch

Digitized by Google

— Х —

хѫ́д, häßlich
хѫ́трѫ́, pfiffig
хя́рнік, fähig

хръні́т, genähert, ernährt
хемнесі́т, abgezehrt, verhungert

— Ц —

ца́пън, ſtarr
цъсу́т, gewebt

цъпу́т, gehalten, erhalten
цъндуро́с; ſplittrig

— Ч —

чопля́т, gehobelt, gezimmert
чудя́т, auffallend
черкуі́т, bereift

чі́нстіт, ehrbar, ehrlich
чокні́т, zerſchlagen (das Ei)
черёск, himmliſch

— Ш Щ —

шукіет, tölpelhaft
шкіо́п, krum
шърпіе́т, geſchlängelt

щіу́т, bekannt
щёрс, abgewiſcht

— Ѧ —

ѣнаа́лт, hoch
ѣнтре́г, ganz
ѣнцъле́нт, klug
ѣнтунека́т, finſter
ѣнтеſтрі́т, bunt
ѣндеſтула́т, genügſam
ѣншела́т, betrogen
ѣнкіега́т, geronnen
ѣнпрумута́т, ausgeliehen

ѣнфла́т, an-, aufgeſchwollen
ѣнгеца́т, gefroren
ѣнсърчіна́т, belaſtet
ѣнсета́т, dürſtend, durſtig
ѣнфока́т, entflammt
ѣнкіе, dunkel, eingeſperrt
ѣндоі́т, doppelt
ѣнтіна́т, beſudelt (mit Koth)

Digitized by Google

ДІАЛО́ГЪРІ, Geſpräche.

Ла ѣнтълнірѣ. Bei Begegnungen.

1.

Бу́нъ дімініа́цъ До́мнуле!
Бу́нъ зіоа Бое́руле!
Бу́нъ вре́ме Цупа́не!
Са́ръ бу́нъ Кукоа́нъ!
Й а́лте бу́нъ (Куконіцъ! / Мъріеіта́ле!
Слу́гъ думіта́ле.
Слу́гъ плека́тъ мъріеі та́ле.
Ку́м те а́флі?) дум-
Ку́м те п ослъве́цї) ніата́?
Ку́м тръе́цї?
Щ ѣл думіта́ле.
Мълцъмі́м пе́нтру ѣнтреба́ре.
Бі́не, фоа́рте бі́не, слава До́мнулуї!
Да́р Думніата́ ку́м те а́флі?
Ку́м мъ ве́зї; сънътóс, бі́не.
Ам па́ре фоа́рте бі́не, а те ві́де ѣ нтру ѣнтреціме сънътъцїї.
Мъ бу́кур.
Ку́м съ а́флъ пърі́нцїї, фра́цїї шї сорóріле?
Съ ѣнкі́нъ де сънъта́те.
Да́р бътрі́нул, бътрі́на маї пóт че́ва?
Чева́, чева́, ку бътрі́не́цїле.

1.

Guten Morgen / Guten Tag / Guten Abend } mein { Herr! / gnädig. Herr! / Kaufmann!
Gute Nacht { meine gn. Frau! / mein gn. Fräulein! / Euer Gnaden!
Ihr Diener.
Ergebener Diener Euer Gnaden.
Wie befinden Sie ſich?
Wie loben Sie ſich?
Wie leben Sie?
Ihr Diener mein Herr.
Ich danke für die Nachfrage.
Gut, ſehr gut, Gott ſei Lob!

Und wie befinden Sie ſich?
Wie Sie ſehen, geſund, gut.
Es freut mich ſehr, Sie in der Fülle der Geſundheit zu ſehen.

Es freut mich.
Wie befinden ſich die Aeltern, die Brüder und Schweſtern?
Sie laſſen ſich empfehlen.
Und der Alte, die Alte, ſind ſie noch wohlauf?
So, ſo, wie es den Alten zu gehen pflegt.

Аникінъчуне дела міне.	Meine Empfehlung (Kompliment).
Букуро́с, воіў служі, ноі прецета́.	Mit Freuden werde ich dienen, ich werde nicht ermangeln.
Слуґъ, съ неведе́м сънъто́шї.	Ihr Diener, auf glückliches Wiederſehen.

2.

Ла о візіть.

Бі́не аї вені́т.	Willkommen.
Бі́не ам гъсі́т.	Wol angetroffen zu haben.
Де у́нде мі́е норочі́ре ача́ста?	Woher mir dieß Glück?
А мъро́г! еу́ нумаї дат рі́е ме́ ам вру́т съ ѓнплі́ е́ск.	Ach ich bitte, ich wollte nur meine Schuldigkeit erfüllen.
Фоарте мъ бу́кур де веніре Д.	Ihre Ankunft freut mich ſehr.
Поштеск а шеде́.	Ich bitte zu ſitzen, Platz zu nehmen.
Ам шезу́т тоа́тъ зіоъ.	Ich bin den ganzen Tag geſeßen.
Ба́ мъро́г, фъръ мараѓе́турї.	Nein ich bitte, ohne Umſtände.
Спу́нем врео́ новіта́те.	Sagen Sie mir eine Neuigkeit.
Че съ ау́де?	Was hört man?
Съ мъ кр́е́з къ на́м ауzі́т німі́къ	Glauben Sie mir, ich habe nichts gehört.
Четіта́ї Газе́турі́ле?	Haben Sie die Zeitungen geleſen?
Ба́ ѓнкъ ну леа́м четі́т.	Ich habe ſie noch nicht geleſen.
Фо́стаї маї ундева́ а́стъzі?	Waren Sie heute ſchon irgend wo?
Ам фо́ст ла бісе́рікъ.	Ich war in der Kirche.
Ам умбла́т прі́н дуґіе́нї.	Ich bin die Gewölber durchgegangen.
Ші че аї кумпъра́т?	Und was haben Sie gekauft?
Му́лте ам търгуі́т, дар пуці́н ам кумпъра́т.	Vieles habe ich gehandelt und wenig gekauft.
Фо́стаї е́рї ла теа́трў?	Waren Sie geſtern im Theater?
Еў ам фост ла коме́діе.	Ich war in der Komödie.

Digitized by Google

Плъку́туцаў саў ба́?	Hat es Ihnen gefallen oder nicht?
Оспъта́веї чева́.	Werden Sie etwas genießen?
Кў че́ по́т сїџї служéск?	Womit kann ich dienen?
Еў са́нт акум дупъ ма́съ.	Ich bin ſchon nach dem Eſſen.
Ну стрїкъ нїмїкъ.	Es ſchadet nichts.
Ам па́ре ръў къ ну џ по́т служї.	Es thut mir leid, daß ich nicht dienen kann.
Акум трéбуе съмъ дук.	Jezt muß ich ſchon gehen.
Мърóг маї ръмáї, маї їнгъдуéце.	Ich bitte noch zu verweilen.
Поштéск де ертáре.	Ich bitte um Vergebung.
Ам їнкъ мулте трéбї.	Ich habe noch viele Geſchäfte.
Дáкъ ашá, апої ну те вої џíне.	Wenn es ſo iſt, ſo werde ich Sie nicht aufhalten.
Рьмáї съньтóс, (съньтóасъ)?	Leben Sie wol!
Мéрџї съньтóс (съньтóасъ)?	Gehen Sie geſund!
Зъбáвъ бýнъ?	Gute Unterhaltung!
Ам чїнсте де а мъ ръкомендуї.	Ich habe die Ehre mich zu rekommandiren.

3.

Дéспре тímп.

Че врéме афáръ?	Was iſt draußen für Wetter?
Лнкъ фрумоáсъ.	Es iſt noch ſchön.
Дáр сокóт, къ ва́ ploá їндáтъ.	Aber ich glaube, es wird gleich regnen.
Чéрул саў їнорáт.	Der Himmel iſt umwölkt.
Іáтъ къ ploáъ, нїнце.	Sieh es regnet, ſchneiet.
Бурeáзъ, ші бáте вънт.	Es nieſelt, und der Wind weht.
Астъ ноáпте ау къзут омът пънъ їн џенункї.	Dieſe Nacht iſt der Schnee bis an die Knie gefallen.
Ші акум аў їнгieцáт.	Und jezt iſt es gefroren.
Съ дезгиáцъ.	Es thaut auf.
Чéрул съ їнсънінеáзъ.	Der Himmel heitert ſich auf.

3.

Vom Wetter.

Апоĭ ва фі цéр ла ноáпте.	So wird in der Nacht ein Froſt werden.
Сăĭ фъкýт глóд мáре.	Es iſt ſehr moraſtig geworden.
Лĭ фріг.	Es iſt kalt.
Міе мĭĭ кáлд.	Mir iſt es warm.
Сóареле áрде фоáте тáре.	Die Sonne brennt ſehr.
Лĭ фоáрте нъдýх.	Es iſt ſehr ſchwül.
Кáре скімбáре ĭн врéме, (тімп).	Welche Veränderung des Wetters.
Аĭ слобозíт гіáцъ?	Iſt das Eis gebrochen?
Ну аýзĭ кум týнъ.	Hörſt du (hören Sie) nicht wie es donnert?
Еĭ вĭд кум фýлцере.	Ich ſehe wie es blizt.
Кă бýнъ сáмъ аĭ детнáт чéва.	Sicher hat es irgendwo eingeſchlagen.
Еĭ фоáрте мъ тém.	Ich fürchte ſehr.
Пръвéще кум кýръ пърéле.	Sieh, wie die Bäche fließen!
Мъ вá удá де тóт.	Es wird mich ganz durchnäßen.
Лнгъдувéще пънъ съ вá скýръ.	Warten Sie, bis es etwas ablauft.
Лнпрумýтъм кóртул, (параплоаĭ).	Leihen Sie mir den Regenſchirm.
Пофтéск, нумаĭ съм трімéц ĭндáтъ ĭнапóĭ.	Ich bitte, nur ſchicken Sie mir ihn gleich zurück.
Лндáтъ máре, адіío!	Alſogleich, Adieu!

4.

Дéспре врéме.

Кът часурĭ авém?	Wie viel Uhr haben wir?
Аĭ бътýт акум доаоспрезéче.	Es hat ſchon zwölf geſchlagen.
Еĭ ам сокотíт къ ĭнкъ ну ва фі ашá тързíĭ.	Ich habe gedacht, daß es noch nicht ſo ſpät ſei.
Кă вóрбъ тréче іўте врéме.	Im Geſpräche vergeht die Zeit ſchnell.
Ла кът часурĭ обічнуéцĭ а шедé ла мáсъ?	Um wie viel Uhr pflegen Sie zu Mittag zu eſſen?

4.

Von der Zeit.

Кум съ ынтъмплъ.	Wie es sich trifft.
Одатъ маї дегабъ ші алтъ датъ маї тързіў.	Einmal eher (früher), das andere mal später.
Ноі шедем ла ун час (дупъ аміазъзї) ла масъ.	Wir sezen uns um ein Uhr Nachmittag zu Tische.
Ші чінъм ла цумътате ла опт.	Und essen Nachtmahl um halb acht Uhr.
Кънд теаї кулкат ерї?	Um wie viel Uhr sind Sie gestern schlafen gegangen, (haben Sie sich niedergelegt)?
Кум тот деауна ла ноао часурї.	Wie immer um neun Uhr.
Еў м'ам кулкат фоарте тързіў, къ ам фост ла о зъбавъ.	Ich habe mich sehr spät niedergelegt, denn ich war bei einer Unterhaltung.
Пънъ ла кыте часурї?	Bis wie viel Uhr?
Пънъ ла трії, дупъ міезул нопції.	Bis drei Uhr nach Mitternacht.
Де ачаста нічї нам ауzіт німікъ.	Davon habe ich gar nichts gehört.
Ачаста ї прічінъ къ пре де време те кулчї ын пат.	Dieß ist die Ursache daß Sie sich zu frühe zu Bette legen.
Еў урмез доftорулуї, каре зіче, ка де време съ мъ кулк, ші де време іаръш съ мъ скол.	Ich folge dem Arzte, welcher sagt, daß ich mich zeitlich niederlegen und auch zeitlich aufstehen soll.

5.

Дéспре зъбъвї.

5.

Von den Unterhaltungen.

Унде аї фост а сар?	Wo waren Sie gestern Abends?
Еў ам фост ла бал.	Ich war auf dem Balle.
Чостаў маре адунаре аколо?	War dort eine große Versammlung?
Атъта ауў фост кът маї ну ынкъпеа.	Es waren so viele, daß sie kaum Platz hatten.

Digitized by Google

Зъвъпітўцеаї бíне?
Кум съ ка́де.
Ну пре бíне.
Че мꙋзíкъ аў кънтáт?
Нíще мꙋзíканцї къльтóрї.
Че їнвъ плькўт дíн тоáте маї бíне?
Кукоníделе, жóкўл шї мꙋзíка.
Йокáтаї мўлт саў ва?

Еў пццíн ам жокáт.
Ам жокáт къ цíле, (їн кърцї).
Фóстаї норокóе їн жóк?
Ба! М'аў прегонít картеа.

Ашá дáръ аї пíердўт?
Ну саў пўтўт дамíнцíле.
Акўм прічéп прічíнъ, де зічí къ теаї зъбъвít ръў.

Кум саў зъбъвít фратíле дꙋмітáле?
Кў мънкáре, кў бъутўръ.
Че вей фáче áстъзї?
Астъзї ам съ скрíў нíще ръвашурї.
Че фéл де ръвáшурї?
Дін слúжъ саў де амóр.
Ăн де сáръ апóї вої мérце ла прехмбáре.
Деáш фі ла кáте часурї?

Шї деаш фі, къ ну дáр фі кў супърáре, меаш їнсоцí ла прехмблáре.

Haben Sie ſich gut unterhalten?
Wie es ſich gehört.
Nicht am beſten.
Welche Muſik hat geſpielt?
Einige reiſende Muſiker.
Was hat Ihnen am beſten gefallen?
Die Mädchen, der Tanz und die Muſik.
Haben Sie viel getanzt oder nicht?

Ich habe wenig getanzt.
Ich habe Karten geſpielt.

Waren Sie glücklich im Spiel?
Nein! Die Karte hat mich verfolgt.
Alſo haben Sie verloren?
Es konnte nicht anders ſein.
Jezt begreife ich, warum Sie ſagen, daß Sie ſich ſchlecht unterhalten haben.

Womit hat ſich Ihr Bruder unterhalten?
Mit Eſſen und Trinken.
Was werden Sie heute thun?
Heute habe ich noch einige Briefe zu ſchreiben.
Was für Briefe?
Dienſt-, oder Liebesbriefe.
Gegen Abend gehe ich dann ſpazieren.
Wenn ich wüßte, um wie viel Uhr?

Und wenn es Ihnen nicht unangenehm wäre, würde ich Sie begleiten.

Digitized by Google

Мéрцевом ла грáдінъ ѣнпъ-рътеáскъ саў ѣнкотрó?
Еў сокóт съ трéк врео кă-тевá úлiцї, прiн махалá-ле.
Шi úнде невóм ѣнтълнí?
Маї сігýр ар фi, съ вiї дум-нiатá ла мíне.
Саў де нúц ва дá мăнъ,

Апої воiў вені еў ла думнiатá.
Фоáрте фрумóс, мъ веї ѣ-норочí.
Апої съ не ведém сънътóшї.

Werden wir in den Volksgarten gehen oder wohin ſonſt?
Ich denke einige Gaſſen von den Vorſtädten durchzugehen.
Wo werden wir uns finden?
Es wäre ſicherer, wenn Sie zu mir kämen.
Oder wenn es Ihnen ungelegen ſein ſollte,

So werde ich zu Ihnen kommen.
Sehr ſchön, Sie werden mich beglücken.
Alſo auf's Wiederſehen.

6.

Лтре стъпăнул шi слýга.

Іоáне!
Аúă! Че порончéцї думнiатá!
Фъ фóк ѣн сóбъ,
Шi áдъ лумънърї.
Л сóбъ áрде акúм.
Ну маї пúне мúлте лéмне.
Ка съ ну пúтъ сóба.
Наў фóст чіневá стрăiн аíче?

Еў нăм възúт пре нímене.
Щéрсаї страíле, шi чобóтеле.
Гáта сăнт тоáте.
Порончéцї съ те ѣбрăк?

Адúсаў скímвуріле спълъторíца?
Лкъ ну, дáр áстъзї вá адúче.

6.

Zwiſchen dem Herrn und dem Diener.

Johann!
Ich höre! Was befehlen Sie Herr!
Mache Feuer im Ofen,
Und bringe Lichter.
Im Ofen brennt es ſchon.
Lege nicht mehr Holz hinein.
Daß der Ofen nicht ſtinke.
War Niemand Fremder hier?

Ich habe Niemanden geſehen.
Haſt du die Kleider und Stiefel gepuzt.
Alles iſt fertig.
Befehlen Sie, daß ich Sie anziehe?

Hat die Wäſcherin die Wäſche gebracht?
Noch nicht, aber heute bringt ſie ſie.

Digitized by Google

Адъ лігіáнчл ші áнъ.

Поронче́цї ші сопо́н?
Дъ стерга́рчл дегра́бъ, къ міаў і́нтрат сопо́н і́н о́кї.
Ундес колцу́нїї?
Ка́ре страіў съ даў?
Еў те лас á́стъз і́н во́е, дупъ гу́стул тъў съ мъ і́нбра́чї.
Гръбе́ще, къ ам съ ме́рг.

Бъсма́ нч міаї легáт бі́не, áдъ маї бі́не о рогу́вкъ.

Ве́зї, басма́ де нас нч міаї дáт.
Поштéск де ертáре.
Ка́утъ, де гріже́ре бі́не ка́са, къ аще́пт á́стъзї мусафі́рї.
Дуте ші ла Н., ка съ ві́е ла ті́не, ші съцї ажу́те.
Ласъте нумаї пе мі́не до́мнуле.
Бі́не, бі́не еў мъ лас, дар де ва́ фі вре́о неорънду́ялъ, апоі ваї де пі́еле та́.

Bringe das Waschbecken und Wasser.
Befehlen Sie auch Seife?
Gib geschwind das Handtuch, denn die Seife ist mir in die Augen gekommen.
Wo sind die Fußsocken?
Welches Kleid soll ich geben?
Dieß stelle ich dir heute frei, daß du mich nach deinem Geschmack anziehest.
Beeile dich, denn ich habe zu gehen.
Das Halstuch hast du mir schlecht gebunden, gib lieber eine Kravatte.
Siehst du! Du hast mir kein Sacktuch gegeben.
Ich bitte um Vergebung.
Sieh, daß du eine gute Ordnung machst, denn ich erwarte heute Gäste.
Geh' auch zum N., daß er dir helfe.
Verlassen Sie sich nur auf mich Herr.
Gut, gut, ich verlasse mich, aber wenn eine Unordnung sein sollte, dann wehe deiner Haut.

7.

Черчетáре у́нтї бо́лнав.

Че і́нсьмнеа́зъ ача́ста, къ е́цї і́н пат? (къ зачї і́н пáт?)

7.

Besuch bei einem Kranken.

Was bedeutet dieß, daß Sie im Bette liegen?

Digitized by Google

Еці́ а́стъзі ле́неш саў, поа́те слаб?
Ба́! Ашаш ѣнтрў адіне сѫнт бо́лнав.
Де кѫ́нд, чецї ліпсе́ще?

Акум́ де о сѣптъмѫ́нъ, де трії зіле, де дімінеа́цъ нъ мі́ї ѣндемѫ́нъ.
Ші че те доа́ре?
Тот трупул мі́ї ка пісат.

Ам гутунарій.
Мъ дор дінцій, мъсе́леле.
Мъ доа́ре пѫ́нтечеле.
Пътіме́ск де ціѫнгій.
Ам доре́ре де ка́п, де о́кі.
Ері маў скутура́т фрігуріле.

Мі саў ѣкум́т ун бубоіў.
Цаў пу́с върса́т?
Зъкумта́ї акум́ де ко́рій?

Петрекумтам акум́ мулціме де бо́лі.
Чінчі сѣптъмѫ́нї ам фост болна́в де лѫнгоа́ре.
Кіемата́ї пре до́фтор?
Ба́! Нумаї леакурі де кась ам ѣнтребуінцат.
Фолосі́туцаў чева́?
Нъ пре мулт.
Скоалъ ші фъ комоціе.

Мъ дор пічоа́реле.
Лц пофтеск курѫ́ндъ ѣнаре́нтаре.

Sind Sie heute faul oder vielleicht schwach?
Nein! Ich bin ernstlich krank.

Seit wann? was fehlt Ihnen? (oder wo fehlt's?)
Schon seit einer Woche, seit drei Tagen, seit Früh ist mir nicht wohl.
Und was thut Ihnen wehe?
Der ganze Körper ist mir wie verschlagen.
Ich habe Katarrh.
Ich habe Zahnschmerzen.
Ich habe Bauchschmerzen.
Ich leide am Seitenstechen.
Ich habe Kopf-, Augenschmerzen.
Gestern hat mich das Fieber gebeutelt.
Ich habe ein Aas bekommen.
Bist Du geimpft worden?
Hast Du die Frieseln schon gehabt?

Ich habe schon eine Menge Krankheiten überstanden.
Fünf Wochen war ich krank am Nervenfieber.
Hast Du einen Arzt gerufen?
Ich habe nur Hausmittel gebraucht.
Hat das etwas geholfen.?
Nicht sehr viel.
Stehe auf, und mache Bewegung.
Die Füße thun mir weh.
Ich wünsche baldige Besserung.

Ам дорéск курáнд їнсъняътошáре. — Ich wünſche baldige Geneſung.

8.

8.

Атре доктóрул ші болнáвул. — Zwiſchen dem Arzte und dem Kranken.

Бíне къ аї венít. — Gut, daß Sie gekommen ſind.
Кý неръбдáре акúм теам ащептáт. — Mit Ungeduld hab' ich Sie ſchon erwartet.
Ші че аї съм спуї? — Was haben Sie mir zu ſagen?
Іа́ нímікъ бу́н. — Leider nichts Gutes.
Чéц лúпсéще? — Was fehlt Ihnen?
Ам авýт страшнíкъ фíербінцáлъ. — Ich habe ſchreckliche Hitze gehabt.
Ші акúм мъ доáре кáпул, кáт сокóт къ съ вá ръсъпí. — Und izt hab' ich ſolche Schmerzen, daß ich glaube, der Kopf zerſpringt mir.
Де мúлт акúм? — Seit lange ſchon?
Де вро кáтева часúрї. — Seit einigen Stunden.
Поáте цаї стрікáт стомáхул. — Vielleicht haben Sie ſich den Magen verdorben?
Поáте теаї ръчíт? — Vielleicht haben Sie ſich verkühlt.
Арáтъм лímба. — Zeigen Sie mir die Zunge.
Дормítаї бíне áста ноáпте? — Haben Sie die Nacht gut geſchlafen?
Аї апетít, аї гúст де мънкáре. — Haben Sie Appetit?
Кúм аї дормít? — Wie haben Sie geſchlafen?
Нíчі óкіі нáм їнкíс тоáта ноáпте. — Ich habe die ganze Nacht kein Auge zugemacht.
Пúцíн ам дормít, ші ун грозáв віс мáї трезít. — Ich habe wenig geſchlafen, und ein fürchterlicher Traum hat mich geweckt.
Поктéск ам дá мáна. — Ich bitte mir die Hand zu geben.

Digitized by Google

Пу́лсул ме́рце нерегу́лат.
Ле воі прескріе оа́ре ка́ре леакурі, ка́ре тевóр фолосі.
О де ар да́ думнезе́ў.
Нумаі тре́буі акра́т съ е́і.
Лидăть съ трімéц ла спіцеріе.
Пе рецéптул ачéста вей къпъта́ ха́пурі, пра́вурі, о медіці́нъ?
Тре́бує сéц слобóд сắнце.

Саў пу́не ліпітóрі ші катапла́змъ.
Ръмжі ĭн па́т ші те акóпере бі́не, ка съ асу́ді бі́не.
Аі ска́ун ушóр.
Ара́тъм у́дул мắне.

Ла ĭнтъмпла́ре сéці фіе маі рéў, тріме́те дупъ мі́не.

Мъро́г, че соко́ці де боа́лъ ме́?
Наі гріжъ.
Еў гръéск ĭнтрў фіérбінцăлъ пеаĭтре, бългуéск.
Лнкредінцăзъте нумаі мі́е.
Мъро́г, съ бі́не воéці а мъ маі черчета́.
Ну воі ліпсі.

Der Puls ſchlägt unregelmäßig.
Ich werde Ihnen einiges verſchreiben, das helfen wird.
Möge es Gott geben.
Nur müßen Sie genau einnehmen.
Schicken Sie gleich in die Apotheke.
Auf dieß Rezept bekommen Sie Pillen, Pulver, eine Medizin?

Ich muß Ihnen zur Ader laſſen.
Oder ſetzen Sie ſich Blutegel und Viſikator.
Bleiben Sie im Bette, damit Sie gut ſchwitzen.
Haben Sie leichten Stuhl?
Zeigen Sie mir morgen den Urin.
Im Falle es Ihnen ſchlechter werden ſollte, ſchicken Sie um mich.
Ich bitte, was halten Sie von meiner Krankheit?
Haben Sie keine Sorgen.
In der Hitze ſpreche ich irre, ich phantaſiere.
Vertrauen Sie ſich nur mir.
Ich bitte, haben Sie die Güte, mich noch zu beſuchen.
Ich werde nicht ermangeln.

9.

9.

Лнтре ун адвокáт ші ĭнтре ун клиéнт.

Zwiſchen einem Advokaten und einem Klienten.

Ам чі́нсте къ дóмнул Н. а воровí?

Hab' ich die Ehre, den Herrn N. zu ſprechen?

Digitized by Google

Де аї требуінцъ ла нумі-тул, апої л'аї німерít.	Wenn Sie beim Genannten ein Geschäft haben, so haben Sie ihn getroffen.
Че поштéці дела мíне?	Was wünschen Sie von mir?
Врéї вре ун процéс а íнчéне?	Wollen Sie einen Prozeß anfangen?
Еў наш врá, дар сắнт сілít.	Ich wollte nicht, bin jedoch bemüßiget.
Ин че фél де прічíнъ?	In welcher Angelegenheit?
Ин прічíнъ клірономіéї.	In einer Erbschafts-Angelegenheit.
Ам íнпрумутáт бáнї, ші акúм ну пóт съ скóт.	Ich habe Geld geliehen, und kann es izt nicht zurückbekommen.
Врéў съ íнпрéск пре úнул пентрў къмътáріе.	Ich will Jemanden klagen wegen Wucher.
Аї скрісóрі?	Haben Sie Schriften?
Есте вре о деіáтъ?	Ist ein Testament vorhanden?
Аї вре ун сінéт де даторіе?	Haben Sie eine Schuldverschreibung?
Аї в'е ун зáпіс, контрáкт?	Haben Sie irgend einen Schuldschein, Kontrakt?
Аї бúнї мáрторі?	Haben Sie gute (gültige?) Zeugen?
Пóц съ жúрі? Íнтрáвор мáрторі?	Können Sie schwören? Werden die Zeugen schwören?
Поáте вь вецї íнвоі?	Vielleicht werden Sie sich vergleichen?
Еў воі фáче о íнвоіáлъ.	Ich werde einen Vergleich machen.
Фъръ зъбáвъ вeї фі сорочíт.	In kurzem werden Sie zitirt.
Вeї кълътá сорóк.	Sie werden eine Tagfahrt bekommen.
Пожтéск нумаї съ нúсъ тръгънéзе лúнг.	Ich bitte, daß es nur nicht lange verzögert werde.
Еў мъ воі сълí ка съ фíе кум маї бíне, ші кум маї де курáнд.	Ich werde trachten, daß es wie am besten und schnellsten geschehe.

Фъ домніатъ ачáстъ.
ші еў воі фі мулцумітóріў.

(Machen), Thun Sie dieß.
Und ich werde (erkenntlich) dankbar sein.

10.

10.

Дéспре ѓнвъцътýръ.

Vom Lernen.

Де мýлт ѓї акýм, декáнд ѓнвéцї думнáта молдовінéще?
Нъ пре де мýлт.
Нýмаї де патрў лýнї.
Ан ашá пуцíнъ врéме бýнъ пъшíре аї фъкýт.
Еў ворбéск, лътінéще, французéще, ші таліенéще, ші ачáста фоáрте'м ѓнлеснéще лúмба ачáстъ.
Аї ші дáскал, óрї нýмаї грамáтіка ѓнсуш ѓнтребуінцézї?
Нýмаї ѓнчепутýріле ам ѓнвъцат кў дáскалул.

Аї вре ун вокабулáріў?
Ам унúл, дáр мúк.
Пóцї ші скріе молдовенéще?

Дáръ, нýмаї нъ пре бíне.
Ian, съ фáчем о черкáре, де'ц ва фі кў вóе?
Фоáрте бъкурóс.
Теám мърóг ун кондéіў.

Нám куцітáш ла мíне.

Пофтéск ал міéў.

Ist es schon lange, daß Sie moldauisch lernen?
Nicht sehr lange.
Erst seit vier Monaten.
In so kurzer Zeit haben Sie gute Fortschritte gemacht.
Ich spreche lateinisch, französisch und italienisch, dieß erleichtert mir diese Sprache sehr.
Haben Sie einen Lehrer, oder gebrauchen Sie nur die Grammatik?
Ich habe nur die Anfangsgründe von dem Lehrer gelernt.
Haben Sie ein Wörterbuch?
Ich habe, aber ein kleines.
Können Sie auch moldauisch schreiben?
Ja, nur nicht am besten.
Nun, machen wir eine Probe, wenn es Ihnen gefällig ist?
Sehr gerne.
Ich bitte mir eine Feder zu schneiden.
Ich habe kein Federmesser bei mir.
Hier ist das Meinige.

Аíче сѧнт кълъмърí шí нъсъпóрницъ.
Хъртíа ачáстъ стрьбáте.
Пóфтім áлта маí бýнь.
Адъ'м-мърóг ун плýмб.

Че съ скрíй акýм?
Еў їц воí дíктуí.
Фоáрте бíне шí фрумóс
Мърóг, нъ мъ лъудá аша тáре.
Пéнтру че ну, дáкъ мерітézі.

Hier iſt das Dinten- und Streuſandfaß.
Dieſes Papier ſchlägt durch.
Hier iſt ein anderes, beſſeres.
Ich bitte, geben Sie mir einen Bleiſtift.
Was ſoll ich izt ſchreiben?
Ich werde Ihnen diktiren.
Sehr gut und ſchön.
Ich bitte, loben Sie mich nicht ſo ſehr.
Warum nicht, wenn Sie es verdienen.

11.

Діалóг де мáсъ.

Пофтéск ла мáсъ,
Къ вукáтіле съ ръчéск.
Че пофтéщі, сýпъ саў бóрш?

Еў воí пофтí сýпъ.
Аíче сýпъ ку токмáцї, ку орéz, ку франzóлъ.
Пофтéск а-маí луá кáрне.

Аíче ун тáлцер курáт.
Скíмбъ фарфурíіле.
Песéмне нýцї плáк, (нýцї тікнéск), вукáтеле ноáстре?

Ба! ам мънкáт фоáрте ку гýст.
Поáте цíї позволí їнкъ чевá?

Фріптýръ де міéл, де пуíў.
Нíкъ! Адъ ві́н.

11.

Tiſchgeſpräch.

Ich bitte zu Tiſche,
Denn die Speiſen werden kalt.
Was beliebt, Suppe oder Barſchtſch?
Ich werde Suppe bitten.
Hier iſt Nudel-, Reis-, Semmelſuppe.
Ich bitte noch Fleiſch zu nehmen.
Hier iſt ein reiner Teller.
Wechsle die Teller.
Vielleicht ſchmecken Ihnen unſere Speiſen nicht?

Im Gegentheil! ich habe mit vielem Appetit gegeſſen.
Vielleicht werden Sie noch erlauben?
Lämmernen Braten, Hühner.
Johann! Bringt Wein.

Де ка́ре? Де чел а́лв, саў де чел ро́шў?
Кум ўц плаче?
Ачéстаї фоа́рте бун, мінунат.
Ачéста а́ре ун із (неплъкут), рắў мíросъ а мучігаїў.
Гу́стъ мъро́г шї дíнтрă ачéста.
Адевъра́т! кắї ві́н?
Ка́ре'ц плаче маї ві́не? Векіў саў но́ў?
Чел ве́кіў мї пре та́ре.
Копíле а́дъ мізілíкурї.

Von welchem? Vom Weißen, oder vom Rothen?
Wie gefällt er Ihnen?
Der iſt ſehr gut, vortrefflich.
Dieſer hat einen Nachgeſchmack, (riecht nicht gut) er riecht nach Schimmel.
Bitte auch von dieſem zu koſten.
Für wahr! das iſt ein Wein!
Welcher gefällt Ihnen? Der Alte oder der Neue?
Der Alte iſt mir zu ſtark.
Mein Kind, bring das Deſſert.

12.

Дéспре къльтóріе.

Ка́те по́ше, мíле, сắнт де íчї пънъ ла тắргул Н.?
Вóр фі пéсте чінчізéчї.
Пу́те во́м съ ажу́нцем ўн трíї зíле.
Мірáтеї, дéцї ажу́нце ўн чíнчї.
Нíчї какум нъ крéд.
Ної авéм ка́ї бу́нї шї къру́цъ ушоа́ръ.
Дар шї ару́м рắў, че съ поа́те зíче.
Нъ́ї пънъ акóло ару́м ўнпъръте́ск?
Нъ, нумаї діáвіе ару́мў съпа́т ку шáнцурї.
Дín прічíнъ плоáеї саў фъку́т адáнчї огашу́рї.

Wie viel Poſten, Meilen, ſind von hier bis zur Stadt N.?
Es werden über fünfzig ſein.
Werden wir ſie in drei Tagen erreichen können?
Schwerlich werden Sie ſie in fünf Tagen erreichen.
Ich glaube es auf keinen Fall.
Wir haben gute Pferde und einen leichten Wagen.
Aber auch einen ſchlechten Weg, was man nur ſagen kann.
Führt denn nicht bis dahin die Kaiſerſtraße?
Nein, der Weg iſt kaum mit Gräben (Schanzen) verſehen.
Aus Urſache des Regens haben ſich tief Gruben gebildet.

Пóдуріле сăў рăсъпíт.
Die Brücken sind zusammengefallen.

Ушóр пóт кáїй пічоáріле съ'ш рúмпъ.
Leicht können die Pferde sich die Füße brechen.

Дáр алмíнтріле їі сíгур дрúмул.
Sonst ist der Weg sicher.

Ну се аúде де тълхáрі сăў хóцї?
Hört man nichts von Dieben und Räubern?

Ну! Ан вóе бúнъ пóцї ноáпте мéрце фъръ де фрíкъ.
Nein! Getrost können Sie in der Nacht ohne Furcht gehen.

Сúнт хáнурі ла дрúм?
Gibt es Einkehrhäuser an der Straße?

Авéм ші прíн врéо пъдúре съ мерцéм?
Haben wir irgendwo durch einen Wald zu fahren?

О кáле де трїї чáсурї їцї мéрце прíн кóдрŭ Н.
Einen Weg von drei Stunden werden Sie durch N. Wald gehen.

Мълцъмíм пéнтру їндрептáре.
Wir danken für die Zurechtweisung.

Кáле бúнъ.
Glückliche Reise.

13.

Лнтре кършмáрул ші кълътóрїл.

Жупúне бírт, путém трáце ла думнеатá?
Herr Wirth, können wir bei Ihnen einkehren?

Путém абáте аíче?
Können wir hier einkehren?

Дíчеу, пофтíм.
Warum nicht, ich bitte.

Ам одъї фрумоáсе.
Ich habe schöne Zimmer.

Máсъ ші бъутúрь дúпъ плáк.
Speisen und Getränke nach Belieben.

Пáтурї курáте.
Reine Betten.

Грáждурї кълдроáсъ.
Warme Stallungen.

Чé'цї порúнчї, їндáть?
Was werden Sie gleich befehlen?

13.

Zwiſchen dem Wirthen und dem Reiſenden.

Ка ка́ій съ се гріма́скъ ші слъціле.
Ліндатъ воі слъмі.
Кіелъръле! Ара́тъ до́мнілор одае.
Дъні о кась, къ превіре ла ъліцъ саў ън грьдінъ.

Че во́м къпъта́ де мънка́т (де оспъта́т)?
Лнгра́бъ доа́рь оаъ фіе́рте.
Ун пъха́р де ракіў.
О сте́клъ де бе́ре саў де ві́н.
Къпъта́вом аіче ка́і де по́штъ?
Нў'с хараба́ій аічі?
Ноі ам веніт къ ка́і де дърва́лъ.
Ам тра́с о́пт мі́ле фъръ попа́с.
Че сънтем даторі?
Пе́нтрь тоа́те ла ън ло́к ноаъ леі.
Че фе́л де леі? поа́те ън арґі́нт?
Пофте́ск ші а́лтъ дать.

Daß die Pferde und die Dienstbothen verpflegt werden.
Gleich werde ich dienen.
Kellner! Zeige den Herren das Zimmer.
Geben Sie uns ein Zimmer, mit der Ausſicht auf die Gaſſe oder in Garten.
Was werden wir zu eſſen bekommen?
In der Geſchwindigkeit vielleicht gekochte Eier.
Ein Gläschen Liqueur.
Ein Glas Bier oder Wein.
Werden wir hier Poſtpferde bekommen?
Sind hier keine Fuhrleute?
Wir ſind mit Vorſpann gekommen.
Acht Meilen ſind wir ohne zu füttern gefahren.
Was ſind wir ſchuldig?
Für alles zuſammen neun Gulden.
Was für Gulden? vielleicht Conventions-Münze?
Ich bitte auch auf ein anderes mal.

14.

Кў фел де фел де ме́шерї.

Пофтім! Антре́!
Аха́! Цъпъну маестер.
Га́та мі́с страі́ле?

14.

Mit verſchiedenen Meiſtern.

Herein! (wörtlich ich bitte.)
Aha! Der Herr Meiſter.
Sind meine Kleider fertig?

Digitized by Google

Сърдъкул ші пантало́нїй сънт гата́, дар ла мънта́ ну міаў ами́нс къ́тушалъ.

Der Rock und die Hosen sind fertig, aber zum Mantel hat mir das Unterfutter nicht gelangt.

Ндра́цїй, сънт пре лу́нцї.
Сърдъкул її пре ї́нгуст.
Еў вої пре фа́че, пісе́мне ам скімба́т мъсту́ра.

Die Hosen sind zu lang.
Der Rock ist zu eng.
Ich werde es überarbeiten, vielleicht hab ich das Maß verwechselt.

Че фел де кроіто́рїў е́цї?

Was sind Sie für ein Schneider?

Еў сънт кроіто́рїў де мо́де.
Чоботарїул ші кова́чул, ї́нкъ нау́ фо́ст аїче?
Демулт акум ашеа́пть?
Адусаў лу́кръ блъна́рїул?

Ich bin Modeschneider.
Der Schuster und der Schmied, waren sie nicht noch da?
Sie warten schon lange?
Hat der Kirschner die Arbeit gebracht?

Ел аў зіс къ ї́нкъ нїчї нау́ ї́нчепу́т.
Че міаї лукра́т думніата́?
Ам фъкут о пъре́кіе де чобо́те нохъ, о пъре́кіе ам къпута́т, ші трїї пъре́кї ам тълпъуі́т, ші
Пъпука́шї пе́нтру копі́?
Черевїчї пе́нтру доа́мна?
Пе́нтру че аї да́т пїе́ле аша́ фоарте сла́бъ?
Потковіта́ў кова́чул каї?

Er hat gesagt, daß er noch gar nicht angefangen hat.
Was haben Sie mir gearbeitet?
Ich habe ein Paar neue Stiefel gemacht, ein Paar habe ich vorgeschoben, und drei Paar gesohlt, und
Schuhe für die Kinder?
Schuhe für die Frau?
Warum haben Sie ein so schwaches Leder gegeben?
Hat der Schmied die Pferde beschlagen?

Да́р, ші аў ферека́т ї́нкъ ші о роа́тъ ла ка́р.

Ja, und hat noch ein Wagenrad gebunden (beschlagen.)

15.

Лнтру о дуґіа́нъ.

In einem Gewölbe.

Че ма́рфъ аї думнеата́?
Де тоа́те че нумаї пофте́ші.

Was für Waren haben Sie?
Von allen was Sie nur wünschen.

Еў аш поѳтї съм арѣцї постáв.	Ich möchte bitten, daß Sie mir Tuch zeigen.
Де чел маї вúн саў де мíжлок?	Vom beſten oder mittleren?
Съ ѳíе бúн ші éѳтін.	Es ſoll gut und billig ſein.
Де кáре ѳлоáре?	Von welcher Farbe?
Кáре поáртъ акúм маї мúлт?	Welche wird izt am meiſten getragen?
Негрў, лаї, вéрде, албáстрў.	Schwarzes, graues, grünes, blaues.
Кúм її де скúмп кóтў?	Wie theuer iſt die Elle?
Ун галбън ші жумътáте.	Anderthalb Dukaten.
Аї пре скúмп.	Es iſt zu theuer.
Бúнъ мáрѳъ нúї скúмпъ.	Eine gute Ware iſt nicht theuer.
Дáръ áлте матéрії аї?	Und andere Zeuge haben Sie?
Ам чíтурї ѳрумоáсе.	Ich habe ſchöne Perkale.
Ам ѳрумоáсъ пáнзъ.	Ich habe ſchöne Leinwand.
Поáте чéва де мътáсъ поѳтéцї?	Vielleicht wünſchen Sie ein Seidenzeug?
Де нў теаї цáне ашá де скúмп.	Wenn Sie ſich nicht ſo theuer halten möchten.

КЪЛЕ́ЦЕРЕ

а унóра

АНЕКДÓТЕ, ФА́БУЛЕ ші ІСТОРІЧЕ́ЛЕ.

1.

Трій [1]кълтóрі аў [2]гъсít одáтъ о [3]комоáръ. Унúл дінтрў ачéці мергмънд ín тъ́рг съ кúмпере [4]букáте, аў [5]отръвít букáтеле кў [6]скóпос, ка ел съ́нгур съ ръмъ́е [7]стъпъ́н а комóреї. Ын врéме [8]депъртърíї лúї, саў [9]сфътуít, [10]товáръшíї лúї, ка віínd ел съл [11]омоáръ, ка съ аíбъ маї мáре пáрте. ші ín фáптъ, ínторкъ́ндусе чел дінтъíў фў [12]ччíс де товáръшíї съ́ї. Ынсъ [13]сфáтул лор чел фъ́р де [14]лéце аў афлáт [15]грáбніка [16]ръсплътíре, къ мънкъ́нд éї дín букáтеле челе отръвíте, ínсуш саў фъкýт [17]прáдъ мóрцíї.

[1]Reisender [2]finden [3]Schatz [4]Lebensmittel [5]vergiften [6]Absicht [7]Besitzer [8]Entfernung [9]berathschlagen [10]Gesell [11]erschlagen [12]umbringen [13]Rathschluß [14]gottlos [15]schnell [16]Vergeltung [17]Raub.

2.

Ун [1]тълхáрíў аў [2]ínтрáт ноáптеа пе фереáстръ ín кáса úнúї сърáк, ші [3]пíпъínд кътá ка съ фýре чéва. Сърáкул кáреле ínкъ ну дормеá аў зíс лúї, „прíéтíне, тў аї венít съ [4]кáцúї чевá ноáптеа ínтрў ун лóк, úнде еў нíчí зíоа ну пóт [5]гъсí німíкъ.“

[1]Dieb [2]einsteigen [3]herumtappen [4]suchen [5]finden.

3.

[1]Възѫнд ун [2]църан къ чеї бътрѫнї, кѫнд вор съ [3]чітеаскъ [4]ынтребуінцаз [5]окіларї, аў мерс ын тѫрг ші ынтрѫнд ынтрї о [6]дутіанъ аў черут сьі дее окіларї. Дечі пуінд ел окіларіі пе нас, аў луат о карте де пе [7]тараба ші къутѫнд ынтрѫнса аў зіс, ачещі окіларї нус буні де мине. [8]Негуцітóріул і'аў дат алцї, касъш алеагъ, ынсъ непутѫнд църанул нічї кў уніле четї, аў зіс, „окіларіі дѫмітале нус буні.“ Пріетіне, аў грьіт негуцітóріул кътръ дѫнсул, пісémне нў щіі а четї, ді зічї къ окіларіі нус буні. Че драку! Аў ръспунс църанул, „де аш щі четї апої нў міар [9]требуї сѫм кумпър окіларї.“

[1]Sehen [2]Bauer [3]leſen [4]Gebrauche [5]Brillen [6]Gewölb [7]Laden [8]Kaufmann [9]ich hätte nicht nöthig.

4.

[1]Ешінд одатъ ун [2]хóц ыннаінте унуї кълътóрій, л'аў опрít, ші [3]апропііндусе де [4]бúткъ аў ынтінс [5]сінéцул спре домнул трьсúреї зікѫнд, „мьрóг кумпъръ пістóлул ачеста дела мине,“ кълътóріул вьзінд кў чіне áре де лúкру, аў ынтребат де [6]прéцў. Нумінд хóцул о сóмъ маре, аў ші [7]къпътáто; луѫнд хóцул бані, аў дат пістóлул кълътóріулуї, кареле нумаї къпътѫндул ын мѫнъ л'аў ші ынтóрс спре хóц. Хóцул [8]пречепѫнд гѫндул кълътóріулуї, аў зіс мьрóг, нў те [9]трудї де цеабъ, къ пістóлул нуї [10]инкъркат, ші саў дус ын [11]хучї.

[1]Herauskommen [2]Räuber [3]ſich nähern [4]Wagen [5]Terzerol [6]Preis [7]erhalten [8]einſehen [9]bemühen [10]laden [11]Geſtripp.

5.

Оáре каре школéрї [1]ынтълнінд пе о църанкъ, каре [2]мѫнá нїще [3]мъгарї, і'аў зіс [4]ръзѫнд „бúнъ дімінеацъ [5]маїкъ мъгарілор,“ — „бúнъ дімінеацъ фіїї міеї,“ аў ръспунс църанкъ.

[1]Begegnen [2]treiben [3]Eſel [4]lachen [5]Mutter.

6.

[1]Прівінд крáіул Фрідерік одáтъ пе фереастъ аѣáръ, аў луáт де [2]сáмъ кúм ун пáж дін напóіа луї аў дешкíс [3]тавакіéре крáіулуї, че ерá пе мáсъ, ші аў луáт дін трáнса тавáк. Крáіул ну їаў зíс німíкъ пúнъ че ну с'аў [4]депúртат пáжул дела мáсъ, дúпъ ачéіа [5]їнторкмíндусе їаў зíс „кúм їц [6]плáче тавакіéре ачáста?“ Пáжул рушінáт, наў рúспúне німíкъ. Дрепт ачéіа лаў [7]їнтребáт крáіул їнкъ одáтъ, кúм áѣлъ тавакіére, пе кáре ку [8]фрíкъ аў рúспúне пáжул, кúмкъ éсте фоáрте фрúмоáсъ. Еї вíне, аў зíс крáіул éц'о! Де врéме че éа пентру ної [9]мъндóї пре мíкъ éсте.

[1]Hinausſehen [2]bemerken [3]dieſe [4]entfernen [5]ſich umdrehen [6]gefallen [7]fragen [8]Furcht [9]beide.

7.

[1]Лнтрáнд одáтъ ун [2]мусафíр фоáрте вíне їнбръкáт їнтру ún [3]трактíр, аў черút дéла [4]трактаріцíул чева де [5]оспúц пентру бáнї сúї. Трактаріцíул адукáндуї букáтеле лаў їнтребáт де ну [6]пофтéце вín сáў álтъ бъутúръ. Пентру че ну? Аў рúспúне мусафíрул, дáкъ нúмаї съ поáте пентру бáнїї мéї; дáндуїце ші вín, дúпъ че аў мáнкат ші аў бъút вíне, сáу скулáт ші кіемáнд пре бíртул аў скóс дін [7]бузунáре ун крїцáрїў зікáнд, пофтím бáнїї мéї пентру оспúц. Че вá съ зíкъ ачáста аў зíс трактаріцíул ку мáнíе, думнеатá їм éцї о рублъ пентру тоáте датóрїў. Еў прієтíне аў рúспúне, мусафíрул нám черút де о рублъ, че нúмаї пе бáнїї мéї, ші крédемъ, кънám маї мúлт декáт крїцáрул ачéста, дї міáї дáт маї мúлт, апóї ну есте вína мé. Думнеатá ещї ун [8]шíрét, ші агонісéщї ка съ те жóк алмíнтріле, їнсъ ку тоáте ачéсте їцї вої ертá ачáста [9]їншълъчúне д'ем веї фъгъдúї, о асémене [10]шотíе вечíнулуї міéў, трактаріцíулуї челуї де песте друм [11]а фáче. [12]Префъкутúл шíрét [13]фъгъдúнд аў пріімít їнкъ ун [14]дáр. Дечї лúнд зíоъ бúнъ, кáнд аў фост їн úшъ, аў зíс „ла меціéшул думітáле акúма ам фóст, ці тóкма ел есте, кáре м'аў трімéс същї фáк [15]дáуна ачáстъ.

[1]Hereinkommen [2]Gast [3]Gasthaus [4]Gastwirth [5]Essen [6]wünschen [7]Tasche [8]Spitzbube [9]Betrug [10]Streich, Spaß [11]durchgetrieben [12]versprechen [13]Geschenk [14]Streich, Schaden.

8.

Ла а́нул 1807, фіінд Напо́леон ын Поло́ніе, съ [1]нъ́ску ынтре лъкуіто́рій тъ́ргулуі Хе́рсфелд ын Хе́сіе ші ынтре францозе́цій оста́шій [2]врі́жі ші [3]прі́че. Ын вре́ме ачестоа́ра саў гъсі́т де ода́тъ ун оста́ш де о [4]нешіі́тъ мъ́нъ ччі́с. Мъка́р къ ачест фел де [5]ынтъмпла́ре ын Херсфелд ынтъіа аў фо́ст, ынсъ нефіінд чеа дінтъі претуті́ндене; фў Напо́леон [6]ынгріжа́т ка ачест фел де фа́птъ съ ну́ а́фле маі му́лтъ [7]урма́ре ші [8]ынръдъчіна́ре, дрепт ачéа аў порончі́т спре [9]пі́лдъ ынфрікошъ́рій, ка тъ́ргул Херсфелд у́нде съ ынтъмпла́ачеа ччі́дере ку то́тул съ се [10]пре́деа, ші апоі дін па́трў [11]корнуі́ сьі се дéе фо́к, ка ші [12]помініре луі съ се [13]стъ́нгъ.

Не му́лтъ ръгъмі́нте де [14]контремандаре [15]крунтеі порончі́і луі, ну́маі атъ́т фў Напо́леон [16]ындуплекат, ді аў позволі́т [17]ка ну́маі съ ну се [18]ынпіédече [19]търговéції ынтрў стъ́нцере [20]пожа́рулуі, іа́рь ынтрў алтеле порóнка луі ну́маі декъ́т съ се плініаскъ.

Спре плініре, пентрў [21]соа́рта Херсфе́лдулуі, [22]ынфіорътóреі порóнчі, фў Оберстлаітнант Лі́нг (маі тързіў де Лі́нгенфелд) ку Шасі́рій луі [23]орындуі́т.

Фрікъ, [24]ці́пет, [25]плáнцере ші [26]тъ́нгуіре [27]лъкуіторілор, аместекáтъ ку [28]сунéтул [29]дóбелор, ка́ре кіемá пре остáшій ла командáнтул лор, [30]ръсуна́ прін ули́ціле а непорочі́тулуі тъ́рг, акърuіа zioa чеа де апоі акум сосі́сь.

Стрънгáндусь [31]остáшій акум ын рáнд ші [32]роáте, віі́не ші Лі́нг [33]кълáре, съ пу́не ын [34]фрунте супушілóр сьі.

Тóт óкіул ші тоáтъ урéкіе éсте ла порóнка командáнтулуі сьў [35]цынтітъ . . . . ші іатъ Лі́нг дешкіде [36]граі́ул, ші ынчéпе ку [37]сімцітоáре ші [38]пътрунзътоáре кувінте непорочі́ре оръшéнілор а [39]ынфъцоша́, пентрў о фа́птъ, де ка́ре чеа мулт маі ма́ре пáрте невіноватъ éсте;

Digitized by Google

лі аратъ кум ла ачест феліѣ де пръѣі омул се [40]хѣіне́це, кът маі кѵ непутінцъ éсте, ка съ нѵ се ѣнтампле фапте де [41]крѵзіме ші де [42]неомініре.

Дупре ачéсте кътръ інімъ ші мінте [43]ростітеле кѵвінте, аѵ zic, „порѵнкъ спре прадъ есте ноао дат ші „фіе кърѵі дінтрѵ воі позволіт. Чіне áре дáрѵ [44]кіеф спре прáдъ, съ éсъ дін рънд ші съ се мелдіáскъ.“

О адънкъ тъére ѵрмеáзъ, нічі ѵнѵл нѵ се [45]мішкъ. Ѵрміáзъ ші адоáо ѣнтребáре, дáрѵ нічі ѵнѵл нѵ éсъ дін рънд, нічі ѵнѵл нѵ аратъ [46]дор де а [47]жефѵі авéреа апроапелѵі сѣѵ. . . . . .

Ші ашá афáрѵ де апріндере, авро́ кътева́ кáсе дін чеде пáтрѵ кóрнѵрі, нърóра требѵé нѵмаі декът съ лісъ дее фóк, аѵ рѣмáс орáшѵл [48]невътъмáт, мулцъмі́нд [49]пъстрáре са сімцітóрѵлѵі ачел бърбáт, кáре ла 21. Генáріе 1842 ка Генерáл-Лáітенант аѵ [50]рънѵсáт.

[1]ereignen, erzeugen [2]Feindseligkeit [3]Streitigkeit [4]unbekannt [5]Ereigniß [6]besorgt [7]Nachahmung [8]Einwurzelung [9]Beispiel [10]plündern [11]Seite [12]Andenken [13]auslöschen [14]Widerruf [15]grausam [16](gestimmt), bewogen [17]erlauben [18]hindern [19]Städter [20]Brand [21]Schicksal [22]schrecklich [23]befehligt [24]Gewinsel [25]Weinen [26]Wehklagen [27]Einwohner [28]Wirbel [29]Trommel [30]erschallen [31]versammeln [32]in Reih und Glied [33]zu Pferd [34]vor die Front (an die Spitze) [35]gerichtet [36]Mund [37]gefühlvoll [38]ergreifend [39]darstellen [40]ausarten [41]Grausamkeit [42]Unmenschlichkeit [43]sprechen [44]Lust [45]rühren [46]Verlangen [47]plündern [48]unversehrt [49]Erhaltung [50]sterben.

9.

Дóктор Дімолін дін Парíс, фііінд ѣн пáтѵл мóрцій ші въжънд пре прістенії сѣі плънжънд, аѵ zic „че плънцері дѵпъ мíне? Лънкъ трій [1]вестіцій дофтóрі въ лас, ádікъ: [2]ѣнфрънáре апъ ші [3]комóціе ѣн [4]въздѵх [5]курáт.“

[1]berühmt [2]Mäßigkeit [3]Bewegung [4]Luft [5]rein, frisch.

10.

Патріархѵл Алексáндер дела Цáріград, авънд ѣнтрѵ о zі пріче кѵ [1]Сфétникѵл де [2]кѵрте Ніцéтас, пентрѵ къ Ніцéтас [3]скопосіа, съ [4]стінгіреáскъ спрежінеáлъ [5]сърáчілор,

кáреа лíсе дá дін фóндуrл пъ́ялік, деспъ́рцíндусе амъ́ндої кт мъ́ніе. Неавáнд Патріáрхул тоáта зíоъ ‘одíхнъ, ‘сосáнд сáра аў трімéс пе ун прéот ла Ніцéтас кт ‘ърмътоáре ‘сóліе, áдікъ: німíкъ áлтъ фърь нúмаї ачéсте квíнте съ зíкъ, „соáреле аў ’апýс.“

Атзíнд Ніцéтас ачéсте квíнте аў прічепýт ‘°ноíма лор, áдікъ: съ нт аíпе соáреле прéсте мьніе воáстръ, фт пътрýнс шї мергáнд ла патріáрхул пофтíнд ‘‘ертъчúне с’аў деспърцíт ‘‘ънпъкáцї.

‘Rath ‘Hof ‘beabſichtigen ‘vermindern ‘Unterſtützung ‘Ruhe ‘nachſtehende ‘Bothſchaft ‘untergangen ‘°Sinn ‘‘Vergebung ‘‘verſöhnt.

11.

Доаъ спíкурї-фáбула.

Кт ‘‘нълцáтъ ‘мáндръ фрýнте
Ун ‘дешърт ‘спík дефъмá,
Не ун спík плín де ‘грýнте
Че ín мóс се ‘атърнá;
Зíче дéчї ла ’лúї вечíн
„Де рáс лýкрт куріóс,
„Къ цїї кáнтл ашá мóс!
„Дне атúнче спíкул плín
Аў ръспýнс ла áстъ ‘чáрть
„Нт дорéск амъ скімбá!
„Амé фрýнте аш ‘ръдíкá
„Кáнд де тóт аш фі дешáртъ.

‘etheben ‘ſchön ‘lere ‘Aehre ‘Kern ‘beugen ‘Tadel ‘erheben.

12.

Дéспре ‘Лóндра, капітáла Енгелтéреї съ фъкт акúм ínнаínте де чínчї сúте де áні о ‘пророчíе, кúмкъ ла áнул 1842 ín чínчíспрезéче а лúнеї лúї Мáртіе, дін прічíнъ чínтї страшíнік ‘кутрéмур ва фі ‘езермт — Сосáнд зíоа ‘ваделéї ачéцїа, ín каре Лóндра съ фíе ‘ингіцíтъ де пъмáнт, фý прін ‘ínтъмплáре ун фóарте máре вáнт кт о стратнíкъ ‘фортýнъ, каре пе мýлцї ‘лéсне-кредінчóшї ашá іаў ‘°спъймántат де аў фуцít де прін касе, ва шї адоúо зі éї нт се ‘‘бізуéа съ ínтре ín лъкашúріле лор.

Фіінд [1]аменінцáтъл кутремýр аў ръмáс неĭнплінít, дрéпт ачеіа нíще [2]шъгáчĭ аў пуе пела кóрнуріле улéцілор ĭнцíĭ цъ̀рĭ „кúмкъ дін прічíнъ [3]пондероáселор [4]ĭнпіедекърĭ нешутмúнд цíне вадеóа кутрéмулул, саў мутáт ла áлт [5]сорóк.

[1]London [2]Prophezeiung [3]Erdbeben [4]untergehen [5]Termin [6]verschlingen [7]Zufall [8]Gewitter [9]leichtgläubig [10]erschrecken [11]wegen [12]androhen [13]Spaßmacher [14]richtig [15]Hinderniß [16]Termin.

13.

[1]Оспъцул чел депреýрмъ.

Доĭспрезéче пріéтені маĭ тóцĭ де о [2]вáрстъ, карíĭ прін асéміне [3]ĭ прежурърĭ ші прін [4]стáре ашá съ зíк легáцĭ ерá де а [5]трълĭтрх ун [6]орáш, съ [7]зъбъвіа, [8]одíніоáрь лаолáлтъ ĭнтрх ó кáсь де оáспецĭ а орáшулуĭ М.

Вínул чел бúн ші прівáла чéа фрумоáсъ дін фірéстіле [9]одъĭ ĭнтрх кáре се зъбъвéа, ашá іаў [10]ĭнвъпъіáт кх весéліе, кáт іаў адúс лаідéе, спре [11]несúтáре ші [12]адúчере амíнте ачéлеĭ [13]десфътътоáреĭ [14]зъбъвĭ, о асéмене зъбáвъ ĭн фіéце кáре áн а [15]ĭнноĭ ші а [16]пофторí.

Унул дíнтрх дъншíĭ аў фúкút пропозíціе, ка прекúм ерá акóло адунáцĭ, ашá ші ĭнаínте ĭн зіоа чеа де пре úрмъ ші чéа дíнтъĭ а фіéце кърчĭ áн съ се адúне ла ун лóк, ші кх ун [17]зъефéт съ ле [18]сърбáскъ, кх ачéа [19]адоáцере, ка гарáфа чéа дíнтъĭ, кáреа ла віітоáре [20]адунáре съ ва дестúпа, іáръш съ съ [21]астúпе, ші съ се [22]бéе де ачéла, кáреле ва ръмънé чел дéпре úрмъ, кúнд тóцĭ чеĭ лалцĭ вор фі [23]мутáцĭ ĭн віáца чеа де вéчĭ. Ші іáръш ка нíчĭ одáтъ съ нх фíе ла зъбъвíле лор чínевá [24]стрúн.

[1]Gaumahl [2]Alter [3]Umstände [4]Stand [5]leben [6]Stadt [7]unterhalten [8]einst [9]Zimmer [10]entflammt [11]Unvergeßlichkeit [12]Andenken [13]fröhlich [14]Unterhaltung [15]erneuern [16]wiederholen [17]Gasterei [18]feiern [19]Beisatze [20]Versammlung, Zusammenkunft [21]zustopfen [22]trinken [23]hindegehen [24]Fremder.

Дівá мурі ѵ́нѵл, апої скáтнѵл [1]фарфѵрíе ші стéкла лѵї тóт съ фíе пúсь ші чеї лáлцї 11, 10, 9, 8, 7, etc., съ се зъбъвáскъ пънъ чé ва рѣмънé пúмаї ѵ́нѵл, кáреле ачáста їнкъ съ фáкъ [2]їнкинднд їнтрѵ поменíреа чéлор лáлцї дін гарáфа чea дінтъї.

Кѵ чea маї мáре [3]букурíе аѵ пріїмít тóцї ачéл бізáр ші орігінáлнік проéкт.

Тóцї їнкъ їн флоáре тінерéцілор, кътрѵ олáлтъ бѵнї пріétінї ш'аѵ фъгъдѵít реалізáціа ачéстѵї плáн, не гѣндínd де сімцíрі ачелѵíа, кѵрѵíа ва фі [4]менít а ве дін гарáфа чea [5]депрехрмъ оáрѣ. Контрáктѵл ачéст пріетінéск фѵ фъкѵт їн міézѵл вéреї.

Дѵпъ зъбáва ачáстъ дѵкѣнд о [6]лѵнтре пе [7]лѵчíѵл Тамízіі прo ачéї ірої ла Лóндра, мѵлт се десфътá еї деспре віітоáреле лóр зъбъвї, кáре [8]імагінáціа кѵ челе маї фрѵмоáсе [9]вѵпсéлї лі [10]zѵгрѵвéа, ші їнпърцíнd лѵнтреа áпеле Тамízеї, сѵте де [11]шéцї, ші [12]істíцімї zвурá дін вѵзíле нѵмíцілор пріétенї.

[13]Лкінтіндѵшї [14]вііторíмеа съ глѵмéа деспре прівáлъ фецелор ші деспре скімбáреа трѵпѵрілор лор; кѵм ѵ́нѵл съ ва вѵтá де [15]дѣнсíле, ші нѵмаї їн кáрѣ ва ѵмблá; кѵм áлтѵл нічí кѵ окілáрі нѵ ва деосъві гъíнаї саѵ пурчéл пе маса; кѵм ал трíеле дін прічíнъ грѣсімеї пѣнтечелѵї ва [16]фѣсъ де нѵ съ ва пѵтé о лѵмънáре апрíнсъ цíне пе маса, кѵм ѵ́нѵл съ ва жалѵї пе стренепóт ші áлтѵл ва фі [17]плешѵв ка нáпѵ.

Пе тíне Геóргіе зíсе ѵ́нѵл кътрѵ кѵмнáтѵл сѣѵ, пáре кѣте вѣд ускáт ка о [18]скрѣмбíцъ. Пе ачеа асъмънáре тоцї їнчепѵ а рѣде, ба ші їнсѵш Геóргіі съ тъвъліа де рѣс.

Кѵмнáтѵл сѣѵ ловíндѵл пéсте ѵмър аѵ зíс „рѣде, рѣде, її віде де нѵ ва фі аша.“ Пълітѵра ачáстъ, мъкáр слáвъ їн шáгъ, їнсъ фіінд ачела ръзѣнд ші фъръ вéсте, дін кáре прічíнъ прпн дінд Геóргіе [19]еквілíбріе, саѵ скъпáт ші аѵ кѵзѵт пéсте пърítеле шѵлчíї їн áпъ.

[1]Teller [2]trinken [3]Freude [4]bestimmt [5]letzten Mal [6]Nachen [7]Spiegel [8]Einbildungskraft [9]Farbe [10]malen [11]Scherz [12]Witz [13]ſich vorſtellen [14]Zukunft [15]Podagra, Rheumatismus [16]ſchnauſen [17]kahlköpfig [18]Häring [19]Gleichgewicht.

Тóкма хуéтул къдéрїї аў фъкýт, дї аў лúат де сáмъ чеї лáлцї че се їнтжмплъ.

Мъкáр къ Георгіе цїе бíне а [1]їнотá, тóтуш къдереа денъпрáснъ аў прічінуít, де аў пiердýт [2]їнбърбътáре кжт аў фóст їн прiмéждіе чеа маї мáре, кáре въжндзо чеа лáлцї їндáть аў съріт спре ажутóріе. Лсъ пънъ чеї лáлцї лаў ажýнс, ел кý стрігáре, „о Доáмне!“ саў шї кýфундáт, кжт ажунгжнд прiéтінїї аў възýт, нумаї [3]уíделе деасýпра нenорочíтулуї Георгіе [4]споíндусь. Лндáть унúл дíнтре éї с'аў [5]слобозíт їн нóс дúпъджнсул, їнсъ фіінд áна дедесýпт маї рéпеде, наў путýт дá де ел.

Сърінд еї ла [6]мецеішíтеле кáсе шї адукжнд [7]унéлте де скоáтере, дúпъ врó кжтъвá врéме лаў скóс, їнсь тоáта невоінцъ н'аў фост їн стáре, дін [8]гіáруле мóрцїї ал скоáте.

Мъхнíтъ аў фóст маї депáртнíка лóр кълторіе, къ скопосíта лор зъбáвъ, ерá де ун [9]мъдулáрій [10]прздáть. Врéмea ку [11]áцеріле сáле аріпі звуржнд, аў лúат ку сíне лúніле вéреї шї а тоáмнеї, шї іáрнъ ку їнгіецáтіле сáле [12]пжкле се мелдúсь.

Оáменїї кáрїї тот їнаínte гжндéск, чîтъ кý врéме челе трекýте. Шї [13]тріста соáртъ луї Георгіе фý дáть чîтърїї, пънъ зіоа чеа де не úрмъ áнулуї пре чеї унспрезéче, прiéтінї аў адунáт. Тóкма лóкул чел дешърт аў їнфъцошáт пре ліпсітоáріул лор прiéтін. Дáр че одáть аў трекýт, ну съ маї їнтоáрче, шї че ажýть мъхнíреа?

Ачесте ідеї шoптеá дúхул гарáфілор де шампáн шї Мадера, шї веселíе де іznóв іаў купрíнс пре еї. Еї прін ворвă шї áлте зъбъвї ашá се [14]аджнкáсь къ акýм міézул нóпцїї трекýсь, шї лор лі пърў нумаї ун час. Шї іáрь джндý'ш парóла ка шї їнаínтевréме ачесте съ се [15]плінеáскъ; с'аў деспърцúт ку [16]їнкредінцáре, кúмкъ фоáрте бíне с'аў зъбъвít.

Ла чea дíнтъї зъбáвъ ачéлор унспрезéче, лíпса прiéтінулуї оáре че її мъхнíсе, ла адоáъ акýм какýм нармаїфі фóст.

Ашаї лúмea ачáсть! Орíче їнчепýт éсте грéў; скріітóріулуї кáртea чea дíнтъї, [17]зúгравулуї [18]іконáна шї оста-

[1]schwimmen [2]Besonnenheit [3]Welle [4]zusammenschlagen [5]untertauchen [6]benachbart [7]Werkzeug [8]Klaue [9]Mitglied [10]beraubt [11]schnell [12]Nebel [13]traurig [14]vertieft [15]zuhalten [16]Überzeugung [17]Maler [18]Bild.

шѫлуї [1]б тьліа чеа дінтъї; апої тóт маї лéсне. Ашá ші кѫ дорéріле ші кѫ неплъкýтеле ші трістеле ѣнтъмплърі. Дитъіаш дáтъ сокоáте óмул кúмкъ кунепутíнцъ ар фі де [2]сúферít ші де [3]ръздáт, фъръ а мурі; ѣнсъ дáкъ [4]імпрéсіа чеа дінтъї трéче; се ѣнчéпе ші кіпúріле челе грозáве а се щéрце, ші кѫ време [5]піер ші съ [6]стáнг кѫ тóтул. Мúлцї áні акúм се адúнă нумíцїї пріétінї ла зъбъвíле лор челе де áн, фъръ де нічї о ѣнпiедекáре.

Ші іаръш сосéсе въдеоá адунърії, дар о Доáмне! Нічї ѣн віс нѫ ліáр фі венít [7]ѣнтрістá,е кáре ѣнтрѫ адевър лíсъ [8]ѣнтъмлáъ.

Стéфан Рáзлінц чел маї де фрúнте а компáніеї, ѣнвъцáт, [9]істéц, ѣнтрѫ тоáте [10]іскúсіт ші [11]шъгувъцї, кѫ ун кувáнт сúфлетúл а ѣнтрéгеї соціетъцї, áстфел ѣн zioa чеа де пеúрмă а áнулуї фú [12]спáнзурáт; ші пентрѫ че? — Пентрѫ ун лúкрѫ де німíкă! Нúмаї пентрѫ о [13]тръсúрă де кондéiă, кáре тръсúрă аў фúкút де úн [14]а ігнáт де 700 де фóнтурі Стéрлінце, ав ешít дела дáнсул де 1700. Тръсúра ачеа[a] бáтъ скáрбă! дін а стáнга фú де банкíерї — ѣн сáмъ бúгатъ пúнъ ла атáта, кáт іаў фúкút úн процéс ѣнтрѫ кáре де віновáт фíінд афлáт, німíкă нѫ 'лаў путút апърá де [15]дранг.

Чеї зéче сáў адунáт ла зъбéтúл лор, дар че зъбéт! Нѫ ерá сúї ѣн хáіне де жáле, нічї нѫ съ зъбъвíă кѫ вóрбе деспре тріста соáртъ луї Стéфан. Шапáнул ерá бún, ші тотúш нѫ ерá кѫ путíнцъ съ ацúце веселíе зъбъвеї.

Фіеще кáре врea съшї [16]ѣнпръщіе гáндурíле, ѣнсъ де воїа карвá чевá съ зíкъ, съ пъреа кúл [17]зугрúмъ чíневá, фíінд се темеа а нѫ зíче чевá, че ліáр адúче амінте де [18]спáнзурътоáре луї Стéфан.

Каса де зъбавъ предінафáръ се ѣнноíсъ, ші зъчеá [19]шкéлї [20]ѣнпрещіáте; ші тóтуш съ т мéа ешíнд úнул афáръ, сúї зíкъ чеї лáлцї съ éе сáмъ, съ нúш [21]рúмпь грумáзї, ка съ нѫ'ш

[1]Schlacht [2]aushalten [3]ertragen [4]Eindruck [5]verſchwinden [6]ſich verlieren [7]Kummer [8]ereignen [9]witzig [10]geſchickt [11]luſtig [12]aufhängen [13]Strick [14]Wechſel [15]Strang [16]zerſtreuen [17]würgen [18]Galgen [19]Geiſt [20]zerſtreut [21]brechen.

адúкъ амінте де Стéфан. Ăн сала ерá о ікоанъ стрáмв [1]анінáтъ, тóцї ведеа даръ ну се [2]bizуіа а зíче къ ръ́ анінáтъ, съ нý'ш адúкъ амінте де спăнзурътоáре. Унúл авеа съ се [3]късъторeáскъ дар нічї ýнул нуї [4]херітíся ла легътýра ачестъ, съ нý'ш адúкъ амінте де легътýра луї Стефáн.

Чінчíспрезéче áнї дúпъ акúм повестíта ĭнтăмплáре німíкъ [5]жáлнік ну саý маї [6]ĭнтăмплáт кумпáнieї аческ, нúмаї къ путерníка мăнъ а врéмiї аý фост ĭнчепýт а [7]ĭнхісрáші а ĭнсъмнá мъдулъріле сí. Унúа албíнд пърул, алтúа дінцї дін гýрь скощăнд, пре вро дóї де тóт де пúр пръдăнд, ýнúа саý алтúа аý маї мúлт, аý маї пуцíн фрúнтеа ші фáца [8]връздăнд.

Ла оспéцеле лор акúм ĭш алецеа, вúкателе маї ушóаре, ші ачеле деабiá ле [9]рúгумá. Ă лóк де [10]чімпоештýрї ші шéцї, аý ĭнтрáт ворбе статóрніче ші господъréцї: дéспре спекулáцiї, інтерéсурь ші грéутáте врéмілор. Бá ші ĭнтрúнвъръкъмінте кý тóтúл се скімбасе; кý [11]блáнс, шалúрї ші кý чобóте де [12]пáслъ, де фланélурї, де ферéцї [13]ферíндусе; маї мúлт пре лăнгă сóбъ се [14]ашезá.

Ла сосíре аúхулúї ал 50ле а содістатеї, моáртеа акúм ĭнсъмнáт [15]сúчеріш ĭнтре еї фъкúсе.

Пре ýнул дíнтрь о прімéждіе кý каї, пре нáлтул дíнтр'о тъетýръ; пре ýнул де [16]грíжь пре áлтул де [17]супъráре, пре ýнул дін пáтул хóлерей; пре áлтул дін мăна ýчігáшілор, ĭн ческáтіле сáле бráце прімínд, ашá кăт ĭнтрунал 50ле áн нúмаї пáтру [18]моштéцї [19]гăрковї, [20]гебóшї, ла анúáлніка зъбáвъ ерá адунáцї, фъкăнд о партíе де вíст.

Де трíї орї аý пофторíт еї ĭнкь вíстúл, а пáтра оáръ лíпса акúм ýнул, ачінчеаоáръ шї дін чеї трíї ръмъсéсе ýнул, кăт чеї дої аý фост сілíцї спре зъбáвъ нікéт съ жоáче. Дар че фолóс нúмаї пúтеа деосéбї [21]бáсла ла фіекáре [22]кúпъ.

Ăнкъ ýн áн саý маї куфундáт ĭн máре вечíе, зîоа оспъцúлúї аý сосít, шї іáтъ нúмаї ýнул дін чеї 12, пре акърúа кам 90 де ієрнї зъпада са аý пресурат, аý венít шї саý ашезат ла сінгурátік оспъц. Гарáфа чеа де 58 де áнї, [1]ĭ

[1]aufhängen [2]trauen [3]heurathen [4]Glückwünſche [5]traurig [6]begegnen [7]zeichnen [8]Furchen [9]kauen [10]Spaß [11]Pelz [12]Filz [13]ſich hüten [14]ſich ſetzen [15]Ernte [16]Sorge [17]Ärgerniß [18]Greiſe [19]hinfällig [20]höckerig [21]Trumpf [22]Stich.

фóст адúсъ, ка дúпъ парóла съ о ѣнкíне ѣнтрú поменíреа чело
11 пріéтíнi. Грéў ѣí ерá лúкрú де ао дестúпá, шi пúнъ аў [1]дестúпатo, ѣнкъ одáтъ аў маї гѫндíт бътрѫ́нул де прímъвáрь, вáръ шi де тоáмнъ вiéцеї сáле, акúм ѣнтру адѫ́нкъ iарнъ фiínд.

Ка ѣнтрú о оглíндъ їсе пъреа къ веде пре кълъторíiй съ пріéтín кътръ вечíе, шi фiínd акúм сúнтр, къ наў фóст нiчí одáтъ къъторíт, [2]лаў купрíнс о маре жáле, шi пúнд вúнул, чел дирèс ѣн пъхáр, — ла гúръ съ ѣнкíне ѣнтрú поменíе товаръшíлор сăї, карї акúм ну ерá; ѣнчепú вúнул а се аместекá кú лáкрьмi, карíї прèоте [3]креáцъ алúї фáцъ кръ́ á.

Кú ачáста бъутúръ жúмътáте де [4]фъгъдúнцъ фú ѣнплíнítъ. Дúкъ маї рúмъсéсъ шi съ се зъбъвáскъ врéмеа чеа хотърѫ́тъ. Букáтíле фúръ адúсе ѣнсъ ел пуцín апетít сúмцѫ́нд, шiдса ѣн гѫндурї [5]петрекѫ́нд ѣн [6]куцет вiáцъ сá. Шезънд ел аша, сóми [7]коборѫндúсь прéсте [8]цéнеле лúї, ел аў адормít, шi саў фъкút мóлком шi тъчере адѫ́нкъ.

Лакáїл, карele ѣнтрú адоáкáсъ [9]клíнчía, аузíнд ун [10]хъèт сáў [11]трезít, шi нещíínd че èсте, аў ѣнтрáт ѣн сála шi аў афлат пре стъпѫ́нул съў жóс [12]ѣнтíнс шi фúръ суфлáре — карele къзúсь депе скáун — лúвít де [13]дамла — мóрт —! Ачеста аў фóст сепъцул чел депреўрмъ.

[1]einſam [2]aufmachen [3]faltig [4]verſprechen [5]durchlaufen [6]Gedanken [7]hinablaſſen [8]Augenlieder [9]ſchlummern [10]Geiſt [11]aufwachen [12]ausgeſtreckt [13]Schlag.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Lemberg & Czernowitz.
Verlag von Eduard Winiarz.
1844.

Digitized by Google